

— 1937 —

Kalender und Jahrbuch für Estland

Verwenden Sie im Haushalt:

LODIX Schuhcreme und -Politur

SIDOL . Metall- und Fensterputz

SIGELLA . Edel-Bohnerwachs
MOP und Politur

SOPAL Fleckenwasser

SIRAX Scheuerpulver

NIPA Fliegenfänger

SOLIID Haushaltungs- und
Weihnachtskerzen

Es gibt nichts Besseres!

Hersteller:

A.-G. SIDOL COMPANY, Tallinn, Soo 29

A-2204.

In großer Auswahl

*aus gutem Papier in geschmackvollem
starkem Einbände*

Kontorbücher

*für Banken, Institutionen, Geschäfte und
allerart Unternehmen*

Kontorbedarf

allerart, in auswahlreicher Güte

Schreibpapier

Kopierpapier

Löschpapier

Schreibzeug

Tinte

Federn

Bleistifte

Stempelfarbe

Rechenbretter

usw. usw.

empfehlen

*die Buch- und Schreibmaterialienhandlungen
des*

»Päewaleht«

in Tallinn

S. Kaeja 23 Tel. 446-11 und 479-25

Tikk 2 Tel. 428-83

Für Wiederverkäufer günstige Bedingungen

Tallinna Eesti Kirjastus-ühisus



BIERBRAUEREI A/G

gegr. 1876

Grundkapital Kr. 1.500.000.—

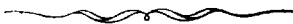
Qualität-Biere:

PILSEN

MATADOR

KABINETT

MÄRZEN



MET



Singer Nähmaschinen, Aktiengesellschaft
Singer Läden überall

Beständige Gratis-Kurse im:

Nähen,
Sticken,
Stopfen,
Zuschneiden,
in Teppich- und
Wollarbeit.

Überzeugen Sie sich, daß Ihre SINGER mehr leisten kann, als Sie bisher glaubten.

Lassen Sie sich die Arbeiten und Hilfsapparate im nächsten Singer-Laden ohne Kaufzwang vorführen.

➔ **Nähe elektrisch!** ➔

Für jede Nähmaschine — der richtige Motor. Einfach durch Steckkontakt an die Lichtleitung anschließbar. Überraschend kl. Stromverbrauch. Überzeugen Sie sich!

NADEL — ÖL — REPARATUREN.

Singer Sewing Machine Co.

Eigene Läden überall.

Verkaufsorganisationen überall a. d. Lande.

Bestes
und billigstes
Büro für

**Übersetzungen
Korrespondenz
Abschriften**

**Schreibmaschinen-
unterricht**

Berlitz School

Vene tänav 16—5
Fernsprecher
438-20

Estnische,
englische, fran-
zösische, italienische,
spanische, russische,
deutsche und andere
Stunden nur

**BERLITZ
SCHOOL**

Broschüre,
Probelektion gratis
Vene 16—5
Vorbereitung zu den
Examen

„EMLO“


COGNAC • LIKÖRE

SCHNÄPSE • WHISKY

in anerkannt vorzüglichen Qualitäten erhältlich
in allen Weinhandlungen und Restaurants Estlands

Tallinn, Aia 10

Tel. 431-08



Wir empfehlen
unsere
Fabrikserzeugnisse:

in reichhaltiger Auswahl

●
Mantelstoffe
Kleiderstoffe
Futterstoffe

u. a.

Sportanzüge
Turnhemden
Fußballhemden
Polohemden
Schwimmtrikots

A.-E.

Rauaniit

Fabrik in Tallinn

Hervorragende englische

Qualitäts- Artikel

für Büro und Haus

Kopierpapier für Kopierstift

„Nonstick- Alberto“

Klebt nicht, schmiert
nicht. 1 Blatt reicht
für 200 Durch-
schriften.

Füllhalter für die neue Ge-
neration:
Weltmarke

„Parker“

mit 25 Jahre Ga-
rantie.

Der neue leistungsfähige
Drahthefter

„Markwell“

mit 10 J. Garantie.

„Iridinoid“-

Schreibfeder rostet
nicht, hält lange vor,
und ermüdet nicht
die Hand.

IRIDINOID

Tintenfass

aus dem die Tinte
beim Umfallen nicht
ausfließt.

*Teuer im Kauf
billig
im Gebrauch*



VERTRETER:

A. BERTELOW

TALLINN

In- und ausländische Bücher u. Zeitschriften



Schnellste Ausführung v. Bestellungen
aus allen Ländern. Besorgung ver-
griffener Bücher. Antiquariat. An- und
Verkauf von Baltika. Prospekte und
Auskünfte kostenlos und unverbindlich.

F. Wassermann

Buchhandlung und Leihbibliothek

Tallinn, Pikk 7

Tel. 433-48

H/H. M. SCHAEFER

vorm. Chr. Köhler, gegr. 1875

Tallinn, Rataskaevu 5. Telephon 431-54

**Papier-, Schreibwaren-, Zeichen-
materialien- und Spielwarenhandlung**

Größte Auswahl in Kontobüchern jeglicher
Art, Registratoren und Schnellhefter, Schreib-,
Post- und Zeichenpapiere, Pauspapier und
Pausleinen, Luxuspostpapier.

Goldfüllfedern in reichhaltiger Auswahl, Blei-
stiftspitzmaschinen und kleine Anspitzer, Reiß-
zeuge bis zur feinsten Präzisionsausführung,
Maßstäbe, Reißschienen und Winkel.

Aquarell-, Öl-, Pastellfarben und Zubehör, far-
bige und flüssige Tusche usw. usw.

Gutassortiertes grosses Spielwarenlager mit
den neuesten Schlagern in mechanischen
Artikeln.

Handels- u. Technisches Kontor

„VIRONIA“

H. SIMM & Ko.

Tallinn, Vana Posti 5. Tel. 446-98

IMPORT
INDUSTRIEBEDARF



Photoapparate u. Zubehör

Aug. Tanseri

Tallinn, Vene 7. Tel. 430-98

Schnellste und sorgfältigste

Ausführung

sämtlicher Liebhaber-Photo-Arbeiten

**Aktiengesellschaft der
Maschinenfabrik**

FRANZ KRULL

gegr. 1865

Tallinn, Kopli 68

Telegramm-Adresse: Krull — Tallinn

Telephonzentrale: Tallinn 425-35 bis 37

Verkaufsstelle, Lager:

Tartu, Raekoja 13. Tel. 17

**fertigt in konkurrenzloser Güte Maschinen
und Einrichtungen aller Art an:**

Dampfkessel, Dampfmaschinen, Lokomobilen.
Spezial-Verfeuerung für diverse Kesselanlagen.
Kühleinrichtungen für Schlachthäuser und Wurstfabriken.

Maschinen für Torf- und Holzindustrie.

Pumpen und Ventilatoren.

Ackergeräte: Pflüge, Eggen, Häckselmaschinen,
Kornsortierer, Kartoffelerntemaschinen, Klee-
drescher, Heufechen.

Aufzüge u. Transporteure für Personen u. Lasten.

Maschinen für Einrichtungen von Mühlen.

Aller Art eiserne Konstruktionen, Reservoirs,
Transmissionen.

Gußeiserne Radiatoren und Gliederkessel für
Zentralheizungen.

Kanalisations- und Wasserleitungsrohre.

Reparaturen, Schmiede- und Schweißarbeiten.

Hochwertige Abgüsse aller Art

Verlangen Sie Kostenanschläge.

Mässige Preise.

Für alle Erzeugnisse übernehmen volle Garantie.

E. GÜNTHER



GEGR. 1854

**FARBEN
CHEMIKALIEN
KOSMETIK
HAUSHALTSARTIKEL**

**TALLINN
TARTU
VILJANDI
PÄRNU**

EN GROS

EN DÉTAIL

Geschw. Böckler

Tallinn, Kinga 6/8 (neben „Marcelle“)



**Damen- und Kinderwäsche
Schulschürzen und Kittel
Strickwaren, Strümpfe
Turnanzüge, Kindergarderobe**

Billige Preise. Prima Verarbeitung

**Annahme von Bestellungen auch aus dem
Material des Bestellers auf Kindermäntel,
Kleider, Röcke, Hosen usw.**

BIRK's Färberei und chemische Reinigung

Annahme in Tallinn:

Maakri 23 (Fabrik) Tel. 307-07

Raekoja pl. 13 Tel. 429-28



reinigt chemisch und färbt: Garderobe jeder Art, Teppiche usw.

färbt
walkt
schert
presst
appretiiert
bleicht
dekatiert

} Gewebe
} aller Art

Gardinen-Wäscherei
Schnellbügelung

Garne, lose Wolle usw.
maschinell gefärbt
(kein Verfilzen)

Erstklassige Ausführung.

Billige Preise

Inh. K. H. Dethloff

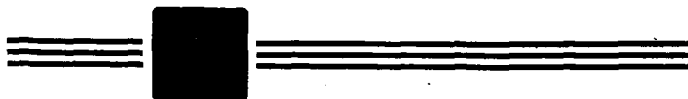
Th. Stempel

gegründet 1867

Leinen
Weißwaren
Badeartikel
Federn
Kissen
Bettdecken

TALLINN, PIKK 15

Tel. 437-37



Spezialität:

Gardinen und Teppiche

**BESTECKE
DER MARKE**

MÖNCH



**ERMÄSSIGTE
PREISE**

J. KOPF & G
TALLINN, PIKK 27

GEORG STUDE

Tallinn, Pikk 16

Tel. 442-76

Wochentags geöffnet von 1/2 9—6
im Sommer nur bis 5 Uhr

**KONFITOREI
MARZIPAN
SCHOKOLADE**



*Erste estländische mechanische Zigaretten-,
Hülsen- und Kartonagen-Fabrik*

in Firma „GEORGI“

E. GLAUDAN *gegr. 1897*

Tallinn, Kopli 40. Tel. 434-27

*fabriziert ausser Zigarettenhülsen NNr. 7, 8, 10, 11,
12, 13 die verschiedensten Sachen aus
Pappe in bester Ausführung, wie:
Pappteller, Konfekt-, Torten-, zu-
sammenlegb. Kuchenschachteln, Falt-
schachteln, patentierte runde Puder-
schachteln, Postkisten, Kleiderkar-
tons, Milchflaschenkorken usw.usw.*

Wer

*mich mit seinen Aufträgen beehrt
hat, weiss, dass er in Stoffen,
im Schnitt und Stil stets das
Gewünschte erhalten hat!*

Carl Capral

Atelier englischer Herrenmoden

Tallinn. Rataskaevu 14. Tel. 433-22

*Estländische Pharmazeutische
Handels-Aktien-Gesellschaft*

== „Ephag“

Parfümerie- & Drogen-Grosshandlung

Verkauf en gros und en détail

Chemikalien

Pharmazeut. Spezialitäten

Verbandstoff

Mineralwässer

Kosmetische und

Hausbedarfsartikel

Medizinische Apparate

*Tallinn, Harju 41
Narva mnt. 42*

Tartu, Suur turg 16

**Mechanische
Schnellbesohlungsanstalt**



TALLINN, Suur Karja 2

übernimmt

**Besohlungen und Reparaturen
von jeglicher Art
Schuhzeug und Galoschen**

Verwendet wird nur prima Material, wobei die Arbeit
schnell und gut ausgeführt wird

Englisches Magazin

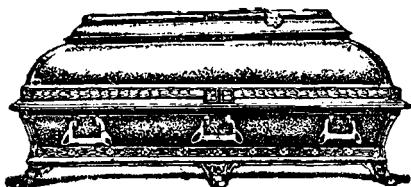
H. GUTKIN

TALLINN, Viru t. 4. Telephone 436-46

Ständiges großes Lager in englischen
Tuchen, Wollstoffen, Plüsch, Seide-,
Futter-, Sommer- und Wäschestoffen

Verkauf en détail und en gros

Das älteste Sarggeschäft und Beerdigungsbüro



A. Meldorf

TALLINN

Sakala Straße 28
(fr. V. Tartu mnt.
Tel. 463-33)

Mitglied der internationalen Vereinigung
der Beerdigungsbüros

Empfiehlt in großer Auswahl Särge aus Holz und
Metall, Kränze und verschiedenen Grabschmuck

BESTELLUNGEN werden zu jeder Zeit empfangen
Sonntags per Telefon 460-92



Die

Qualitäts- Maschinen

für Rotations-, Flach-, Stein-,
Offset- und Tiefdruck

für Setzerei, Stereotypie und
Reproduktion

für Buchbindereien

für Kartonagen-Fabriken

Bauer'sche Schriften finden
Sie beim Fach-Vertreter

J. Hülb

Tallinn, Maakri 22 • Tel. 308-09



A.-G.

A. M. LÜTHER

**Moderne Möbel
und Spielsachen**

können Sie jederzeit ohne
den geringsten Kaufzwang
in unserer Verkaufsstelle

Vana Posti 9

Tel. 446-16

in Augenschein nehmen.

C. PETENBERG



Weinhandlung

gegr. 1849

Börsenkeller

TALLINN, Pikk 17

Tel. 434-85

Vollständiges Lager einheimischer und ausländischer
Weine, Champagner, Liköre, Cognac, Whisky, Gin, Schnäpse
in bekannt bester Güte.

Versand nach auswärts von fünf Flaschen an franko.

*Mantel-, Kostüm-,
Anzug- u. Paletotstoffe
Woll-, Baumwoll- und
Handarbeitsgarne*

Ulmer & Schmidt

TALLINN, Pikk tään. 10

Telephon 448-67

Gegr. 1881

W. Eichhorn

TALLINN

Müürivahe 52

Tel.: 450-90

440-82

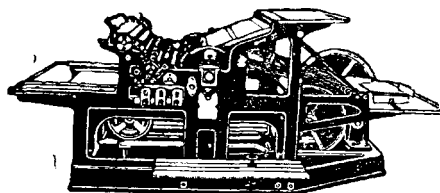
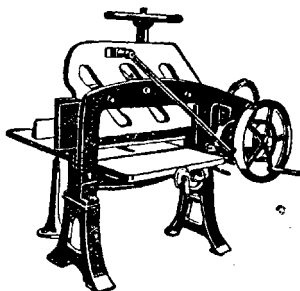
Zentralheizungs-, Warmwasser-Versorgungs-, Wasserleitungs-, Kanalisations- u. Gasanlagen, Wassermesser, Badeeinrichtungen aller Systeme, Pumpen und Brunnenanlagen, Artesische Brunnen, Meiereieinrichtungen, Milchkühlwannen. Autogenisches Schweißen. Alle ins Baufach schlagenden Schmiede- und Schlossereiarbeiten. — Balkongeländer, Schiebegerüste, Lifte usw.

Ausführung: in der Stadt und auf dem Lande.

HERMAN RANDMA (REINSBERG)

Remonte u. Montage aller
graphischen Maschinen.

- Anfertigung von Stanzen, Bostonpressen und Maschinenteilen.
- Schleifen von Schneidemaschinen-Messern.



WERKSTATT:

Tallinn, Vana Viru 13.

Tel. 450-48.

A.-G. Gebrüder Kimberg

Drahtzieherei und Nagelfabrik

TALLINN, Telephon 448-17 u. 304-34

ERZEUGT:

Baunägel,

Pappstifte, Glaserstifte,
Formerstifte, Verbandstifte,
Schuhstifte, Nietstifte,
Hakenstifte, Fassonstifte,
Fasshaken.

Draht,

blanken, geglühten,
verzinkten, verkupferten,
Schweissdraht, Federdraht,
Stacheldraht, Schlaufen,
Glaserdraht.

Hufeisen, Hufnägel

NIETEN

aus Eisen, Messing, Kupfer und Aluminium.

Eisenvitriol.

Bestens sort. Lager von verzinkten Blechen und
Schwarzblechen, Baubeschläge und Eisenwaren.

Besuchen Sie

das

**RESTAURANT-
NACHTLOKAL**

Tel. 449-93

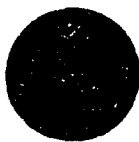
CAFÉ Tel. 432-61

O.K.

TALLINN, S. Karja 18

Der

Treff



*der Intelligenz
ist das*

*Café
Feischner*

*jetzt in neuen
gemütlichen Räumen*

Harju 48

Tel. 445-00

Geschulte Bedienung

A.-S.

TARTU PANK

gegr. 1868

Älteste Bank Estlands

TALLINN

Kinga tänav 1, eigenes Haus

Tel. 425-93

Telegramme: Tartupank

Filiale: TARTU

Suur turg 20, eigenes Haus

•
Ausführung sämtlicher
Bankoperationen
•

Generalagentur der Estl. Versicherungs-A.-G.

„POLARIS“

Gesellschaft der Spiritusrektifikationsanstalten

Likör- u. Schnapsfabrik

Revaler



Sprittfabrik

nebst Abteilung für

Parfümerie u. Kosmetik

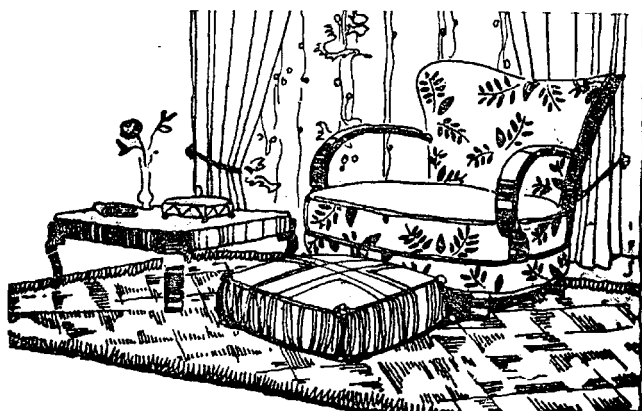
Tallinn. Merepuiestee 15. Tel. 304-26

Goldene Medaille — Paris 1924 ● Grand Prix — Tallinn 1926

Estländische Druckfarbenfabrik Louis Nicot

Tallinn, Vabriku 12. Tel. 439-59

*Auf Lager sämtliche Druckfarben trocken
und angerieben für Typo-Litho-, Offset-,
Glanz- und Zellophandruck. Lithogra-
phische Firnisse in verschiedener Stärke,
Walzenmasse in verschiedenen Sorten u.
diverse Hilfsmittel.*



Besuchen Sie unser Möbellager!

Machen Sie sich mit unseren verschieden-
artigsten Modellen bekannt.



Äussern Sie, bitte, Ihre Wünsche.
Wir werden Sie zufriedenstellen!

Günstige Abzahlungsbedingungen.

Möbelfabrik
A.-G. „Massoprodukt“

Tallinn, Tartu mnt. 73.

Tel. 308-96



SEILE

für jeden Zweck:



Schlepptrossen
Transmissionsseile
Flößungstau
Gerüststricke
Fuderstricke
Packstricke und
Schnüre

aus Hart- und Weichfaser

sowie

geteertes Tauwerk

für Schifffahrt und Fischerei
empfiehlt in größeren
Posten ab Lager und auf
Bestellung

A.-S. Tallinna Kõievabrik

John Carr'i pärijad

TALLINN, Kopli 33. Tel. 439-79



Nähmaschinen

NAUMANN, PFAFF, HUSQVARNA

*Grösstes Lager von Maschinen für Haus und Industrie.
Kostenloser Unterricht in Kunststickerei.
Bequeme langfristige Ratenzahlungen.*

Fahrräder

NAUMANN, NATIONAL

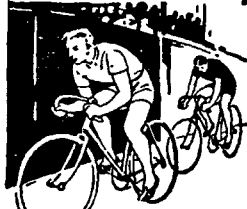
Fahrräder — eigener Fabrikation und verschiedene andere Marken in eleganter und stabiler Ausführung.

Motorfahrräder

VILLIERS und SACHS

Schriftliche Garantie.

Das Markenrad von Klasse und Rang



**Naumann
Germania**

Schreibmaschinen — NAUMANN, IDEAL u. ERIKA

Radioapparate

Chr. Saar & Co.

TALLINN, Viru 3. Tel. 461-20

TARTU, Raatuse 2. Tel. 6-94

CARL WIEGAND

TALLINN, Pikk 27, W. 3. Tel. 444-79

Ständiges Lager von

Schamottesteinen und

Schamottelehm

Auto- u. Radio-Batterien „NOACK“

Konstantin Mühlwerk



Akkumulatoren-
und
Elemente-Werke

Tallinn, Jaama 8

Tel. 306-67

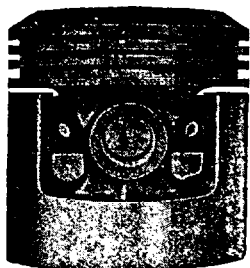
AUTO TEILE



SRO

Kugellager

KARL BERTRAM



TALLINN

Vene turg 1

Tel. 306 - 15

LIER & ROSSBAUM

gegr. in St. Petersburg 1898

TALLINN, Viru 7. Tel. 433-34, 479-79

empfehlen folgende Artikel
höchster Qualität:

Fahrräder: *Wanderer, Brennabor, Rudge, Noris, Triumph.*

Motorräder: *Rudge, B. S. A., Triumph*, die rassigen Sport- und Tourenmaschinen.

Nähmaschinen: *Mundlos-Original-Victoria* für Haus u. Industrie. Zick-Zack-, Knopfloch-, Hohl- saummaschinen usw.

Schreibmaschinen: *Continental*, die vollkommenste Maschine für Büro und Reise. Modernste Konstruktion.

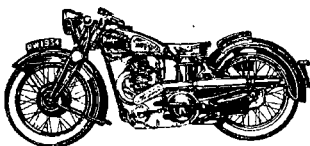
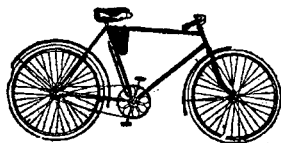
Büromaschinen aller Art. Vervielfältigungsapparate *Opalograph*, Schapirograph, Heftmaschinen, Bleistiftspitzmaschinen, Kohlepapier, Farbbänder usw.

Sichtkartei: *Acme*, das einzig rationelle amerikanische Kartensystem.

Zubehör und Ersatzteile für Automobile, Motorräder, Fahrräder, Schreibmaschinen, Nähmaschinen und Büromaschinen.

Waffen, Munition und Jagdartikel.

Verlangen Sie, bitte, ausführliche Druckschriften und unverbindliche Vorführung. Wir gewähren volle schriftliche Garantie für alle Waren.



Erste ärztliche Hilfe und Krankentransport: Tel. 04

Feuermeldestelle: Tel. 03

1937

Kalender und Jahrbuch für Estland

Adressverzeichnis der Güter, Pastorate u. Landstellen in Estland,
der medizinischen Institute, Ärzte, Rechtsanwälte und Notare
Estlands, Straßenverzeichnis Tallinn und Nõmme, Anzeigen

4-A Estländische Chronik

~~43736~~

135. Jahrgang

Ext. A

1936: 07.12.37

Tallinn, 1936

30433

Verlag der Estländischen Druckerei A.-G.

F.	*1	Neujahr
G.	2	Abel, Seth

Das Christkind. Matth. 2, 13–23.
1. Petri 4, 12–19.

G.	3	Sonntag n. Neujahr	
M.	4	Gunnar	☾
D.	5	Simson	
M.	*6	Heil. 3 Könige	
D.	7	Julian	
F.	8	Erhard	
G.	9	Beatus	

Das Kind Jesus. Luk. 2, 41–52.
Röm. 12, 1–6.

G.	10	1. S. nach Ep.	
M.	11	Ephraim	
D.	12	Reinhold	☾
M.	13	Hilarius	
D.	14	Robert	
F.	15	Dietrich	
G.	16	Giesbrecht	

Die Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1–11.
Röm. 12, 7–16.

G.	17	2. S. nach Ep.	
M.	18	Agel	
D.	19	Sigrid	☾
M.	20	Jabian	
D.	21	Mgneta	
F.	22	Magdalena	
G.	23	Charlotte	

Arbeiter im Weinberge. Matth. 20, 1–16.
1. Kor. 9, 24–10, 5.

G.	24	Septuagesimae	
M.	25	Harry	
D.	26	Polykarpus	☾
M.	27	Chrysostomus	
D.	28	Karl	
F.	29	Samuel	
G.	30	Abelgunde	

Gleichnis v. Sämann. Luk. 8, 4–15.
2. Kor. 11, 19–12, 9.

G.	31	Sexagesimae
----	----	-------------

1. S. Aufg. 9,19; S. II. 15,29. 11. S. Aufg. 9,11; S. II. 15,46.
21. S. Aufg. 8,56; S. II. 16,03.

M.	1	Brigitta	
D.	2	Edeline	
M.	3	Hanna	☾
D.	4	Veronika	
F.	5	Agathe	
S.	6	Dorothea	

Verkünd. der Leiden und Heilung des Blinden.
Lut. 18, 31-43. 1 Kor. 13.

S.	7	Estomihi	
M.	8	Gundolar	
D.	9	Ada	Fastnacht
M.	10	Scholastika	
D.	11	Else	☾
F.	12	Eulalia	
S.	13	Elwine	

Christi Versuchung. Matth. 4, 1-11.
2 Kor. 6, 1-10

S.	14	Invocavit	
M.	15	Vally	
D.	16	Juliane	
M.	*17	Buß- u. Bettag	
D.	18	Konfordia	☾
F.	19	Simon	
S.	20	Eucharist	

Das kananäische Weib. Matth. 15, 21-28.
1 Thess. 4, 1-7.

S.	21	Reminiscere	
M.	22	Villimar	
D.	23	Wilhelmine	
M.	*24	Unabhängigkeitstag	
D.	25	Viktor	☾
F.	26	Nestor	
S.	27	Leander	

Christus treibt d. Teufel aus. Lut. 11, 14-28.
Eph. 5, 1-9.

S.	28	Oculi	
----	----	-------	--

1. S. Aufg. 8,33; S. II. 16,35. 11. S. Aufg. 8,09; S. II. 17,01.
21. S. Aufg. 7,42; S. II. 17,27.

M.	1	Albin	
D.	2	Medea	
M.	3	Kunigunde	
D.	4	Adrian	
F.	5	Angelus	☾
S.	6	Gottfried	

Speisung der 5000 Mann. Joh. 6, 1–5.
Gal. 4, 21–31.

S.	7	Laetare	
M.	8	Hyprianus	
D.	9	Prudentius	
M.	10	Roderich	
D.	11	Konstantin	
F.	12	Gregorius	☾
S.	13	Ernst	

Die nicht von Gott sind, hören nicht den ewigen
Sohn Gottes. Joh. 8, 48–59. Hebr. 9, 11–15.

S.	14	Judica	
M.	15	Longinus	
D.	16	Alexander	
M.	17	Gertrude	
D.	18	Gabriel	
F.	19	Joseph	☾
S.	20	Olga	

Christi Eingang. Matth. 21, 1–9.
Phil. 2, 5–11.

S.	21	Palmsonntag	Frühl. =
M.	22	Raphael	[Anfang]
D.	23	Theodor	
M.	24	Kasimer	
D.	25	Gründonnerstag	
F.	*26	Karfreitag	
S.	27	Gustav	☾

Christi Auferstehung. Mark. 16, 1–8.
1 Kor. 5, 6–8.

S.	*28	Ostern	
M.	*29	2. Ostertag	
D.	*30	3. Ostertag	
M.	31	Detlaus	

1. S. Aufg. 7,20; S. II. 17,46. 11. S. Aufg. 6,51; S. II. 18,11.
21. S. Aufg. 6,22; S. II. 18,34.

OPEL

Personenwagen — 5 Typen, 1,1 bis 3,6 Ltr.
Alle ausgerüstet mit Öldruckbremsen und
Schwingachsen.

Lieferwagen und **Lastwagen** — von $\frac{1}{2}$ —4 To.
Spezial-Omnibuschassis.

OLDSMOBILE

Personenwagen und **Lastwagen.**

LA SALLE

Personenwagen.

KRUPP

Benzin- und **Diesellastwagen** — von 2—10 To.
Omnibuschassis.

A.-G. Rotermann Werke



Tallinn
Tartu
Viljandi

Reifen

Tel. 425-87

Continental

D.	1	Theodora
F.	2	Pauline
E.	3	Ferdinand

Christus erscheint d. Jüngern. Joh. 20, 19—31.
1 Joh. 5, 4—10.

E.	4	Quasimodo geniti	☉
M.	5	Maximus	
D.	6	Bölestin	
M.	7	Eirtus	
D.	8	Liborius	
F.	9	Bogislaus	
E.	10	Ezechiel	

Christus, der gute Hirte. Joh. 10, 12—16.
1 Petri 2, 21—25.

E.	11	Misericord. Dom.	☉
M.	12	Julius	
D.	13	Justinus	
M.	14	Herbert	
D.	15	Maja	
F.	16	Carisius	
E.	17	Rudolf	☉

Christus tröstet die Jünger über sein Weggehen.
Joh. 16, 16—23 1 Petri 2, 11—20.

E.	18	Jubilare	
M.	19	Timeon	
D.	20	Jakobina	
M.	21	Abdolar	
D.	22	Kajus	
F.	23	Georg	
E.	24	Albert	

Christ. verheißt den heil. Geist. Joh. 16, 5—15.
Jaf. 1, 16—21.

E.	25	Cantate	☉
M.	26	Manfred	
D.	27	Anastasiuſ	
M.	28	Vitalis	
D.	29	Raimund	
F.	30	Grastus	

S. | *1 Frühlingsfest

Christus lehrt beten. Joh. 16, 23—30.
Joh. 1, 22—27.

S.	2	Rogate	
M.	3	Frieda	Ⓒ
D.	4	Flavian	
M.	5	Gottthard	
D.	*6	Christi Himmelfahrt	
F.	7	Adalbert	
S.	8	Stanislaus	

Christ. verheißt d. Tröster. Joh. 15, 26—16, 4.
1. Petri 4, 8—11.

S.	9	Gaudi	
M.	10	Gordian	Ⓓ
D.	11	Panfratius	
M.	12	Henriette	
D.	13	Servatius	
F.	14	Christian	
S.	15	Sophie	

Ausgießung d. heil. Geistes. Joh. 14, 23—31.
Apost. 2, 1—18.

S.	*16	Pfingsten	
M.	*17	2. Pfingsttag	Ⓔ
D.	18	Erif	
M.	19	Artur	
D.	20	Sibylla	
F.	21	Pontufine	
S.	22	Emilie	

Nikodemus über die Wiedergeburt belehrt.
Joh. 3, 1—15. Röm. 11, 23—26.

S.	23	Trinitatis	
M.	24	Esther	
D.	25	Urbanus	Ⓔ
M.	26	Eduard	
D.	27	Ludolf	
F.	28	Wilhelm	
S.	29	Maximilian	

Der reiche Mann u. Lazarus. Luk. 16, 19—31.
1. Joh. 4, 16—21.

S.	30	1. S. u. Tr.	
M.	31	Petronelle	

1. S. Aufg. 4,25; S. II. 20,11. 11. S. Aufg. 3,59; S. II. 20,35.
21. S. Aufg. 3,38; S. II. 20,57.

D.	1	Gottschalk	
M.	2	Marzellus	⊙
D.	3	Erasmus	
F.	4	Darius	
E.	5	Bonifazius	

Veruf. 3. großen Abendmahl. Lut. 14, 16–24.
1 Joh. 2, 18–18.

E.	6	2. E. n. Ir.	
M.	7	Lutretia	
D.	8	Medardus	⊙
M.	9	Vertram	
D.	10	Flavius	
F.	11	Barnabas	
E.	12	Basilides	

Vom verlor. Schaf u. Groschen Lut. 15, 1–10.
1 Petri 5, 6–11.

E.	13	3. E. n. Ir.	
M.	14	Valerius	
D.	15	Titus	⊙
M.	16	Iustina	
D.	17	Nifander	
F.	18	Homeros	
E.	19	Gervasius	

Seid barmherzig und richtet nicht.
Lut. 6, 36–42. Röm. 8, 18–23.

E.	20	4. E. n. Ir.	
M.	21	Rahel Sommeranf.	
D.	22	Karoline	
M.	*23	Siegesfest	
D.	*24	Johannes d. Läufer	
F.	25	Febronius	⊙
E.	26	Jeremias	

Petri Fischzug. Lut 5, 1–11.
1. Petri 3, 8–15.

E.	27	5. E. n. Ir. 7 Schläf.	
M.	28	Josua	
D.	29	Peter	
M.	30	Lucina	

1. E. Aufg. 3,19; E. II. 21,18. 11. E. Aufg. 3,09; E. II. 21,31.
21. E. Aufg. 3,06; E. II. 21,37.

D.	1	Theobald	Ⓒ
F.	2	Lidwina	
E.	3	Kornelius	

Pharis. Selbstgerechtigkeit. Matth. 5, 20—26.
Röm. 6, 3—11.

E.	4	6. E. n. Tr.	
M.	5	Anselm	
D.	6	Hektor	
M.	7	Demetrius	
D.	8	Kilian	Ⓒ
F.	9	Cyrius	
E.	10	Adelwin	7 Brüder

Speisung der 4000 Mann. Matth. 8, 1—9.
Röm. 6, 19—23.

E.	11	7. E. n. Tr.	
M.	12	Heinrich	
D.	13	Margarete	
M.	14	Bonaventura	
D.	15	Leutfried	Ⓒ
F.	16	August	
E.	17	Alexius	

Gegen die falschen Proph. Matth. 7, 15—23.
Röm. 8, 12—17.

E.	18	8. E. n. Tr.	
M.	19	Friderike	
D.	20	Elias	
M.	21	Daniel	
D.	22	Urmgard	
F.	23	Oskar	Ⓒ
E.	24	Christine	

Vom ungerecht. Haushalter. Luk. 16, 1—9.
1 Kor. 10, 16—18.

E.	25	9. E. n. Tr.	
M.	26	Anna	
D.	27	Martha	
M.	28	Pantaleon	
D.	29	Beatriz	
F.	30	Germanus	Ⓒ
E.	31	Christfried	

1. E. Aufg. 3,11; E. II. 21,35. 11. E. Aufg. 3,24; E. II. 21,25.
21. E. Aufg. 3,42; E. II. 21,09.

Verführung Jerusalems. Luk. 19, 41–48.
1 Kor. 12, 1–11.

S.	1	10. S. n. Tr.
M.	2	Hannibal
D.	3	Gleaser
M.	4	Dominikus
D.	5	Oswald
F.	6	Godo
S.	7	Mline



Pharisäer und Sadduker. Luk. 18, 9–14.
1 Kor. 15, 1–10.

S.	8	11. S. n. Tr.
M.	9	Romanus
D.	10	Laurentius
M.	11	Hermann
D.	12	Alara
F.	13	Hildebert
S.	14	Eusebius



Heilung d. Taubstummen. Mark. 7, 31–37.
2 Kor. 3, 4–11.

S.	15	12. S. n. Tr.
M.	16	Isaak
D.	17	Willibald
M.	18	Helene
D.	19	Sebalbus
F.	20	Bernhard
S.	21	Ruth

Vom barmherzigen Samariter. Mt. 10, 28–37.
Gal. 3, 15–22.

S.	22	13. S. n. Tr.
M.	23	Zachäus
D.	24	Bartholomäus
M.	25	Ludwig
D.	26	Trenäus
F.	27	Gebhard
S.	28	Augustinus



Von den zehn Aussätzigen. Luk. 17, 11–19.
Gal. 5, 16–24.

S.	29	14. S. n. Tr.
M.	30	Benjamin
D.	31	Rebecca



1. S. Aufg. 4,06; S. II. 20,45. 11. S. Aufg. 4,29; S. II. 20,20.
21. S. Aufg. 4,52; S. II. 19,53.

M.	1 Egidius
D.	2 Elise
F.	3 Benno
S.	4 Theodosia

Sorget nicht für den andern Morgen. Matth. 6, 24—34. Gal. 5, 25—6, 10.

S.	5 15. S. n. Tr.	☉
M.	6 Magnus	
D.	7 Regina	
M.	8 Fanny	
D.	9 Bruno	
F.	10 Cos্থenes	
S.	11 Robald	

Erweck. d. Jünglings zu Main. Luf. 7, 11—17. Eph. 3, 13—21.

S.	12 16. S. n. Tr.	☾
M.	13 Amatus	
D.	14 Ralf	
M.	15 Nikodemus	
D.	16 Leontine	
F.	17 Josephine	
S.	18 Gottlob	

Von der rechten Sabbathheiligung und von der Demut. Luf. 14, 1—11. Eph. 4, 1—6.

S.	19 17. S. n. Tr.	
M.	20 Fausta	☾
D.	21 Matthäus	
M.	22 Moriz	
D.	23 Hojeas	Herbstanf.
F.	24 Nanna	
S.	25 Kleophas	

Vom vornehmsten Gebot. Matth. 22, 34—46. 1. Kor. 1, 4—9.

S.	26 18. S. n. Tr.	
M.	27 Adolf	☾
D.	28 Wenzeslaus	
M.	29 Michaelistag	
D.	30 Hieronymus	

1. S. Aufg. 5,17; S. II. 19,21. 11. S. Aufg. 5,40; S. II. 18,52. 21. S. Aufg. 6,03; S. II. 18,23.

J.	1 Gunilda
S.	2 Woldemar

Vom Sichtbrückigen. Matth. 9, 1—8.
Eph. 4, 22—28.

S.	3 19. S. n. Tr.
M.	4 Franz
D.	5 Friedebert
M.	6 Luise
D.	7 Amalie
J.	8 Waldtraut
S.	9 Dionysius

Viele berufen, wenige außerm. Matth. 22, 1—14.
Eph. 5, 15—21.

S.	10 Erntedankfest
M.	11 Burchard
D.	12 Walfried
M.	13 Therese
D.	14 Kalixtus
J.	15 Hedwig
S.	16 Gallus

Vom Sohn d. Königl. Joh. 4, 47—54.
Eph. 6, 10—17.

S.	17 21. S. n. Tr.
M.	18 Lukas
D.	19 Lucius
M.	20 Emil
D.	21 Ursula
J.	22 Kordula
S.	23 Severin

Vom Schalksnecht. Matth. 18, 23—35.
Phil. 1, 3—11.

S.	24 22. S. n. Tr.
M.	25 Krispin
D.	26 Amandus
M.	27 Melita
D.	28 Simeon
J.	29 Engelhard
S.	30 Abjalom

Von der Zinsmünze. Matth. 18, 23—25.
Phil. 3, 7—21.

S.	*31 Reformationsfest
----	----------------------

1. S. Aufg. 6,26; S. II. 17,53. 11. S. Aufg. 6,49; S. II. 17,24.
21. S. Aufg. 7,13; S. II. 16,56.

M.	1	Aller Heiligen	
D.	2	Aller Seelen	
M.	3	Gottlieb	☉
D.	4	Otto	
F.	5	Blandina	
S.	6	Kaspar	

Jairus Tochterlein. Matth. 9, 18–26.
 Mat. 1, 9–14

S.	7	24. S. n. Fr.	
M.	8	Klaudius	
D.	9	Johst	
M.	10	Martin Luther	
D.	11	Martin	☾
F.	12	Jonas	
S.	13	Eugen	

Die Zukunft des Menschensohnes.
 Matth. 24, 15–18. 1 Theß. 4, 13–18

S.	14	25. S. n. Fr.	
M.	15	Leopold	
D.	16	Edward	
M.	17	Alphäus	
D.	18	Gelasius	☉
F.	19	Elisabeth	
S.	20	Amos	

Das jüngste Gericht. Matth. 25 31–46.
 2 Petri 3, 3–14

S.	21	Totenfest	
M.	22	Cäcilie	
D.	23	Klemens	
M.	24	Josias	
D.	25	Katharina	☾
F.	26	Konrad	
S.	27	Jeanette	

Kommen d. Herrn zu f. Boff. Matth. 21, 1–9
 Röm. 13, 11–14

S.	28	1. Advent	
M.	29	Eberhard	
D.	30	Andreas	

1. S. Aufg. 7,40; S. II. 16,27. 11. S. Aufg. 8,05; S. II. 16,03.
 21. S. Aufg. 8,29; S. II. 15,42.

M.	1 Arnold	
D.	2 Magnus	
F.	3 Natalie	☉
E.	4 Barbara	

Kommen d. Herrn zum Gericht. Luk. 21, 25—36.
Röm. 15, 4—13.

E.	5 2. Advent	
M.	6 John	
D.	7 Antonia	
M.	8 Ellen	
D.	9 Joachim	
F.	10 Judith	
E.	11 Damafius	☾

Wer ist der Herr. Matth. 11, 2—10.
1 Kor. 4, 1—5.

E.	12 3. Advent	
M.	13 Lucie	
D.	14 Nikasius	
M.	15 Johanna	
D.	16 Albina	
F.	17 Ignatius	☼
E.	18 Christoph	

Der Herr der Herrl. ist nahe. Joh. 1, 19—28.
Phil. 4, 4—7.

E.	19 4. Advent	
M.	20 Abraham	
D.	21 Thomas	
M.	22 Beate Winteranf.	
D.	23 Dagobert	
F.	24 Adam und Eva	☾
E.	*25 Weihnacht	

Christi Geburt. Luk 2, 1—14.
Titus 2, 11—14.

E.	*26 2. Christtag	
M.	*27 3. Christtag	
D.	28 Unschuldige Kinder	
M.	29 Noah	
D.	30 David	
F.	31 Silvester	

1. E. Aufg. 8,51; E. II. 15,27. 11. E. Aufg. 9,08; E. II. 15,18.
21. E. Aufg. 9,16; E. II. 15,19.

Römisch-Katholischer Kalender für 1937.

Jan.	1. Beschn. d. Herrn.*
"	6. Ersch. d. Herrn.*
Febr.	2. Mariä Reinigung
"	9. Fastnacht.
"	10. Aschermittwoch.†
"	17. 19. 20. Quatemb.†
März	19. St. Joseph.
"	25. Mariä Verkündig.
"	25. Gründonnerstag.†
"	26. Karfreitag.†
"	27. Karfreitag.†
"	28. Ostersonntag.*
"	29. Ostermontag.*
Mai	3. Kreuzerfindung
"	6. Christi Himmelf.*
"	16. Pfingstsonntag.
"	17. Pfingstmontag.
"	19. 21. 22. Quatemb.†
"	23. Hl. Dreifaltigkeits- sonntag.
"	27. Fronleichnam.*

Juni	4. Herz Jesu.
"	24. Joh. d. Täufer.
"	29. Peter u. Paul.*
Juli	2. Mariä Heimsuch.
Aug.	2. Portiunkula.
"	6. Christi Verkündig.
"	15. Mariä Himmelf.*
Sept.	8. Mariä Geburt
"	14. Kreuzerhöhung.
"	15. 17. 18. Quatemb.†
"	29. Erzengel Michael.
Okt.	2. Schutzengelfest.
"	3. Rosenkranzfest.
"	31. Christus König.
Nov.	1. Allerheiligen.*
"	2. Allerseelen.
"	21. Mariä Opf.*
Dez.	8. Mar. unbes. Empf.*
"	15. 17. 18. Quatemb.†
"	25. Heil Weihnacht.*
"	26. Erzsm. Stephanus.

Die mit * bez. Tage sind gebotene Feiertage. Die mit † — Fasttage.

Griechisch-Katholischer Kalender für 1937.

Jan.	1. Christi Beschneidung.
"	6. Göttl. Erscheinen Christi.
Febr.	2. Chr. Empf. im Tempel.
"	5. Freitag d. Butterw.
"	6. Sonntab
März	21.—27. Stille Woche.
"	25. Mariä Verkündigung.
"	28.—3. April Osterwoche.
Mai	6. Christi Himmelfahrt.
"	9. Nikolaos d. Wundertät.
"	16. Tag d. Dreifaltigkeit.
"	17. Tag d. Heil. Geistes.
Juni	24. Johannes d. Täufer.
"	29. Petrus u. Paulus.
	1. Große Fasten.
	2. Apostelfasten
	3. Muttergottesfasten
	4. Weihnachtsfasten

Aug.	6. Verkündig Christi.
"	15. Entschl. d. Mutt. Gott.
"	29. Johann. Enthauptung.
"	30. Hl. Fürst Alex. Nevskij.
Sept.	8. Geb. d. Mutter Gottes.
"	14. Kreuz-Exhöhung.
"	26. Johannes Theologos.
Okt.	1. Schutz u. Fürbitte d. H. Mutter Gottes.
"	22. Rasansches Bild der Mutter Gottes.
Nov.	21. Mariä Eing. in d. Tempel.
Dez.	6. Nikolaos d. Wundertät.
"	25.—27. Christi Geburt.
	24. Februar — 27. März.
	24. Mai — 29. Juni.
	1. August — 15. August.
	15. November — 25. Dezember.

Jeden Mittwoch und Freitag und am 5. Januar, 29. Aug., 11. Sept. wird gefastet.

5697.	Kalender der Juden.		1937.
Tebeth	18.	Fasten. Belager. Jerusalem's	Jan. 1.
Schebat	1.		13.
Adar	1.		Febr. 12.
"	13.	Fasten Esther	" 24.
"	14.	Purim	" 25.
"	15.	Schuschan Purim	" 26.
Nissan	1.		März 13.
"	15.	Passah* Anfang	" 27.
"	16.	Passah 2.* Festtag	" 28.
"	21.	Passah 7.*	April 2.
"	22.	Passah 8.* " Totenfeier	" 3.
Sjar	1.		" 12.
"	18.	Lag B'omer	" 29.
Sivan	1.		Mai 11.
"	6.	Schabuoth*	" 16.
"	7.	2. Schabuoth*, Totenfeier	" 17.
Tamuz	1.		Juni 10.
"	17.	Tempeleroberung, Fasten	" 26.
Ab	1.		Juli 9.
"	9.	Tempelzerstörung*, Fasten	" 17.
Elul	1.		August 8.
5698.			
Tischri	1.	Rosch Haschana*, Neujahr'sf.	Sept. 6.
"	2.	2. Rosch Haschana	" 7.
"	4.	Fasten Gedalja	" 9.
"	10.	Som Kippur.* Gr. Versöh-	
"		nungstag	" 15.
"	15.	Suckoth.* Laubhüttenfest	" 20.
"	16.	2. Suckoth*	" 21.
"	21.	Hoschaana Rabba. Palmenf.	" 26.
"	22.	8. Suckoth, Laubh.-Fest Ende	" 27.
"	23.	Simchath Thora. Gef. Freude	" 28.
Marcheschwan	1.		Okto. 6.
Kislev	1.		Nov. 4.
"	25.	Chanuka. Tempelweihe	" 28.
Tebeth	1.		Dez. 4.

Die mit * bezeichneten Feste werden streng gefeiert.

Oster- und Pfingst-Tabelle

für die folgenden 10 Jahre.

	Ostern:	Pfingsten:		Ostern:	Pfingsten:
1938	17. April	5. Juni	1943	25. April	13. Juni
1939	9. April	28. Mai	1944	9. April	28. Mai
1940	24. März	12. Mai	1945	1. April	20. Mai
1941	13. April	1. Juni	1946	21. Mai	9. Juni
1942	5. April	24. Mai	1947	6. April	25. Mai

Erklärung der Kalenderzeichen.

Neumond. ☾ Erstes Viertel. ☾ Vollm. ☾ Letztes Viertel.
 S. Aufg. = Sonnen-Aufgang,
 S. U. = Sonnen-Untergang.

Differenz der wirklichen Tageszeiten.

Wenn es in Reval 12 Uhr mittags Lokalzeit ist, so ist es in:

	Vormittag. (Von 12 Uhr mittern. bis 12 Uhr mittags.) Uhr M. Sec.			Nachmittag. (Von 12 Uhr mittags bis 12 Uhr mittern.) Uhr M. Sec.		
Narva				12	13	48
Pärnu	11	59	18			
Tartu				12	7	55
Amsterdam	10	40	33			
Athen	11	55	55			
Berlin	11	14	35			
Bern	10	50	46			
Bremen	10	56	16			
Dresden	11	16	1			
Hamburg	11	—	54			
Jerusalem				12	41	46
Kalkutta				4	14	21
Königsberg	11	43	—			
Kopenhagen	11	11	20			
Leipzig	11	10	30			
Libau	11	45	—			
London	10	20	23			
Lübeck	11	16	30			
Madrid	10	6	12			
Mexiko	3	44	39			
Moskau				12	51	17
München	11	7	26			
Newyork	5	24	56			
Odessa				12	23	59
Paris	10	30	21			
Peking				6	4	5
Petersburg				12	22	27
Riga	11	57	24			
Rio Janeiro	7	28	20			
Rom	11	10	55			
Stockholm	11	33	4			
Warschau	11	45	7			
Wien	11	26	32			

Die Sonnen- u. Mondfinsternisse d. Jahres 1937.

Im Jahre 1937 finden 2 Sonnenfinsternisse und 1 Mondfinsternis statt, die bei uns nicht sichtbar sind.

Die erste Sonnenfinsternis am 8. Juni ist sichtbar auf den Inseln Ost-Asiens, in Polynesien, auf dem Stillen Ozean und in Mittel-Amerika.

Die zweite Sonnenfinsternis am 2. Dezember ist ringförmig und sichtbar vom Stillen Ozean bis zur Ostküste Asiens.

Die Mondfinsternis am 18. November ist sichtbar im Norden Europas, in England, auf dem nördlichen Eismeer, in nördlichen Teilen des Atlantischen Ozeans, in Nord- und Südamerika, vom Stillen Ozean bis zu der Nordküste Asiens.

Planeten.

Wierinnere:

☿ **Merkur.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 88 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Achse gleich eines Umlaufs um die Sonne.

♀ **Venus.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 225 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Achse: 23 St. 21 Min. 22 Sek.; vielleicht aber auch, wie einige namhafte Autoren behaupten, ebenfalls gleich der Zeit eines Umlaufs um die Sonne.

♁ **Erde.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 365 Tage 48 W. 48 Sek. Zeit einer Umdrehung um d. Achse: 23 St. 56. W. 4 S.

Der Mond läuft um die Erde in 27 Tagen 8 Stunden. Die Dauer eines völligen Mondwechsels, d. h. der Periode von einem Neumond bis zum nächsten beträgt 29 Tage 12½ Stunden.

♂ **Mars.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne 1 Jahr 322 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Achse: 1 Tag 37 Min. 20 Sek.

Gegen 1100 mittlere kleine Planeten, gen. Asteroiden.

Wieräußere:

♃ **Jupiter.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 11 J., 315 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Achse: 9 St. 55 W. 34 Sek. Hat 9 Monde.

♄ **Saturn.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 29 J., 167 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Achse: 10 St. 10 Min. Hat 9 Monde und 1 Ring.

♅ **Uranus.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 84 J. 6 Tage. Hat 4 Monde.

♆ **Neptun.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 164 Jahre, 225 Tage.

Gesetz über Feste und Feiertage

Als staatliche Fest- und Feiertage gelten: Neujahr, Heil. 3 Könige, Unabhängigkeitstag (24. Februar), Buß- und Betttag, Karfreitag, Ostern 3 Tage, Frühlingsfest (1. Mai), Himmelfahrt, Pfingsten 2 Tage, Siegesfest (23. Juni), Johanni (24. Juni), Reformationstag (31. Oktober), Totenfest u. Weihnachten 3 Tage.

Die Arbeit wird um 12 Uhr beendet am Sonnabend der Stillen Woche, Weihnachtssonnabend (24. Dezember), Silvesterabend (31. Dezember) und, mit Ausnahme der landwirtschaftlichen Betriebe, wo sie als volle Arbeitstage gelten, Pfingstsonnabend und Siegesfestsonnabend (22. Juni). Weitergearbeitet darf nur in solchen Betrieben werden, wo dieses auf Grund des Gesetzes über Ruhetage in industriellen Betrieben gestattet ist.

Allerart öffentliche Vorträge und Veranstaltungen sind verboten: am Buß- und Betttag, Karfreitag, 1. Osterfeiertag, Totenfest und 1. Weihnachtsfeiertag. Angefangen von 18 Uhr am Gründonnerstag, Sonnabend der Stillen Woche und am Weihnachtssonnabend. An allen Sonn- und Feiertagen, mit Ausnahme des Frühlingsfestes, ist es in den Städten von $\frac{1}{2}10$ —12, auf dem Lande von $\frac{1}{2}11$ bis 13 Uhr verboten, öffentliche Vorträge, Belustigungen und Umzüge zu veranstalten.

Thermometerkalen.

Celsius	Reaumur	Fahrenheit	Celsius	Reaumur	Fahrenheit
—40	—32,0	—40,0	—4	—3,2	+24,0
—35	—28,0	—31,0	—2	—1,6	+28,4
—33	—26,4	—27,4	+0	+0	+32
—31	—24,8	—23,8	+2	+1,6	+35,6
—30	—24,0	—22,0	+4	+3,2	+38,2
—28	—22,4	—18,4	+6	+4,8	+41,8
—26	—20,8	—14,0	+8	+6,4	+46,4
—24	—19,2	—11,2	+10	+8	+50
—22	—17,6	—7,6	+12	+9,6	+55,6
—20	—16,0	—4,0	+14	+11,2	+57,2
—18	—14,4	+0,4	+16	+12,8	+60,8
—16	—12,8	+3,2	+18	+14,4	+64,4
—14	—11,2	+6,8	+20	+16	+68
—12	—9,6	+10,4	+22	+17,6	+71,6
—10	—8,0	+14,0	+24	+19,2	+75,2
—8	—6,4	+17,6	+26	+20,8	+78,8
—6	—4,8	+21,2	+28	+22,4	+82,4

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Tabelle zum Umrechnen russischer und metrischer Gewichte.

Russ. Gewicht in metr. Gewicht				Metr. Gewicht in russ. Gewicht			
1000 Pf. russ. = 409,512 Kilogr.				1000 Kilogr. = 2441,034 Pfund russ.			
Lot	Gramm	Pfund	Kilogr.	Gramm	Lot	Kilogr.	Pfund Lot
1	12,8	20	8,190	1	0,08	1	2 14,1
2	25,6	25	10,288	2	0,16	2	4 28,8
3	38,4	30	12,286	3	0,23	3	7 10,4
4	51,2	35	14,338	4	0,31	4	9 24,6
5	64,0	40	16,380	5	0,39	5	12 6,7
6	76,8	45	18,428	6	0,47	6	14 20,8
7	89,6	50	20,476	7	0,55	7	17 3,0
8	102,4	55	22,524	8	0,63	8	19 17,1
9	115,2	60	24,571	9	0,70	9	21 31,3
10	128,0	65	26,618	10	0,78		Pfund
11	140,8	70	28,666	15	1,17	10	24,419
12	153,6	75	30,718	20	1,56	15	36,619
Pf.		80	32,761	25	1,95	20	48,839
1/4	102,4	85	34,809	30	2,34	25	61,048
1/3	136,8	90	36,856	35	2,73	30	73,258
1/2	204,8	100	40,951	40	3,13	35	85,468
1	409,6	Pud		45	3,52	40	97,677
2	819,0	1	16,380	50	3,91	45	109,887
	Kilogr.	2	32,761	55	4,30	50	122,097
3	1,229	3	49,151	60	4,69	55	134,306
4	1,638	4	65,522	65	5,08	60	146,516
5	2,048	5	81,903	70	5,47	65	158,726
6	2,457	6	98,284	75	5,86	70	170,935
7	2,867	7	114,663	80	6,25	75	183,145
8	3,276	8	131,044	85	6,64	80	195,355
9	3,686	9	147,424	90	7,03	85	207,564
10	4,095	10	163,805	95	7,42	90	219,774
11	4,505	20	327,609	100	7,81	100	244,183
12	4,914	30	491,414	150	11,73	200	488,887
13	5,324	40	655,218	200	15,62	300	732,580
14	5,733	50	819,023	250	19,54	400	976,774
15	6,143	60	982,838	300	23,44	500	1220,987
16	6,552	70	1149,633	350	27,35	600	1465,180
17	6,962	80	1310,437	400	31,26	700	1709,354
18	7,371	90	1474,242	450	35,16	800	1953,546
19	7,781	100	1638,046	500	39,07	900	2197,740

Tabelle zum Umrechnen russischer und metrischer Längenmaße.

Russ. Maß in metr. Maß 1000 Fuß russ. = 304,724 Meter				Metrisches Maß in russ. Maß 1600 Meter = 3280,399 Fuß			
Linien	Millim.	Fuß	Millim.	Lin.	Cent.	Fuß	Cent.
1	2,5	1	304,8	1	0,89	15	5 9,1
2	5,1	2	609,6	2	0,79	20	7 8,7
3	7,6	3	914,4	3	1,18	25	9 8,4
4	10,2		Meter	4	1,58	30	11 8,1
5	12,7	4	1,119	5	1,97	35	1 1 7,8
6	15,2	5	1,524	6	2,36	40	1 3 7,5
7	17,8	6	1,829	7	2,76	45	1 5 7,2
8	20,3	7	2,134	8	3,15	50	1 7 6,9
9	22,9	8	2,438	9	3,54	55	1 9 6,5
10	25,4	9	2,745	10	3,94	60	1 11 6,2
11	27,9	10	3,048	11	4,33	65	1 3 5,6
12	30,5	11	3,353	12	4,72	70	2 5 5,3
13	34,0	12	3,657	13	5,12	80	2 7 5,0
14	35,6	13	3,962	14	5,51	90	2 11 4,2
15	38,0	14	4,267	15	5,91	Meter	
300		Faden		16	6,30	1	3 3 3,7
1	25,4	1	2,134	17	6,69	2	6 6 7,4
2	50,8	2	4,267	18	7,09	3	9 10 1,1
3	76,2	3	6,401	19	7,48	4	13 1 4,8
4	101,6	4	8,434	20	7,87	5	16 4 6,9
5	127,0	5	10,668	21	8,27	6	19 8 2,3
6	152,4	6	12,801	22	8,66	7	22 11 6,0
7	177,8	7	14,935	23	9,06	8	26 2 9,7
8	203,2	8	17,068	24	9,45	9	29 6 3,4
9	228,6	9	19,202	Cent.		10	32 9 7,1
10	254,0	10	21,336	1	3,94		Fuß
11	279,4	11	23,469	2	7,87	10	32,809
12	304,8	12	25,602		300 Lin.	20	65,618
13	330,2	13	27,736	3	1 1,8	30	98,427
14	355,6	14	29,869	4	1 5,8	40	131,236
15	381,0	15	32,003	5	1 9,7	50	164,045
16	406,4	16	34,136	6	2 3,5	60	196,854
17	431,8	17	36,270	7	2 7,6	70	231,279
18	457,2	18	38,403	8	3 1,5	80	262,472
19	492,6	19	40,538	9	3 5,4	90	295,281
20	508,0	20	42,671	10	3 9,4	100	328,090

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.

Die russischen Maße und Gewichte.

1. Längenmaße.

- 1 Werst = 500 Faden = 1500 Arschin = 3500 Fuß = 1066,78 m.
 1 Faden = 3 Arschin = 7 Fuß = 48 Werchow = 2,133 m.
 1 Arschin = $2\frac{1}{3}$ Fuß = 16 Werchow = 28 Zoll = 0,71 m.
 1 Elle = $\frac{3}{4}$ Arschin = 12 Werchow = 21 Zoll = 53,34 cm.
 1 Fuß = 6,88 Werchow = 12 Zoll = 30 cm 4,79 mm.
 1 Werchow = $1\frac{3}{4}$ Zoll = 4 cm 44 mm.

2. Flächenmaße.

- 1 Dessjätine (ein Rechteck von 60 Faden Länge und 40 Faden Breite) = 2400 Quadratfaden (ca. 1,0925 Hektar = 2,94 Rostellen) = 6 est. Rostellen).
 1 Quadratfaden = 9 Quadratar arschin = 49 Quadratfuß.

3. Körper und Schlässe.

a) Flüssigkeitsmaße.

- 1 Tonne = 40 Wedro.
 1 Wedro = 10 Kruschken = 20 Flaschen = 100 Tscharken.

b) Getreidemaße.

- 1 Last = 12 Tschetwert.
 1 Tschetwert = 2 Osmina = 8 Tschetwerik.
 1 Tschetwerik = 8 Garnez.
 (1 Kul enthält 8 bis 10 Tschetwerik.)

c) Schiffsmaße.

- 1 Schiffslast = 2 Tons = 200 Rubikfuß.

4. Gewichte.

- 1 Berkowez (Schiffspfund) = 10 Pud = 163,804 Kilogramm.
 1 Pud = 40 Pfund = 2 Liespfund = 16,3804 Kilogramm.
 1 Pfund = 32 Lot = 96 Solotnik = 0,40961 Kilogramm.
 1 Lot = 3 Solotnik = 12,77 Gramm.
 1 Solotnik = 96 Doli = 4,27 Gramm.

Die metrischen Maße und Gewichte, verglichen mit den russischen.

Die metrischen Maße und Gewichte sind in den meisten europäischen Staaten üblich. Um bei der auf dem Dezimalsystem beruhenden Einteilung der metrischen Maße und Gewichte die Beziehung zum Grundmaß und Grundgewicht leicht erkennen zu lassen, bezeichnet man:

durch ein vorgeſetztes (griechiſches) Deſa das 10-fache,
 " " " " Hekto " 100 "
 " " " " Kilo " 1000 "
 ferner durch ein vorgeſetztes (lateiniſches) Dezi den 10. Teil,
 " " " " Zenti " 100. "
 " " " " Milli " 1000. "

1. Längenmaße. Ein Meter (oder Stab) beträgt 3,²⁸ ruſſiſche Fuß (1,4 Arſchin). 1 Dekameter (oder Kette) = 10 Meter, 1 Hektometer = 100 Meter, 1 Kilometer = 1000 Meter. — 1 Dezimeter = $\frac{1}{10}$ Meter, 1 Zentimeter (oder Neuzoll) = $\frac{1}{100}$ Meter, 1 Millimeter (oder Strich) = $\frac{1}{1000}$ Meter. — Eine ruſſiſche Werſt = 1066,7 Meter, d. h. 1 Kilometer 6 Dekameter 6 Meter 7 Dezimeter. 1 metriſche Meile (Neumeile) = 7500 Meter d. h. 7½ Kilometer; 1 geograph. oder deutſche Meile = 7422,⁴⁴ Meter; 1 Seemeile (bei allen Völkern dieſelbe) = 1852 Meter.

2. Flächen- oder Feldmaße. Ein Quadrat, deſſen Seiten einen Meter lang ſind, heißt ein Quadratmeter (oder Quadratſtab). Das Ar ist ein Quadrat von 10 Metern Länge und 10 Meter Breite, alſo = 100 Quadratmeter. 1 Hektar = 100 Ar = 10,000 Quadratmeter und beträgt 0,⁹¹⁵ Deſſjätinen. 1 ruſſiſcher Quadratzoß = 6,²⁵ Quadratzentimeter; ein ruſſiſcher Quadratfaden = 4,⁵⁵ Quadratmeter. 1 Hektar = 4 Morgen = 2,69108 Sibl. Loſtellen. 1 Sibl. Loſtelle = 0,3716 Hektar. 1 Eſſl. Loſtelle = 0,18 Hektar.

3. Körper- und Hohlmaße. Ein Würfel, deſſen Seiten einen Meter lang ſind, heißt ein Kubikmeter. Die Einheit iſt das Liter (oder die Kanne) d. h. ein Würfel von $\frac{1}{10}$ Meter Länge, Breite und Höhe. 1 Liter (Kanne) beträgt 0,⁰³⁸ Eſchetweriſ; 1 Defaliter = 10 Liter = 0,³⁸ Eſchetweriſ; 1 Hektoliter (oder Faß) = 100 Liter = 3,⁸¹ Eſchetweriſ. 1 Deziliter = $\frac{1}{10}$ Liter; 1 Zentiliter = $\frac{1}{100}$ Liter. (Bei Flüſſigkeiten kann man außerdem für $\frac{1}{2}$ Liter den Ausdruck „Schoppen“, beim Getreide u. dgl. für $\frac{1}{2}$ Hektoliter d. h. 50 Liter den Ausdruck „Scheffel“ gebrauchen.)

4. Gewichte. Die Einheit iſt das Gramm, welches ſo viel wiegt, wie ein Würfel Waſſer, deſſen Länge, Breite und Höhe 1 Zentimeter beträgt, alſo ein tauſendſtel Liter Waſſer. Das Kilogramm (oder bloß Kilo genannt und abgekürzt K^o geſchrieben) d. h. 1000 Gramm, wiegt alſo ſo viel, wie ein Liter Waſſer (2 frühere Zoßpfund). 1 Gramm beträgt 22½ Doli; 1 Dekagramm (oder Neulot) = 10 Gramm, 1 Hektogramm = 100 Gramm, 1 Kilogramm = 1000 Gramm = 2 Pfund 42 Solotnik 40 Doli ruſſiſch. 1 Dezigramm = $\frac{1}{10}$, 1 Zentigramm = $\frac{1}{100}$, 1 Milligramm = $\frac{1}{1000}$ Gramm. Ein halbes Kilogramm (d. h. 500 Gramm, dem bißherigen Zoßpfund gleich) kann auch „Pfund“, 50 Kilogramm (oder 100 Pfund) „Zentner“, 100 Kilogramm „Doppelzentner“, 1000 Kilogramm „Tonne“ genannt werden.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.

Jagdkalender.

(Zusammengestellt auf Grund des § 22 des Jagdgesetzes)

Gültig vom 1. Juni 1934.

WILDARTEN	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Elch, Hirsch, Reh, Wildschwein, flieg. Eichhorn, Auerhenne, Birkhenne ¹⁾ , Fasanhenne, alle Eulen ²⁾ , weißer und schwarzer Storch und alle Vögel, die nicht zum Wilde zählen	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Rehbock							2	14				
Auerhahn			2	14								
Birkhahn			16	31			16			30		
Waldschnepfe, Waldtaube, Kampfhahn und Waldgans				31			16					
Moorhuhn							16		31			
Haselhuhn und weibl. Eiderente							16				14	
Feldhuhn und Wachtel							16	31				
Kranich und Wildgans							16			30		
Wildente, Kronschnepfe, Kiebitz und alle anderen Schnepfenarten ³⁾							26			30		
Wilder Schwan, Sumpfgans, Bleßgans und Feldgans				14				16				
Fasan	14								16			
Hase									2			
Dachs									16		31	
Marder und Eichhörnchen		29										2
Alle anderen nützlichen Wildarten							26					31



Jagdzeit



Schonzeit

¹⁾ Ausgenommen junge Birkhennen, auf welche die Jagd vom 16. August bis zum 14. September gestattet ist.

²⁾ Ausgenommen die Schneule und der Uhu.

³⁾ Ausgenommen die auf dem Meere, den Inseln und an den Küsten lebenden: Pfeifenten, Tafelenten, Schellenten, Eisenten, Sammetenten, männliche Eiderenten, Säger, Kormorane, Lappentaucher, Taucher, auf welche die Jagd vom 26. Juli bis 24. Mai gestattet ist.

Die Jagd mit Hunden ist vom 25. Juli bis zum 1. Januar gestattet.

Europäische und außereuropäische Staaten.

Name	Staats- form	Regent	Grösse in □-Km.	Einw.- zahl	Hauptstadt nebst Ein- wohnerzahl
Abessinien	Monarchie	Kaiser Haie Selassie			
Afghani- stan	Königreich	König Ahmed Chah Khan	731.000	10.000.000	Kabul 140.000
Ägypten	Königr.	König Farouk	35.170	14.217.864	Kairo 1.064.567
Albanien	Königr.	König Ach- med Zogu I.	27.538	1.003.097	Tirana 57.808
Amerika Ver. Staaten	Vereinig. von 48 Staaten	Präsident Fr. Roosevelt	7.839.063	122.775.046	Washington 486.869 New York 6.930.446
Argenti- nien	Republik	Präsident Gen. A. Justo	2.802.436	12.055.469	Buenos- Ayres 2.230.946
Belgien Kolonien Kongostaat	Königr.	König Leopold III.	30.500	8.275.600	Brüssel 200.433
			2.438.300	12.665.900	
Bolivien	Demokr. Freistaat	Präsident Franz Tamayo	1.332.808	3.066.815	La Paz 150.165
Brasilien	Bundes- freistaat	Präsident Dr. G. Vargas	8.511.189	44.002.095	Rio de Janeiro 1.585.234
Bulgarien	Königr.	König Boris III	103.146	5.478.741	Sofia 213.002
Chile	Freistaat	Präsident Arturo Ales- sandro Palma	741.767	4.402.000	Santiago 712.533
China	Freistaat	Präsident Chiang Khai-shek	5.839.483	482.025.161	Nanking 522.000
Dänemark	Königr.	König Christian X.	42.931	3.550.656	Kopenhagen 771.168
Deutsches Reich	Führer- staat	Führer und Reichskanzler Adolf Hitler	468.786	66.610.000	Berlin 4.242.501
Domini- cana	Freistaat	Präsident Rafael Truffillo Molina	50.070	1.478.121	Santo Domingo 71.297
Ecuador	Freistaat	Dr. A. Pons	451.180	2.500.000	Quito 91.641
Estland	Republik	Staatsältester Konst. Päts	47.549	1.226.413	Tallinn 140.535

Name	Staats- form	Regent	Grösse in □-Km.	Einw.- zahl	Hauptstadt nebst Ein- wohnerzahl
Finnland	Republik	Präsident Svinhufvud	382.801	3.712.626	Helsingfors 272.427
Frankreich	Republik	Präsident Al- bert Lebrun	551.000	41.835.000	Paris ohne Vorst. 2.891.429
u. Kolonien			8.973.066	50.714.765	
Griechen- land	Königr.	König Georg II.	130.199	6.204.684	Athen 459.211
Grossbri- tannien m. Nordirland u. Kolonien	Königr.	König Eduard VIII.	241.839	46.041.485	London 4.396.821
			34.150.500	437.008.448	
Haiti	Freistaat	Präsid. Stee- nio Vinzent	27.844	2.291.248	Port au Prince 125.000
Honduras	Freistaat	Präsident Dr. Tiburcio Ca- rias Andino	154.305	854.184	Tegucigalpa 27.578
Irak	Königr.	Ghazi I.	370.977	2.849.282	Bagdad 287.000
Irischer Freistaat	Britisches Dominion	Präsident De Valera	68.895	2.971.000	Dublin 405.300
Italien	Königr.	König Viktor Emanuel III	310.177	41.176.671	Rom 1.136.607
u. Kolonien			2.569.877	43.627.000	
Japan	Kaiser- reich	Mikado Showa Hirohito	382.300	64.450.000	Tokio 5.662.900
u. Kolonien			300.071	26.000.000	
Kolumbien	Freistaat	Präsident Al- fonso Lopez	1.162.240	8.893.030	Bogotá 264.607
Kostarika	Freistaat	Präs. Ricardo Jimenez Oreamuno	60.000	565.427	San José 59.575
Kuba	Freistaat	Präsident José A. Barnet y Vinagres	114.524	3.988.160	La Habana 589.079
Lettland	Republik	Präsident Ulmanis	65.791	1.950.502	Riga 385.063
Libéria	Republik	Präsident Ed- win Barclay	95.400	150.000	Mourovia 6000
Litauen	Republik	Präsident A. Smetona	52.822	2.451.173	Kaunas 92.446
Luxem- burg	Grossher- zogtum	Gross- herzogin Charlotte	2.586	302.596	Luxem- burg 54.249

Name	Staatsform	Regent	Grösse in □-Km.	Einw.- zahl	Hauptstadt nebst Ein- wohnerzahl
Man- dschukuo Mexiko	Unabhäng. Republik Bundes- freistaat	Kaiser Pou- yi-Kang Teh Präsident Lasaro Car- dénas Gener.	1.969.365	16.530.771	Hsingking Mexiko 1.029.068
Nieder- lande	Königr.	Königin Wilhelmine	34.181	8.392.102	d. Haag 477.472 Amster- dam 781.660
u. Kolonien			2.000.000	60.000.000	
Nikaragua	Freistaat	Präsident Dr. Juan B. Sacasa	118.453	829.677	Managua 61.679
Norwegen	Königr.	König Haakon VII.	322.681	2.814.194	Oslo (Chri- stiania) 253.124
Österreich	Bundes- freistaat	Präsident Dr. Wilhelm Miklas	83.868	6.760.233	Wien 1.874.130
Panama	Freistaat	Präsident Hermodio Arias	74.522	483.780	Panama 82.827
Päpstlich. Stuhl		Papst Pius XI.			Rom
Paraguay	Freistaat	Präsident Eusebio Ayala	460.507	992.430	Asunción 95.651
Persien	Verfas- sungsm. Monarchie	Resa Schah Pahlawi	1.643.558	15.055.115	Teheran 360.251
Peru	Freistaat	Präsident Gener. Oskar Benavides	1.249.049	6.147.000	Lima 316.000
Polen	Republik	Präsident Ignaz Moscicki	388.634	32.133.500	Warszawa 1.220.000
Portugal	Freistaat	Präsident Anton. de Fra- goso Carmona General	91.764	6.826.000	Lissabon 594.395
u. Kolonien			2.094.800	8.255.200	
Rumänien	Königreich	König Carol II.	295.049	19.012.000	Bukarest 631.288

Name	Staats- form	Regent	Grösse in □-Km.	Einw - zahl	Hauptstadt nebst Ein- wohnerzahl
Russland Sowjet- union	Verelnigte Sowjet- republiken	Oberhaupt der Sowjet- regierungen M. Kalinin	19.752.685	113.650.900	Moskwa 3.663.300
Salvador	Freistaat	Präsident Maximiliano Hernandez Martinez	34.126	1.574.495	San Salvador 99.877
Schweden	Königr.	König Gustav V.	448.953	6.233.000	Stockholm 526.027
Schweiz	Republik. Bundes- staat	Präsident Dr. A. Meyer	41.295	4.066.400	Bern 149.697
Siam	Königr.	König Ananda Mahidol	529.036	11.506.207	Bangkok 694.697
Spanien	Republik	Präsident	504.679		Madrid
u. Kolonien			339.900	890.000	
Süd- slawien	Königr.	König Peter II.	247.542	13.934.038	Beograd 238.775
Tschecho- slowakei	Republik	Präsident Dr. Ed. Benesch	140.493	14.729.535	Prag 848.081
Türkei	Republik	Präsident Mustapha Kemal Hazrétiéri	762.736	16.188.767	Ankara 123.514
Ungarn	Unabhäng. Königr.	Landes- verweser Nikolaus von Horthy	93 072	8.688.319	Budapest 1.006.184
Uruguay	Freistaat	Präsident Dr. Gabriel Terra	186.926	1.993.234	Montevideo 667.212
Venezuela	Bundes- freistaat	Militär. Dikt. Gen. Ebazaro Lopez Con- treras	912.050	3.261.734	Carácas 141.349

Tallinns denkwürdigste Jahre.

Waldemar II. v. Dänemark zerstört die estn. Feste Lindanisa und gründet die Dänenburg (Tallinn) im Lande Revele	1219
Die Schwertritter besetzen sie	1227
Erste Erwähnung der Stadt Reval	1237
Reval wird dänisch	1238—1346
Erste Erwähnung der Domkirche	1240
Dominikanermönche siedeln sich an	1246
Ihr Kloster (St. Katharinen) zuerst erwähnt	1264
Einführung des Lübschen Rechts	1248
Stiftung des Zisterzienser-Nonnenklosters St. Michaelis	1249
Erste Erwähnung der Olaikirche	1267
Reval tritt der Hansa bei um	1285
Erste Erwähnung der Nikolaikirche	1316
„ „ „ Domschule	1319
„ „ „ Kanutigilde	1326
„ „ „ Olaigilde	1341
Aufstand der Esten in Harrien 23. April	1343
Herrschaft des Deutschen Ritterordens	1346—1561
Erste Erwähnung der Grossen Gilde (Kindergilde)	1363
Erste Erwähnung der Schwarzenhäupter	1400
Erbauung des Brigittenklosters seit	1407
Päpstliche Bewilligung einer städtischen Pfarrschule	1424
Stadt und Dom brennen ab	1433
Untergang des Komtors zu Nowgorod	1494
Reformation in Reval seit	1524
Das Mönchkloster brennt ab, grosses Sterben	1532
Johann Uexküll von Riesenberg wird enthauptet	1535
Grosse Feuersbrunst auf dem Dom	1553
Einfall der Russen im Baltikum	1558
Scharmützel an der Pernauschen Strasse	1560
Die Schweden beschliessen den Dom 6 Wochen	1561
Schwedische Herrschaft	1561—1710
Beschliessung Revals durch eine dänisch-lübische Flotte	1569
Reval von d. Russen 30 Wochen erfolglos belagert	1570—1571
„ „ „ 7 „ „ „	1577
Zerstörung des Brigittenklosters	1577
Grosse Feuersbrunst auf dem Dom	1581
Pest 1591 u.	1592
Schreckliche Hungersnot	1602
Die Olaikirche brennt ab	1625
Stiftung des Gustav Adolf-Gymnasiums	1631
Pest	1657
Der Dom mit Ausnahme des Schlosses und weniger Häuser brennt ab	1684
Vereinigung der Olaigilde mit der Kanutigilde	1698
Pest, Zerstörung der Karlskirche, russische Belagerung	1710

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.

Kapitulation zu Hark, am 29. September	1710
Erster Besuch Kaiser Peters d. Gr. in Reval (13. Dez.)	1711
Erbauung des „Peterhäuschens“	1714
Erbauung des Schlosses Katharinental	1718
Nystädter Frieden (30. Aug.)	1721
Reorganisation der Domschule	1725
Abschluss der russisch-österreichischen Allianz	1746
„Revalsche wöchentliche Nachrichten“	1772
Einwohnerzahl Revals auf 10.000 geschätzt	1774
Einführung der Statthalterschaftsverfassung in Estland	1782/83
Einführung der allgemeinen russischen Städteordnung	1785
Begründung des Krankenhauses durch das Kollegium der allgemeinen Fürsorge	1786
Seesieg der russischen Flotte (Tschitschagow) über die Schweden vor Reval (2. Mai)	1790
Aufhebung der Statthalterschaftsverfassung. Wiederherstellung der Revaler Ratverfassung	1796
Generalgouvernement Estland	1808—1819
Erstes Theatergebäude in Reval (A. v. Kotzebue)	1809
Eine englische Flotte blockiert Reval (Sommer)	1809
Aufhebung der Leibeigenschaft in Estland	1816
Brand der St. Olaiikirche	1820
Erste Dampfschiffsverbindung Reval-Lübeck	1831
Krimkrieg, eine englisch-französische Flotte blockiert die Revaler Reede	1854/55
Begründung der „Revalschen Zeitung“	1860
Begründung der Freiwilligen Feuerwehr	1862
Entfestigung Revals, seit	1867
Einführung der Gasbeleuchtung	1865
Wasserleitung aus dem Oberen See	1867
Einweihung der Johanniskirche	1867
Eröffnung der Eisenbahn Baltischport-Reval-Petersburg	1870
Einweihung der Karlskirche	1870
Einführung der russischen Städteordnung in Reval	1877
Eröffnung der städtischen Petri-Realschule	1881
Russifizierung des Schulwesens Revals, seit	1887
Russische Justizreform	1889
Eröffnung der Eisenbahn Taps-Riga	1889
Besuch Kaiser Wilhelms II. in Reval	1890
Volkszählung, Einwohnerzahl Revals 64.000 Seelen	1897
Eröffnung der Schmalspurbahn Reval-Moiseküll-Walk-Pernau	1900
Die Stadtverwaltung Revals estnisch	1905
Unruhen in Reval (Okt.)	1905
Manifest über die Einberufung der Reichsduma (17. X)	1905
Zusammentreffen König Edwards VII. und des Präsidenten Fallières mit Kaiser Nikolai II. auf der Revaler Reede	1908
200jähriges Jubiläum der Zugehörigkeit Revals zum Russischen Reich (29. Sept.)	1910
Einwohnerzahl Revals ca. 150.000 Seelen	1914
Ausbruch des Weltkrieges (19. Juli a. St.)	1914

Deutscher Flieger wirft Bomben auf Reval (30. Juli) .	1916
Einberufung des „Maapäew“, Einbeziehung Nordlivlands zu Estland (1. Juli) .	1917
Sprengung des „Maapäew“, Bolschewistenherrschaft in Reval (16. November) .	1917
Die Olaikeirche zum Volkshaus der Bolschewisten erklärt (11. Dezember) .	1917
Proklamierung der Estländischen Republik (24. Febr.)	1918
Einzug der deutschen Truppen in Tallinn (25. Febr.)	1918
Estnische Temporäre Regierung (11. Nov.) .	1918
Abzug der deutschen Truppen aus Tallinn (seit Nov.)	1918
Einfall bolschewistischer Truppen in Estland, Organi- sation des estnischen Volksheeres .	1918
Bildung des Baltenregiments .	1918
Vertreibung der bolschewistischen Scharen aus Estland	1919
700jähriges Jubiläum der Stadt Tallinn (28. Juni) .	1919
Eröffnung d. Konstituierenden Versammlung (23. Apr.)	1919
Einwohnerzahl Tallinns ca. 105.000 Seelen .	1919
Friedensschluß mit Ssowjetrußland in Tartu (1. Febr.)	1920
Erste Wahlen zum Riigikogu (27.—29. Nov.) .	1920
Erste Wahlen in den Deutschen Kulturrat (3.—5. Okt.)	1925
Der König von Schweden besucht Tallinn (27. u. 28. Juni)	1929
Der Turm der Olaikeirche wird durch Blitzschlag in Brand gesetzt (27. Juli) .	1931
Der Kronprinz von Schweden besucht Tallinn (29. Juni— 3. Juli) .	1932

Handelshaus *Sport*

Tallinn, Suur Karja 18. Tel. 446-00

Sämtliche *Sportartikel*

Schuhwaren-Abteilung

Filzstiefel

Banken.

Pikalaenu Pank — Harju 33. Tel. 425-66.
 Tartu Pank — Kinga 1. Tel. 425-93 u. 425-97.
 Eesti Pank — Vabaduse pst. 2. Tel.: eigene Zentrale. 425-20.
 Eesti Maapank — Vabaduse pst. 1. Tel. 429-69.
 Eesti Rahvapank — S. Karja 19. Tel. 425-55.
 Eesti Laenupank — S. Karja 18. Tel. 446-82 u. 446-84.
 Kaubanduse Ühispank — Vene 8. Tel. 430-81 u. 434-68.
 Põllupidajate Ühispank — Estonia pst. 27, II. Stock. Tel. 455-68.
 Kinnisvara Omanikkude Pank — Harju 48. Tel. 444-44.
 Krediit-Pank — S. Karja 20. Tel.: eigene Zentrale. 425-00.
 Majaomanikkude Krediitpank — Pärnu mnt. 6. Tel. 426-69.
 Tallinna Liikumata Varanduste Omanikkude Krediitühisus —
 Pikk 28.
 Põllumeeste Keskpank — Vabaduse pst. 1. Tel. 444-36 u. 444-38.
 Tallinna Aktsia Pank — Merepst. 15. Tel.: eig. Zentrale. 425-31.
 Tallinna Ühispank — S. Karja 19. Tel. 446-81.
 Tallinna Majaomanike Pank — Harju 45. Tel. 443-67 u. 478-50.
 Tallinna Juudi Ühispank — Vene 6. Tel. 448-25.
 Tallinna Linnapank — S. Karja 7. Tel. 426-70.
 Tallinna Laenu- ja Hoiukassa — Viru 18. Tel. 438-48.
 A.-S. G. Scheel & Co. — S. Karja 1. Tel.: eigene Zentrale.
 427-00.

Museen und Sehenswürdigkeiten.

Museum der Estländischen Literarischen Gesellschaft — Toom
 Kohtu 6. Geöffnet Sonntags v: 12—2.
 Estnisches Kriegsmuseum — Vene 5. Geöffnet tägl. von 12—2.
 Estnisches Kunstmuseum — Narva mnt. 4. Geöffnet werktägl.
 v. 10—3 u. Sonntags von 11—4.
 Städtisches Pädagogisches Museum — Sakala 55.
 Städtisches Archiv — Raekoja (Alte Abt., Urkunden vom
 X. Jahrhundert an). Geöffnet täglich von ½10—3 Uhr,
 Montag und Donnerstag außerdem noch von 5—8 Uhr.
 Neuere Abteilung — Vabaduse pst. 4, Kellergeschoß.
 Neuere Akten, hauptsächlich der städtischen Behörden,
 Gildenarchive. Kartensammlung. Amtsstunden wie im
 Alten Archiv.

Hotels.

„Europa“ — Viru 24. Tel. 467-01.
 „Zum Goldenen Löwen“ — Harju 40. Tel. 426-27.
 „Imperial“ — Nunne 12. Tel. 437-53.
 „Palace-Hotel“ — Vabaduse plats u. Pärnu mnt.
 „Bristol“ — Rataskaevu 7. Tel. 426-33.
 „Rom“ — Narva mnt. 20. Tel. 425-51.

ESTLÄNDISCHE DRUCKEREI A.-G. (vorm. J. H. Gressel)
 Tallinn, Rataskaevu 10, Telefon 432-95.

Post und Telegraph.

Tallinn'sche Post- und Telegraphenkontore:

Wene 9, Narwa mnt. 63, Narwa mnt. 27 ja Reimani (end. Simeoni) 10 mungal, Sadamas (Aus Hollandi 6), S. Tartu mnt. (puubapivabrik), Tatari 53, Kopli (Wene-Balti tehas 24) ja Tallinn-Wakfal.

Annahme und Ausgabe von Geldbriefen u. Geldtransferten findet statt: an Werktagen von 9—3 Uhr.

Markenverkauf und Annahme von eingeschriebenen Briefen täglich von 9 Uhr morgens bis 8 Uhr abends und Sonntags von 9—11 Uhr vorm.

Annahme von Postpaketen für das In- und Ausland in allen Postkontoren. — **Ausgabe von Postpaketen** aus dem Inlande in der Rußstraße 9 und aus dem Auslande im Hafen (Neue Hollandstr. 6).

In der **Postabteilung beim Tallinn-Wakfal** findet der **Markenverkauf** und die **Annahme von eingeschriebenen Briefen** werktags, sonntags, sowie am 3. Weihnachtsfeiert. v. 8—12, 16,15—17,15 u. 22—23,30 Uhr statt; an Staatsfeiertagen und Feiertagen von 8—9, 16,15—17,15 u. 22—23,30 Uhr. Geldoperationen nur werktags von 8—21 Uhr.

In der **Postabteilung beim Bahnhof Tallinn Sadam** findet der **Markenverkauf** und die **Annahme von eingeschriebenen Briefen** werktäglich von 8—23,30 Uhr statt. Geöffnet ist die Postabteilung am Sonnabend vor den großen Feiertagen von 8—12 u. 19—23,30 Uhr. An Staatsfeiertagen u. Feiertagen von 8—9 u. 19—23,30 Uhr. Geldoperationen nur werktags von 9—21 Uhr.

Postagenturen: Tallinn Lennusaam (Herodrom), Virtsu (Müllbachi maja 20), Tallinn Wäike (Kunrdetweo) u. Viisküla (W. Ameerika).

In der **Anschrift** sowohl inländischer wie auch ausländischer Postsendungen muß der Name der Postanstalt und der Straße, sowie evtl. des Staates u. der Landschaft, falls angegeben, entsprechend der jeweiligen im Bestimmungslande amtlich gültigen Schreibweise angegeben sein. Der Name der Postanstalt u. des Staates, falls angegeben, muß auf ausländischen Postsendungen aber immer mit lateinischen Buchstaben angegeben sein, um im Abfertigungslande u. den Durchgangsländern lesbar zu sein. Mes obenerwähnte gilt auch inbetreff der Adresse des Absenders.

(„Riigi Teataja“ Nr. 1, Art. 8. 1934.)

Tabelle der Post- und Telegraphengebühren.

P o s t.	Inland- verkehr	Estland u. Bithauen	Ausland- verkehr
Kronen			
B r i e f e.			
Jede 20 Gramm	—,10	—,10	—,25
21—40 Gramm	—,15	—,15	—,40

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

	Inlands- verfchr	Seiland u. Mitteln	Auslands- verfchr
Kronen			
Jede weitere 20 Gramm oder Teile davon . .	— .05	— .05	— .15
Das Höchstgewicht beträgt 2 Kgr.			
Das Briefformat darf 90×60 cm oder in Rollenform 100×80 cm nicht übersteigen.			
Postkarten.			
Gewöhnliche	— .05	— .05	— .15
Mit Rückantwort	— .10	— .10	— .30
Nicht größer als 15×10,5 cm und nicht kleiner als 10×7 cm.			
Kreuzbandsendungen			
(Drucksachen, Geschäftspap. u. Warenproben):			
Für je 50 Gr.	— .02	— .02	— .05
Mindestzahlung für Geschäftspapiere	— .10	— .10	— .25
Warenproben	— .05	— .05	— .10
Höchstgewicht für Drucksachen und Ge- schäftspapiere 2 Kgr. Format wie für Briefe.			
Höchstgewicht für Warenproben 500 Gr. For- mat wie für Briefe.			
Laut den, in der Postverordnung vorgesehe- nen Bedingungen, erfahren Zeitungen, perio- dische Ausgaben, sowie Bücher, Broschüren u. Noten eine 50% Ermäßigung von der allge- meinen Drucksachengebühr.			
Reliefdrucksachen für Blinde.			
Für je 1000 Gr.	— .02	— .02	— .03
Die Zustellung von jeglicher Art Briefen u. Geldtransferts, außer dem Posttarif	— .20	—	—
von Postpaketen, außer dem Posttarif . . .	— .60	—	—
Unfrankierte Sendungen			
oder teilweise frankierte muß der Empfänger in der doppelten Höhe des Selbstbetrages bezahlen, aber nicht weniger wie	— .05	— .05	— .06
Eingeschriebene Sendungen.			
Zuschlag	— .10	— .10	— .25
Für durch Staatsinstitutionen zugestellte Sendungen Zuschlag	— .05	—	—
Luftpост:			
Auf die Sendungen wird außer den Marken nach der Normalrate noch ein Zuschlag erhoben:			
a. für Briefe von je 20 Gr.	— .10	— .10	—

	Inlands- verkehr	Letland u. Litauen	Auslands- verkehr
Finnland u. Leningrad	Rr. —.10		
Normegen, Polen, Schweden	„ —.20		
Danzig Deutschland Dänemark	„ —.20		
Alle übrigen europäischen Länder und die Vereinigten Sowjetrepubliken, mit Ausnahme Leningrad	Rr. —.40		
b. „ Postkarten		—.05	—.10
c. „ Geldtransferte u. Postsendung. (vgl. Art.)		—.05	—.10
Für außereuropäische Länder — Spezial- tarif.			
Von Postpaketen, die per Luftpost befördert werden, wird außer dem gewöhnlichen Tarif noch ein Zuschlag v. 40 Cents pro Klg. erhoben.			
Geldtransferte:			
Feste Tage für jede Geldtransferte	—.10	—.25	—.25
Außer der Tage für jede 10 Rr. od. deren Teil	—.05	—.05	—.05
Für telegraphische Transferte wird außer- dem eine Zahlung in der Höhe der Anzahl der Worte, entsprechend der Tage des In- oder Auslandes erhoben.			
Für telephonische Nachricht vom Eintreffen einer Geldtransferte	—.15	—	—
Betrag der Überweisungen im Inlande — unbegrenzt.			
Wertbriefe.			
Gewichtsgebühr wie bei frankierten Briefen.			
Versicherungstage für jede 100 Rr. oder ein Teil derselben	—.20	—.20	—
Staatsgeld darf in Wertbriefen ausschließ- lich nur in die Postagenturen und aus den Postagenturen gesandt werden.			
Bei Auslandsverkehr, ausgenommen Letland u. Litauen — für je 300 Gold-Franks	—	—	—.50
Postpakete:			
Gewichtszahlung bis 1 Klg.	—.50	Spezialtage	
„ von 1—5 Klg.	1.00	—	—
„ über 5 Klg. für je 5 Klg.	1.00	—	—
Wertzahlung v. Wertpaketen wie v. Wertbriefen.			
Für Päckchen (Höchstgewicht 1 Klg.) wird für jede 50 Gramm oder Teile davon erhoben	—.06	—.06	—.10
Mindestgebühr	—.20	—.20	—.50

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

	Inlands- verf. u. Kronen	Seitland u. Staaten	Auslands- verf.
Für die Zustellung ins Haus	—20	—	—
Einfache Pakete (ohne Wertangabe) können auch als rekommand. Sendungen zur Post gegeben werden. — Zuschlag pro Paket	—10	—	—
Größte Dimension der Pakete im Inlands- verf. — 100×100×100 cm. oder 150×50 ×50 cm. Höchstgewicht der Pakete 30 Klg. Höchster Wert eines Pakets 5000 Kr.			
Für ins Ausland bestimmte Pakete existiert ein Spezial-Tarif, der beständ. d. Kurschwän- gungen in den betreff. Staaten unterworfen ist.			
R e t o u r q u i t t u n g.			
a. die jeder Sendung hinzugefügt wird	—10	—10	—25
b. die nachgesandt wird	—20	—20	—50
Eine Retourquittung kann jeder Sendung beigefügt od. nachges. werden, über deren An- nahme auf d. Post eine Quittung ausgestellt ist.			
R e k l a m a t i o n e n :			
Ermittlung von Absendern, Zurücksendung von Postsendungen oder Adressenveränderungen, für jede Sendung	—20	—20	—50
R a c h n a h m e.			
Feste Tage für jede Sendung	—10	—20	—50
Außerdem für jede 10 Kr. od. ein Teil derselben	—05	—05	—05
Z u s t e l l u n g i n s H a u s :			
Bei Geldtransf. u. Wertbriefen f. jede 5 Kr.	—03	—03	—03
Mindestzahlung	—10	—10	—10
Anmerkung: Ins Haus werden nur Summen in den Städ- ten bis 500 Kr. und an anderen Orten bis 100 Kr. zuge- stellt. Telegraphische Geldtransferte werden in beliebiger Höhe zugestellt.			
E i g e n e P o s t f ä c h e r :			
In Reval pro Jahr	10.—	—	—
pro ½ Jahr	5.00	—	—
In den Kreisstädten pro Jahr	5.00	—	—
pro ½ Jahr	2.50	—	—
An anderen Orten pro Jahr	1.00	—	—
pro ½ Jahr	—50	—	—
B e s t e l l u n g v o n Z e i t u n g e n u n d Z e i t s c h r i f t e n :			
Vom Abonnementspreise	5%	Spezialtarif	

Bei In- und Auslandsverkehr:

	£.	£.	£.
bis 20 Gramm	0,4	0,4	0,4
für jede weitere 20 Gramm	0,15	0,15	0,15
Die Endsumme wird h. z. Vollcent abgerundet.			

Lagermiete.

Für das Aufbewahren jedes Pakets pro Tag	—,10	—,10	—,10
Höchstzahlung	—	5.00	5.00

Posttarif zwischen Estland und Finnland.

Briefe: bis 40 Gramm	—,15
über 40 bis 60 Gr.	—,20
über 60 bis 80 Gr.	—,25
usw. für jede weitere 20 Gr.	—,05
Postkarten: gewöhnliche	—,10
mit Rückantwort	—,20

Kreuzbandsendungen:

Geschäftspapiere, Drucksachen und Warenproben	
für je 50 Gr. oder Teile davon	—,05
die Mindestgebühr für Geschäftspapiere beträgt	—,15
Warenproben	—,10

Eingeschriebene Sendungen:

Buschlag	—,15
----------	------

Geldtransferte:

Feste Tage für jede Geldtransferte	—,25
Außer der Tage für jede 10 Kr. oder deren Teil	—,05

Wertbriefe:

Versicherungstage für jede 100 Kronen oder ein Teil derselben	—,20
---	------

Reklamationen:

Für einfache oder eingeschriebene Sendungen, Wertpapiere, Postpakete od. Post-Geldtransferte	—,30
--	------

Telegraph.

Inlandtelegramme:

	Inland- verkehr	Estland u. Finanzen	Ausland- verkehr
a) Gewöhnliche Telegramme an Wochentagen, die von 6 Uhr morgens bis 11 Uhr abends aufgegeben werden, pro Wort	—,05	—,05	
Mindestzahlung	—,40	—,40	
Gewöhnliche Telegramme die an Feiertagen oder von 11 Uhr abends bis 6 Uhr mor- gens aufgegeben werden, pro Wort	—,10	—,10	—

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.

b) Kodeligramme	— 3,5 — —
c) Eiltelegramme — j. jed. Zeit 2mal teurer.	
Anmerkung: Für jedes Telegramm, das außerhalb der Grenzen des Austragsrahmens adressiert ist, werden für den Rlm. erhoben	
Mindestzahlung	— 20 — —
Telegramme können auf Wunsch auch per Telephon übergeben werden, wobei für je 10 Worte oder Teile davon gezahlt wird:	
für gewöhnliche Telegramme	— 10 — —
„ Kodeligramme	— 10 — —
c) Spezialadressen:	
für 1 Jahr	20. — — —
„ ½ „	10. — — —

Auslandtelegramme pro Wort nach:

Dänemark	43 Cts.	Litauen	14 Cts.
Danzig	39 „	Norwegen	44 „
Deutschland	42 „	Polen	32 „
England	63 „	Schweden	40 „
Finnland	28 „	Spanien	59 „
Frankreich	50 „	Verein. Staaten von	
Italien	59 „	N.-Amerika	194 „
Lettland	5 „		etc.

Telegraphische Geldtransferte v. Bankhäusern.

Einfache — pro Wort	zweifacher Preis —
Dringende — pro Wort	vierfacher Preis —

Langsame Telegramme. In allen Post- und Telegraphenämtern ist die Annahme sog. „langsamer Telegramme“ (télégrammes différés) eröffnet worden, die zum halben Tarif gewöhnlicher Telegramme befördert werden. Sie dürfen nur in gewöhnlicher Schrift (nicht Kodeschrift) abgefaßt sein und können nur nach außereuropäischen Ländern gesandt werden. Ihre Beförderung erfolgt, nachdem alle normalen Telegramme abgesandt sind. Die Gebühr wird erstattet, wenn das Telegramm später als nach vierundzwanzig Stunden zugestellt ist. Solche Telegramme sind, ob sie in estnischer oder in einer anderen Sprache abgefaßt sind, mit dem zahlbaren Vermerk LC zu versehen. Bei der Aufgabe eines solchen Telegramms muß ein Hebers unterzeichnet werden, daß es nicht in Kodeschrift abgefaßt ist.

Telephontaxen.

1. Für die Einrichtung:

In einer Entfernung von nicht über 5 km von der

Telephonzentrale: kostenlos;

über 5 Rlm. für jedes ¼ Rlm. u. Teile desselben Rr. 20.—

2. Monatsabonnement:

In Privatwohnungen:

in Tallinn, Nõmme, Kopli u. Pirita	Fr. 3.—
in den anderen Städten, ausgenommen Otepää, Paaliskü, Põltsamaa, Tapa, Türi u. Tõrva	" 2.50
in den Flecken, auf dem Lande, wie auch in Otepää, Paaliskü, Põltsamaa, Tapa, Türi u. Tõrva	" 1.50
auf dem Lande in Telephonagenturen	" 1.20
In Geschäften I. u. II. Kategorie und Werkstuben u. Fabriken 1., 2., 3., 4. u. 5. Kategorie — das Doppelte.	

3. Zahlung für einen Ergänzungsapparat pro Monat:

In Privatwohnungen

in Tallinn	Fr. 1.50
in den anderen Städten	" 1.25
auf dem Lande	" —.80
In Geschäften I. und II. Kategorie u. Werkstuben u. Fabriken 1., 2., 3., 4. u. 5. Kategorie — das Doppelte.	
Telephonagenturen	Fr. —.60
Ergänzungsglocke im Raum	" —.20
„ „ außerhalb	" —.50
Ergänzungshörrohr	" —.20

4. Zuschlag für die Entfernung (Linientage):

für jeden ¼ km oder dessen Teil pro Monat	Fr. —.20
Bei Beginn des Abonnements wird der Preis für 6 Monate voraus erhoben, nach Ablauf dieser Frist erfolgt eine monatliche Zahlung oder auf Wunsch auch eine halbjährliche.	

5. Translokation:

im selben Hause und Raum	Fr. 2.—
im selben Hause aus einem Raum in den anderen	" 3.—
aus einem Hause ins andere	" 5.—

6. Gesprächstagen:

a) Lokalgespräche:

für Abonnenten	" —.03
für jede 5 Minuten in öffentlichen Sprechstellen	" —.10

b) Ferngespräche:

für jede 3 Minuten

in einer Entfernung bis 25 km	" —.10
" " " bis 50 km	" —.20
" " " über 50 km	" —.40

„Außerhalb der“ amtlichen Zeit in allen Landzentralen u. Flecken mit Ausnahme der größeren Städte

Zuschlag für jedes Ferngespräch	" —.60
Lokalgespräche	" —.20

Gilgespräche — zweifacher Preis.

Blitzgespräche — zehnfacher Preis.

Auf bestimmte Zeit bestellte Gespräche — zweifacher Preis.

Pressegespräche von 24—9 u. 18—21 Uhr — 50% Rabatt.

Regelmäßige direkte Passagier-Dampfschiff-Verbindungen.

Tallinn—Helsingfors.

„*Ariadne*“ im Sommer — jeden Freitag um ½10 Uhr vorm.
Im Oktober — jeden zweiten Montag um ½10 Uhr vorm. und
später „*William*“ — jeden zweiten Montag um ½10 Uhr
vorm. Kontor Carl F. Gahlnbäck, Wana Wiru 11, 450=30
u. 450=32).

„*Rügen*“ im Sommer — jeden Montag um 10 Uhr morgens.
„*Nordland*“ im Herbst, Winter und Frühling — jeden
zweiten Montag um ½11 Uhr mittags (Kontor N. Christensen
u. Ko., Karkva mnt. 11, Tel. 311=97 u. 311=98). Änder-
ungen vorbehalten.

„*Viola*“ und „*Ebba Mund*“ — 3-mal wöchentlich (Kontor
Carl F. Gahlnbäck, Wana Wiru 11, Tel. 450=32). Änder-
ungen vorbehalten.

„*Suomi*“ im Sommer — 3-mal wöchentlich (Kontor Tallinn-
sche Schiffsahrts-Aktienges., S. Karja 18. Tel. 426=90).

Fahrtkartenpreise nach Helsingfors: mit „*Ariadne*“ — Kabine
E.Kr. 12.—, Salonplatz E.Kr. 10.—. Im Winter ab 1. Ja-
nuar nach Helsingfors oder Hangö: Kabine E.Kr. 16.—,
Salonplatz E.Kr. 14.—, für Einzelkabine Sonderzuschlag.
Mit „*Rügen*“: im Sommer — Salonpl. E.Kr. 10.—, Kabi-
nenpl. E.Kr. 12.— ohne Beföstigung. Mit „*Nordland*“ im
Winter, vom 1. Jan. bis 1. Mai — Salonpl. E.Kr. 14.—,
Kabinenpl. E.Kr. 16.— ohne Beföstigung. Mit „*Viola*“ oder
„*Ebba Mund*“ im Sommer: 1. Kl. E.Kr. 10.—, 2. Kl.
E.Kr. 8.—, 3. Kl. E.Kr. 6.— ohne Beföstigung. Im
Winter: 1. Kl. E.Kr. 16.—, 2. Kl. E.Kr. 14.— ohne Be-
föstigung. Mit „*Suomi*“ — 1. Kl. Kajüte E.Kr. 10.—, 1. Kl.
Salonplatz E.Kr. 8.—, 3. Klasse E.Kr. 6.—. Änderungen
vorbehalten.

Tallinn—London.

1mal wöchentlich (Kontor United Baltic Corporation, Esthonian-
Agency, Pärnu mnt. 10, W. 7. Tel. 444=34. „*Baltallinn*“,
„*Baltara*“, *Balttraffic*“).

Fahrtkartenpreise: Kabinenkf. £ 8, 3. Kl. £ 6 mit Beföstigung.
Änderungen vorbehalten.

Tallinn—Stettin.

„*Ariadne*“ im Sommer — jeden Sonnabend um 18.30 Uhr,
im Oktober — jeden zweiten Sonnabend um 18.30 Uhr und
später „*William*“ — jeden zweiten Sonnabend um 17 Uhr
(Kontor Carl F. Gahlnbäck, Wana Wiru 11, Tel. 450=30 u.
450=32).

„Rügen“ im Sommer — jeden Mittwoch um 4 Uhr nachm.
Im Herbst, Winter u. Frühling „Nordland“ jeden zweiten
Sonntag um 15 Uhr nachm. (Kontor N. Christensen u. Ko.,
Narwa mnt. 11. Tel. 311=97, 311=98).

Fahrtartenpreise: Mit „Ariadne“: von EKr. 33.— bis EKr. 80.—,
für Einzelkabine Zuschlag. Mit „Rügen“ u. „Nordland“ im
Sommer: 1. Kl. EKr. 80.—, Touristenkl. EKr. 60.— mit
Beföstigung, Deckplatz EKr. 33.— ohne Beföstigung. Mit
„Nordland“ u. „Bellamo“ im Herbst, Winter u. Frühling:
1. Kl. EKr. 80.—, Touristenkl. EKr. 60.— mit Beföstigung.

„Brandenburg“, „Straßburg“ 1mal wöchentlich — jeden
Freitag nachm. nach Stettin (Kontor Thomas Claphills u.
Son, Oleswimägi 14. Tel. 435=58 u. 435=26). Änderungen
vorbehalten.

Fahrtartenpreise: Mittelschiff EKr. 48.—, Hinterschiff EKr. 38.—,
Deck EKr. 26.— ausschließlich Beföstigung. Volle Verpfle-
gung für die ganze Reisedauer EKr. 12.—. Änderungen
vorbehalten.

Tallinn—Stockholm.

„Estonia“ im Sommer — 2 mal wöchentlich, jeden Montag
u. Donnerstag nachm. Fahrtarten: 1. Kl. EKr. 35.—, 2. Kl.
EKr. 25.—, 3. Kl. EKr. 20.—, Zwischendeck EKr. 15.—,
Deck EKr. 10.— ohne Beföstigung.

„Baja“ jeden Sonntag nachm. Fahrtartenpreise: 1. Kl.
EKr. 30.—, 2. Kl. EKr. 20.—, Deck EKr. 10.— ohne
Beföstigung.

Pärnu—Stockholm.

„Aalewipoeg“ im Sommer jeden Donnerstag nachm. Fahr-
artenpreise: 1. Kl. EKr. 30.—, 2. Kl. EKr. 20.—, Deck
EKr. 10.—. Kontor Hans Diedrich Schmidt, Pärnu. Tel. 93.

Tallinn—Helsingfors.

„Aegna“ jeden Montag u. Donnerstag um 9 Uhr 30 morgens.
Fahrtartenpreise: Kabinenplatz EKr. 10.—, 1. Kl. EKr. 8.—,
2. Kl. EKr. 6.—. Schiffahrtsgesellschaft G. Ergo u. Ko.
Tel. 314=85, 314=40.

Tallinn—Stockholm u. Stockholm—Haapsalu—Kuivastu— Pärnu—Riga.

„Ruhno“ 1 mal wöchentlich. Schiffahrtsgesellschaft G. Ergo
u. Ko. Tel. 314=85, 314=40.

Luftverkehr.

Tallinn—Helsingfors.

Tägliche Verbindung. (Im Winter die Flüge nach Möglichkeit, abhängig von den Eisverhältnissen.) Flugpreis im Winter Ekr. 24.—, im Sommer — billiger. Bis 15 kg Freigepäck.

Tallinn—Riga—Königsberg—Berlin.

1mal täglich bis 31. Okt. Flugpreis pro Person u. Flug, einschließlich 15 kg Freigepäck — Ekr.: Berlin 148.—, Königsberg 76.—, Danzig 91.—, Riga 27.—.

Tallinn—Leningrad.

1mal täglich. Flugpreis pro Person und pro Flug, einschl. 15 kg Freigepäck — Ekr. 56.—.

Polnische Linie.

Tallinn—Riga—Wilna — Warschau.

3mal wöchentlich nur im Sommer (Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nach Warschau, Montag, Mittwoch und Freitag aus Warschau nach Tallinn). Flugpreis pro Person und Flug Ekr.: Warschau 78.—, Wilna 50.—, Riga 23.—. 15 kg Freigepäck.

Vorverkauf der Fahrkarten zu Wasser, zu Land u. für den Luftverkehr.

Carl F. Wahlbäck, Wana Wiru 11. Tel. 450=32. Seepassagen nach allen Weltteilen.

„Baltischer Lloyd“. Pikk 62. Tel. 442=75 u. 442=77. Seepassagen nach allen Weltteilen.

Thomas Claphills u. Son, Olewimägi 14. Tel. 435=58 u. 435=26.

G. Sergio u. Ko., Sadam, Baikowi jild. Tel. 314=85, 314=40.

Hans Diedrich Schmidt, Pärnu. Tel. 93.

„Gesti Geisbüroo“, Ringa 3. Tel. 433=20. Filialen: auf dem Balti jaam; in Tartu — Suur turg 7, Tel. 372; in Pärnu — im Hause der Kreditbank, Tel. 113. Vorverkauf von Fahrkarten sämtlicher Dampferverbindungen, Mittel-europäischer Eisenbahnen, Aeroplanverbindungen, Autobusse usw. Schlafwagenplätze „Mitropa“. Geöffnet v. 9—5.

„Internationale Schlafwagengesellschaft“, Wagons-Vits/Toot, Rae=tojaplats, Haus Jegorow. Tel. 448=59. Geöffnet von 9—4. Vorverkauf sämtlicher Eisenbahn-, Dampfer- und Flugzeug-fahrkarten.

Gesti Abio, G. Wahlbäck u. Ko. Wana Wiru 11. Tel. 450=32.

„Lot“, polnische Linie (nur im Sommer). Vertreter lebt im „Gold. Löwen“.

Einkommensteuer.

Von der auf Grund des Einkommensteuergesetzes festgestellten Einkommenssumme des Familienoberhauptes, welcher das Einkommen des anderen Ehegatten und der übrigen Familienglieder des Steuerpflichtigen zugezählt wird, werden in allen Städten und acht Seefestungen abgezogen:

von Verheirateten bis zu 900 Kr. und von Unverheirateten (Ledigen, Verwitweten und Geschiedenen) bis zu 600 Kr.; an allen übrigen Orten — von jenen bis zu 600 Kr. und von diesen bis zu 400 Kr., wenn das dem Einkommen des Steuerpflichtigen zugezählte Einkommen des anderen Ehegatten bezw. Familiengliedes aus persönlichem Erwerb oder Arbeit stammt, so erfolgt der im vorigen Abschnitt vorgesehene Abzug in betreff des Steuerpflichtigen und jedes obengenannten Einkommenempfängers nach den für Unverheiratete vorgesehenen Sätzen. Hierbei darf der Abzug hinsichtlich des Einkommenempfängers nicht größer sein, als dessen entsprechende Einkommenssumme, die dem Einkommen des Steuerpflichtigen zugezählt ist. Für den Einkommenempfänger, dessen genannte Einnahmen geringer sind, als 300 Kronen im Jahr, werden vom Gesamteinkommen des Steuerpflichtigen 300 Kronen abgezogen. In bezug auf Familienglieder, für die entsprechend den Bestimmungen dieses Abschnitts Abzüge gemacht worden sind, wird der § 22 nicht in Anwendung gebracht. Lebensversicherungs-Prämien können bis zum Betrage von Kr. 100.— vom Jahreseinkommen in Abzug gebracht werden. Die genannten Abzüge werden bei juristischen Personen nicht gemacht. Von den Einkommen, die nach den durch das gegenwärtige Gesetz gestatteten Abzügen verbleiben, wird die Steuer wie folgt erhoben:

von den ersten angefangenen oder vollen
1.000 Kr. (bis 1.000) — 5%

von den folgenden

1.000 Kr.	(1.000— 2.000)	— 6%
1.000	" (2.000— 3.000)	— 8%
1.000	" (3.000— 4.000)	— 10%
1.000	" (4.000— 5.000)	— 12%
1.000	" (5.000— 6.000)	— 14%
1.500	" (6.000— 7.500)	— 16%
2.500	" (7.500—10.000)	— 18%
5.000	" (10.000—15.000)	— 22%
5.000	" (15.000—20.000)	— 25%
5.000	" (20.000—25.000)	— 28%
5.000	" (25.000—30.000)	— 32%

vom weiteren Einkommen über 30.000 Kr. — 36%

Laut Gesetz wird der Steuerbetrag, der sich nach vorstehender Staffel ergibt, um 10% vermindert.

Eine Steuer bis zu 10 Kr. wird in runden Zehncentsummen angesetzt, wobei 5 und mehr Cent als 10 gerechnet und Summen unter 5 Cent nicht berücksichtigt werden. Eine Steuer

von 10—100 Kr. wird in runden 50-Centsummen angesetzt, wobei 25 und mehr Cent als 50 gerechnet und Summen unter 25 Cent nicht berücksichtigt werden. Eine Steuer über 100 Kr. wird in runden 1-Kr.-Summen angesetzt, wobei 50 und mehr Cent als eine Kr. gerechnet u. Summen unter 50 Cent nicht berücksichtigt werden.

Eine Einkommensteuer unter 5 Kr. wird nicht erhoben.

Von der Einkommensteuer werden für den Unterhalt jedes Familiengliedes des Steuerpflichtigen, das unter 17 oder über 60 Jahre alt ist oder ärztlich als arbeitsunfähig anerkannt worden ist, in allen Städten 300 Kr. und an allen anderen Orten je 200 Kr. in Abzug gebracht. Für Steuerpflichtige, deren Gesamteinkommen vor den in den §§ 19 und 20 vorgesehenen Abzügen, 3600 Kronen nicht übersteigt, sind die im vorigen Abschnitt vorgesehenen Abzüge für das dritte und jedes nachfolgende Kind um 50% höher.

Eine 10% Erhöhung erfährt die vorgenannte Einkommensteuer bei allen Unverheirateten, Verwitweten, Geschiedenen und getrennt lebenden Ehegatten, die das 30. Lebensjahr überschritten haben und für kein obengenanntes Familienmitglied Sorge zu tragen haben. Die Steuer wird nicht erhöht, wenn der Steuerpflichtige obengenannten Bedingungen weniger als 6 Monate im Verlaufe des Steuerjahres entsprochen hat.

Stempelsteuer-Tarif.

Gegenstand der Besteuerung	Steuer-satz	Grundlagen für Errechnung d. Stempelsteuer
Rechnungen unter 10 Kr.	Frei	vom Rechnungsbetrage
Rechnungen von 10 Kr. an. . . .	0,2%	
Abtretungen (Zessionen) von Rechten und Forderungen:		des Entgeldbetrages, der für die Abtretung des Rechts oder der Forderung festgesetzt ist
a) Sofern ein Recht auf ein Immo- bil nicht später als 2 Monate nach Erwerb d. Rechts abgetreten wird	0,8%	
b) Sofern ein Recht auf ein Immo- bil nach Ablauf der unter a vor- gesehenen Frist abgetreten wird	1%	
c) Sofern ein Pachtrecht auf Staats- ländereien oder ein Recht auf erbliche Nutzung vor der ersten Krepostierung abgetreten . . .	0,5%	
d) in sonstigen Fällen	0,4%	

Gegenstand der Besteuerung	Steuer- satz	Grundlagen für Er- rechnung d. Stempel- steuer
Vorverträge	1/5	des Stempelsteuer- betrages für den entgeltigen Betrag
Werkverträge	0,5%	des Wertbetrages der übernomm. Arbeit
Sicherstellung von Rechten und For- derungen: Über Haftung (Bürgschaft), Sicher- stellung (Garantie), Zahlung von Abstandsgeld, Verpfändung, Kau- tion sowie Handgeld	0,2%	d. sichergestell- ten Betrages
Hypotheke(n) (Obligationen oder Pfandbriefe, die auf Immobilien auf- genommen sind)	1%	} des Hypotheken- betrages
Hypotheke(n), welche auf den Namen Etabl. Hypothekenbanken lauten	0,5%	
Schiffshypotheke(n)	0,2%	
Versicherungsverträge:		
a) Feuerversicherung	0,05%	} des Versicherungs- betrages, aber nicht über 10% der Ver- sicherungsprämie
b) Lebens- und Einkommenver- sicherung	0,2%	
c) Transportversicherung	1%	} d. Versicherungs- betr. der Versiche- rungsprämie
d) Unfallsversicherung	2%	
Schenkungsurkunden:		
a) Auf Immobilien	1%	} des Preises des ge- schenkten Vermö- gens
b) Auf bewegliches Vermögen	1%	
Kaufverträge:		
a) Über unbewegliches Vermögen und Rechte auf dieses	1%	} des Kaufpreises, ein- schliessl. des Wer- tes der Nebenbe- dingungen
b) Über bewegliches Vermögen	1%	
c) Über Waren, welche zum Wei- terverkauf bestimmt sind	0,2%	des Kaufpreises
d) Über Wertpapiere und Valuta	0,05%	" "
Bittschriften etc. (Eingaben) an Be- hörden usw.	50 Ct.	für jeden Bogen
Abschriften, Dublikate, Auszüge oder Exzerpte, die der Steuer unterliegen	50 Ct.	für jeden Bogen
Testamente und Kodizille	2 Kr.	für jedes Doku- ment
Beglaubigungen:		
a) von Unterschriften	20 Ct.	für jede Beglau- bigung
b) von Abschriften seitens der Staats- und Selbstverwaltungs- behörden und deren Beamten	50 Ct.	für jeden Bogen

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Gegenstand der Besteuerung	Steuer- satz	Grundlagen für Er- rechnung d. Stempel- steuer
c) von Übersetzungen aus fremden Sprachen in die estnische Sprache und umgekehrt . . .	50 Ct.	für jeden Bogen für je 10 Kr., wobei nicht volle 10 Kr. als volle zählen des Schuldbetra- ges
Wechsel jeder Art	2 Ct.	
Wechselproteste	2 Ct.	
Schuldscheine	0,2%	
Vollmachten:		
a) Spezialvollmachten für eine ein- zelne Handlung	25 Ct.	des Schuldbetr.
b) Gesamtvollmachten zur Füh- rung von Angelegenheiten einer bestimmten Art, sowie Vollmach- ten zur Führung aller Sachen in Gerichten und Behörden . .	1 Kr.	
c) Generalvollmacht	2 Kr.	
Prolongationen von Schuldscheinen bei gesonderten Dokumenten . .	0,2%	
Miet- und Pachtverträge:		
a) von unbeweglichem Hab und Gut bei Jahresmiete oder Pacht über 50 bis 200 Kr.	0,2%	des Betrages der Miet- oder Pacht- zahlung, für die volle Dauer des Vertrages
„ 200 „ 400 „	0,4%	
„ 400 „ 800 „	0,6%	
„ 800 „ 1600 „	0,8%	
„ 1600 „	1%	
b) von beweglichem Hab und Gut bei einer jährlichen Miete oder Pacht über 50 Kr.	0,5%	der Miet- oder Pachtsumme
Verträge über unentgeltlichen Besitz u. Nutzung v. unentgeltlichen Gut:		
a) Sofern das Gut ein Einkommen zu gewähren vermag	1%	d. Einkommensumme für die ganze Zeit
b) Sofern das Gut kein Einkommen zu geben vermag	1 Kr.	für jeden Vertrag
Quittungen:		
a) von 10 Kr. bis 100 Kr.	5 Ct.	für jede Quittung
b) über 100 Kr.	10 Ct.	„ „ „
c) Quittungen, in denen außer Be- stätigung des Empfanges eines gewissen Geldbetrages Waren, Güter, geleistete Arbeiten usw. aufgezählt sind, für welche das Geld entrichtet worden ist, wer- den wie Rechnungen verstempelt	0,2%	d. Rechnungsbetrages

Politische Übersicht.

Die politische Entwicklung in Estland im Jahre 1936 bedeutet eine weitere Etappe auf dem Wege zur innerpolitischen Konsolidierung unserer Heimat. Das Berichtsjahr begann mit einem dramatischen Vorgang. Am 8. Dezember 1935, zur Tagung des Vaterländischen Kongresses, wurde ein Putschplan der Freikampfbewegung entdeckt, der in letzter Stunde durch das Eingreifen der Polizei untwirksam gemacht werden konnte.

Die Freikampfbewegung hatte noch im Herbst 1935 durch den Antrag einer Verfassungsänderung Merkmale politischer Aktivität gezeigt. Wenn man geglaubt hatte, daß der erste Freikampferprozeß im Frühling 1935 und die innerpolitische Beruhigung dieses Jahres eine Abkehr der Freikämpfer von ihren Plänen mit sich gebracht hatte, so belehrte der 8. Dezember das Land eines anderen. Dieser Tag zeigte, daß die Freikämpfer von langer Hand einen Aufstandsplan ausgearbeitet hatten, der zu ihrer Machtergreifung führen sollte. Der Plan selbst war in seiner Anlage noch stärker auf das Moment der Überraschung eingestellt und hatte noch weniger Chancen auf ein günstiges Ergebnis als der Putschversuch der Kommunisten am 1. Dezember 1924. Der Plan war darauf aufgebaut, die gesamte Regierung, die am Kongreß des Vaterländischen Verbandes teilnehmen sollte, gefangen zu setzen, und ebenso die höheren Funktionäre der inneren Verwaltung in die Hände der Freikampfer zu bringen. Die Freikampfer hofften, damit den Staatsapparat aktionsfähig zu machen, um dann in den Besitz der politischen Macht zu gelangen.

Der 8. Dezember führte zum Glück nicht zu Blutvergießen, wie dies am 1. Dezember 1924 leider geschah. Die psychologischen Folgen des 8. Dezember waren aber nicht weniger weitreichend wie die des 1. Dezember 1924. Wenn es damals zur endgültigen Beherrschung der kommunistischen Ansteckungsgefahr im Bewußtsein der Bevölkerung kam, so führte auch der 8. Dezember 1935 zu einer Abkehr breiter Kreise von der Freikampfbewegung, zu der fraglos bis dahin noch starke Sympathien vorhanden gewesen waren. Die gewaltige psychologische Anziehungskraft der Freikampfbewegung wurde durch die Ereignisse des 8. Dezember endgültig gebrochen.

Die Staatsführung hat damals den Augenblick richtig erkannt, um den entscheidenden Schritt für die endgültige Lösung der

Verfassungsfrage zu tun. Der Staatspräsident kündigte zu Anfang des Jahres 1936 die Vornahme einer Volksabstimmung an, durch welche die gesetzgeberische Grundlage zur Schöpfung der neuen Verfassung geschaffen werden sollte. Diese Volksabstimmung, die Ende Februar 1936 stattfand, führte zu einem gewaltigen Erfolge des Antrages des Staatspräsidenten, der mit übergroßer Mehrheit der Stimmen der wahlberechtigten Bevölkerung angenommen wurde. In diesem nunmehr Gesetz gewordenen Antrag wurde festgelegt, daß die künftige Nationalversammlung aus zwei Kammern bestehen sollte, von denen die eine auf Grundlage des allgemeinen, gleichen und geheimen Wahlrechts zu wählen sei, während die andere aus den Vertretern der Kirche, der Armee, des Schutzkorps, der Kammern und schließlich aus vom Staatspräsidenten berufenen Personen seines besonderen Vertrauens gebildet werden sollte.

In dem Antrag, der bei der Volksabstimmung angenommen wurde, sind zugleich auch die Grundzüge der neuen Verfassung festgelegt, indem festgestellt wurde, daß das Zweikammersystem auch im neuen Parlament beibehalten werden solle. Der Staatspräsident soll vor allem als ausgleichende Gewalt im Staat wirken, der zudem über eine ganze Reihe von Oberhoheitsrechten verfügt.

Mittlerweile sind nun auch die weiteren Schritte zur Durchführung dieses Volksentscheids erfolgt. Die Publizierung des neuen Wahlrechts schuf die Grundlage für die praktische Durchführung der Wahlen selbst. Der wichtigste Unterschied des bisher bestehenden Wahlsystems zu dem neuen, nunmehr zum ersten Mal anzuwendenden, ist in der Abschaffung des Verhältniswahlrechts und in der Einführung des Proportionalwahlrechts zu sehen. Für uns Deutsche bedeutet dieser Übergang auf eine neue Wahlordnung fraglos einen argen Verlust, denn wir werden kaum mehr darauf rechnen können, in der ersten Kammer eine politische Vertretung zu erhalten. Dieser Umstand ist durchaus zu bedauern, da er nicht nur uns Deutschen in starkem Maße die Möglichkeit einer politischen Mitarbeit nimmt, sondern auch zugleich das Gefühl des politischen Zusammenhaltens unserer Volksgruppe und der politischen Aktivität des Deutschtums zu schwächen droht.

In der zweiten Kammer ist jedoch eine Vertretung unseres Volkstums sichergestellt, und zwar über die Deutsche Kultur-selbstverwaltung, die einen Vertreter in die zweite Kammer entsenden wird.

Wenn so der Beginn und der Schluß des Jahres in starkem Maße unter dem Zeichen staatspolitischer Entscheidungen standen, so war das stärkste bleibende Interesse in diesem Jahr fraglos auf wirtschaftspolitische Angelegenheiten gelenkt worden. Der große wirtschaftliche Aufschwung, den unser Land in diesem Jahr genommen hat, hat, neben erfreulichen wirtschaftlichen Erfolge

gen, zur Aufrollung einer ganzen Reihe von sehr wichtigen sozialpolitischen und wirtschaftspolitischen Fragen geführt. Im Zusammenhang mit der ansteigenden wirtschaftlichen Konjunktur mußte naturgemäß die Arbeiterfrage stark in den Vordergrund des Interesses treten, und dies um so mehr, als Estland als das einzige Land Europas heute nicht über Arbeitslosigkeit zu klagen hat, sondern, im Gegenteil, einen deutlichen Arbeitermangel verspürt, insbesondere in der Landwirtschaft. Der Arbeitermangel ist im Verlauf dieses Jahres ein so lebhafter geworden, daß besonders von der Landwirtschaft her die Möglichkeit einer Einreise ausländischer Arbeiter mehrfach zur Debatte gestellt worden ist. Auch die Regierung hat sich der Dringlichkeit dieser Frage nicht verschließen können. Aus mehrfachen Erklärungen des Wirtschaftsministers ist deutlich ersichtlich, daß die Staatsregierung grundsätzlich der Einreise ausländischer Arbeiter zuneigt, insbesondere deshalb, weil infolge unserer geringen Bevölkerungszunahme und der Folgen des Weltkrieges hinsichtlich der Bevölkerungsbewegung in den nächsten Jahren eine bemerkbare Senkung der Zahl der nachrückenden arbeitsfähigen Personen vor sich gehen wird.

Hand in Hand mit der steigenden Wirtschaftskonjunktur ist eine Lohnbewegung in Erscheinung getreten, die im Laufe des Sommers zu zum Teil länger dauernden Streiks, insbesondere in der Brennholzlieferindustrie, geführt hat. Wenn die Lohnfrage an und für sich mehr ein wirtschaftliches, als staatspolitisches Problem ist, so ist nicht zu verkennen, daß bei der Aufrollung derselben es auch sehr leicht zu rein politischen Konflikten kommen kann, wie dies auch im Lauf dieses Jahres festgestellt werden konnte. Diese Tatsache führte schließlich zur Aufspaltung der Frage des Einbaus unserer Arbeiterschaft in den Staat, die noch ungelöst dasieht.

Zu Beginn der Lohnbewegung hat die Staatsregierung abwartend die Entwicklung derselben verfolgt. Bald zeigte sich, daß zu lange mit einem Eingreifen geögert worden war. Denn die Leitung der Gewerkschaften, die im Mai 1935 auf sehr radikale, zum Teil kommunistisch beeinflusste Elemente übergegangen war, machte den Versuch, die Lohnbewegung dazu zu benutzen, um die Arbeiterschaft zuerst auf der Basis des wirtschaftspolitischen Kampfes um sich zu scharen, um dann die Arbeiterschaft als politisches Machtinstrument ausnutzen zu können. Die Gewerkschaftsführung hat hierbei mit sehr wenig wählerischen Mitteln gearbeitet und alles versucht, um zu ihrem Ziel zu gelangen. Diese Tätigkeit führte schließlich zu einem harten Eingreifen der Regierung, die in der zweiten Hälfte des Jahres 1936 eine Reihe von neuen gesetzgeberischen Maßnahmen hinsichtlich des Koalitions- und Streikrechts der Arbeiterschaft erließ, welche darauf hingen, die Lohnbewegung als rein wirtschaftliche Frage aus dem Komplex des politischen Machtkampfes herauszuheben.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Sehr bald darauf erfolgte die Verhaftung der hauptsächlichsten radikalen Führer der Gewerkschaften und die Besetzung der Führerstellen in den Gewerkschaften durch Personen, die von der Staatsregierung hierzu designiert wurden.

Eine grundsätzlich neue Arbeitergesetzgebung ist von der Staatsregierung angekündigt worden, die nun daraus ausgeht, die Frage des Einbaues unserer Arbeiterschaft in den Staat in ihren Wurzeln anzupacken.

Brachte das Jahr 1934 die große Schulreform mit sich, so hat auch das vergangene Jahr unter dem Zeichen weiterer Maßnahmen auf dem Gebiet des Bildungswesens gestanden. Die Ernennung des neuen Unterrichtsministers, des Obersten Sackson, hat eine erhöhte Aktivität in Bildungsfragen mit sich gebracht. Der Minister hat in unmißverständlicher Weise zu verstehen gegeben, daß er die weitere Heranzüchtung eines gebildeten Proletariats verhindern und die Schaffung von Lehranstalten zwecks Heranbildung für das praktische Leben befähigter Menschen mit besonderem Nachdruck vorwärtstreiben will. Die Begründung des neuen Technikums in der Hauptstadt dürfte als erste größere Maßnahme auf diesem Gebiet anzusehen sein.

Leider ist es zwischen Staatsregierung und Universität im Laufe des Berichtsjahres zu stärkeren Spannungen gekommen. Sie nahmen ihren Anfang von der Wirtschaftsführung der Universität her, in deren Rahmen Unregelmäßigkeiten vorgekommen waren, und von der die Staatsregierung wünschte, daß sie unter stärkere Kontrolle staatlicher Organe gelange. Dieser Konflikt endete seinerzeit mit der Ernennung eines Leiters des Wirtschaftsamtes der Universität durch die Staatsregierung.

Die Begründung des Technikums, insbesondere die Abteilung der chemischen Fakultät von der Universität und die Buteilung derselben zum Technikum, hat zu einer weiteren Spannung beigetragen. Während des Konflikts wegen des Wirtschaftsführers an der Universität, reichten der Rektor und der Prorektor ihre Abschiedsgesuche ein, die aber von der Universitätsverwaltung nicht genehmigt wurden.

In diesem Konflikt hatte die Studentenschaft eine deutliche Anteilnahme für die Universitätsverwaltung gezeigt. Als nun die Abschaffung der bisherigen studentischen Organisationsformen durch die Regierung erfolgte, kam es in der Universitätsstadt erstmalig während der Selbständigkeit unseres Staates zu politischen Demonstrationen der Studentenschaft. Dieselben verliefen wohl durchaus in patriotischem Geist, zeigten aber andererseits doch eine deutliche Spitze gegen die Maßnahmen der Staatsregierung.

Auf dem letzten Kongreß des Vaterländischen Verbandes hat der Staatspräsident unzweideutig seiner Ansicht über diese Frage Ausdruck gegeben und die Studentenschaft vor dem Beispiel der russischen Studentenschaft vor dem Kriege gewarnt, die die Uni-

verstät nicht so sehr des Studiums halber bezog, als um politische Propaganda treiben zu können.

Die Wahlen in die II. estländische Nationalversammlung, die Anfang Dezember stattfinden, werden, so darf man hoffen, zu der Annahme der für unser Land so notwendigen neuen Verfassung führen.

Die Bevölkerung Estlands.

Das sehr umfangreiche und vielseitige Material der Volkszählung in Estland, die am 1. März 1934 stattfand, ist bearbeitet und die Resultate liegen in zwei Sonderheften vor, herausgegeben vom staatlichen statistischen Zentralbüro. Das erste Heft behandelt die einzelnen Landgemeinden, das zweite bringt die Resultate für ganz Estland, getrennt nach einzelnen Städten und Flecken, wobei die Landgemeinden zu Kreisen zusammengezogen worden sind.

Es lebten am 1. März 1934 in den Grenzen des Freistaates Estland 1.126.413 Personen, davon waren 528.888 Männer und 597.525 Frauen. In den Städten wurden 323.007 Personen gezählt, in den Flecken 26.819 und auf dem flachen Lande 767.535 Personen; dazu kommen noch 9052 besonders gezählte (auf Eisenbahnen, Militär usw.) und 893 auf estländischen Schiffen.

Dem Alter nach gruppiert sich die Bevölkerung wie folgt:

Alter	Männer	Frauen	Zusammen
unbekannt	677	631	1.308
über 100 Jahre	2	3	5
90—99	203	554	757
80—89	4.093	7.383	11.476
70—79	19.237	31.347	50.584
60—69	37.263	52.373	89.636
50—59	53.012	66.820	119.832
40—49	63.126	78.901	142.027
30—39	80.036	92.566	172.602
20—29	100.976	100.175	201.151
10—19	81.579	80.273	161.852
0—9	88.684	86.499	175.183
Insgesamt:	528.888	597.525	1.126.413

Zum Altersaufbau ist zu bemerken: in den jungen Altersklassen ist ein Überwiegen des männlichen Geschlechts bis zum 30-ten Lebensjahr vorhanden; dann nimmt das weibliche Geschlecht an Überzahl immer mehr zu. Die stärkste Altersgruppe bilden die 20- bis 29-jährigen, also diejenigen, die vor und gleich zu Beginn des Weltkrieges geboren sind; die Geburten während der Kriegs- und Revolutionszeiten sind naturgemäß stark zurückgegangen.

Der Altersaufbau der deutschen Bevölkerung Estlands ist wesentlich ungünstiger, da eine unverhältnismäßig große Anzahl alter Frauen vorhanden ist, bedingt durch die natürliche längere Lebensdauer und bessere Altersversorgung, und infolge Auswanderung der Männer in früheren Jahren:

Alter	Männer	Frauen	Zusammen
unbekannt	4	6	10
über 70	301	1.146	1.447
60—69	569	1.334	1.903
50—59	823	1.441	2.264
40—49	854	1.402	2.256
30—39	897	1.320	2.217
20—29	1.257	1.312	2.569
10—19	1.025	1.081	2.106
0—9	804	770	1.574
Insgesamt:	6.534	9.812	16.346

Sehr auffallend und besorgniserregend für das deutsche Volkstum in Estland ist die geringe Altersklasse von 0—9 Jahren, die wohl hauptsächlich durch den geringen Geburtenüberschuß zu erklären ist.

Durch die Volkszählung wurden erfasst: 1.112.942 Personen estländischer Staatszugehörigkeit; weiter wurden gezählt: 1.149 Reichsdeutsche, 1.128 Lettländer, 492 slowjet-russische, 410 polnische, 217 finnländische, 146 großbritannische, 143 schweizerische, 119 litauische und 108 dänische Staatsangehörige. 467 Personen verteilen sich auf weitere 28 Staaten. Staatenlos sind 7.832 Personen und bei 1.270 ist die Staatsangehörigkeit unbekannt.

Eine Übersicht über die Volkszugehörigkeit gibt folgende Aufstellung, in die auch alle Ausländer eingerechnet sind:

Esten	992.520	Litauer	253
davon Esten, deren Muttersprache nicht estnisch ist :	4.574	Dänen	228
Setufesen	14.961	Tataren	166
Russen	92.656	Engländer	158
Deutsche	16.346	Franzosen	102
Schweden	7.641	Schweizer	99
Letten	5.435	Tschechen	92
Juden	4.434	Ukrainer	92
Polen	1.608	Holländer	32
Finnländer	1.088	Karaimen	26
Ungerer	841	Griechen	25
Bigemer	766	Anderer (30) Nat.).	239
		Unbekannt	1.566

Der Konfession nach war die Hauptmasse der Bevölkerung — 874.026 Personen — evangelisch-lutherisch; griechisch-



Põhja Kinnitus-Aktsia-Selts

(Nordische Versicherungs-Akt.-G.)

TALLINN, Pärnu 10
Tel. 427-36. Postfach 212
Tel.-Adresse: „Põhjatuli“

übernimmt

Agenten
in allen Städten,
Flecken und auf
dem Lande

**Feuer-, Lebens-, Unfall-,
Transport-, Haftpflicht-,
Autokasko- und
Einbruch-Diebstahl-
Versicherungen**

Elektrotechnisches Büro

Jng. Erik Koch

Kinga 10 — Tallinn — Tel. 448-90

Bosch-Auto- u. Motorrad-Zubehör u. Ersatzteile

Bosch-Akkumulatore

Robert Bosch A.-G., Stuttgart

Elektrische Kühlschränke

Elektrische Herde

Elektrische Heißwasserspeicher

Installationen • Beratungen

G. SCHEEL & Co.

gegr. 1884

Telegr.-Adresse: BANKKO



**Ausführung
sämtlicher Bankoperationen**

katholisch: 212.764 und römisch-katholisch: 2.327 Personen. Ferner sind 17.215 Personen Angehörige christlicher Sekten, wie Baptisten, Evangelisten, Adventisten, Methodisten u. a.

An Nicht-Christen leben in Estland: 4.302 Juden; ferner Tatars-Gläubige, Mohammedaner, Karaimen, Buddhisten (insgesamt 391 Personen).

Die Einwohnerzahl der Städte ist folgende:

Tallinn	137.792	Einwohner, davon 6.575 Deutsche	
Rönne	15.105	"	869 "
Narwa	23.512	"	499 "
Rakvere	10.027	"	281 "
Paide	3.285	"	132 "
Haapsalu	4.649	"	251 "
Kuressaare	4.478	"	321 "
Pärnu	20.334	"	871 "
Wiljandi	11.788	"	345 "
Tartu	58.876	"	2.706 "
Valga	10.842	"	143 "
Wõru	5.332	"	145 "
Petseri	4.274	"	33 "

Die Landwirtschaft in Estland

Wenn der Sommer und Herbst 1935 durch zu viel Regen gekennzeichnet waren, so kann dieses vom Sommer 1936 nicht behauptet werden. Die Höhe der Niederschläge war in den einzelnen Teilen des Landes eine recht verschiedene, im großen und ganzen war jedoch der Sommer trocken und reich an sonnigen Tagen. Stellenweise gab es zu viel Sonne und so wenig Regen, daß die Sommerernte völlig verdorrte, während die übrige Ernte mittelmäßig ausfiel. Insbesondere scheinen die Inseln und der sich an dieselben anschließende westlichste Teil Estlands, der Kreis der Hauptstadt (stellenweise), der Kreis Wõru und auch die Gegend um Narwa von einer lange andauernden Dürre heimge sucht worden zu sein, während die übrigen Kreise des Landes weniger unter ihr gelitten haben. Über das ganze Land gesehen war die Winterernte normal, die Heu- und Kartoffelernte gut, das Sommerkorn dürrig. Stellenweise gab es auch beim Heu eine unternormal geringe Ernte und dort war man in bezug auf die Winterfütterung besonders besorgt, da das Sommerkornstroh kaum gewachsen, mithin auch keinen Ersatz bot. Bauern dieser Gegenden waren gezwungen ihre Viehbestände zu reduzieren, um das übrige Vieh über den Winter zu bringen.

In fortgeschrittenen Wirtschaften feiert die Gärfutterbereitung weitere Triumphe. Wenn vor einigen Jahren diese Futterkonservierungsmethode bei uns nur versuchsweise angewandt wurde, ist man heute in Estland aus dem Versuchsstadium heraus

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

und baut immer mehr Dauerbehälter, die es ermöglichen, größere Massen von Gärfutter herzustellen. Durch diese Methode wird es möglich, Futter, das früher vergeudet oder ganz verloren ging, zu retten und nützlich zu verwenden.

Wie meist in warmen Sommern, waren die Bedingungen für die Entwicklung verschiedener Schädlinge äußerst günstig. Ein so massenhaftes Auftreten von Kohlweißlingen, wie man sie 1936 in Estland sah, kommt hier selten vor. Die schon im vorigen Jahre stark auftretende Fritfliege trieb ihren Unfug auch diesen Sommer fort. Sie wurde von einer anderen kleinen Fliegenart unterstützt, die ganze Gerstenfelder vernichtete. Der Drahtwurm bohrte Löcher in die Kartoffeln.

Immerhin war nur der Schaden, der durch die Raupen der Kohlweißlinge verursacht wurde, groß; die anderen Schädlinge hielten sich insofern in bescheidenen Grenzen, als daß sie nur hier und da vernichtend wirkten. Am meisten hat die Dürre geschadet. Zusammenfassend wieder einmal ein Jahr, das neben einigen Freuden auch reichlich Sorgen und Enttäuschungen mit sich brachte und dafür sorgte, daß die Bäume nicht in den Himmel wachsen.

Je länger die Dürre anhielt, je mehr Nachrichten nicht nur aus Europa, sondern auch aus übersee die Annahme bestätigten, daß die Welt in diesem Jahre weniger ernten wird, als im vergangenen, um so fester wurden die Brotgetreidepreise. Eine Erscheinung, die zur Zeit, in der diese Zeilen geschrieben werden (12. Oktober), nicht zum Abschluß gekommen ist und noch weiter fortschreitet. Im Vergleich zum vorigen Jahre beträgt der Roggenpreis z. B. in Chicago (umgerechnet in Ekr.) Kr. 11,57 gegenüber Kr. 6,16 je Doppelzentner zur selben Zeit des Vorjahres. In Estland ist der Roggenpreis vom Staate festgesetzt, war daher schon voriges Jahr höher; verglichen mit dem vorigen Jahre ist jedoch der diesjährige Preis von Kr. 13.—, den die Regierung für den Roggen zahlte, dem Weltmarkte viel näher gerückt, als der Preis von Kr. 12.— je Doppelzentner, den die Regierung im vorigen Jahre bewilligte, während der Weltmarktpreis nur einige Cents über Kr. 6.— betrug.

Doch nicht nur die Getreidepreise, sondern auch alle anderen Produkte sind im Laufe des Jahres 1936 im Preise gestiegen. Verglichen mit den Preisen des Jahres 1935 sind die Preise 1936 höher um:

Fleisch, Fleischprodukte und Fette	51,7%
Fisch	28,5%
Brot, Mehl, Grütze	23,2%
Milch, Molkeerzeugnisse, Eier	7,2%
Gartenerzeugnisse	28,0%
Kolonialwaren billiger um	3,0%

Eine solche Veränderung der Preise kann sich wohlthuend auf die Entwicklung der Landwirtschaft auswirken, darf jedoch nicht

als entsprechender Gewinn derselben betrachtet werden, denn abgesehen davon, daß 1936 der Landwirt in der größten Mehrheit der Fälle weniger zu verkaufen hat, als in normalen Jahren, sind die Produktionskosten ebenfalls bedeutend höher als 1935. Besonders empfindlich sind die Löhne gestiegen, auch Kunstdünger und Kraftfutter kosten 1936 mehr als 1935.

Der Export der wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnisse entwickelte sich wie folgt:

	1936 bis 4. Okt.	1935 bis 6. Okt.
Butter (Tonnen) . . .	8.495,0	8.611,5
Eier (1000 St.) . . .	36.090,0	39.655,0
Bacon (Tonnen) . . .	1.770,4	1.730,8
Flachs " . . .	6.238,0	4.289,3

Die Butterausfuhr hat sich in den ersten 9 Monaten ziemlich auf gleicher Höhe gehalten wie voriges Jahr. Es ist anzunehmen, daß die kleine Differenz zu Ungunsten des Jahres 1936 bis zum Jahreschluß noch eingeholt werden kann, da es im Lande an Viehfutter nicht fehlt, die Produktionsmöglichkeit somit gegeben ist. Was die Abnehmer betrifft, so ist 1936 dieselbe Erscheinung zu beobachten, wie 1935, indem die Lieferung nach Deutschland zunimmt, während sie nach England abnimmt. Von dem oben erwähnten Quantum (in Klammern stehen die entsprechenden Zahlen pro 1935) wurden ausgeführt Butter nach Deutschland 3496 (3660) Tonnen und nach England 4895 (4933) Tonnen. Der Gesamterlös für Butter muß 1936 höher sein, als 1935, da die Preise auf beiden wichtigsten Märkten 1936 höher waren als 1935.

Deutschland hat auch mehr Eier von Estland bezogen, als im vorigen Jahr, während die Ausfuhr nach England auch hier zurückgegangen ist. England nahm 1936 Estland 16.796 tausend Eier ab, gegenüber 21.706 tausend Eier im Vorjahre, hingegen hat Deutschland 15.176 tausend Eier aus Estland importiert, statt 14.166 tausend des Vorjahres.

Erfreulicherweise hat sich die Baconausfuhr auf der vorjährigen Höhe halten können. Da auch hier die Preise höher lagen, hat die Landwirtschaft beim Baconexport gut verdient, zumal außer der Baconlieferung noch Lieferungen lebender Schweine nach Deutschland und Rußland auch dieses Jahr möglich waren.

Am meisten hat die Flachsausfuhr zugenommen. Es hat den Anschein, als ob Estland bald wieder seinen alten Platz unter den Flachsausfuhrländern einnehmen wird, den es vor dem Weltkriege innehatte.

Außer diesen Produkten, deren Ausfuhr in wöchentlichen Veröffentlichungen von der offiziellen Statistik regelmäßig verfolgt wird, haben noch andere Erzeugnisse der Landwirtschaft eine Exportvermehrung erfahren. Hierzu gehören: Rind-

fleisch, Schafffleisch, lebende Pferde, Rassevieh, Saatkartoffeln. Die Pferdeausfuhr hatte ein Steigen der Pferdepreise zur Folge, die Saatkartoffelausfuhr beginnt sich zu einem recht wichtigen Zweige unseres landwirtschaftlichen Ausfuhrhandels zu entwickeln. Die Preise von Rr. 4,20 bis 4,60 je Doppelzentner sind befriedigend und die Zahl der Landwirte, welche Kartoffeln zu Exportzwecken anbauen, nimmt von Jahr zu Jahr zu. Da Estland, im Vergleich zu Westeuropa und im Vergleich sogar zu seinen nördlichen Nachbarn, besonders günstige Bedingungen zur Kartoffelsaatzeit aufweist, kann angenommen werden, daß der Absatz der Saatkartoffeln auch weiterhin steigen wird. Dahingestellt muß allerdings bleiben, ob die Hoffnungen in Erfüllung gehen, daß Estlands Saatkartoffelausfuhr einmal wertmäßig der Butterausfuhr des Landes gleichkommen wird. Vorläufig ist es längst noch nicht so weit.

Es liegt auf der Hand, daß eine Belebung der Ausfuhr nicht ohne Zunahme der Einfuhr stattgefunden hat, zumal heute der Handel vielfach nur auf dem Wege eines Ausgleichs möglich ist. So ist denn auch die Einfuhr von Landmaschinen und anderen auch für die Landwirtschaft wichtigen Artikeln namentlich aus Deutschland und England gestiegen.

Konjunkturmäßig kann das Jahr 1936 für die Landwirtschaft als ein Jahr bezeichnet werden, das weiter im Zeichen einer Erholung von der Krise stand. Indessen kann wohl kaum behauptet werden, daß die Krise nun tatsächlich bald ihr endgültiges Ende finden wird. Bei einem so unstillen Zustande der Welt kann die Konjunktur über Nacht umschlagen und aus einem Gewinn ein Verlust entstehen. Wie unsicher die Verhältnisse in der Welt eben sind, beweist die kürzlich stattgehabte Abwertung der Währungen verschiedener Länder, von denen von besonderer Wichtigkeit diejenigen von Frankreich, Amerika und Italien sind. Die Unsicherheit und das Mißtrauen nimmt in der Politik Europas immer mehr und mehr zu und wirkt sich nachteilig auch auf die Wirtschaft und somit auch auf die Landwirtschaft aus. Hoffen wir, daß das Jahr 1937 der Welt leichtere Zeiten bringt, als wie man es nach allen Zeichen der Zeit befürchten muß.

Die deutsche Presse des Landes.

I. Tageszeitungen.

„Revalische Zeitung“, 76. Jahrgang, begründet als „Revalische Zeitung“ im Jahre 1860, erscheint werktäglich in Tallinn, Hauptschriftleiter: A. de Vries. Herausgeber: Tallinnische Verlagsgesellschaft.

„Deutsche Zeitung“, 13. Jahrgang, gegründet als „Dorpatser Zeitung“ im Jahre 1925, erscheint werktäglich in Tartu. Schriftleiter: S. Petersen. Herausgeber: E. Glück.

II. Zeitschriften.

„Die Neue Zeit“, 3. Jahrgang. Erscheint einmal monatlich in Tallinn. Organ der Volksnationalen Vereinigung. Hauptschriftleiter: A. Idol. Herausgeber: R. Studemeister. — Geschäftsstelle: Tallinn, Ausg. t. 23, f. 5; Tel. 471-73; Postfach 200.

„Baltische Landwirtschaftliche Nachrichten“, 8. (11.) Jahrgang, erscheinen 14-mal jährlich (als Beilage zur „Rebalschen Zeitung“). Schriftleitung: N. v. Mickwitz. Herausgegeben unter Mitwirkung des Estländ. Landwirtschaftl. Vereins.

„Deutsches Kirchenblatt“, 18. Jahrgang, erscheint monatlich in Tallinn. Herausgeber: Propst R. von Bur-Mühlen.

„Predigtblatt“, 6. Jahrgang, erscheint 8 mal jährlich in Tallinn. Herausgeber: Oberpastor a. D. Wilh. Kenimann.

„Wacht“, 6. Jahrgang, Monatschrift der Arbeitsgemeinschaft der christlichen deutsch-baltischen Jungmännervereine. Herausgeber: S. Mauchardt. Auflage: 1100 (gegen 1600 im vorigen Jahre: in Lettland ist die Einfuhr verboten).

III. Wissenschaftliche periodische Publikationen.

„Beiträge zur Kunde Estlands“, herausgegeben von der Estländischen Literarischen Gesellschaft zu Tallinn. XX. Band.

„Publikationen des Instituts für Heimatsforschung in Tartu“.

Von der Deutschen Kulturselbstverwaltung.

Die Deutsche Kulturselbstverwaltung ist die einzige öffentlich-rechtliche Organisation des estländischen Deutschtums. Im Gegensatz zu anderen Selbstverwaltungen umfaßt sie nicht ein territoriales Gebiet, sondern eine Gemeinschaft von Personen, die im deutschen Nationalregister verzeichnet sind.

Dieses Nationalregister hat, ganz abgesehen von seiner verwaltungs- und finanztechnischen Notwendigkeit, als Grundlage der Existenz der Kulturverwaltung eine große Bedeutung. Das Gesetz über die Bestimmung der Volkszugehörigkeit erkennt alle im Nationalregister verzeichneten Personen als Deutsche an, während alle übrigen ihre Volkszugehörigkeit beweisen müssen. Hierdurch wird das Nationalregister zu einem Kataster des estländischen Deutschtums, d. h. zum offiziell anerkannten Register aller derjenigen, die sich in Estland zum Deutschtum bekennen.

Die Eintragung in das Nationalregister hat aber nicht nur eine ideelle Bedeutung, sie ist auch von praktischem Wert. wird sie doch allmählich zum einzigen Beweismaterial für die Zugehörigkeit zum deutschen Volkstum werden. Wie wichtig aber die Verbringung eines Zeugnisses über die Zugehörigkeit zu einem bestimmten Volkstum ist, das erleben die Eltern schulpflichtiger Kinder, für die die Zulassung zur Schulung in einer deutschen Schule direkt von diesem Beweise abhängt.

Das Nationalregister umfaßte am 1. Oktober 1936 14.381 Personen, während die letzte Volkszählung vom 1. März 1934 — 16.346 Deutsche zählte, in welcher Zahl aber auch alle Ausländer deutscher Nationalität mit einbegriffen sind.

Aufgabe der Kulturselbstverwaltung ist die Zusammenfassung aller Deutschen zur gemeinsamen Regelung und Verwaltung des deutschen Schulwesens und zur Ausgestaltung des kulturellen Lebens der deutschen Volksgruppe in Estland.

Das Schula mt der Kulturverwaltung stellt Schulen und Lehrer dem Bildungsministerium zur Bestätigung vor, wählt die Lehrer der öffentlichen Schulen, führt die Dienstlisten der Lehrer, bearbeitet die Frage der Lehrbücher, führt die Listen der deutschen schulpflichtigen Kinder und genehmigt den häuslichen Unterricht derselben; beschafft Mittel von der Regierung und den Kommunen für die deutschen öffentlichen Schulen, arbeitet die Stundentafeln und Lehrpläne der deutschen Schulen aus und stellt dieselben dem Bildungsministerium zur Bestätigung vor, führt die Beschlüsse des Kulturrats und der Kulturverwaltung in Schulsachen aus und verwaltet die Krankenkasse der Kulturselbstverwaltung.

Dem Schula mt sind unterstellt:

- 13 öffentliche Grundschulen mit 43 Klassentkomplexen,
- 2 öffentliche Mittelschulen mit 10 Klassen und 5 Parallel-Klassen,
- 2 öffentliche Gymnasien mit 4 Klassen und 2 Parallelklassen,
- 1 öffentliche Ergänzungsschule (2 Klassen),
- 3 private Handelsschulklassen,
- 1 private Grundschule mit 6 Klassentkomplexen,
- 5 private Mittelschulen mit 19 Klassen,
- 8 private Gymnasien mit 25 Klassen,
- 4 private Ergänzungsklassen,
- 1 private Frauenschule.

Um die notwendigen Mittel für die Durchführung der Arbeiten zu verschaffen, mußte eine Steuer geschaffen werden, welche auf der Grundlage der staatlichen Einkommensteuer erhoben wird und nach der Höhe des Einkommens progressiv gestaffelt ist. Dank dieser Steuer und dank dem Umstande, daß es gelang, die gesetzlich vorgesehenen Beiträge des Staates und der Kommunen für die öffentlichen Grund- und Mittelschulen ungefähr im alten Rahmen zu erhalten, so wie dank einiger Spenden, war es möglich, das deutsche Schulwesen trotz der schweren Zeiten als Ganzes weiterzuführen.

Das Kultura mt hat die Aufgabe, durch Veranstaltung von Vorträgen und Konzerten deutsches Bildungswesen zu fördern und deutsches Kulturgut den Volksgenossen nahezubringen.

Auch die deutschen wissenschaftlichen Gesellschaften des Landes haben durch die Tätigkeit des Kulturamts weitgehende Förderung erfahren.

Das Kulturamt konnte dank dem Entgegenkommen befreundeter Stellen in weitem Maß befruchtend auf das Musikleben unseres Landes wirken, wobei es bemüht war, auch den kleinen Städten gute Musik zu vermitteln.

Von den Veranstaltungen des vorigen Jahres seien genannt: Die Vorträge von Dr. Ph. Krämer aus Helsingfors und Prof. Dr. Korff aus Leipzig, sowie die Konzerte des Dresdner Streichquartetts und der R. Thomas-Kantorei von der Hochschule für Musik in Berlin.

In der Wanderbücherei wurden vom 1. Okt. 1935 bis zum 1. Okt. 1936 12.052 Bände ausgeliehen gegenüber 11.998 im Vorjahre, davon 6.065 belehrenden, 5.646 unterhaltenden Inhalts und 1341 Jugendschriften. Die Zahl der versandten Bücherpakete stieg auf 1.874 (im Vorjahr 1.690). Neuerworben wurden 262 Bände; der Bestand wuchs auf 4.208 Bände an.

In engem Zusammenhang mit der Wanderbücherei arbeitet die Büchereizentrale des Kulturamts, in deren Händen die Betreuung der deutschen Volksbüchereien in den kleineren Städten und auf dem Lande liegt. Ihr unterstehen zurzeit neun öffentliche Volksbüchereien, ferner berät sie die wichtigsten deutschen Privatbüchereien, so daß das gesamte deutsche Büchereiwesen in ihr seinen Mittelpunkt findet.

Die Arbeit des Amts für Jugend- und Volkstumssarbeit ist im wesentlichen organisatorischer Art und umfaßt folgende Gebiete: die Organisation und Gesamtleitung des Landdienstes, das Herbergswesen, Förderung der Leibesübungen und des Singwesens, Organisation deutscher Volkstumsveranstaltungen, Förderung der einzelnen Jugendorganisationen und Fahrtenwesen.

Die Organisation der Deutschen Kulturselbstverwaltung.

Mitglieder des IV. Deutschen Kulturrats.

Wahlkreis Narwa: Pastor Wilfried Kraad, Narwa, Helsingstr. 9. Dr. Werner Plath, Narwa, Kalevi-Str. 10.

Wahlkreis Wirumaa: Baron Moriz Brangell, Koela mõis, über Rakvere. Dir. Hermann von Berg, Rakvere, Jüri Wilms-Str. 3.

Wahlkreis Järvamaa: Dir. Harry Thomson, Paide Turuplats 11. Evert von Renteln, Prääma mõis über Paide.

Wahlkreis Läänemaa: August von Schulmann, Limandu, Räämõisa p.-ag. Dir. Bruno Fromhold-Treu, Haapsalu, S. Liiva-Str. 12.

Wahlkreis Harjumaa: Baron Wilhelm Brangell, Tallinn, Nunne-Str. 11. Dir. Harry Koch, Tallinn, Wabadusplats 5. Baron

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Carl Schilling, Tallinn, Toom-Niriku-Str. 4. Graf Hans Heinrich Tiefenhausen, Ohutattu mõis über Warbola. Dir. Jakob Hansen, Tallinn, Toom-Kuninga-Str. 20-a. Pastor Erich Walter, Tallinn, Lai-Str. 37. R./A. Siegfried von Bremen, Tallinn, Naua-Str. 22. Dir. Berhet Stillmart, Tallinn, Toompuiestee 3. Red. Siegmund Klau, Nõmme, S. Pärnu-Chaussee 51. Kurt Weiß, Tallinn, Raupmehe-Str. 2, W. 7. W. Eichhorn, z. Bt. Haapsalu. Dr. Bernd Ströhm, Tallinn, Raupmehe-Str. 11-a. Arch. Robert Natus, Nõmme, Seene-Str. 3. Dir. Gustav Rosenberg, Tallinn, Sakala-Str. 41. Dir. Bruno Meyer, Tallinn, Narwa mnt. 92. Hans Paulsen, Tallinn, Lai-Str. 43.

Wahlkreis Saaremaa: Dir. Roderich Greinert, Kuressaare, S. Põllu-Str. 6. Dr. Arved Baron Stadelberg, Tartu, Kalevi-Str. 24.

Wahlkreis Pärnu: Dir. Oskar Frehmann, Pärnu, Tallinna-Str. 1. R./A. Oskar von Böhlingk, Pärnu, Gustav-Adolf-Str. 6. Olaf Baron Stadelberg, Pärnu, Kivi-Str. 27.

Wahlkreis Wiljandi: Dr. Bruno Sellheim, Wiljandi, Oru-Str. 17. R./A. Ewald Schoeler, Wiljandi, Posti-Str. 17.

Wahlkreis Tartu: A./R. O. Lüd, Tartu, Riia-Str. 19. Dr. Heinrich von Zeddelmann, Tartu, Westi-Str. 16. Red. Walter Meder, Tartu, Lossi-Str. 1. Baron Walter Stadelberg, Tartu, Lossi-Str. 3. Dir. Karl von Zeddelmann, Tartu, Gustav-Adolf-Str. 44. Dir. Alfred Walter, Tartu, Magasini-Str. 3. Dr. Walter Hollmann, Kuressaare. Prof. Ernst Bleffig, Tartu, Westi-Str. 53.

Wahlkreis Walga: Eugen Schulz, Igaste über Karula.

Wahlkreis Wõru-Petseri: Dir. Egon Fischmann, Wõru, Nias-Str. 3. Pastor Gerhard Blath, Heimtali über Osola.

Ausschüsse des Kulturrats.

Ausschuß für allgemeine Angelegenheiten. Vorsitzender: Baron W. Brangell.

Ausschuß für Schul- und Bildungsfragen. Vorsitzender: Dir. J. Hansen.

Ausschuß für Rechtsangelegenheiten. Vorsitzender: Rechtsanwalt S. von Bremen.

Ausschuß für Finanz- und Steuerfragen. Vorsitzender: Herr A. Weiß.

Die Kulturverwaltung.

Präsident: W. Baron Brangell; Vizepräsident: Dr. H. Weiß. Mitglieder: S. von Bremen, J. Hansen, A. Weiß, Arved Baron Laube. Sekretär: O. Hartge.

Die Kulturverwaltung gliedert sich in folgende Ämter:

1) Das Amt für Kataster und Statistik. Leiter: S. von Bremen.

2) Das Finanz- und Steueramt. Leiter: A. Weiß.

3) Das Schulamt. Leiter: Dir. J. Hansen.

4) Das Kulturamt. Leiter: Dr. G. Weiß.

5) Das Amt für Jugend- und Volkskultursarbeit. Leiter: Arved Baron Taube.

Die Geschäftsstelle der Kulturverwaltung und der Ämter derselben befindet sich in Tallinn, Toom-Kohtu-Str. 6. Telephon: Präsident und Sekretär — 432-56. Schulamt — 432-38. Steueramt und Katasteramt — 434-56. Kanzlei, Buchhaltung, Kulturamt und Jugendamt — 434-88.

Die Kulturfurorien.

In Harju erfüllt die Kulturverwaltung die Aufgaben eines Kulturfuroriums.

Jeder Wahlkreis hat sein Kulturfurorium, im ganzen sind es 11. Sie befinden sich in ff. Städten:

Tartu: Koosi-Str. 1.

Wiljandi: Posti-Str. 11.

Bärnu: Gustav-Adolf-Str. 6.

Kuressaare: Piff-Str. 26.

Haapsalu: Metsa-Str. 21.

Paide: Bärnu-Str. 53.

Rakvere: J. Wilmsi-Str. 3.

Narwa: Petriplatz 6.

Börn: Via-Str. 3-a.

Walga: Riia-Str. 5.

Das deutsche Kirchenwesen.

Das deutsche Kirchenwesen in Estland ist im deutschen Propstbezirk und im Lutherverbande zusammengefaßt.

Der deutsche Propstbezirk, der zur Landeskirche Estlands gehört, ist im Jahre 1919 entstanden als Vereinigung der in Estland vorhandenen deutschen Gemeinden. Im Lutherverband hat sich das deutsche Kirchenwesen eine Einheitsorganisation geschaffen, in der auch die nicht zum deutschen landeskirchlichen Propstbezirk gehörenden deutschen Kirchenvereine zusammengefaßt sind.

Die enge Verbindung von Propstbezirk und Lutherverband miteinander ist dadurch hergestellt, daß die Glieder des Vorstandes des letzteren zugleich Glieder des Propstkaptels sind und daß die Generalsynode des Lutherverbandes immer mit der Tagung der deutschen Synode zusammenfällt. Einmal im Jahr tritt die Synode zusammen, die alle wichtigen Anliegen, seien sie wissenschaftlicher oder praktischer Natur, zum Gegenstand ihrer Beratung und Beschlüsse macht. Für die laufenden Angelegenheiten steht dem Propst als beratendes Organ das Propstkaptel zur Seite.

Die große Wandlung in der Verfassung der Landeskirche im Jahre 1934 hat selbstverständlich auch das deutsche Kirchenwesen

erfaßt. Das Wesentlichste an der neuen Kirchenordnung ist die Umwandlung des Vereinscharakters der Kirche in eine Institution öffentlichen Rechtes. Die Kirche ist nicht mehr als Organisation wie ein Verein unter anderen Vereinen, sondern als Organismus anzusprechen. Die oberste Kirchenleitung hat weitgehende Vollmachten. Der Bischof kann Geistliche verlesen und hat bei der Wahl der Propste den Ausschlag zu geben. An Stelle des in liberalistischem Geiste abgefaßten Kirchenstatuts vom Jahre 1925 ist ein aus dem autoritären Gedanken hervorgegangenes Kirchengesetz getreten. Die bisherige Ordnung konnte das Aufkommen willkürlicher Eingriffe in das Gemeindeleben nicht verhindern. Ein strafferes Regiment war notwendig geworden.

Die Zahl der zum deutschen Kirchenwesen gehörenden Personen beträgt rund 17.000. Geboren 159 (146 im Vorjahr); gestorben 377 (376); getraut 103 Paar (103) und konfirmiert 236 (209).

Zum deutschen Propstbezirk gehören 13 Gemeindepastoren, vier Hilfsprediger, ein Reisevikar, der die im ganzen Land verstreut siedelnden Deutschen kirchlich betreut, und ein Jugendpastor.

Die Erhaltung des Kirchenwesens bedeutet für die geringe Zahl der Deutschen keine geringe Belastung, da sämtliche Bedürfnisse der Kirche nur mit Hilfe einer freiwilligen Selbstbesteuerung bestritten werden. Die freiwillige Kirchensteuer ergab in den letzten Jahren bei den deutschen Gemeinden einen Jahresdurchschnitt von rund 40.000 Kronen.

Im **Ausschuß für Innere Mission** (gegr. 1929) sind alle auf dem Gebiet der Inneren Mission arbeitenden deutschen Institutionen im Lande zusammengefaßt. Die Innere Mission unterhält mehrere Altersheime u. Obdachlosenheime, betreibt Seemannsmission, Gefangenenfürsorge und Blaue-Kreuz-Arbeit. Die Einnahmen (im Jahre durchschnittlich zirka 20.000 Kronen) setzen sich aus Spenden, Mieten und Kirchenkollekten zusammen. Jährlich findet an einem Sonntage in allen deutschen Gemeinden gleichzeitig ein „Opfergottesdienst“ statt, dessen Einnahmen auf die Unternehmungen der Inneren Mission im ganzen Lande verteilt werden.

Außer dem Ausschuß für Innere Mission und der Emeritalkasse gehört zum Lutherverband die Abteilung für Evangelisation, die zugleich ein Arbeitszweig der Estl. Abteilung der Baltischen Rußlandarbeit ist. Ihr untersteht ein Kindergarten in Rußwee am Peipus.

Der deutsche Propstbezirk und der Lutherverband.

Der deutsche Propstbezirk. Propst: R. v. Zur-Mühlen. Vizepropst: vakant.

Zum deutschen Propstbezirk gehören:

in Tallinn — die Domgemeinde mit 1580 Gemeindegliedern (Pastor G. Schulz), die St. Nikolaigemeinde mit zwei Weichkreisen: 3683 Gemeindeglieder (Propst R. von Zur-Mühlen und Pastor R. Walter), die St. Olavgemeinde mit zwei Weichkreisen: 4770 Gemeindeglieder (Pastor B. Speer und Pastor E. Walter);

in Tartu — die St. Johannisgemeinde mit 2032 Gemeindegliedern (Pastor J. Sedlatzsch);

in Narva — die St. Johannisgemeinde mit 656 Gemeindegliedern (Pastor W. Kraack);

in Pärnu — die St. Nikolaigemeinde mit 1103 Gemeindegliedern (Pastor W. Thomson);

in Rakvere — die deutsche St. Trinitätsgemeinde mit 457 Gemeindegliedern (Pastor W. von Holtz);

in Rõmme — die Erlösergemeinde mit 302 Gemeindegliedern (Pastor G. Hoerschelmann);

in Heimtali — die Petrigemeinde mit 290 Gemeindegliedern (Pastor G. Plath);

in Paide — die Hl. Kreuzgemeinde mit 283 Gemeindegliedern (Pastor G. Norrmann).

Der Lutherverband. Zu demselben gehören: 1) die oben genannten Gemeinden des deutschen Propstbezirks; 2) die kirchlichen Vereine zu Haapsalu, Kuressaare, Lihula und Kärdla mit zusammen zirka 1000 Personen.

Der deutsche Weichkreis der Universitätsgemeinde zu Tartu mit rund 900 Gemeindegliedern ist keiner der deutschen kirchlichen Organisationen angeschlossen.

Der Ausschuss für Innere Mission — Vorsitzender: Pastor L. Brunowfsky, Tartu, Geschäftsführer: Pastor R. Sauerbrei, Tallinn.

Aus der Wohlfahrtsarbeit.

Die kirchlichen Armenpflegen der deutschen Gemeinden in Estland haben im vergangenen Jahre 58.000 Kronen an Liebesgaben erhalten und diesen Betrag an Notleidende verteilt. Erfreulich ist die Opferwilligkeit in allen Gemeinden, — mit steigender Not hat auch die Hilfsbereitschaft zugenommen. Die von den Gemeinden unterhaltenen Wähe und Altersheime, deren es im ganzen sieben gibt, sind immer bis auf den letzten Platz besetzt.

Der Estländische Hilfsverein hatte an Einnahmen rund Kr. 35.000.—. Es wurden u. a. verausgabt: Zuschuß an die Hilfsküche Kr. 4361.31, außerdem für den Umbau derselben Kr. 4606.77, für einen Schülermittagstisch ca. Kr. 600.—, an Geldunterstützungen rund Kr. 17.000.—, Orisgruppe Rakvere Kr. 241.—.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Die Hilfsküche verabsolgte 22.409 Gratismittage.

Auch in diesem Jahr hat die Winterhilfsaktion im Kampfe gegen Hunger und Not gestanden. Neben der regelmäßigen Betreuung der von einzelnen Wohltätigkeitsvereinen versorgten Hilfsbedürftigen, hat die Winterhilfe versucht allen notleidenden Volksgenossen in den Wintermonaten helfend unter die Arme zu greifen.

Die Arbeit der Winterhilfe erstreckt sich auf alle größeren Städte unseres Landes. 1443 Personen konnten in Estland im Laufe des vergangenen Winters unterstützt werden, und zwar 250 Männer, 829 Frauen und 364 Kinder. Die Gesamtzahl der unterstützungsbedürftigen Volksgenossen ist aber höher.

Die Geldspenden betrugen Kr. 18.692.92. In fast allen Städten sind die Varmittel zur Auszahlung von Unterstützungen, Ankauf von Brennmaterial und zur Ermöglichung medizinischer Hilfe verwandt worden. In Nõmme und Narva hat je eine Suppenküche gearbeitet. Die Naturalspenden seitens der deutschen Landwirte haben einen Gesamtwert von Kr. 3278.86 erreicht. An Heizmaterial sind 480 Meter Holz gespendet worden, 659 Meter Holz und 30.000 kg Torf mußten zugekauft werden. Die Spenden an Kleidung und Schuhwerk umgerechnet in Geldwert beliefen sich auf Kr. 2641.15. Auch die Pfundpäckensammlung konnte im Berichtsjahr einen schönen Erfolg verzeichnen. Durch diesen Zweig der Winterhilfe sind Kolonialwaren im Werte von Kr. 1996.88 zur Verteilung gelangt. Auch die medizinische Hilfe ist im Berichtsjahr in erhöhtem Maße in Anspruch genommen worden. — Der Gesamtwert der Spenden betrug Kr. 28.547.69.

In engster Zusammenarbeit mit der Mütter- und Kinderhilfe des Deutschen Frauenverbandes ist es möglich gewesen, einer ganzen Reihe von notleidenden Müttern und Kindern einen Sommeraufenthalt auf dem Lande bei unseren deutschen Landwirten zu vermitteln. —

Von der deutschen Frauenarbeit.

Die Hauptträger der deutschen Frauenarbeit in Estland sind der Estländische Deutsche Frauenverband in der Hauptstadt mit seinen Ortsgruppen in den kleinen Städten und der Deutsche Frauenbund in Tartu, die alle untereinander in enger Fühlungnahme arbeiten.

Nach den Aufgaben, die in jeder Stadt durch Frauenarbeit erfüllt werden müssen, sind auch die Arbeitsgebiete verschieden verteilt. Während die kleineren Städte sich hauptsächlich der deutschen Schule, der Fürsorge und Hilfe unter den ärmeren und kranken Volksgenossen widmen müssen, entfallen auf die

größeren Städte in erster Linie der Unterhalt von Kinderkrippe, Kindergarten, Sommerferienheim, Hort und Mittagstisch; die Sorge um Berufsberatung und Stellenvermittlung und die Verwaltung von Büchereien. Die Heimarbeit ist ein lebenswichtiger Faktor für Tallinn, Tartu und alle Städte, die im Sommer mit Badepublikum rechnen können. Allen Städten gemeinsam ist die Pflege der Geselligkeit, meist Veranstaltung von Vorträgen. In Tallinn, Tartu und Viljandi werden Büchereien verwaltet.

Der Zusammenschluß aller deutschen Frauen in Stadt und Land ist weiter fortgeschritten. Der Muttersonntag im Mai verbindet alle deutschen Frauen durch eine gemeinsame Sammlung für das Hilfswerk „Mutter und Kind“. Eine Schwester und eine Wirtschaftsberaterin stehen den Landhäusern zur Verfügung. Die Aufgabe der Wanderlehrerin besteht darin, den Kontakt zwischen dem Unterricht auf dem Lande und der Schule in der Stadt, für die die Kinder vorbereitet werden, aufrecht zu erhalten.

Die zeitweilige Aufnahme erholungsbedürftiger Mütter und Kinder auf dem Lande hat sich als segensreiche Einrichtung erwiesen.

Sehr eng arbeiten alle Frauenorganisationen mit dem Estländischen Hilfsverein zusammen, indem sie sich am Winterhilfswerk beteiligen (Arbeitsbeschaffung, Verteilung von Lebensmitteln und Kleidungsstücken und Pfundpäckchen). Zum Unterbau der gesamten Volkstumsarbeit soll der vorerst in Tallinn vom Frauenverbande eingeführte Nachbarschaftsdienst führen.

Von der deutschen Jugend in Estland.

Was die Arbeit des Deutschen Pfadfinderkorps in Estland grundlegend von den früheren Schülervereinen und Jugendgruppen unterscheidet, ist seine Zielsetzung. Das D.P.F. stellt sich als erste deutsche Jugendorganisation die Aufgabe, die deutschen Jungen und Mädchen in der Jungenschaft und Mädelschaft zu vereinigen und sie hinzuführen zum Dienst an Volkstum und Heimat. Nicht das Beisammensein in jugendgemäßer Eigenart ist das Wesentliche, sondern das Hineinwachsen in die Aufgaben, die heute unserer Volksgruppe gestellt sind.

Während vor dem Kriege das Elternhaus, die Familie, den Hauptanteil an der Erziehung des deutschen Menschen zu tragen hatte, während im vergangenen Jahrzehnt die Schule als grundlegende Erziehungsinstitution angesehen wurde, setzt sich in den letzten Jahren immer mehr der Gedanke der sinngemäßen Verteilung der erzieherischen Aufgaben auf die einzelnen Erziehungsfaktoren durch, neben welche außer den genannten die Jugendorganisation als dritter und nicht minder wichtiger tritt. Die Aufgabe der letzteren, die ihm von keinem anderen vollwertig abgenommen werden kann, ist besonders die Erziehung der jungen

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Menschen zur Kameradschaftlichkeit, zum Opfer Sinn, zum Dienst am Ganzen unter Zurückstellung der eigenen Interessen, die Schaffung einer Jugendgemeinschaft, die allein Vorbereitung und Vorstufe der angestrebten Volksgemeinschaft sein kann.

Die Angehörigen des D.P.K. wollen richtige Jungen und Mädchen sein; aber dabei sehen sie klar die Gefahren, in denen sich unsere Volksgruppe befindet, und haben den Willen, diesen Gefahren zu begegnen. Der Bestand unserer Volksgruppe wird immer mehr geschwächt durch die Abwanderung von Volksgenossen aus der Heimat, durch die zunehmende Verstädterung, durch die Vermischung mit Angehörigen anderer Volksgruppen. Die Arbeit des D.P.K. will hier eine Änderung schaffen. Auf Fahrt und im Lager, bei den Heimabenden und den gemeinsamen Festen und Feiern wird nicht nur die Verbundenheit mit den Volksgenossen erlebt, sondern auch die Zugehörigkeit zur Heimat. Nicht durch lange Diskussionen wird dies verstandesmäßig erkannt; ganz gefühlsmäßig klingt das überall bei der Arbeit mit, bis es zum eigensten Besitz jedes Einzelnen wird. Gegen die Verstädterung setzt die junge Generation den Ländienst. Das Schaffen an der Heimatshölle, das Mithelfen bei der schweren und verantwortungsvollen Arbeit unseres deutschen Landwirts läßt in unserer Jugend die verdeckten und verschütteten Kräfte der gesunden Natur wieder lebendig werden. Und was die Vermischung anbetrifft: gerade das starke Bejahen des eigenen Volkstums führt zur Achtung des fremden, andererseits aber auch zur Erkenntnis, daß nur die Verbindung zwischen Menschen des gleichen Volkes folgerichtiges Handeln nach diesem Prinzip bedeutet. Denn im anderen Falle würden beide Seiten wie auch die Nachkommenschaft in die schwersten Konflikte auf einer der Grundlagen unseres Lebens geführt.

Wenn auch die Arbeit in der Jungenschaft und Mädelschaft naturgemäß grundverschieden sein muß, so bilden die gemeinsamen Symbole und Ziele ein unzerreißbares Band der Gemeinschaft unserer deutschen Jugend. Der Kimpf im Jungvolk, der Pfadfinder in der Jungenschaft, das Jungmädchen und das Mädchen in der Mädelschaft bilden bis zum Jungenschaftsführer, der Mädelschaftsführerin und dem Korpsführer eine große Jugendgemeinschaft, die sich als junge Generation unserer Volksgruppe fühlt und bereit ist, in Zukunft deren Aufgaben zu übernehmen und fortzuführen.

Die deutschen Christlichen Vereine junger Männer, deren Tätigkeit sich über das gesamte Baltikum erstreckt, stehen auf folgender Grundlage: „junge Männer untereinander zu verbinden, die sich nach der Heiligen Schrift zu Jesus Christus als ihrem Herrn und Heiland bekennen und in ihrem Leben seine Jünger sein wollen; und gemeinsam dahin zu arbeiten, daß das Reich des Herrn Jesus Christus in der Jungmännerwelt ausge-

breitet werde.“ Sie haben zum Ziel, unsere deutsch-baltische Jugend unter das Wort Gottes zu stellen. Darum stehen im Mittelpunkt der Arbeit die Bibelbesprechungen, Jugendgottesdienste, Freizeiten und Ferienlager. Außerdem erstreckt sich die Arbeit auf soziales Gebiet und auf den Dienst an Kirche und Volkstum.

Sport und Spiel, Wandern und Singen werden gepflegt. Es finden Vorträge, Diskussions- und Familienabende statt. In Tagungen, Lehrgängen und Kursen werden ständig junge Führer herangebildet.

Innerhalb der DGBJM besteht eine Anzahl von Interessengruppen, wie z. B. Bläserchöre, Streichorchester, Singgruppen, Eichenkreuzturnerschaft, Schachreise, ein Sittlichkeitsbund vom Weißen Kreuz, Freundes- und Familienkreise.

Die Geschäftsführung der estländischen wie auch der gesamten deutsch-baltischen christlichen Jungmännerarbeit liegt beim Deutschen Christlichen Verein junger Männer in Tallinn. Hier wird auch die Monatschrift „Wacht“ herausgegeben.

Die baltische Arbeitsgemeinschaft besteht aus Ortsgruppen mit etwa 800 Mitgliedern. Sie veranstaltet Jugendtreffen, Ferien- und Arbeitslager, Freizeiten, Lehrgänge und Fahrten, welche sich einer großen Teilnehmerzahl erfreuen.

Der Verein in Tallinn hat ein eigenes Heim mit Besatzimmer, Bücherei, Spielplatz und Mittagstisch und unterhält eine deutsche Jugendherberge.

Die Evang.-Deutsche Mädelschaft ist eine Jugendgemeinschaft, deren Ziel sich in ihren Zielsätzen ausdrückt: „Wir wollen lebendige Christen werden, wir fordern von uns: Wille zur Haltung, Treue im Tun, echte deutsche Mädchenart.“

Die Evang.-Deutsche Mädchenschaft will als Lebensgemeinschaft alle Gebiete des Jugendlebens umfassen und sieht ihr Ziel darin, diese Lebensgemeinschaft unter die Herrschaft Christi zu stellen. Hierzu gehört: Einordnung und Unterordnung, Dienst und Opfer, planmäßige Arbeit und Schulung und vollste Verantwortung jedes Mitgliedes für das eigene Tun. Im Umgang mit dem Wort Gottes soll unsere Jugend ausgerüstet werden für ihren Dienst in Familie, Volk und Staat.

Im vergangenen Jahr fanden statt: ein Sommerlager in Tammit mit 80 Teilnehmerinnen, eine vierwöchige Ferienfahrt, ein Jugendtreffen der Ev. Dt. Mädchenschaft, zwei Bibelrüstzeiten für Mädchen von 16 Jahren an und eine Führerrüstzeit.

Außer den bei unseren deutschen Sportvereinen und an unseren Schulen bestehenden **Jugendsportgruppen** bestehen noch Kreise, die in der Pflege des alten Volksliedes den Zweck ihres Aufsamenschlusses sehen: in Tallinn die **Singgemeinde** und in Tartu der **Singkreis**.

Aus dem Leben der deutschen Studentenschaft unserer Universitätsstadt.

Die deutsche Studentenschaft ist zu 75% erfasst vom Außenamt beim Oh! El zu Tartu. Im ganzen unterstehen dem Außenamt zurzeit 185 Studenten, von welchen ca. 160 immatrikuliert sind.

Aufgabe des Außenamts ist es die völkische Arbeit innerhalb der deutschen Studentenschaft zu leiten und die Mitglieder der ihn bildenden Verbindungen zur Erfüllung ihrer Pflichten gegenüber Staat, Volk und Hochschule zu erziehen. Das Außenamt vertritt nach außen die Gesamtheit der deutschen Studentenschaft unserer Universitätsstadt und regelt ihr Verhältnis zu Univerſität, Gesamtstudentenschaft und anderen Organisationen.

Außer dem Chargiertenkonvent, bestehend aus den Verbindungen Libonia (gegr. 20. IX. 1822), Neobaltia (gegr. 28. V. 1879), Fraternitas Academica (gegr. 27. V. 1881) und Baltonia (gegr. als Frat. Pharmaceutica Dorpatensis 24. III. 1872) bilden das Außenamt beim Oh! El der El der Estonia (gegr. 7. IX. 1821), der El der Fraternitas Normannia (gegr. 23. VI. 1909 in Petersburg) und der Verein deutsch-baltischer Studentinnen (gegr. 29. X. 1923).

Der von allen Verbindungen des Außenamts gewählte Vorsitzende (z. Bt. stud. Felix Kremser, Abalt) beruft zwecks Durchführung der Aufgaben des Außenamts Amtsleiter. Jeder Amtsleiter kann nach eigenem Ermessen Hilfskräfte heranziehen. Jedes Glied der das Außenamt bildenden studentischen Verbindungen ist verpflichtet, ein ihm angetragenes Amt zu übernehmen oder auf Ersuchen des Amtsleiters mitzuarbeiten.

Die Arbeit des Außenamts beim Oh! El besteht in folgendem:

1. In der Durchführung der körperlichen Durchbildung und Organisation der Leibesübungen der deutschen Studentenschaft, zu welchem Zweck Turn- und Sportstunden (zweimal wöchentlich) und Wettkämpfe veranstaltet werden. Im Studienjahr 1936/37 sind vom Außenamt vorgeſehen Tischtennismeisterschaften, ein Hallenwettkampf zwischen der Rigaschen und Tartuschen deutschen Studentenschaft, Schwebeball- und Korbballmeisterschaften, eine Turnvorführung, ein Leichtathletikwettkampf und ein nach dem Davis-pokalſystem ausgetragener Tennissettkampf zwischen der estländischen und lettländischen deutschen Studentenschaft. Auf Initiative des Außenamts wird der der Kulturverwaltung gehörige Sportplatz erneuert, wobei die Studentenschaft die organisatorische Leitung übernahm und einen Teil der Arbeitskräfte stellte. Die Arbeiten am Sportplatz dürften in diesem Studienjahr beendet werden, so daß die örtlichen deutschen Organisationen über einen guten Sportplatz verfügen werden, auf dem größere leichtathletische Wettkämpfe unserer deutschen Jugend veranstaltet werden können.

2. In der Propagierung und Organisation des freiwilligen Arbeitsdienstes. Das Außenamt hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Landdienstgedanken innerhalb der deutschen Studentenschaft durchzusetzen und mit dem Jugendamt der deutschen Kulturverwaltung in der Organisation des Landdienstes mitzuarbeiten. Den größten Teil der Belegschaften der Sommerarbeitslager hat bisher die Studentenschaft gestellt. Ein Arbeitslager von vier Wochen und zehn Landdienstsonntage ist die Mindestnorm, die jeder Student zu leisten bestrebt sein soll.

3. In der Verpflichtung jedes Gliedes der das Außenamt bildenden Verbindungen, alle Kräfte jeglicher positiven Volkstumsarbeit zur Verfügung zu stellen. So hat die Studentenschaft im vorigen Semester der Kulturselbstverwaltung bei der Durchführung der Katasterzählung geholfen. Vom Außenamt ist auch der Versand von deutschen Zeitungen und Zeitschriften an landische Deutsche aufgenommen worden, wodurch der Kontakt der vereinzelt auf dem Lande Lebenden mit dem übrigen Deutschland vertieft werden soll. Die Studentenschaft wird wie im Vorjahre so auch jetzt aktiv am Winterhilfswerk teilnehmen; sowohl durch materielle Unterstützung notleidender Volksgenossen als auch durch Stellung der für die Winterhilfssammlung notwendigen Kräfte.

4. In der Durchführung der Wahlen in das bisher bestandene „Edustus“ (Studentenparlament), wo die deutsche Studentenschaft zwei Vertreter hatte, die vom Außenamt aufgestellt wurden.

5. In der Förderung der geistigen und willensmäßigen Schulung in den das Außenamt bildenden Verbindungen und Erziehung ihrer Mitglieder zur Erfüllung ihrer Pflichten gegenüber Staat und Volk. In der Veranstaltung populärwissenschaftlicher Vorträge.

6. In der Kenntnisnahme sämtlicher die Studentenschaft berührenden Presseveröffentlichungen. Informierung der Studentenschaft, um auch nötigenfalls Informationen über die sie angehenden Fragen in der Presse erscheinen zu lassen.

7. In der Verwaltung der von der Akademischen Rasse der Studentenschaft zur Verfügung gestellten Bibliothek und Anschaffung neuer Bücher.

8. In der Beschaffung von statistischem Material über die deutsche Studentenschaft und die Gesamtstudentenschaft Ostlands. Führung einer Kartei, sowie der zur Berufsberatung nötigen Statistiken.

9. In der Ermöglichung eines wissenschaftlichen Austausches an auswärtige Hochschulen.

10. In der Veranstaltung von wohltätigen Feste zur Unterstützung notleidender deutscher Studenten.

Im Jahre 1935 waren an der Universität 235 deutsche Studenten immatrikuliert, davon 187 Männer und 48 Frauen. Da die Gesamtzahl aller an der Universität immatrikulierten Stu-

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

dentem 3245 war, betrug der prozentuale Anteil der deutschen Studentenschaft an der Gesamtstudentenschaft 7,25%.

Auf die einzelnen Fakultäten verteilt, entfielen von diesen 235 deutschen Studenten auf die theologische Fakultät 9, juristische — 34, handelswissenschaftliche — 10, medizinische — 37, tierärztliche — 11, Pharmazie — 31, Philologie und Philosophie — 37, Mathematik, Naturwissenschaften und Chemie — 37, Agronomie — 5, Forstwissenschaft — 8, Technik — 17.

Das Zentrum der deutschen Studentenschaft ist die **Akademische Muffe** (Studentenhaus), Loski Str. 1, der Treffpunkt der Kommilitonen, unabhängig von Fachstudium und Korporationsangehörigkeit. In der Akademischen Muffe befindet sich auch die Geschäftsstelle des Außenamts beim Eh! E!

Ein gut beschickter Lesetisch, bestehend aus 40 Zeitschriften und 12 Zeitungen, bietet viel Anregung. Gleichzeitig vermittelt der Mittagstisch der Akademischen Muffe den Studenten preiswerte Mittag- und Abendessen. Durch die Vermittlung der Muffe werden ferner Stipendien, Darlehen und Freitische an unterstützungsbedürftige Studenten vergeben. Ferner finden in den Räumen der Muffe die vom Institut für wissenschaftliche Heimatforschung veranstalteten Vorlesungen und Seminare im Rahmen der einzelnen Fakultäten statt.

Deutsche studentische Verbindungen.

Estonia — gegr. 7. Sept. 1821 (Farben grün=violett=weiß),
Livonia — gegr. 20. Sept. 1822 (Farben rot=grün=weiß),
Neobaltia — gegr. 28. Mai 1879 (Farben blau=weiß=orange),
Fraternitas Academica — gegr. 27. Mai 1881 (Farben violett=blau=weiß),
Baltionia — gegr. als Fraternitas Pharmaceutica Dorpatensis 24. März 1872 (Farben schwarz=hellblau=rot),
Fraternitas Normannia — gegr. 23. Juni 1909 in Petersburg (Farben rot=silber=blau) und der **Verein deutsch-baltischer Studentinnen** — gegr. 29. Okt. 1923.

Ferner besteht die wissenschaftliche Vereinigung „**Theologischer Verein**“, gegr. 1867, als Zusammenschluß der deutschen Theologen der Universität zu einer Gemeinschaft durch wissenschaftliche Arbeit und persönlichen Verkehr, und am Technikum in der Hauptstadt der **Verband deutscher Studenten**, gegr. 1936.

Aus dem deutschen Sportleben Estlands.

Der Sport des Jahres 1936 stand ganz im Zeichen der Olympischen Spiele. Für die Deutschen Estlands war das Ergebnis besonders erfreulich: einerseits das hervorragende Abschneiden der deutschen Sportler, die sich beim Berliner Olympia einen überlegenen Gesamtsieg holten und auch bei den Winter-

spielen nicht schlecht abschneiden, andererseits die glänzenden Erfolge unserer eistmischen Heimatsgenossen, die in der Rangliste vor beispielsweise größeren Völkern den besten Platz belegen konnten, der Estland je bei den Olympischen Spielen zugefallen ist. Als Zuschauer, am Radio oder durch die Presse- und Filmberichte haben wohl die meisten Volksgenossen diese großen Ereignisse miterlebt, und dies Miterleben kann nicht ohne Auswirkung auf unser deutsches Sportleben bleiben.

Zwei Faktoren sind es, die jedes Sportleben mitbestimmen: die Breitenarbeit und die Spitzenleistung. Keines von beiden kann ohne das andere sein: eine Spitzenleistung ist meist die natürliche Folgeerscheinung guter sportlicher Breitenarbeit, und sie beeinflusst wiederum durch ihre werbende Wirkung das weitere Anwachsen des Sportinteresses.

Unter unseren Spitzenkünstlern stehen an erster Stelle die Eisspieler. Bei den internationalen Meisterschaften in Angerburg, die im Rahmen der Olympischen Winterspiele durchgeführt wurden, hat die Estlandmannschaft einen überlegenen Gesamtsieg davongetragen, wobei sämtliche Sieger zu unserer deutschen Volksgruppe gehörten. In der Eintyp-Klasse wurde Europameister E. Gahlbäck; die Silber- und Bronzemedaille errangen E. Kusmanoff und W. v. Wirén. In der 15 qm-Klasse mit drehbarer Läuferplanke wurde Europameister E. v. Holt. Die Goldmedaillen in der 20 qm- und 10 qm-Klasse errangen W. v. Wirén und J. Scheel.

Als aktive Sportler haben aus unserer deutschen Volksgruppe an den Olympischen Spielen teilgenommen: E. v. Holt im Vollensegeln und Frau R. Beckert-Jorsman im kombinierten Abfahrtslauf für Frauen. Wenn auch beide ohne Sieg blieben, so ist es doch erfreulich, daß Vertreter unseres Deutschtums zur Olympischen Klasse gerechnet werden können. Da zu den Booten des Estländischen See-Yacht-Klubs keine Nennungen gehören, die eine Konkurrenz mit der internationalen Klasse aushalten würden, und da das Vollensegeln bei uns verhältnismäßig jung ist, konnte der E.S.Y.K. den Ruf, den er im Eisspielen seit Jahren besitzt, nicht durch gleichwertige Leistungen auch auf der Kieler Förde festigen.

Im Tennis hat sich H. Rosenblatt — E.S.Y.K. auf den zweiten Platz in der estländischen Rangliste hinaufgespielt. Im Schwimmen rangiert E. Pusta — E.S.Y. unter den besten estländischen Schwimmern; doch ist ihm der Erwerb eines estländischen Meistertitels noch nicht geglückt. Besser ist es W. Nestorow — D. T. W. gegangen, der in der Leichtathletik allerdings für den A.S.R. (Akademiline Spordiselts) startet: ihm gelang es bereits im Vorjahre, den 400-Meter-Rekord von 51,0 zu wiederholen, in diesem Jahr hat er ihn um 7/10 Sek. auf 50,3 verbessert. Nestorow gehört auch in den anderen Kurzstrecken zu den besten Läufern Estlands: seine 100-Meter-Zeit —

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.

11,2 — ist die drittbeste, die 200-Meter-Zeit — 23,2 — die zweitbeste Zeit dieses Jahres. — Während von den langjährigen Spitzkönnern des Deutschen Sportvereins in Värnu G. Schmidt sich ganz von der Leichtathletik zurückgezogen hat, ist G. Beckmann noch oft gestartet: er steht im 200 und im 100 m Hürdenlauf mit 23,2 und 16,3 an dritter, im 400 m Lauf mit 51,5 an vierter Stelle.

Was nun die Breitenarbeit anbetrifft, zeigt uns der sportliche Nachwuchs die erfreulichsten Bilder. Die deutschen Schüler in Tartu haben sich bei den diesjährigen Staffelläufen der dortigen Schulen zwei erste und mehrere zweite Plätze erringen können. Bei den Estländischen Jugendwettkämpfen im Juni 1936 haben mehrere deutsche Schüler gut abgeschnitten. Unter den Schulen der Hauptstadt kam die Deutsche Oberrealschule bei den leichtathletischen Schülerwettkämpfen auf den 3. Platz. So eröffnet der Nachwuchs hoffnungsreiche Aussichten auf eine spätere weitere Ausgestaltung unseres Sportlebens.

Denn trotz der regen und anerkennenswerten Arbeit unserer deutschen Leibesübungen treibenden Vereine, besonders des „Estländischen Sportvereins“ und des „Dorpater Turnvereins“, ist die Zahl der Sporttreibenden immer noch gering: der Sport ist noch nicht Sache der Allgemeinheit geworden, sondern ist noch immer Privatinteresse jedes einzelnen. Eine wesentliche Aufgabe hat hier das Deutsche Pfadfinder-Korps in der körperlichen Schulung seiner Jungen und Mädchen übernommen. Durch diese Erziehung wird ein großer Teil früher nicht für die Leibesübungen erfahbarer Menschen zum Sport herangezogen, so daß unsere Sportvereine in Zukunft auf eine stärkere Aktivität rechnen können. Ein Jugendsportfest, das im September vom D.P.K. in der Hauptstadt veranstaltet wurde und an dem sich Jungen und Mädchen aus allen Bezirken unserer Heimat beteiligten, zeigte durch die starke Anteilnahme der Wettkämpfer und Zuschauer, daß die Anregungen der Olympischen Spiele auf fruchtbaren Boden gefallen sind und daß hinsichtlich der sportlichen Betätigung unserer Volksgruppe in Zukunft eine Besserung zu erwarten ist.

Vom deutschen Tennis-Sport.

Der Estländische Lawn-Tennis-Klub.

Die Belebung der sportlichen Betätigung der aktiven Mitglieder des Klubs, die schon in der Saison 1935 einsetzte, hat sich in der Spielzeit dieses Jahres nicht nur erhalten, sondern auch sogar erweitert. Das schöne Wetter, das uns in diesem Sommer beschiedener war, hat auch nicht wenig dazu beigetragen.

Von den sportlichen Erfolgen des Klubs wäre vor allen Dingen die verbesserte Spielform unseres Klubmeisters H. Rosen-

blatt hervorzuheben, der an den hier stattgefundenen Länderswettkämpfen in mehr überzeugender Weise, als wie in den Vorjahren, sein Können zeigte. Ferner ist unserem Junioren H. Vork in diesem Jahre gelungen zu den nationalen Wettkämpfen in Pärnu die Junioren-Meisterschaft zu erkämpfen. Ein Kampf, der durchaus nicht ein leichter war, da er bis zur letzten Runde gegen die besten Junioren des Vereins „Kalew“ anzutreten hatte. Außerdem hat Dr. E. Schwalbe in der Senioren-Konkurrenz den nationalen Meistertitel nach schweren Kämpfen für sich erringen können.

Die von unserem Klub nunmehr 6 Jahre in der Wintersaison geleitete Tennishalle wird für die Saison 1936/37 nicht mehr eröffnet. Statt dessen hat der Hockey Klub den Aufbau einer neuen Tennishalle in Kadriorg übernommen, die, wie verlautet, zum 1. Dezember 1936 fertiggestellt werden soll.

Die Tennissektion des Estländischen Sportvereins.

Durch Ungunst der Witterung hatten sich die Ausbesserungsarbeiten an den drei Tennisplätzen verzögert und so setzte regerer Betrieb erst Ende Mai ein, doch herrschte den Sommer über straffes Sporttreiben auf allen Plätzen. Besonders erfreulich waren die Fortschritte der jüngeren Spieler.

Das erste Treffen im Rahmen der B-Klassen-Meisterschaften führte die Mannschaft des ESV nach Narva, wo das Spiel bei schönem Wetter 10:3 zugunsten des ESV verlief. Der zweite Gegner, Raskvere Tennisklubi, stellte sich wegen Abwesenheit seiner Spitzenspieler nicht zum Kampfe (1934 gewann der ESV das Spiel 12:1) und wurde somit 13:0 hinter der Startlinie gelassen. In der dritten Runde traf der ESV auf den Akademischen Sportklub der Mäenstadt; auch in diesem Spiel blieb der ESV mit dem Resultate 9:4 siegreich. Als letzten und schwersten Gegner hatte der ESV den Pärnu Tennisklub zu bestehen und es gelang nach hartem Ringen auch diesen 7:6 aus dem Wege zu räumen, der nunmehr für den Schlussskampf gegen den Titelverteidiger „Kalew“ freilag. Daß der ESV mit 4 Punkten gegen 9 des Kalew unterlag, ist dem Umstande zuzuschreiben, daß der Kalew in seine Mannschaft Spieler einstellte, die zweifellos in seine A-Klassen-Mannschaft gehören.

Ferner absolvierte die Sektion noch drei Freundschaftsspiele. Das erste gegen den Estl. Lawn-Tennis-Klub wurde nicht beendet und schloß beim Stande 6:4 zugunsten des ESV. Die beiden anderen Freundschaftsspiele wurden von der zweiten Mannschaft des ESV gegen den Rönneveschen Klub ausgetragen, wobei das erste beim Stande 7:7 unentschieden blieb, das zweite mit 8:5 gewonnen wurde.

Den Abschluß der Spielzeit bildeten wieder die internen Meisterschaften. Im Herreneinzel wurde Herr Keerd Vereinesmeister des Jahres 1935. Im Dameneinzel wurde Ail.

E. Krastin Vereinsmeisterin. Im Herrendoppel konnte das Paar Keerd-Krastin nach langem Kampf ihre Gegner Lindquist-Fall meistern. Im gemischten Doppel trug das gut eingespielte Paar Krastin-Krastin den Sieg gegen Keerd-Bringentoff davon.

Außer den Meisterschaften wurden noch Vorgabe- und gestellte Spiele ausgetragen und sogar nach dem offiziellen Schluß der Saison saßen die Plätze noch bis in die Hälfte des Oktober hinein manchen Kampf.

Zurückblickend auf die vergangene Spielzeit kann mit Genugtuung festgestellt werden, daß die technischen Erfolge gut waren und zu berechtigten Hoffnungen für die Zukunft Anlaß geben.

Der Estländische See Yacht Club im Jahre 1936.

Die Eisssegelsaison 1935/36 wurde durch besonders ungünstige Witterungsverhältnisse beeinträchtigt. Es fanden im Ganzen 5 Wettfahrten auf dem Alemiste See statt, die letzte am 14. April. Die X. Internationale Eisssegelwoche in Angerburg, die als Olympische Rahmenveranstaltung aufgezogen war, wurde von 7 Eishachten des E.S.Y.C., die in 4 Klassen starteten, besichtigt und gestaltete sich zu einem Triumph des estländischen Eisssegelsportes. Die Eishachten des E.S.Y.C. gewannen in überlegener Weise: 4 goldene, 1 silberne und 1 bronzene Plakette, ferner gewann Herr Etienne Gahlnbäck zum dritten Mal die Europameisterschaft in der Einthylklasse auf „Filou“ und Herr Erik von Holst auf „Janal“ die Europameisterschaft der freien 12 m² Klasse, im Ganzen 39 Preise.

Auf dem Wasser. Das Wetter der verfloßenen Sommerfaison kann als außerordentlich günstig bezeichnet werden. Es wurden veranstaltet: 4 internationale, 6 nationale, 7 interne, 4 Mittwochsegatten, und zusammen mit dem Tallinna Jachtclubi 62 Olympia-Prüfungssegatten auf den Olympia-Jollen. Zur Olympiade im Einhandsegeln wurde Herr E. von Holst entsandt, dem es jedoch infolge widriger Umstände gelang nur auf den 16. Platz zu kommen. Die Beteiligung an den auswärtigen Wettfahrten war eine geringere, jedoch erfolgreiche.

Die Statistik des Clubs zeigt folgende Daten: 583 Reede-fahrten, 160 Maissaar-Fahrten, 78 Fernfahrten, und eine Frequenz von 6503 in Tallinn.

In der Automobilsektion war eine beträchtliche Anzahl von Auslandsfahrten zu verzeichnen, sowie eine lebhaftige Beteiligung am Heimatpreis der Touristik.

Eine genaue Übersicht über die Tätigkeit des Clubs im verfloßenen Jahre bringt das Jahrbuch des Clubs.

Register per 1. Januar 1936: Segelfahrzeuge: 69, Motorboote: 6, Ruderboote: 28, Eishachten: 20, Automobile: 78, Motorräder: 7.

Das Deutsche Theater in Estland

Das Theater hat im Leben einer auslanddeutschen Volksgruppe einen Aufgabenkreis, der weit über die Vermittlung von Kunst und Dichtung hinausgeht. In einem Volkstum, das um die Erhaltung seines Deutschtums ringt, fällt dem Theater eine über das künstlerische gehende Bedeutung zu. Es ist Wahrer und Mittler deutschen Geistes und deutscher Kunst.

Das deutsche Theater in Tallinn hat sich seit seiner Gründung vor 150 Jahren dieser Aufgabe mit allen seinen Kräften gewidmet. Durch fortgesetzte Arbeit und seinen kämpferischen Geist hat es sich eine wichtige Stellung im kulturellen Leben des Deutschtums gesichert.

Mit der Erfüllung seiner Aufgabe innerhalb des estländischen Deutschtums vermittelt es aber auch dem Mehrheitsvolk Estlands Aufklärung über deutsches Wesen und fördert dadurch das Verständnis von Volk zu Volk.

Die Anforderungen, die hier an das deutsche Theater gestellt werden, sind darum besonders groß. Durch die kleine Zahl der Deutschen in Estland ist eine größere Anzahl von Wiederholungen unmöglich. Die vielen Neueinstudierungen verlangen daher von dem kleinen Ensemble große Arbeit. Hinzukommt, daß das deutsche Theater außer der Hauptstadt auch die kleineren Städte betreut und in den Gastreisen in der vergangenen Spielzeit sieben andere Städte Estlands besucht hat. In den kleineren Städten war darum die Dankbarkeit für das deutsche Theater, das wieder einen Begriff von der lange entbehrten deutschen Kunst gab, besonders herzlich.

Aus kleinen Anfängen hat sich die Arbeit des deutschen Theaters entwickelt. In den Jahren 1914 bis 1920 ruhte durch Krieg und Revolutionen der Theaterbetrieb, in den folgenden Jahren sind dann schüchternde Anfänge neuen Theaterlebens zu verzeichnen. Liebhaberaufführungen können aber nur wenig über das Fehlen einer Berufsgruppe hinwegtäuschen. 1931 entsteht unter der Führung des verdienstvollen Dir. Hans Wesse die erste Berufsgruppe, die größtenteils aus dem Liebhabertheater hervorgegangen war und durch unermüdliche Arbeit von Jahr zu Jahr ihre Leistungen steigerte.

Eine Zusammenstellung der Neueinstudierungen von 1931 bis 1934 ergibt eine Kennzeichnung des künstlerischen Strebens der jungen Truppe. Da finden wir im Spielplan etwa Kollentheaters „Sagt ihn, ein Mensch!“, Hebbels „Gnase und sein Ring“, Strindbergs „Etern“, Goethes „Die Mitschuldigen“, aber auch — übrigens fast auf allen auslanddeutschen Bühnen — Einrichs „Krach um Kolanthe“ oder Forsters „Robinson soll nicht sterben“. In der Spielzeit 1935/36 wurden 24 Neueinstudierungen gebracht, von denen bemerkenswerterweise folgende den meisten Erfolg fanden: Dähnen: „Uta von Raumburg“, Lessing: „Minna

von Barnhelm“, „Graffs „Heimkehr des Matthias Brud“, Galbes „Strum“, Hinrichs „Wenn der Hahn kräht“.

Im Rahmen einer Festvorstellung wurde das 150-jährige Bestehen des Deutschen Theaters in Estland, sowie das 25-jährige Bestehen des deutschen Theatergebäudes gefeiert.

Die Spielzeit 1936/37 wurde durch das Drama „Kabale und Liebe“ von Fr. v. Schiller eröffnet.

Ferner ist zu bemerken, daß in dieser Spielzeit (auf Initiative der „Selbsthilfe“) erstmalig eine Theaterbesucher-Organisation unter Bezeichnung „Abonnement B“ geschaffen wurde.

In der Spielzeit 1936/37 hat das Ensemble folgenden Bestand:

Gesamtleitung	Direktor Hans Hesse
Opernspielleiter, Dramaturg und erster Charakterspieler	Herr Heinz Finke
Jugendlicher Liebhaber und Bonbibant	„ Ferdinand Ostermann
Erster Held	„ Ernst Falkenberg
Charakterkomiker	„ Hans Reichmann
Charakterchargen und jugendliche Charakterrollen	„ Edgar Bapp
Charakterchargen	„ Hans Hesse
Charagen	„ Runo Wilken
	„ Theodor Girgensohn
Erste Heldin und Salondame	Frl. Irene Martwik
Sentimentale, jugendliche Liebhaberin, Naive	Frl. Gerda Meißner
Jugendliche Salondame	Frau Loris Faure
Mutter und komische Alte	„ Claire Berens
Weibliche Chargen	„ Friederike Bastrow
Souffleur	Herr W. Schubbe
Musikalische Leitung	Bernhard Frese
Choreographische Leitung	Frl. Lindenkampff

Aus der Tätigkeit der Estländischen Literarischen Gesellschaft 1935/36.

Aus Anlaß des „Jahres des estnischen Buches“ überreichten am 3. September 1935 Vertreter der Estländischen Literarischen Gesellschaft dem Herrn Staatspräsidenten die Fragmente des ältesten estnischen Buches, des Katechismus von Simon Wanradt und Joh. Koell, als Geschenk der Estl. Liter. Ges. an den estländischen Staat.

Aus der Reihe der von der Gesellschaft veranstalteten Vorträge seien hervorgehoben die Vorträge von Prof. Dr. E. Engel-Riga, Priv.-Doz. Dr. G. Midwik-Helsingfors, Dr. R. Hippius-Dorpat und Arch. E. Kühnert-Rebal, denen besonderes Interesse entgegengebracht wurde.

Aus dem Arbeitsgebiet des Museums sei erwähnt die Renovierung und Neuaufstellung im Zimmer „Rebaler Altertümer“, das nun mit seinen wertvollen Exponaten einen schönen Einblick in die Verhältnisse Alt-Rebals gewährt.

Von besonderer Bedeutung für die Litter. Gesellschaft wurde der Ausbau des neuen Archivraumes, wodurch ein sicherer Aufbewahrungsort für baltische Archivalien sowie die Möglichkeit ihrer Bearbeitung geschaffen worden ist.

Von den „Beiträgen zur Kunde Estlands“ erschien im Dezember 1935 das Doppelheft 3/4 des XX Bandes naturwissenschaftlichen Inhalts und im März 1936 Heft 5 als Schlussheft des XX Bandes, in dem auch Berichte über die Tätigkeit der Estl. Litter. Ges. in den Jahren 1934 und 1935, sowie ein Mitgliederverzeichnis enthalten sind.

Auf der am 25. III. 1936 stattgefundenen Generalversammlung trat der langjährige Präsident der Litter. Gesellschaft Herr D. Greiffenhagen krankheits halber von seinem Posten zurück, an seine Stelle wurde zum Präsidenten Dr. A. Friedenthal, zum Vize-Präsidenten Dr. G. Weiß gewählt. Zu Ehrenmitgliedern wurden gewählt Herr Stadthauptarchivar a. D. D. Greiffenhagen und Alexander Baron Staël von Holstein.

Die „Selbsthilfe“ im Jahre 1936.

Der Verein „Selbsthilfe“ („Oma Mbi“), der im Jahre 1932 gegründet wurde, hat im Jahre 1936 eine besonders intensive Tätigkeit entfalten können. Zweck des Vereins sind völkische und soziale Arbeit, sowie die Pflege guter Kameradschaft der Mitglieder untereinander; zur Erreichung dieser Ziele sind die Mitglieder fest zusammengeschlossen worden. Die jungen Mitglieder treiben obligatorisch Sport und leisten physische Arbeit; wodurch körperliche Ertüchtigung und gesunde Ausrichtung des einzelnen erzielt werden sollen. Gleichzeitig vollzieht sich die Einführung in die völkische Arbeit. Die älteren Mitglieder stehen bereits in der Volkstumsarbeit und haben bestimmte Gebiete derselben zur Bearbeitung erhalten. Geselliges Beisammensein und gemeinsame Feste führen zu einem nahen Kontakt der Mitglieder untereinander.

Das Gebiet der Volkstumsarbeit wird von sechs sog. „Nachschaften“ bearbeitet, welche von Mitgliedern geleitet werden, die vom Vorstande bestimmt sind. Die Nachschaften haben im einzelnen folgende Aufgaben:

1. Die Nachschaft für Gesundheitswesen bearbeitet erbbiologische, eugenische und volksgesundheitliche Fragen und betreut die Mitglieder des Vereins in gesundheitlicher Hinsicht. Auch die Eheberatung gehört in ihr Arbeitsgebiet.
2. Die Nachschaft für Erziehung befaßt sich mit Schul- und Erziehungsfragen, die an sie herantreten. Besonders arbeitet sie

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

an der Erreichung eines engen Kontaktes mit der deutschen Lehrerschaft.

3. Die Fachschaft für deutsche Kulturfragen hat für die Spielaison 1936/37 des Deutschen Theaters das „Abonnement B“ eingeführt, welches dank den außerordentlich herabgesetzten Preisen weiten Kreisen der weniger bemittelten Volksgenossen einmal im Monat den Besuch einer Theatervorstellung ermöglicht und starken Zuspruch gefunden hat. Auf diesem Wege soll eine festere Theaterorganisation ins Leben gerufen werden. Am 20. September wurde von ihr ein großer „Volksteutscher Abend“ im Schwarzenhäupterhaufe veranstaltet.

4. Die Fachschaft für estnische Kulturfragen hat neben intensivem Studium der estnischen Literatur und Kunst eine Reihe öffentlicher Vortragsabende veranstaltet, die gut besucht waren. Auf diesen Vortragsabenden traten neben den eigenen Mitgliedern auf dem Gebiete der Wissenschaft und Jugenderziehung führende Esten als Redner auf. Die Fachschaft läßt sich vom Grundsatz leiten, daß eine bessere und gedeihlichere Zusammenarbeit mit unseren estnischen Heimatgenossen durch die genauere Kenntnis seiner Literatur und Kunst wesentlich gefördert werden kann.

Zur Erreichung dieses Zieles hat sich die Fachschaft zur Aufgabe gestellt, das zeitgenössische Kulturschaffen des estnischen Volkes nicht nur laufend zu verfolgen, sondern durch Vortragsabende auch weiteren Kreisen unseres Deutschturns zugänglich zu machen.

Der erste Abend im März brachte eine zusammenfassende Übersicht über das estnische Schaffen auf dem Gebiete von Theater, Musik, Literatur und bildender Kunst, daran schloß sich ein Vortrag „Eesti müüdiskirjandus“ von Schulrat Alton, der dritte Abend war den estnischen Jugendorganisationen gewidmet. Ein Vortrag von Mag. Raid über estnische Vorgeschichte im September fand bei den Zuhörern gleichfalls größtes Interesse.

5. Die soziale Fachschaft veranstaltete unter Hinzuziehung anderer Organisationen vom Januar bis Mai, sowie im November und Dezember allmonatlich Eintopfeffen, welche z. T. in Familien, z. T. an öffentlichen Stellen stattfanden. An den „Estländischen Hilfsverein“ konnten zugunsten der „Winterhilfe“ für bedürftige Volksgenossen vom Januar bis April total 631 Kr. abgeführt werden, während das am 5. Mai im Schwarzenhäupterhaufe veranstaltete Eintopfeffen, an dem rund 1000 Personen teilnahmen, einen Nettoertrag in Höhe von 350 Kr. ergab, welcher an den „Estländischen Deutschen Frauenverband“ mit der Zweckbestimmung „Mutter und Kind“ überwiesen wurde.

Im Sommer hat diese Fachschaft vielen Volksgenossen die Möglichkeit gegeben, den Sonntag auf dem Lande in fröhlicher Geselligkeit zusammen zu verbringen.

6. Die Fachschaft für Handwerk hat sich in erster Linie mit der Berufsberatung junger Handwerker und der Förderung des Handwerks befaßt.

7. Der „Arbeitsdienst“ umfaßt hauptsächlich die jungen Mitglieder. Der Arbeitsdienst hat vom Mai bis Oktober fast jeden Sonntag bei deutschen Landwirten Landdienst geleistet, wobei Landstellen von Tapa bis Baldisi besichtigt wurden. Alle Mitglieder, die körperlich dazu befähigt sind, sind verpflichtet im Sommer und Herbst ein bis zwei Sonntage monatlich am Landdienst teilzunehmen, um dadurch unsere Bodenverbundenheit zu stärken und den Volksgenossen auf dem flachen Lande zu helfen.

Außerdem wurden mehrere Arbeitslager an verschiedenen Stellen unserer Heimat besichtigt. Insgesamt wurden 391 Arbeitstage resp. 3457 Arbeitsstunden geleistet, und zwar von 104 verschiedenen Personen. In dieser Stelle sei erwähnt, daß auch 70 Mädchen am Landdienst teilgenommen haben, die 205 Arbeitstage resp. 1849 Arbeitsstunden leisteten.

Aus dem Musikwesen.

Einen Einblick in das Musikleben innerhalb der deutschen Gesangsvereine und des Revaler Kammermusikvereins in Tallinn während der Spielzeit 1935/36 gewährt folgende Übersicht:

Revaler Verein für Kammermusik (Ehrenpräsident: A. Baron Rosen, Dirigent: Walter von Glehn).

Der Kammermusikverein veranstaltete in der Spielzeit fünf Aufführungsabende, die als außerordentlich gelungen bezeichnet werden können.

I. 27. Oktober 1935: Einführung von O. Greiffenhagen. 1) J. Bapt. Loeillet, Klavierquartett H-Moll. Hr. E. Knüpper, W. v. Glehn, B. Kasfeld, O. Greiffenhagen. 2) G. Ph. Telemann, Konzert für 3 Violinen. Hr. Feinstein-Drapkin, Hr. Luif-Glandan, W. v. Glehn. Klavier Hr. E. Knüpper. 3) G. F. Händel, Concerto grosso D-Moll (Streichorchester, Leitung W. v. Glehn).

(21. Nov. 1935.) Beteiligung des Kammermusikvereins mit einem Trio (Dora v. Stadelberg, W. v. Glehn, O. Greiffenhagen) an einer vom Kulturamt veranstalteten Musikstunde in Dorpat (Brahms, Trio C-Moll).

II. 1. Dezember 1935: 1) Beethoven, Streichquartett op. 59 Nr. 1, F-Dur. Hr. Feinstein-Drapkin, Hr. Luif-Glandan, E. v. Antropoff, W. v. Glehn. 2) Schumann, Klavierquartett op. 44. Dora v. Stadelberg, W. v. Glehn, Hr. Luif-Glandan, E. v. Antropoff, O. Greiffenhagen. 3) Bach (=Busoni), Klavierkonzert D-Moll. Klavier: Dora v. Stadelberg, das Streichorchester unter Leitung von W. v. Glehn.

III. 26. Januar 1936. 1) G. Ph. Telemann, Quartett für Flöte (E. Brauer), Violine (W. v. Glehn), Cello (K. Antelmann), Klavier (Hr. E. Knüpper). 2) Mozart, Streichquartett G-Moll (Hr. Feinstein-Drapkin, Hr. Luif-Glandan, Walter v. Glehn,

S. v. Antropoff, R. v. Glehn). 3) Grieg, Aus Holbergs Zeit, Suite für Streichorchester (Dirigent W. v. Glehn).

IV. 29. März 1936. Festkonzert. 1) Haydn, Streichquartett C-Dur. W. v. Glehn, Fr. Luit-Glaudan, S. v. Antropoff, R. v. Glehn. 2) Schubert, „Forellen“-Quintett A-Dur. Dora v. Stadelberg, Walter v. Glehn, S. v. Antropoff, R. v. Glehn, Rozinski (R.-Waj.). 3) J. Seb. Bach, Violinkonzert E-Dur. Solist und Dirigent W. v. Glehn. Nachsichtigung.

V. 17. Mai 1936: 1) Brahms, Klavierquartett A-Dur op. 26. Fr. E. Knüpper, W. v. Glehn, S. v. Antropoff, O. Greifenhagen. 2) Brahms, Klaviersoli (G-Moll-Rhapsodie 2 Stücke aus op. 116). Fr. E. Knüpper. 3) Lieder (Fr. Ina Schmidt, Begl. Fr. E. Knüpper). Brahms, Am Sonntagmorgen, „O liebe Wangen!“ Schumann, Widmung; Frühlingsnacht. Zugabe Löwe, „Niemand hat's gesehen“. 4) Dvorak, Serenade für Streichorchester op. 22 (Dirigent W. v. Glehn).

Neuauer Verein für Männergesang (Vorj.: Dr. J. Luchfinger; Dirigent: Musikdir. W. Selwig).

13. November 1935: Nachtr. Feier des 86. Stiftungstages mit Chor- und Solovorträgen.

26. u. 27. November 1935: Teilnahme des Vereinsorchesters an zwei Schüleraufführungen von „Wilhelm Tell“ im Deutschen Theater.

15. Dezember 1935: Beteiligung des Orchesters am Kirchenmusikabend des St. Olai-Chores in der St. Olai-Kirche.

5. Januar 1936: Vereins-Weihnachtsfeier mit Chor- und Orchesterdarbietungen.

29. Februar 1936: Familienabend mit Chor- und Orchesterdarbietungen.

23. März 1936: Orchesterborträge zum Gemeindeabend der St. Olai-Gemeinde im Schwarzenhäupterhause.

16. Mai 1936: Schlußabend der Orchester-Sektion im Schwarzenhäupterhause.

20. Mai 1936: Feier des 87. Stiftungstages mit Chor-, Orchester- und Solodarbietungen.

Neuauer Liedertafel (Präses: G. Paulsen; Dirigent: Kapellmeister Joh. Gohs).

1. September 1935: Der Chor singt in der St. Nikolai-Kirche zur Introduction von Pastor Robert Walter.

12. Oktober 1935: Konzert in Narva.

9. November 1935: Feier des Stiftungstages mit Solo- und Chorborträgen.

28. November 1935: Konzert im Dienste der Winterhilfe.

28. Dezember 1935: Beteiligung an der gemeinsamen Weihnachtsfeier der deutschen Gesangsvereine der Hauptstadt.

3. April 1936: Aufführung des Volkssoratoriums „Totentanz“ von Prof. Felix Wörtsch im „Estonia“-Konzertsaal gemein-

sam mit den anderen deutschen Chören und Knaben der Domschule. Solisten: E. Allman (Sopran), L. Arden=Fid (Alt), A. Wiifimaa (Tenor), R. Wiitol (Bariton), N. Suursöö (Baß). An der Orgel: W. v. Bur=Mühlen. Orchester: das verstärkte „Estonia“-Orchester.

30. April 1936: Beteiligung des Chores an der gemeinsamen Maifeier aller deutscher Gesangsvereine, bei der Teile des „Totentanzes“ von Prof. F. Wohrsch, nämlich „Der Spielmann“ und „Maifeier unter der Linde“ vom Chor auswendig vorgetragen wurden.

St. Nikolai-Gesangsverein (Präsident: Hans Vöttter; Dirigent: Kapellmeister Johannes Gohs).

Der Vereinschor sang in der St. Nikolai-Kirche zehnmal zu allen hohen Festtagen und Konfirmationen.

28. Dezember 1935: Beteiligung des Chores an der gemeinsamen Weihnachtsfeier der deutschen Gesangsvereine unserer Hauptstadt.

3. April 1936: Aufführung des Volksoratoriums „Totentanz“ von Prof. Felix Wohrsch.

30. April 1936: Beteiligung des Chores an der Maifeier aller deutscher Gesangsvereine.

Jämscher Gesangsverein (Präsident: Dr. B. Schröppe; Dirigent: Kapellmeister J. Gohs).

Der Chor sang gemeinsam mit dem St. Nikolai-Gesangsverein an verschiedenen hohen Festtagen in der St. Nikolai-Kirche.

28. Dezember 1935: Beteiligung des Chores an der gemeinsamen Weihnachtsfeier der deutschen Gesangsvereine unserer Hauptstadt.

3. April 1936: Aufführung des Volksoratoriums „Totentanz“ von Prof. Felix Wohrsch.

26. April 1936: Feier des Stiftungstages mit musikalischen Darbietungen und Rezitationen.

30. April 1936: Beteiligung des Chores an der Maifeier aller deutscher Gesangsvereine.

Ferner sind vom Kulturrat der Deutschen Kulturbedeuerung folgende Konzerte veranstaltet worden:

September 1935: Kirchenkonzerte der Kurt-Thomas-Kantorei an der Hochschule für Musik in Berlin — in Tallinn, Tartu und Pärnu.

November 1935: Konzertabende des Dresdner Streichquartetts (Gustav Frißche, Fritz Schneider, Gottfr. Hofmann=Stirl, Ulrich von Bülow) in Tallinn, Tartu, Narva, Pärnu.

Im Dezember 1935, Januar und Februar 1936: Konzertabende der einheimischen Künstlerinnen Lisa Fid=Arden (Gesang) und Elise Knüpfner-Hoffmann (Klavier) in den kleineren Städten.

Vom Leben des Deutschtums in den anderen Städten des Landes und in Heimtal.

Die größte deutsche Organisation in Tartu ist der **Deutsche Volksbund**, der alle Dorpater Volksgenossen zur Förderung ihrer kulturellen Aufgaben und gegenseitigen Hilfeleistung zusammen-schließt.

Der Volksbund umfaßt folgende Abteilungen:

1) den deutschen **Frauenbund**, dessen Mitgliederzahl auf 492 gestiegen ist und der seinen 10-jährigen Stiftungstag beging.

Der Frauenbund hat durch Vertreter an der Generalversammlung des Estländischen Frauenverbandes und am Allestnischen Frauenkongreß teilgenommen.

Dem Frauenbund unterstehen: die Heimarbeit, der Mittags-tisch für Schulkinder, das Kinderferienheim in Haaslawa und die Bücherei. Die Bücherei des F. B., die jetzt über 3000 Bände verfügt, hat im vergangenen Jahr 347 Bücher neu eingestellt, auch das Land konnte mit Büchern versorgt werden. Im vergangenen Sommer konnte einer Anzahl von Mitgliedern des F. B. eine Erholungszeit auf dem Lande ermöglicht werden. Auch ist der F. B. im Amt für Fachausbildung vertreten.

2) Amt für Fachausbildung. Im Ausschuß dieses Amtes sind vertreten: das deutsche Kulturfuratorium, der Frauenbund, und die Jugendorganisationen. Lehrstellen zwecks Fachausbildung konnten 15 Mann ermöglicht werden und 6 zu einer weiteren Fortbildung verholfen werden. Im Laufe des Jahres ist das Amt von zirka 120 Personen in Anspruch genommen worden. Das Amt für Fachausbildung hat folgende Kurse veranstaltet: Buchführung, 19 Vorlesungen, mit durchschnittlich 16 Teilnehmern, Kursus der Estnischen Sprache für Anfänger und Fortgeschrittene mit durchschnittlich 13 Teilnehmern;

3) der Landschulausschuß betreut die Schule und das Internat in Wisusti, sowie die zerstreut lebenden deutschen Bauern im Kreise;

4) die Volkshilfe, deren Mitglieder sich teils aus der werktätigen, teils aus der akademischen Jugend rekrutieren. In gemeinsamer Arbeit an Volkstum und Heimat bietet sich hier der Jugend die Gelegenheit zu einem festen kameradschaftlichen Zusammenschluß;

5) die unentgeltliche Stellenvermittlung, die erfolgreich weitergearbeitet hat, — die Zahl der Vermittlungen betrug 140; außerdem wurden zu gelegentlicher stück- oder stundenweise bezahlter Arbeit diverse Kräfte beschafft;

6) die Winterhilfe, die den ärmeren Volksgenossen Unterstützungen in Geld und Naturalien zukommen ließ.

Ferner erhielten vom Volksbund Unterstützungen das Julenheim, das Ferienheim der Baltischen Hilfskasse deutscher Lehre-

rinnen, die ihr 50-jähriges Bestehen feierte, der bei der städtischen deutschen Schule bestehende Kinderhort, die Pfadfinder und das Ferienlager des Evang. Vereins junger Männer.

Die wissenschaftlichen Vereine, der „Dozentenabend“ und die **Medizinische Gesellschaft** versammeln ihre Mitglieder zu Vortragsabenden und fördern sie auf den verschiedensten Wissensgebieten.

Der Verein zur wissenschaftlichen und praktischen Förderung der Ärzte verwaltet die „**Mellin'sche Heilanstalt**“, der eine Schwesternschule angegliedert ist.

Die **Livländ. Gemeinnützige und Ökonomische Sozietät** unterhält eine landwirtschaftliche Ringberatung und -Buchstelle, eine Saatenkontrollstation und ein landw. chem. Laboratorium.

Der **Verband ehem. Schüler** der städtischen deutschen Schulen in Tartu vereinigt seine Mitglieder zu geselligen Abenden, erteilt ein Schulfstipendium und Unterstützungen an bedürftige Mitglieder und hat eine Stellenvermittlungsabteilung.

Ein reges sportliches Leben entwickeln der **Dorpater Turnverein** (Schauturnen, Hallenvettkämpfe, regelmäßige Turnabende in der eigenen Turnhalle) und der **Dorpater Ruderklub**, der am Wassersportfest des Olympiakomitees anlässlich der Olympia-Propagandawoche und an der Intern. Ruder-Regatta des Lettländischen Ruderverbandes auf der Na mit Erfolg teilgenommen hat.

In **Kuresaar** konzentriert sich das Vereins- und gesellige Leben des örtlichen Deutschtums im „**Deutschen Hause**“, dem Schulhause. Auf kulturellem Gebiet wirken der **Lehrerverein** durch Vorträge und pädagogische Abende und die **Viedertafel** durch Konzertabende. Die **Arensburger Viedertafel** feierte im Juli 1936 ihr 75-jähr. Jubiläum.

Die Tätigkeit der Ortsgruppe des **Frauenverbandes** hat sich in erster Linie auf die Unterstützung bedürftiger Mitglieder beschränkt.

In **Wiljandi** sorgt die Ortsgruppe der **Deutschen Schulhilfe** für die Erhaltung der Deutschen Schule.

Der **Frauenverband** hat sich durch Heimarbeit, Stellenvermittlung, Unterstützungen und Krankenpflege weiter erfolgreich betätigt und zahlreiche Vortrags-, Arbeits- und gesellige Abende veranstaltet. Die Bibliothek des Frauenverbandes wird rege benutzt, es wurden über 6500 Bücher verliehen.

Die **Literarische Gesellschaft** verwaltet ein Museum. Das gesellige Leben konzentriert sich in der „**Casinogesellschaft**“ und im „**Handwerkerverein**“.

In **Haapsalu** hat die Ortsgruppe der „**Deutschen Schulhilfe**“ durch Veranstaltungen für den Unterhalt der Schule Sorge getragen. Der **Frauenverband** betätigt sich auf dem Gebiete der Heimarbeit und der Wohltätigkeit.

In der Deutschen Schule ist die deutsche Volksbücherei untergebracht.

In **Narwa** unterhält die Ortsgruppe der „**Schulhilfe**“ aus ihren Mitteln zwei Klassen der deutschen Schule und erteilt Schu-

lungshilfen an unbemittelte Kinder. Alljährlich findet ein Schulhilfsfest statt, das die ganze deutsche Gesellschaft vereinigt. Neben der kirchlichen Armenpflege, die für den Unterhalt des deutschen Armenhauses sorgt, ist auch der **Frauenverband** in sozialer Arbeit (Unterstützungen, Familienfürsorge, Brodensammlung, Gemeinschaftsküche, Ferienaufenthalt für Kinder, Krankenfürsorge, Heimarbeit und Winterhilfe) tätig. Lese- und Vortragsabende und Tanztrees für die Jugend finden regelmäßig statt. Der **deutsche Gesangsverein** pflegt das deutsche Lied. Der Geselligkeit dient der Klub „**Harmonie**“.

In **Pärnu** ist der deutsche **Schulverein** bestrebt die für die Erhaltung der Schule notwendigen Mittel aufzubringen. Der **Lehrerverein** veranstaltet Diskussions- und Vortragsabende. Auf sozialem Gebiet arbeiten der **Verein der Armenfreunde**, der **Evang.-Deutsche Verein junger Mädchen** und der **Frauenverband**. Der **Frauenverband** unterhält einen Kindergarten und -hort; seine Heimarbeit und Brodensammlung erzielen gute Erfolge. Es finden Klub- und Arbeitsabende, Vorträge und gesellige Abende statt, die auch beigetragen haben, die Geschlossenheit der Gesellschaft zu festigen und das Vereinsheim immer mehr zu einem Mittelpunkt der Volksgemeinschaft zu machen.

Die kostenlose Mittagsabgabe aus Privathäusern an die Bedürftigen ist trotz steigender Produktpreise wieder gestiegen und erreicht im Jahr die Summe von 8500. Die Schuljugend trägt die Portionen den Armen zu.

Die **Altternumforschende Gesellschaft** hat ihre Arbeit fortgesetzt und ihr Museum verwaltet. Auf dem Gebiete des Sports sind der **deutsche Turn- und Sportverein** und der **Ruderklub** tätig. Der **Männergesangsverein** hat hauptsächlich Kirchenmusik gepflegt, ein Konzert zum Besten der Winterhilfe gegeben und bei verschiedenen Feiern mitgewirkt.

In **Walga** ist der **Frauenverband** auf sozialem Gebiet tätig. Die deutsche Grundschule hat ihre Tätigkeit als privater Kreis fortgesetzt.

In **Paide** unterhält die **Deutsche Schulhilfe** zwei private Handelsklassen an der deutschen Schule, an der auch ein zweijähriger Gartenbaukursus besteht, dessen Aufgabe die Ausbildung von Fachleuten ist, die imstande sind als Berufsgärtner Stellen zu besetzen oder ihre Kenntnisse auf eigenem Grund und Boden zu verwerten. Der **Frauenverband** hat hilfsbedürftige Volksgenossen durch Geld- und Naturalzuwendungen unterstützt; es fanden Arbeitsnachmittage, Vorträge und gesellige Abende statt. Die **Bücherei der Bibliotheksgesellschaft** ist eifrig benutzt worden.

In **Wõru** betätigt sich der **Frauenverband** auf dem Gebiet der sozialen Fürsorge und veranstaltet für seine Mitglieder gesellige Abende. Der **Lehrerverein** verwaltet die deutsche Volksbücherei und den deutschen Lesetisch.

Auf dem Gebiete der Wohlfahrt arbeiten in **Nafwere** der **Frauenverband**, der **Hilfsverein** und die kirchliche **Armenpflege**. Auch die Winterhilfe hat durch Verteilung von Lebensmitteln vielen geholfen. Der Frauenverband arbeitet Hand in Hand mit der Ortsgruppe der **Schulhilfe**. Ein Teil der Reineinnahmen ihrer Veranstaltungen wird zum Bezahlen des Schulgeldes von armen Schülern verwandt. Der Frauenverband organisiert die Feste zum Besten der Schule und schon Monate vorher werden auf wöchentlichen Abenden die Arbeiten fertiggestellt. Gesellige und Vortragsabende werden veranstaltet. In der schönen Turnhalle der Deutschen Schule finden regelmäßige Turnabende des **Sportvereins** statt und auch der Schülerturnverein trainiert sehr eifrig. Da die Schule über eine schöne zweckmäßige Bühne verfügt so finden auch hier die Gastspiele der Deutschen Schaubühne statt; eine eigene ständige Liebhabertruppe hat leider das örtliche Deutschum nicht. Die deutsche **Volksbücherei** ist in der Schule untergebracht und weist die Zahl der Abonnenten eine steigende Tendenz auf.

In **Nömmen** haben der **Ev.-luth. deutsche Kirchenverein** und der **deutsche Wohltätigkeits- und Kulturverein** auf sozialem und kulturellem Gebiet erfolgreich weitergearbeitet und zum Unterhalt der deutschen Grundschule in Nömmen beigetragen. — Die deutsche Vereinigung „**Bürgermusse**“ ist der gesellige Sammelplatz der deutschen Gesellschaft Nömmes.

In der deutschen Bauernsiedlung **Heimtali** bei Wörü (35 Höfe) ist das Schulgebäude das Zentrum des kulturellen Lebens: im Betfaal finden die Gottesdienste statt; an den Winterabenden dient es als Versammlungsort für Jugendstunden, Chorproben und Vorstandssitzungen; im Sommer versammelt sich die Jugend Sonntags auf dem Spielplatz. Neben den großen kirchlichen Festen sind das Schulfest und das Jugendfest die Höhepunkte des Jahres. Der Schule (55 Kinder) ist ein Internat für 15 Kinder angegliedert. Dem sehr nassen Herbst 1935 folgte ein dürerer Sommer. Winterforn und Kartoffeln haben der Dürre standgehalten, das Sommerforn ergab aber eine Missernte, so daß die Fütterung des Viehes vor große Schwierigkeiten gestellt ist. Die schon kultivierten Wiesen, die Arbeit der beiden Vorjahre, haben aber sehr gute Erträge gegeben. So ist diese Arbeit unterstützt von zwei Arbeitslagern, fortgeführt worden. Im Herbst fand die längst vorbereitete Neuregelung der Rinsverhältnisse statt, die nun der Leistungsfähigkeit der Höfe angepaßt sind. Damit sind endlich die äußeren und inneren Bedingungen zu einem kräftigen Vorwärtsschreiten gegeben.

Die einzelnen Organisationen haben zur Zufriedenheit gearbeitet. Mit den estnischen Nachbarn zusammen ist eine Entwässerungsgenossenschaft gegründet worden (Heimtali weehing), die einen Verflutgraben unterhält, der auch das Schulland entwässert.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Der Verband deutscher Vereine in Estland

Der Verband deutscher Vereine in Estland ist am 20. Oktober 1920 begründet worden und hat in den 16 Jahren seines Bestehens am Wiederaufbau und Neubau unseres Deutschtums führend mitgewirkt.

Durch die Zusammenfassung der verschiedenen deutschen Vereine und Institutionen unseres Landes — der Verband zählt z. Bt. 137 Mitgliedsvereine — konnten deren kulturelle und wirtschaftlichen Bestrebungen vereinheitlicht und dadurch gestützt werden.

Neben der wirtschaftlichen Stützung seiner Mitgliedsvereine und ihrer Beratung in Rechtsfragen hat der Verband auch die Neubegründung von deutschen Institutionen angeregt und dabei mitgewirkt, sobald sich ein Bedürfnis danach herausstellte. Auch die Verbindung mit dem Deutschtum der kleineren Städte wurde erfolgreich ausgestaltet.

Die Mitgliedsvereine reichen dem Verbande jährlich ihre Abrechnungen für das abgelaufene und die Voranschläge für das bevorstehende Rechnungsjahr ein, welche Daten es dem Verband ermöglichen, sich einen Überblick über die wirtschaftliche Lage des gesamten deutschen Vereinswesens des Landes zu beschaffen und in den dringendsten Fällen helfend eingzugreifen.

Der Verband erhält die erforderlichen Mittel durch Spenden und die Mitgliedsbeiträge der ihm angeschlossenen Vereine.

Dank den dem Verbande für Studienzwecke zur Verfügung stehenden Mitteln liegt die gesamte Förderung der Ausbildung zu akademischen und praktischen Berufen in der Hand des Verbandes. Daraus entwickelte sich eine Berufsberatung, welche die noch aussichtsbollen Berufe feststellt und durch statistische Arbeiten eine Art Planwirtschaft der Berufe zu erzielen sucht. Den deutschen Studenten unserer Landesuniversität werden regelmäßig größere Beträge für Stipendien und Studiendarlehen zur Verfügung gestellt; außerdem hat der Verband seit Jahren die Ausbildung für praktische Berufe, im besonderen für das Handwerk, durch die Erteilung von Stipendien und Ausbildungsdarlehen ermöglicht.

Nach erfolgter Ausbildung versucht der Verband den ins Berufsleben Tretenden durch Vermittlung von Krediten zu helfen und ihnen eine Selbstständigmachung zu ermöglichen.

Seit dem Jahr 1925 besteht beim Verband als Sektion das deutsche Wirtschaftsamt, zu dessen Aufgaben die Organisation und Belebung des deutschen Genossenschaftswesens in Estland und die wirtschaftliche Beratung und Stützung von geschäftlichen und Einzelunternehmungen gehören.

Im Jahre 1935 wurde als neue Sektion des Verbandes das „Amt für Fachausbildung“ begründet. Dessen Aufgaben bestehen in der Berufsberatung, in der Ermöglichung prak-

tischer beruflicher Ausbildung und der Ausfindigmachung von Erwerbs- und Fortkommensmöglichkeiten für unsere Jugend. Das Amt für Fachausbildung bearbeitet diese Aufgaben in enger Zusammenarbeit mit der Estländischen deutschen Kulturbewertung und dem Estländischen deutschen Frauenverbande.

Der Vorstand des Verbandes besteht zurzeit aus folgenden Personen: Vorsitzender: Dr. Bernd Ströhm, stellb. Vorsitzender: Ernest Baron Rosen, Kassenwart: Carl Stempel; Vorstandsglieder: Frau Pastor A. Hesse, Konsul A. Ströhm, Pastor E. Walster, H. Savary, E. von Bremen, Rechtsanwalt O. Ruz, E. Muffo und Herbert von Dehn; Substitute: Baroness W. L. Stael von Holstein, Chr. Rotermann jun. und Prof. E. Bleffig.

Revisionskommission: H. Günther, G. Niesenkampff und H. von Bremen.

Generalsekretär: cand. jur. Alexander Laube.
Sekretärin: Frä. Helga Ballon.

Geschäftsstelle des Verbandes: Tallinn, Piff 28, Telef. 438-24. Die Geschäftsstelle des Verbandes ist täglich von 10 bis 2 Uhr geöffnet; Sprechstunde des Generalsekretärs von 12 bis 1 Uhr.

Sektion: „Deutsches Wirtschaftsamt“. Vorsitzender: Carl Stempel, Geschäftsführer: Alexander Laube; Sprechstunde täglich v. 12—1 Uhr.

Sektion: „Amt für Fachausbildung“. Geschäftsführer: Roman Baron Tiefenhausen, Sprechstunde täglich von 1 bis 3 Uhr. Telefon 444-52.

Mitglieder des Verbandes.

Tallinn.

I. Wissenschaftliche Vereine.

Estl. Literarische Gesellschaft. (Eestimaa kirjanduse ühing). Begr. 10. Juni 1842. Zweck: Pflege wissenschaftlicher Arbeit. Die Gesellschaft unterhält zwei Museen, eines in Tallinn und ein kleineres in Paide und eine Bibliothek und gibt als wissenschaftliches Organ die „Beiträge zur Kunde Estlands“ heraus. Direktorium: Präsident: Dr. A. Friedenthal, Seewald, Tel. 450-05; Vizepräsident: Dr. H. Weiß, Kaupmehe 4-a, Tel. 437-54; Sekretär: Wlag. P. Siegfried, Liivalaia 14-2; Schatzmeister: W. Thomson, Tartu Wank; Bibliothekar: Dr. H. Weiß; Archivar: Dr. P. Johansen, Stadtarchiv, Tel. 431-99; Konservatoren des Museums: für die historisch-ethnographische Abteilung: Dr. A. Friedenthal; für die naturwissenschaftliche Abteilung: Dr. P. Thomson. Hausverwalter O. Grohmann, Süda 2, Tel. 468-83; Sektionsdirektoren: Geschichte und Altertumskunde: A. Baron Stael von Holstein; Naturkunde: Dr. W. Gasselblatt; Genealogie: G. Baron Wadell;

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Philosophie: Dr. W. Haffelblatt; Kunst: Fr. E. Deeters; evang. Theologie: H. Baron Staël von Holstein; Technik: Ing. F. v. Plato. — Mitglieder: circa 500. — Geschäftsstelle und Schriftleitung der „Beiträge zur Kunde Estlands“: Kohu 6. — Das Museum ist werktäglich von 11—12 und Sonntags von 12—1 geöffnet. In Museums-Angelegenheiten ist Dr. Friedenthal telephonisch (450-05) tägl. von ½ 10—10 und nachmittags von 5—6 zu sprechen. — Bibliotheksstunden: Dienstag ½ 5—6 Uhr; Freitag 11—12 und ½ 5—6 Uhr.

Gesellschaft praktischer Ärzte. (Praktikante ärstide selts). Präses: Dr. P. Arnsen, Pilt 66. Sekretär: Dr. S. Matthei, Estonia-Promenade 27—4. Kassier: Dr. S. Punnius, Toomkuninga 7. — 53 Mitglieder. Anschrift: Schwarzenhäupterhaus, Pilt 26.

II. Evangelische Vereine und Vereine für soziale Fürsorge.

Lutherverband (Verband deutscher Gemeinden). (Lutheri liit). Präses: Propst N. von Zur-Wühlen, Suur Pärnu 102. Vizepräses: Pastor W. Speer. Schatzmeister: G. Baron Schilling, Weerenni 34, Tel. 466-51.

Evangelischer Verein in Tallinn. (Tallinna evangeeliumi selts). Begr. 1876. Präses: Pastor H. Walter, Keskmanui 6-a. Abteilungen: 1) Deutsches evang. Altersheim, Magdaleena 4. Tel. 455-28. Oberin: Pröpstin L. Rinne. 2) Kirchl. Blaues Kreuz, Künne 8 (Zweck: Trinterfürsorge und Unterhalt eines Heimes). Tel. 435-76. Hausvater: Hul. Wiedmann. 3) Martha-haus, Viimalaia 4 (Heim für durch- und anreisende Frauen und Mädchen). Tel. 473-62. Hausmutter: Schw. Isa Schiefner. 4) Deutsche evang. Seemannsmission, Hollandi pöik 4-6, Tel. 315-05. (Schiffsbefuche und Unterhalt eines Lesezimmer). Seemannsmissionar: Diak. F. Kluge. 5) Damenkomitee, Wis-mari 3, Gräfin Sievers (Familienpflege). 6) Verbreitung christl. Schriften, Toomkuninga 12, Propst A. Hoffmann. — Weitere Arbeitsgebiete: Gefangenenfürsorge, geistliche Bedienung der in den städt. Siechen- und Krankenhäusern untergebrachten Deutschen.

Diaconissenverein. (Evang. lutheruse usu diaconisside selts). Zweck: Unterhaltung der im Jahre 1867 vom Pastor Nikolaus Baron Stadelberg begründeten Diaconissenanstalt, Gr. Pärnu 102. Ausgebildete Schwestern werden auf Anzeigenstationen und im Mutterhause zur Arbeit berufen. Zurzeit gibt es 7 Anzeigenstationen. An der Spitze des Vereins steht ein 10—12-gliedriges Kuratorium. Die laufenden Angelegenheiten werden vom Direktorium erledigt, das aus dem Rektor der Anstalt, der Oberin und dem Oberarzte besteht. Stellv. Rektor: Propst von Zur-Wühlen, Sprechstunde in der Diaconissenanstalt jeden Freitag von 10—11 Uhr und täglich (außer Freitag) im Sekretariat der Nikolaiskirche von 11—12 Uhr. Oberin: Schwester Erbh Baro-

neße Rosen, Sprechstunden täglich von 10—11 Uhr. Oberarzt: Dr. S. Hoffman, Insp.: A. v. Wichow. *Brodenjammlung* unter Leitung von Frä. Findeisen. Tel. 455-28. Die Broden werden jeden Montag abgeholt. Die Adressen die Woche gesammelt. Verkaufstage sind: Montag Donnerstag und Sonnabend von 10—1, außerdem noch im Winter am Sonnabend von 3—5 Uhr nachm.

Estländischer Hilfsverein. (Eestimaa abiandmise selts). Begründet 1917. Zweck: Unterstützung unbemittelter Deutscher durch Geld, Naturalien, Kleider, Heizmaterial usw. Unterhält einen Mittagstisch. Unterstützte im Jahre 1935/36 800 Personen. Präses: Direktor Harry Koch. — 475 Mitglieder. Geschäftsstelle: Piff 28, geöffnet werktäglich von 11—1 Uhr. Tel. 430-47. Sprechstunden des Geschäftsführers Montags und Freitags von 11—12 Uhr. Hilfsküche: Piff 28.

Deutsche Unterstützungsgesellschaft in Estland. (Balti laste abiandmise selts Eesti). Zweck: Unterstützung von ehem. Mitgliedern des Baltiregiments und der Hinterbliebenen der Gefallenen. Präses: Oberst E. v. Weiß. Geschäftsführer: G. Savary, Piff 28, Tel. 452-41.

Feierabendheim. Evang. Verein zur Begründung eines Asyls für estl. Lehrerinnen. (Eestimaa fooliõpetajannatele warjupaiga (Feierabendheim) alustamisels ajutatul ewangeli selts). Begr. 1906. Wilmsi 4. Tel. 306-59. 209 ordentl., 85 außerordentl. Mitglieder. 1. Vors.: E. v. Dehn. 2. Vors.: Kurt Weiß. Oberin: Frä. E. Kannan. Schatzmeister: D. Hartge.

Maria-Luise-Stift. (Maria-Luise warjupaik). Begr. 1881. Duna 2. Zweck: Unterbringung von älteren unbemittelten Damen. Präses des Kuratoriums: Konful S. Witte. Priorin: Frau E. Walther. Vizepräses und Protokollführer: E. von Notthed. Schatzmeister: B. v. Kamm.

Marienfist. (Maria warjupaik). Begr. 1861. Koidula 23. Heim für ältere unbemittelte Damen. Tel. 312-51. Priorin: Frau E. von Lingen. 29 Stiftdamen. Das Kuratorium besteht aus 12 Mitgliedern (4 Damen und 8 Herren). Präses des Kuratoriums: H. Baron Mandell, Köhleri 14. Schatzmeister: H. von Bremen, Imanta 17. Schriftführer: E. Baron Schilling, Sakala 9.

Erziehungsanstalt für arme deutsche Kinder im Olgaheim. (Wäestelaste warjupaik). Magdalena 9. Zweck: Erziehung obdachloser und verwaisener Kinder. Begr. 1907. Präses: Propst St. v. Zur-Wühlen. Schatzmeister: E. v. Bremen. Hausmutter: Frieda Baronin Mandell. Inspektor: E. Grünberg, Tel. 458-18.

Armenpflege der Mai-Gemeinde. (Tallinna kassa Olewiste firiku abitarvitajate foguduse liismete abiandmise ewangeliumi selts). Begr. 1875. Besitzt das Elisenheim: Vennuki 22. (28 Insassen). Präses: Dir. em. E. v. Bezold, Klasingi 5, W. 4. Sprechstunden: Freitag 12—1 Uhr. Vizepräses: Pastor W. Speer.

Armenpflege der St. Nikolai-Gemeinde. (Evang. Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Eingepfarrter der deutschen St. Nikolai-Gemeinde). (Tallinna saksa Niguliste koguduse waeste hoolekandmise selts). Begr. 1881. Präses: Propst K. von Zur-Mühlen. Schriftführer: H. Gradebsh. Kassierer: Ing. A. von Kupffer. Geschäftsstelle: Sekretariat der deutschen St. Nikolai-Kirche, Kiiutli 5, von 10—2½ Uhr. Besitzt das Nikolaiheim, Tatari 23/25.

Guhnscher Verein. (Die bei der St. Olai-Kirche bestehende Gesellschaft zum Unterhalt einer Anstalt für Kinderfürsorge). (Olewiiste koguduse juures õpetaja Guhn'i nimelise lasteaija ülalpidamiseks asutatud selts). Begr. 1872, neu organisiert 1922. Unterhalt eines Kindergartens mit Tagesheim. 1. Vorsitzender: Notarius emer. Nic. Niesenkampff. 2. Vorsitzender: Notarius Günther Niesenkampff. Schriftführer: A. van der Kemp. Leiterin des Kindergartens: Frä. Leonie von Gillesem, Gonsiori 6, Sprechstunden werktäglich von 1—1.30 Uhr. Tel. 310-44. — Der Kindergarten mit Tagesheim und Krippe kann 50—60 Kinder aufnehmen: Kindergarten: 4—6-jährige. Krippe: 1—4 Jahre, Gonsiori 6.

III. Gemeinnützige- und Fachvereine.

Estl. Gemeinnütziger Verband. (Eestimaa ühisrahaline selts). Begr. 1919. Zweck: Einrichtung und Unterstützung von gemeinnützigen Wohltätigkeits- und Lehranstalten, Bibliotheken und Archiven, Erteilung von Stipendien und Unterstützungen; 550 Mitglieder. Präses: Axel Baron Mahdell, Köhleri 14, W. 4. Tel. 309-77. Sekretär: Hans-Ernst Baron Mahdell, Merepuistee 15.

Gesellschaft Deutsche Schulhilfe. (Saksa kooliabi selts). Begr. 20. Sept. 1919. Zweck: Unterhalt ihrer eigenen Schulen und Versorgung emeritierter deutscher Lehrkräfte. Präses: Axel Baron Mahdell, Köhleri 14, W. 4. Tel. 309-77. Vizepr.: Pastor E. Walter, Schatzmeister: Konsul A. Ströhm, Protokollführer Rechtsanwalt G. Koch. Geschäftsstelle: Pikk 9. Sprechst. 10—12. Ortsgruppen in den fl. Städten.

Bruderschaft der Schwarzhäupter. (Mustapeade wendade selts). Besteht seit dem 14. Jahrhundert. Zweck: Pflege ehrbaren Kaufmännischen Wesens und gemeinnütziger Bestrebungen. Die Bruderschaft besteht aus 4 erkorenen Ältesten, 14 Ältesten und 81 Brüdern. Pikk 26.

Deutscher Lehrerverband in Estland. (Saksa õpetajate liit Eestis). Begr. 1921. Zweck: Vertretung der geistigen und wirtschaftlichen Interessen der deutschen Lehrerschaft und Förderung der deutschen Erziehungs- und Bildungsarbeit. Der Verband vereinigt die 10 deutschen Lehrervereine in Estland. Vors.: Dir. G. Rosenberg, Kentmanni 6-b. Vizepräses: Oberlehrer B. Hamann; 8 Vorstandsglieder.

Estländischer deutscher Frauenverband. (Eestimaa saksa nais-
liit). Begr. 1921. Zweck: Zusammenschluß aller deutscher Frauen
zur Förderung ihrer kulturellen Aufgaben und Wahrung ihrer
Interessen. Insgesamt zirka 2000 Mitglieder, Ortsgruppe in
den kleinen Städten. Sprechstunden: Sekretariat und
Stellenvermittlung: Piff 43—4, geöffnet von 11—2.
Tel. 462=67. 1. Vorsitzende: Frau Therese Koch, Dienstag,
Donnerstag von 11—1. 2. Vorsitzende: Frä. L. von Hippus,
täglich von ½10—½11, Lai 17—3, Tel. 448=50. Geschäftsführerin: Baroness W. L. Staël von Holstein, tägl. von 11—2
außer Freitags. Leiterin des Nachbarschaftsdienstes:
Frau K. von Schulmann, Dienstag, Freitag 11—1 (Piff 43),
Mittwoch 11—1 (Loomfuninga 12). Kinderhort: Frau
A. von Hertel, Dienstag, Freitag, von 11—12. Deutsche Bü-
cherei und Jugendbücherei, Piff 43, geöffnet täglich
von 10—1 und 4—7, während der Sommermonate Dienstag,
Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—½2 und ½4—6.
Schreibstube: geöffnet von ½10—3, Sonnabend von
½10—2.

Estl. Landw. Verein. (Eestimaa põllumeeste selts). Präses:
W. v. Harpe=Antu. Adresse: Muu, üle Wäike Maarja. Tel. 26.
Geschäftsführer: A. v. Miedwig. Die Geschäftsstelle S. Pärnu 102.
Tel.: 459=24. Dortselbst auch die GMA-Agentur. Sprechstunde
des Geschäftsführers und der Versicherungsagentur ist täglich,
außer Sonnabend, von 10—12 Uhr und von 6 bis 7 Uhr nachm.
Der Geschäftsführer ist zugleich Schriftleiter der „Waltischen
Landwirtschaftlichen Nachrichten“, die 14-mal jährlich als Beilage
der „Nebalschen Zeitung“ erscheinen. Kostenlose Stellenvermitt-
lung für landw. Beamte. Kostenlose Vermittlung von Kauf- und
Verkauf von Land der Vereinsmitglieder, der Verpachtung von
Landstellen, des Verkaufs landw. Produkte. Wirtschaftsberatung
durch einen akademisch gebildeten Landwirt, Buchführung durch
Reisebuchhalter.

Gartenbauverein. (Tallinna aiaharimise selts). Begr.
1861. Der Zweck des Vereins ist im allgemeinen die Förderung
des Gartenbaues. 600 Mitgl. Präses: Baron Leopold Korff,
Kirikupõis 1, W. 1. Sekretär: S. Sabary, Piff 28, Vereins-
gärtner: S. Ehold, Kopli 100. Tel. 428=49 (51).

Estländischer Gewerbeverein. (Eestimaa tööstuse selts).
Begr. 1923. Zweck: Zusammenschluß der deutschen Handwerker.
Präses: Walfr. Eichhorn. Glieder des Vorstandes: Joh. Linde-
mann, Th. Grünh, Edm. Kranz u. S. Stolzmann. 70 Mitglieder.
Geschäftsstelle: Wiru 18 von 10—12 Uhr. Tel. 438=48.

Verband der Deutschen Angehörten in Estland. (Saksa
palgaliste ühing Eestis). Zweck: Gegenf. Förderung und Ver-
tretung der Interessen der Mitglieder auf allen Gebieten. Vor-
sitzender: H. Voefner. Schriftführer: Frä. G. Rosenberg. Kassens-
wart: Frä. G. Viito. Mitglieder: 273. Bürostunden: jeden
Dienstag 6—7, Piff 28, 1 Treppe.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Deutscher Schwesternverein in Estland. (Saksa hõlaskajade selts Gesti). Begr. 1926. Zusammenschluß der Deutsch-Baltischen Krankenschwestern in Estland, zur Förderung ihrer beruflichen Ausbildung und ihrer wirtschaftlichen Interessen, sowie gegenseitiger Hilfeleistung. Vorstand: Vorsitzende: Schw. Elinor von Rosen, Sekretärin: Rita von Ditmar, Kassenwart: Gertrud Hörschmann, Glieder: Vita Walter, Margarita v. Lueder, Irmgard Hasenjäger, Olga Heim, Emilie Michelson und Helene von Engelhardt. Geschäftsstelle: Schwesternheim, Suur Kõõsikrantsi 15, W. 14. Tel. 468-36. Sprechstunden der Vorsitzenden, Dienstag und Donnerstag von ½2—½3 nachm. 130 aktive und 49 passive Mitglieder.

Deutscher Lehrerverein (Tallinna saksa õpetajate selts). Begr. 1918. Mitgl. 130. Zweck: Wahrung der Interessen der deutschen Lehrerschaft, Veranstaltung pädagog. Vortragsabende, Lesezirkel. Präses: Dir. A. v. Winkler, Toomkooli 11. Vizepräses: Oberlehrer A. Plath, Oberrealschule. Schriftführer: Dir. W. Heldt, Hansaskule. Kassenwart: Frl. E. Zahnenß, Elisen Schule.

Verein ehem. Hovenscher- und Elisen Schülerinnen (Hoveni ja Elisekooli end. õpilaste selts). Zweck: Zusammenschluß der ehem. Schülerinnen zur Aufrechterhaltung der Beziehungen untereinander und zur Unterstützung ehem. Lehrkräfte und hilfsbedürftiger Mitglieder. Begr. 1918. Mitgl. 350. 1. Vorsitzende: Baronin Daisy Pilar, Rentmani 11. Kassenwart: Frau V. Weiß, Kaupmehe 4-a.

V. H. M. Henrietten-Verein und Verband ehem. Schülerinnen und Lehrkräfte des Städt. Deutschen Mädchengymnasiums (Henriette ühingu ja Tallinna linna saksa tütarlaste gümnaasiumi õppejõudude ja endiste õpilaste ühing). Begr. 1925. Zweck: Zusammenschluß der ehem. Schülerinnen und Lehrkräfte der Schule von Marie und Henriette Fölsch und des Städt. Deutschen Mädchen-Gymnasiums zur Aufrechterhaltung der Beziehungen und Unterstützung bedürftiger Mitglieder. 300 Mitglieder. 1. Vorsitzende: Frl. Gabriele Rosenbaum, Luks-Maailma 11. 2. Vorsitzende: Frau Ilse Reichmann, Pikk 27.

Verein zum Unterhalt einer deutschen Mittelschule für Mädchen: „Elisen Schulverein“ (Tallinn saksa tütarlaste keskkooli ülespidamise selts: Elisekooli selts). Begr. 1919. Mitgliederzahl: 76. Präses: E. von Kottbed. Schriftführer: Dir. W. Stillmarx. Geschäftsstelle: Elisen Schule, Toompuiestee 3, Känglei, von 12—2 Uhr.

Stiftverein der St. Nikolai-Kirchenschule (Tallinna Nikolai kiriku juures asuva kooli hoolekogu). Begr. 1909. Präses: Propst v. Zur-Wühlen, S. Pärnu mnt. 102. Kassenwart: R. Rosenberg, Wiru 18, Sparkasse.

Stiftung Joh. Dietrichstein zu Finn (Johanditrichstein Wund asutus majapidamise kool). Zweck: Erziehung und Unterstützung deutscher junger Mädchen und Unterstützung alter Lehrerinnen der Schule. Begr. 23. Jan. 1775. Konvent: Baron John

Girard de Soucanton, Baron Hans Wrangell und Priorin Frau W. v. von Villenfeld. Anschrift der Frauenschule: Winni möds üle Kalmere. Kurzzeit 4 Lehrerinnen und 36 Schülerinnen.

Kasse der Dankbarkeit (Tallinna heategev selts „Tänukašja“). Gegr. 1813. Präses: W. Eichhorn; Schriftführer: M. Eichhorn. Geschäftsstelle: Müürivahe 52.

„Selbsthilfe“ („Oma abi“), gegr. 1932. Zweck: Völtkische und soziale Arbeit. Geschäftsstelle: Wana Posti 7, W. 6. Vorfigender: M/M Oskar Luik, Wiru 15.

IV. Kunst- und Musikvereine.

Deutscher Theaterverein (Tallinna saksa teatri selts). Gegr. 1906. Pflege deutscher Schauspielkunst im eigenen Theatergebäude. Präses: Rechtsanwalt A. Miesenkampff, G. Scheel & Ko. Geschäftsführender Direktor: Arch. J. de Vries, Tel. 447-75, 454-20. Künstlerischer Direktor: G. Hesse, Tel. 472-97, Theatergebäude, Pärnu 5. Tel. 472-98 (Wohnung).

Deutsche Schaubühne in Estland (Saksa näitelatva). Gegr. 1932. Pflege deutscher Schauspielkunst. Vorstand: G. Hesse (Präses), Fr. von Hippus, J. Onyx, M. Haffelblatt, G. Reichmann. Leiter der Truppe: G. Hesse. Geschäftsstelle: Gebäude des Deutschen Theaters, Pärnu 5, Tel. 472-97, 472-98 (Dir. Hesse priv.).

Hevaler Verein für Kammermusik (Tallinna kammermuusika selts). Gegr. 1888. Circa 80 Mitglieder. Vorstand: Ehrenpräsident A. Baron Rosen, Kaewu 4. Dirigent: W. von Glehn. Schriftführer: D. Greiffenhagen. Bibliothekar: W. Kasfeld. Schatzmeister: W. Samanu. Übungsabende: Kaewu 4, bei Baron Rosen.

Hevaler Verein für Männergesang (Saksa meesetalulu selts „Hevaler Verein für Männergesang“ Tallinnas). Gegr. 5. April 1849. Zweck: Pflege der Musik und des geselligen Lebens im Kreise der Mitglieder. Präses: Dr. Johann Buchsinger, Rembitu 4, Tel. 443-62; Vizepräses Friedrich von Hippus, Dunfri 3, Tel. 434-45; Geschäftsführer Wilhelm E. Pirsch, Piff 68, Tel. 426-63; Dirigent Musikdirektor Walther Sewigh, Karwa maantee 36, Tel. 303-66. Geschäftsstelle: Schwarzenhäupterhaus, Tallinn, Piff 26. Bürozeit: Der Geschäftsführer empfängt täglich Piff 68-4, von 9-2. Mitgliederzahl: 300. Übungsabende jeden Mittwoch 8½-10½ Uhr abends im Schwarzenhäupterhaufe.

Hevaler Liedertafel (Meesetaluluse selts „Hevaler Liedertafel“). Gegr. 1854. Pflege des Männergesanges und des geselligen Lebens im Kreise der Mitglieder. Präses: Hans Paulsen. Schriftführer: S. Klau. Dirigent: Kapellmeister Johannes Gohs. 431 Mitglieder. Übungsabende jeden Donnerstag 8 Uhr und Bürostunden werktäglich von 4½-6½ Uhr nachm. im Schwarzenhäupterhaufe. Anschrift: Schwarzenhäupterhaus, Piff 26.

Täfelcher Gesangverein (Täfelilaulu selts). Gegr. 1859. Zweck: Pflege des gemischten Chorgesanges. Präses Dr.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

W. Schröppe, Tõnismägi 5=b. W. 4. Dirigent: Kapellmeister Johannes Gohs. 50 Mitglieder. Übungsabende jeden Dienstag von 8—10 abends im Schwarzenhäupterhause.

Singgemeinde (Tallinna Lauluühing). Gegr. 1934. Zweck: Pflege der Musik, insbesondere des Gesanges, zugleich aber auch die Pflege des Marionetten- und Bühnenspiels durch Veranstaltung von Übungsversammlungen und Vorführungen. 40 Mitglieder. Vorsitzender: Otto Grohmann, Siida 2—4, Tel. 468-83. Chorleiter: E. Haller.

V. Jugendvereine.

Verein der Förderer des Deutsch-Baltischen Pfadfinderkorps. (Balti lasta skautide sõprade ühing). Vorstand: Präses M/V Oskar Lutz, Wiru 15. Vicepräses: Dir. Martin Luther, Pärnu 27. Schriftführer: Pastor Roderich Widder. Schatzmeister: M/V Ed. von Mottbeck, Vertreterin der Elternschaft: Frau Karin von Schulmann. Vertreter der Schulen: Dir. W. Heldt.

Das Deutsche Pfadfinderkorps in Estland. Die Jungenschaft und Mädelschaft im D.B.K. sind die Vereinigung der deutschen Jungen und Mädchen, die den Willen haben: in kameradschaftlichem Zusammenschluß bei freiwilliger, aber strengster Unterordnung und Hintanzetzung der eigenen gegen die Gemeinschaftsinteressen Menschen zu werden, denen die Treue gegen Heimat und Volk über alles geht. Korpsführer: Otto Hoffmann (Tallinn, Lai 9—3). Jungenschaftsführer: Hans-Jürgen Bräcke (Tallinn, Kaarli 3). Mädelschaftsführerin: Elisabeth Maehle (Tallinn, Tehnika 16—1). Die Jungenschaft. Horst I (umfaßt die Standorte: Tallinn, Nõmme, Kuresaare, Haapsalu, Paide, Karkvere, Narva). Horstführer: der Jungenschaftsführer. Standort Tallinn. Trupp, Sturmabtl., Wolfstrupp, Sachsentrupp, Nibelungentrupp, Amelungentrupp. Standortführer: der Jungenschaftsführer. Standort Nõmme. Standortführer: A. Pillad (Glehni 16). Standort Kuresaare. Standortführer: H. Waldmann (Tallinna 4). Standort Haapsalu. Standortführer: W. Schweder (Mere 20). Standort Paide. Standortführer: G. Eißenschmidt (Weske 12). Standort Karkvere. Standortführer: W. Maurach (Wilmsi 3). Standort Narva. Standortführer: G. Kesküll (Kreenholm, Luisküla 28). Horst II (umfaßt die Standorte: Tartu, Wiikste, Wõru, betreut die Heimalter Jungenschaft). Horstführer: Gert Kennenampff (Tartu P. Põllu 8). Standort Tartu. Trupps: Wiikingistrupp, Faltentrupp, Sturmtropp. Standortführer: der Horstführer. Standort Wiikste. Standort Wõru. Heimalter Jungenschaft. Horst III (umfaßt die Standorte: Pärnu und Wiljandi). Horstführer: Benedikt Frese (Pärnu, Kiiuili 15). Standort Pärnu. Standortführer der Horstführer. Standort Wiljandi. Standortführer: A. Hagen (Muu 12). Die Mädelschaft. Ortsgruppe in Tallinn: Führung: die Mädelschaftsführerin. Ortsgruppe in Tartu: Führung: Irina

Vimberg (Tiigi 14) Ortsgruppe in Kuresaare. Führung: Urfula Mierzejewski (Kohu 28). Ortsgruppe in Kaapsalu. Führung: Elisabeth Gruenewaldt (Sadama 12). Ortsgruppe in Kallivere. Führung: Sighild Wedel, (Winni mõis). Ortsgruppe in Paide. Führung: Ilse Hoerschelmann (Pitt 19). Ortsgruppe in Wiljandi. Führung: Brigitte Sellheim (Oru 17). Ortsgruppe in Võru. Führung: Irene Krause (Aleksandri 3). Ortsgruppe in Wisuste. Führung: Erna Eggert (Wisuste üle Kaarepere p. f. — 11). Ortsgruppe in Võnnu. Führung: Viesl Glück (Supeluse 3). Ortsgruppe in Narva. Führung: Karen Anwaldt (Kreenholm, Soala ms.) Heintaler Wädelerschaft. Führung: Wenita Kiedhoff (Osula p. ag.) Das D. V. R. ist rechtlich eine Gründung des „Vereins der Förderer des Deutsch-Baltischen Pfadfinderkorps“. Der Verein hat das Recht, innerhalb Estlands Jungen- und Wädelgruppen ins Leben zu rufen: diese müssen vom Vorstand des Vereins bestätigt werden. (Eine polizeiliche Anmeldung der einzelnen Gruppen erfolgt nicht). Der Verein bestimmt die Uniform bezw. Ausrüstung der Korpsmitglieder und bestätigt die Fahnen und Embleme der Trupps.

Deutscher Christlicher Verein Junger Männer. (Saksa Kristlik Noortemeeste Selts). Jalgitse 4. Gegr. 1876. Abteilungen: 1. Jungeschar (10—14-jähr.). 2. Jungbolk (14—17-jähr.). 3. Jungmannschaft. 4. Jungmännerabteilung (über 17-jähr.). 5. Stammberein (Verheiratete und über 30-jähr.). Präses: Pastor Erich Walter, Lai 37. Jugendherberge, Mittagstisch: Jalgitse 4, Tel. 476-36. Bürozeit: 12—14. Mitgliederzahl: 366. Der Vorstand setzt sich aus folgenden Gliedern zusammen: Pastor Erich Walter, Pastor Hans Schulz, A. Benfson, W. Tegelers, A. Giesecke, W. Lauritz, G. Rauchardt, E. Lange, A. Bastrow, E. Bauer, A. v. Kennenlampff.

Ev. Deutsche Mädchenschaft (Ewangeliumi Saksa noorte neiu de ühing). Jugendgemeinschaft auf christlicher und nationaler Grundlage. Gegr. 1893, neuorganisiert 1924. Heim: Müntli 5, W. 2. Einteilung: 1) Spielschar. 2) Jungescharen. 3) Jungwerkscharen. 4) Werkschar. 5) Freundeskreis. Vorsitzende: basant. Jugendführerin: Helene Haenckler, Müntli 5 W. 2. Beirat: Pastor Hans Schulz.

VI. Sportvereine.

Estländ. Lawn-Tennis-Club (Eestimaa Lawn-Tennise Klubi). Gegr. 1913. Platanlage: Kaarli puistek. Tel. 451-15. Geschäftsstelle: G. Weiß, Kaupmehe 4-a-3. Vorstand: Dir. A. Siegel (Präses), F. Frhr. von Malkan (Vice-Präses), W. P. Nipp, G. Weiß, E. Sporleder jun., S. Hesse und A. von Wehmarn.

Verein zur Förderung der Reitsport (Tallinna ratsasõidu edendamise selts). Gegr. 1876. Präses: Konsul Chr. Notermann. Narva m., Villa Favorita. Sekretär: E. v. Winding. Geschäftsführer: A. Träger, Narva mt.

Estländischer Sportverein (ESV) (Eestimaa spordi selts). Zusammenschluß aller Leibesübung Treibenden. Pflege der Leibesübungen. Gegr. als Deutscher Turn- und Sportverein „Greif“ 1927. Vorstand: Vorsitzender: James Kroll. Vizevorsitzende: Bertold Masing, Otto Hoffmann. Schriftführer: René Freiberg. Sport- und Platzwart: Kurt v. Weiz. Schatzmeister: Kurt Enson. Flugwart: Gerhard Buschmann. Intendant: Karl Luz. Ohne Amt: Dr. Ostwald Hartge. Geschäftsstelle: im Sommer Wismari 15, im Winter zurzeit unbekannt. Sprechstunden des Vorsitzenden jeden Dienstag und Freitag nach 20 Uhr in der Turnhalle, Kaarli 3, des Sportwartes: täglich außer Freitag, Sonnabend und Sonntag in der Turnhalle. Schriftwart: Tel. 437-93 oder bei Kniep und Werner. Schatzmeister Tel. 455-07. Mitgliederzahl zirka 600. Sektionen: Turnsektion mit Frauen und Männergruppen, Geräteturnen, Körperkultur, Rhythmisches Turnen. Tennissektion, Handballsektion (Schwebe- und Korbball), Fechtsektion, Tischtennissektion, Schwimmsektion, Ski-Sektion, Segelflugsektion, Leichtathletik- und Fußballsektion.

VII. Vereine für Geselligkeit.

Akktienklub (Aktiaaklubi). Gegr. 1789. Präses: E. Baron Rosen. 350 Mitglieder. Klublokal: Lai 15. Tel. 437-97.

Schwarzenhäupter-Klub (Mustapeade klubi). Gegr. 1820. Präses: H./A. Arved von Rottbeck. Klublokal: Pikk 26. Tel. 439-22. Zirka 500 Mitglieder.

VIII. Genossenschaftswesen.

Genossenschaftsbank Vorschuß und Sparkasse (ühispank Talinna laenu- ja hoitufassa). Gegr. 1872. Tel. 438-48. Wiru 18, eigenes Haus, geöffnet täglich von 9—2 und ½5—6 Uhr. Direktion: Herm. Goensen, Edw. Matson und G. Christiansen. Aufsichtsrat: Präses: F. Eren. Vizepräses: G. v. Bremen. Glieder: A. E. Jürgens, W. v. Bezold, Th. Kaarmann, Wlfr. Eichhorn u. A. Vielhaad. Filiale in Rönne.

Estländische Genossenschaft für Kleinkredit (Eestimaa väike-laenu ühisus). Pikk 28. Direktoren: Dr. B. Ströhm, G. Riesenkampff und A. Taube.

Gewerbege nossenschaft (Tallinna tööstuse ühisus). Pikk 28. Direktoren: Nic. Riesenkampff, G. Koch, A. Taube.

Verlagsge nossenschaft (Tallinna kirjastus ühisus). Rataskaevu 12. Postfach 435. Tel. 430-31. Direktoren: E. Stempel, G. Koch, R. Weiz.

Rönne.

Deutscher Wohltätigkeits- und Hilfsverein (Rönne satja heategew ja abiandmise selts). Pastorat: Die 10. Vorsitzender: Pastor G. Hoerschelmann.

Ev.-luth. Deutscher Kirchenverein (Rönne ewang.-luteriusu satja kiriklik ühing). Gegr. 1922. Förderung deutscher kultureller Unternehmungen sowie Unterstützung und Förderung der deutschen

Schule und der Deutschen Erlösergemeinde in Nömmе. 200 Mitglieder. Präses: Dr. E. Thomson, Silla 2. Vizepräses: A. Hoffmann, Hartu 11. Kassenwart: M. Goepfener, Kaudtee 56. Schriftführer: M. Baron Wrangell, Metsa 39.

Deutsche Vereinigung Bürgermüsse (Saksa jelts Bürgermüsse Nömmе). Begr. 1930. Pflege und Förderung des wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und geistigen Lebens der deutschen Einwohner der Stadt Nömmе und Umgebung. Präses: H. Studemeister, Tel. 520=52. Geschäftsführer: E. Eichelberg, Tel. 523=30, Postfach 24. Kassenwart: B. Sacharow, Tel. 433=33. Geschäftsstelle: Nömmе, Waldesi 20, Tel. 523=30, morg. 7—9 Uhr, abends 6—7 Uhr. Klublokal: Männer 2, vormals Meyers Restaurant.

Genossenschaftsbank Vorschuß- und Sparkasse. Filiale in Nömmе (ühispank Tallinna laenu- ja hoiutaskja, Nömmе osafond). Kaudtee 56, Tel. 521=31, geöffnet täglich von ½5—7.

Tartu.

Deutscher Volksbund (Saksa rahvaühing), Losji 1/3. Tel. 10=39. Postfach 29. Vertrauensrat: Prof. Dr. E. Masing (Vorsitzender), Prof. Dr. A. Ilse, Prof. Dr. Edm. Spohr, H. v. Waller, W. Baron Stadelberg, H. v. Zeddelmann, Dr. A. Vogel, A. Hüß, G. Häfner. Arbeitsamt: Dr. B. Gutmann (Vorsitzender), H. v. Dettingen (Vizevorsitzender), Frä. A. Baedmann, Fr. H. v. Engelhardt, Dr. B. Thomson, H. Peterßen, Pastor G. Knüpfner, A. Spornholz, Artur von Zur-Mühlen. Geschäftsführer und Kassenwart: H. D. Baron Engelhardt. Sektionen: 1) Deutscher Frauenbund. Vorsitzende: Frau Rechtsanwält W. Hartmann. Sekretärin: Frä. M. Ammon. Geschäftsstelle: Tartu, Ülikooli 32 (Heimarbeit). 2) Landschulausschuß. Vors.: Pastor L. Bruunowitsch. Geschäftsführer: Frä. A. Baedmann, Losji 1/3. 3) Stellenvermittlung. Leiterin: Frä. E. Finger, Losji 1/3. 4) Deutsche Volkshilfe. Leiter: H. Eggert; Geschäftsstelle: Wallikraadi 16 (Theologischer Verein), daselbst Amt für Fachausbildung. 5) Winterhilfe. Geschäftsstelle: Volksbund, Losji 1/3. Bücherei, Leiterin Frau A. Walter.

Hilfsverein (Tartu abiandmise jelts). Begr. 1822. Zweck: Unterstützung von Notleidenden. Anschrift: Tartu, Päetva 2/2. Präses: A. v. Mühlendahl, Vizepräses: H. v. Schmidt, Sekretär: Rechtsanwält E. Umblija. Unterhält die Anstalt „Friedheim“, Puiesäe 80 und das „Männerheim“, Losji 34; ihm angeschlossen das Lehrerinnenheim „Julienheim“, Lilla 15.

Schul- und Hilfsverein. Präses: Dir. A. Walter, Magajini 3.

Verein für Innere Mission (Sijemisiõni jelts). Steht auf dem Boden des Wichernschen Programms. Führt den Kampf gegen die innere Armut. Sittliche und religiöse Erziehung der Jugend, Erneuerung der Gemeinden, Festigung des kulturellen Besitzes zur Erhaltung deutsch-baltischer Traditionen. Präses: Pastor L. Bruunowitsch.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

nowstj, Öpetaja 11. Berufsarbeiter: Mag. theol. G. Jreh, Lutsu 18, täglich von 10—11 Uhr. Glieder des Vorstandes: Frau M. Steinwand, P. Ed. Steinwand, P. G. Knüpper, Frä. A. Baedemann, Oberpastor Sedlatschek u. Frä. Th. Thomson. „Herberge zur Heimat“ (Heim für Obdachlose), Filojoopia 14. Hausvater: cand. jur. G. Hohlfeld. Sektionen: Evang. Verein junger Mädchen. Schülerinnengruppen und Gruppen erwachsener junger Mädchen. Sekr.: Frä. J. Hoffmann, Soola 1.

Evangelischer Verein junger Männer (Tartu noortemeeeste ewangeeliimi selts). Gegr. 1878. Soola 1. Sprechst. des Jugendwarts: werktätlich von 5—6 nachm. Gruppen: 1) Jungmännerabteilung (jüngere, 16—18 J. und ältere Gruppe 18—30 J.). 2) Jugendabteilung (v. 14—16 J.). 3) Jungchar (Knaben v. 10—14 J.). Präses: Pastor G. Knüpper, Wallitaaui 25. Schriftführer und Jugendwart: Pastor W. Hohlfeld. 102 passive und 92 aktive Mitglieder.

Baltische Hilfskasse deutscher Lehrerinnen (Balti saksa kooliõpetajannade abiandmise kassa). 1886. Zweck: Unterstützung arbeitsunfähiger Lehrerinnen und Beihilfe zur Fortbildung junger Lehrerinnen. Vorsitzende: Dr. phil. Regine Schulze, Riia 70. Schriftführerin: Frä. Erika Jürgefonn. 466 Mitgl.

Deutscher Lehrerverband (Tartu saksa kooliõpetajate ühing). Zweck: Wahrung der Interessen der deutschen Lehrerschaft Tartus. Gegr. 1918. Präses: G. v. Rauch, Vizepräses u. Kassierer: Insp. M. Luniu, Schriftf. P. R. Brunowstj. 40 Mitgl. Geschäftsstelle: Waski 23/1.

Dorpater Medizinische Gesellschaft (Tartu saksa arstiteadusline selts). Gegr. 1867. Präses: Prof. Dr. E. Blesig, Liigi 56. Schriftführer: Dr. G. Kienast, Lia 28. Kassenwart: Dr. W. Kiefferstj.

Dozenten-Abend (Tartu dotsentide õhtu). Gegründet 1871. 1. Sekr.: Prof. Dr. theol. A. v. Bulmerincq, Tähe 25/2. 2. Sekr.: Dr. J. Lehmann, Maarjamõisa 32. Zusammenkünfte alle 14 Tage während des akademischen Semesters zwecks wissenschaftlicher und geselliger Unterhaltung. 36 Mitglieder.

Verein zur wissenschaftlichen und praktischen Förderung der Ärzte (Tartu arstide praktikil-teadusliku arendamise selts). Gegr. 1907. Zweck: Verwaltung der „Mellinschen Heilanstalt und Pflegerinnenschule“. Mellinsche Anstalt: Lia 36. Tel. 552. Leiter: Dr. med. Joh. Meher.

Ortsgruppe des Estländischen Ärzte-Rechtshilfevereins (Eesti-maa arstide abitamise selts, Tartu osakond). Gegr. 1925. 25 Mitglieder. Vors.: Prof. E. Blesig. Vizepräses: Prof. E. Masing. Sekretär: Dr. W. von Glasenapp.

Akademische Musse (Akadeemiline Musse), Lõssi 1. Tel. 10=87. Zweck: Vereinigung derzeitiger und ehemaliger Studenten der Universität oder anderer Hochschulen oder Kunstakademien zur

Förderung deutschen Studentenlebens an der Universität Tartu. Präses: Prof. Dr. M. Bresowitsch. 1. Vizepräses: Prof. Dr. E. Masing, 2. Vizepr. stud. G. Lipping. Geschäftsführer: stud. B. Meißner.

Theologischer Verein (Tartu usuteadlaste seltsi wiisustlaste selts). Gegr. 1867. Wallikraatwi 16. Tel. 12-39. Zweck: Zusammenschluß der deutschen Theologen der Universität zu einer Gemeinschaft durch wissenschaftliche Arbeit und persönlichen Verkehr seiner Mitglieder.

Livländische Gemeinnützige und Ökonomische Sozietät (Liivimaa üldkasulit ja ökonoomiline ühisus). Gegr. 1792. Losji 1/3. Tel. 14-58. Geschäftsstunden: 12—2 Uhr. Postfach 29. Prääsident: N. v. Dettingen. Vizepr.: A. v. Zur-Mühlen. Geschäftsführer: G. D. Baron Engelhardt. Die Sozietät unterhält: 1) Landwirtschaftliche Ringberatung; Ringleiter: Dipl. Landw. B. v. Sivers. 2) Landw. Buchstelle; Wanderbuchhalter: G. D. v. Engelhardt. 3) Saatentkontrollstation. 4) Landw. chem. Laboratorium.

Livl. Verein zur Förderung der Landwirtschaft und des Gewerbes (Liivimaa põllumajanduse ja tööstuse edendamise selts). Gegr. 1844. Anschrift: Losji 1/3. Postf. 29. Tel. 10-39. Geschäftsstunden: 1—2 Uhr. Präsident: Richard von Dettingen. Sekretär: G. D. Baron Engelhardt.

Verband ehem. Schüler der städt. deutschen Schulen (Tartu linna atvalikude sassa koolide endiste õpilaste ühing). Gegr. 1929. Präses: Rechtsanw. O. Luch, Wõidu 37, täglich v. 3—5 Uhr nachm. Vizepräses: N. Lipping. Kassierer: B. Fleischer. Schriftführer: G. Sapokki, unbeamtetes Vorstandsmitglied: Fr. D. Rosenstein. 223 Mitglieder.

Gesellschaft „Resource“ (Sassa selts Resource). Ges. zur Pflege der Geselligkeit. Gegr. 18. Oktober 1835. Wird geleitet von einem 9-gliedr. Direktorium im Bestande der Herren: N. v. Dettingen, B. v. Bergmann, W. Bar. Stadelberg, Dir. A. Walter, G. v. Walter, Dr. L. v. Widdendorff, Dr. W. v. Glasenapp, Dr. W. Kiejeritsch, G. v. Rauch. Präsidium wechselt monatlich. Anschrift: Nisikooli 5. 89 Mitglieder.

Dorpater Handwerkerverein (Tartu käsitöölised selts) mit deutschem Theater. Gegr. 1860. 192 Mitgl. Präses: W. Baron Stadelberg; Vizepräses: A. von Zur-Mühlen; Schriftführer: Insp. M. Lunin; Kassierer: W. Hoppe; Hausvater: Th. Siehle. Geschäftsstelle: Tiigi 62/64.

„Bürgermusse“. Uueturu 13. Tel. 5-31. Gegr. 1791. Konzertsaal, Garten, Kegelbahn, Billard, Buffet. Direktion: H. Larraß (Präses), O. Luch, H. Berg, W. Hoppe, Dr. P. Gutmann, W. Lieben, A. Oberleitner, W. Hoppe (Schriftführer u. Buchhalter). 227 Mitglieder.

Dorpater Turnverein (Tartu mõimlemise selts). Gegr. 1864. Pflege aller Gebiete der Verbesübungen. Turnhalle mit Inventar, Lai 37. 107 Mitgl.. 1. Vorsitzender: Prof. A. Ilse; 2. Vors.:

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

R/V. O. Luch. Kassenwart: Dir. R. v. Zeddelmann; Vereinsarzt: Prof. M. Breschowsky, Prof. J. Stamm; Turnwart: Turnlehrer J. Engelbrecht, täglich in der Turnhalle zu sprechen.

Dorpatcr Kuderklub (Tartu Kerutajate Klubi) gegr. 1875. Klubhaus: Kaldja 23. Präses: Rechtsanw. W. Baron Stadelberg. Vizepräses: D. Hermann; Kassierer: H. Wittberg; Instruktor: A. H. Berg; Schriftwart: W. Kedlich; Wootswart: D. Scheffler. 250 Mitgl. Postfach 13.

Deutsche Genossenschaftsbank (Tartu jassa ühispank). Gegr. 1926. Kõssi 3. Tel. 10-27. Geschäftstunden: 10—2 Uhr. Direktion: W. Baron Stadelberg, A. Abmuß, E. von Bur-Wühlen, Dr. P. Gutmann, G. von Walter. 158 Mitglieder.

Dorpatcr Männergesangsverein. Gegr. 1851. Anschrift: Aleksandri 9. Präses: Dr. med. G. Heffler, Aleksandri 9. Vizepr. Dr. R. Vogel, Smurturg 11. Schriftführer: W. Kedlich, Tamme puiesree 17. Kassierer: E. Andersen, W. Täche 7—1. Dirigent: Dr. phil. R. Brückner, Karlowa 6—3. 80 Mitgl.

Verein für Jugendwandern. 30 Mitgl. Präses: Joh. Engelbrecht, Gustav Adolfs 31. Vizepr. u. Kassenwart: G. Walter. Vorstandsglieder: G. Peterjen, D. Hartge, Pastor Walter Hohfeld, Fr. Else Weistberg, G. Eggert.

Haapsalu.

Ortsgruppe der Gesellschaft „Deutsche Schulhilfe“. S. Kõssi 41. **Kasse.** Bibliothek und Lesetisch. Mere 4. Vorf.: Baron Gustav Knorring. Sekretär: R/V. G. Delchlägel; Kassenwart: W. Erler.

Ortsgruppe des Estl. deutschen Frauenverbandes. Gegr. 1927. 1. Vorf.: Baronin W. Stadelberg, S. Kõssi 37. 2. Vorf.: Frau L. von Gruenewaldt, Sadama 12. Kassenwart: Fr. J. Krebs, Wiedemann 24. Geschäftsstelle: S. Kõssi 37. Mitglieder: 143.

Spar- und Darlehnskasse (Haapsalu laenu- ja hoiufassa). Gegr. 1931. W. Kõssi 3. Direktion: W. Fromhold-Treu, A. Schawaller und G. Delchlägel. Präses des Aufsichtsrats: A. Kimberg. Geschäftszeit: Dienstag und Freitag v. 11—13 Uhr. 79 Mitglieder.

Hiimatali.

Petrimoisscher Schulverein. (Peetrimõisa jassa kooli ülalpidamise ühing.) Vorstand: E. Schmidt, H. Pent und Th. Ziebart. Anschrift: Osula p.-ag.

Spar- und Darlehnskasse der Petrigemeinde. (Peetri koguduse laenu- ja hoiufassa.) Direktion: A. Albin, H. Pent, G. Stallmann, G. Piath. Anschrift: Osula p.-ag.

Kuresaare.

Ortsgruppe der Gesellschaft „Deutsche Schulhilfe“ (Saksa erakoolide ja puudustkannatawate õpilaste toetamise seltsi Kuresaare osakond). Gegr. 1920. Anschrift: Pilt 26. Telef. 94.

Präsident: G. Bergmann. Vizepr. Dir. R. Greinert. Sekretär: E. Baroness Toll. Kassenwart: W. von Loewis of Menar. 120 Mitglieder.

Ortsgruppe des Estländischen Deutschen Frauenverbandes (Eestimaa saksa naisliidu Kuresaare osakond). Anschrift: Piff 26. 1. Vorsitzende: Baronin V. Wugheveden. 2. Vorsitzende: Frau E. Maehle. Schriftführerin: Baroness E. Toll. Kassiererin: Frau M. Jakobson. 107 Mitglieder.

Deutscher Lehrerverein (Kuresaare saksa kooliõpetajate selts). Gegr. 1923. Anschrift: Piff 26. Präsident: Dir. R. Greinert. Vizepräsident: R. Gerchen. Schriftführer: R. Stange. Kassenwart: W. von Loewis of Menar. 34 Mitglieder.

Männergesangsverein „Arensbürger Liedertafel“ (Kuresaare lauluselts „Arensbürger Liedertafel“). Gegr. 1861. Anschrift: Piff 26. Präsident: Dr. J. Fabre. Vizepräsident: R. v. Bergmann. Sekretär: G. Rüllmann. Dirig.: P. Roschewnikow. Mitglieder: aktive 26, passive 28 und 11 Ehrenmitglieder.

Nacht-Club (Kuresaare jachtklubi). Gegr. 1891. Anschrift: Kõksi 14. Kommodore: Dr. W. Hoffmann, Kõksi 20.. Vizekommodore u. Hafenkapitän: batant. Sekretär: G. v. Lampe, Piff 24. Kassenwart: G. Ling. 74 Mitglieder.

Narwa.

Ortsgruppe der Gesellschaft „Deutsche Schulhilfe“ (Saksa era-koolide ja puudustkannatatavate õpilaste toetamise seltsi Narwa osakond). Präsident: Dr. A. Kreeß. Vizepräsident und Kassenwart: A. Berg. Schriftführer: Pastor W. Kraack. Helsingi 9. 120 Mitglieder.

Deutscher Lehrerverein (Narwa saksa kooliõpetajate ühing). Helsingi 9. Präsident: Pastor W. Kraack. Vorstandsglieder: Frl. A. Calpus, Frl. A. Schwindt und Oberlehrer B. Rahr.

Ortsgruppe des Estl. deutschen Frauenverbandes (Eestimaa saksa naisliidu Narwa osakond). 1. Vorsitzende: Fr. M. Pelzer, Narwa kalewivabrik. 2. Vorsitzende: batant. Schriftführerin: Frl. M. von Reischach, Helsingi 18. Kassenwart: Fr. L. Krause, Sprechst. Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, Westervalli 20. Mitglieder: 142.

Narvaer Verein zur Unterstützung Studierender (Narwa abi-andmise selts üliõpilastele). Gegr. 1852. Präsident: Dr. A. Kreeß, Suur tän. 20. Kassenwart: Dr. E. Becker, Krähnholm. Glieder: Dr. R. Hoffmann, Ed. Gahn. 38 Mitglieder.

Gesellschaft „Harmonie“. Gegr. 1806. Vorstand: Präsident: Dr. Hoffmann. Mitglieder des Vorstandes: Dr. jur. F. Frank, Dipl. Ing. A. Berg, G. Bäuerle, Dr. W. Blath. Komitee: Dr. E. Becker, Dr. A. Kreeß, E. Weber. Mitgliederzahl: 71. Suur 8.

Narvaer deutscher Gesangsverein (Narwa saksa lauluselts). Präsident: Rechtsanwalt Dr. jur. F. Frank, Beetri plats 6. Vizepräsident u. Sekretär: Oberlehrer A. Kroeger. Kassenwart: R. Gasse. Archivar: Frau E. Bertram. Dirigent: G. v. Cramer. Gehilfe:

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

cand. chem. Otto von Notthed. Geschäftsstelle: Must 9—3. Mitglieder: 20 aktive und 16 passive.

Deutsche Armenpflege der St. Johannis-Gemeinde (Narva Püha Johanneste kogudus). Verwaltung eines Armenhauses und Unterstützung Bedürftiger. Präses des Kirchenrats: E. Weber; Präses der Armenpflege: Pastor W. Kraack, Hellfingi 9. Tel. 1-56. Armenhaus: Sepa 3.

Raide.

Ortsgruppe der Ges. „Deutsche Schulhilfe“. (Saksa kooli abiandmise selts, Järva osakond.) Vorsitzender: E. von Renteln. Vizevors.: Dr. G. Thomson, Kassierer: E. Johanson. Schriftführer: Frä. L. Johanson. Anschrift: Pärnu t. 53. Mitglieder: 100.

Deutscher Lehrerverein. (Järva- ja saksa kooliõpetajate selts.) Gegr. 1920. Vorsitzende: Frä. L. Johanson, Vizevorsitzende: batant. Schriftführer: Herr G. Eifenschmidt, Kassierer: Frä. E. Kall. Anschrift: Tallinna tän. 4; Frä. L. Johanson.

Bibliotheksgesellschaft. (Raide Maamatuksogu selts.) Gegr. 1912. Pärnu t. 53. Vorsitzender: Dr. phil. G. Thomson. Bibliothekarin: Frä. E. Johanson, Sekretärin: Frä. E. Kall. Kassentant: G. Eifenschmidt. Bücherausgabe: Montags und Dienstags von 10—11, Sonnabends von 3—4 Uhr. 25 Mitglieder.

Estl. deutscher Frauenverband. Ortsgruppe Järva- ja saksa kooliõpetajate selts. 1. Vorsitzende: Frau E. von Renteln, 2. Vorsitzende: Frä. J. Thomson. Vorstandsglieder: Frä. R. Gillebert, Frau M. Galpus, Frau M. Müller, Frä. L. Johanson. Geschäftsstelle: Westi 16, Frä. J. Thomson. 125 Mitglieder.

Bürgermusse. (Raide Kodanikkude Klubi.) Gegr. 1907. Präses und Kassierer: A. Stamm, Westi t. 12. Ca. 100 Mitglieder.

Genossenschaftliche Leih- und Sparsasse. (Hüispani Järva ühine laenu- ja hoiutass.) Gegr. 1927. Tallinna 5. Direktion: E. Johanson, G. Rabermann, E. Roik.

Pärnu.

Deutsche ev.-luth. St. Nikolaisgemeinde (Saksa ev. luth. Püha Nikolai kogudus). Unterhält ein Altersheim, Lõuna 2. Präses des Kirchenrats: A. Schmidt, Pühavaimai 8.

Berein der Armenfreunde (Pärnu Waeste Sõprade selts). Gegr. 1826. Zweck: Kirchliche Armenpflege. Präses: Pastor W. Thomson, Wilmsi 1.

Altertumsforschende Gesellschaft (Pärnu arheoloogia selts). Gegr. 1896. Präses: cand. hist. G. Laachmann, Runinga 15. Sekretär: M. Wiskorwig. Schatzmeister: A. Luther. 120 Mitgl. M u s e u m : Elerandi 1. Geöffnet Sonntags 12—2 Uhr mittags, im Sommer auch Mittwoch von 4—5 Uhr.

Deutscher Lehrerverein (Pärnu saksa kooliõpetajate selts). Gegr. 1920. 90 Mitgl. Präses: Oberl. E. Schmidt; Vizepräses: Dir. D. Freymann. Anschrift: Deutsche Schule, Tallinna 1.

Schulverein (Pärnu kooli selts). 150 Mitgl. Präses: Konsul G. Rambach, Supeluse 3.

Deutscher Frauenbund. (Pärnu saksa naisfelts.) Gegr. 1924. 436 Mitgl. 1. Vorsitzende: Baronin E. Pilar v. Pilchau, 2. Vorsitzende: Frau E. Schmidt; Kassenvart: Frau J. Dicks; Schriftführerin: Frä. J. Sible. Vereinslokal: Kalevi 3.

Ortsgruppe des Ev.-deutschen Verbandes junger Mädchen. (Ewng. saksa noorte neidude ühing, Pärnu osak.) Gegr. 1924. Vorsitzende: Frau Dr. M. Hoerschelmann. Jugendführerin: Frä. L. Vogel, Akademia tänn. 4.

Leseverein. (Pärnu saksa lugemise selts.) Gegr. 1919. Besitzt eine eigene Bücherei (ca. 3000 Bände), Kalevi 3, täglich geöffnet von 10 ½—12 ½ Uhr, Mittwochs und Sonnabends auch noch von 6—7 Uhr abends. Präses: Mag. F. Restner. Bibliothekarin: Frä. J. Raehlsbrandt.

Bernauer Bürgergesellschaft. (Pärnu kodanikkude selts.) Gegr. 1805. Akademia 5. 120 Mitgl. Präses: Mag. F. Restner. Vorstand: Wold. Bernien, G. Glendt, E. Böhm.

Bernauer Männergesangsverein. (Pärnu Meeskelaulu Selts.) Gegr. 1854. Vorstand: Musikdirektor W. Lorenzsonn, Präses: Direktor O. Freymann, Protokoll: Herr E. Dill, Kasse: Doktor R. v. z. Mühlen, Ökonomie: Geschäftsstelle: Priv. Wisse Gesellschaft. Mitgliederzahl: 7 Ehrenmitglieder, 22 aktive Mitglieder und 40 passive Mitglieder. Briefadresse: W. Lorenzsonn, Pärnu, Gesti, Supeluse 11.

Bernauer Ruderklub. (Pärnu sõudeklubi.) Gegr. 1884. 75 Mitgl. Präses: O. Rogoboh, Vizepräses: B. Baron Raybell, Kassenvart: R. Lohmann, Schriftwart: A. Brinz, Instruktor: B. Frese. Geschäftsstelle: Buchhandlung E. Treufeldt, Kalevi 16, Tel. 178, von 9—2 und 4—6 Uhr.

Vereinigung Große Gilde (ühisus Suur Gilde), gegr. 1502, erneuert 1756. Ältermann: Konsul G. Rambach, Supeluse 3.

Genossenschaftsbank. (Pärnu ühispank.) Gegr. 1930 (als Bernauer Spar- und Leihkasse). Geschäftsstelle: Runinga 15. Geöffnet von 9—2 Uhr. 135 Mitglieder. Präses des Aufsichtsrats: L. v. Krusenstjern. Direktion: O. Belmar, Frau G. Martinson-Bergmann, Chr. Großmann.

Gewerbeverein (Pärnu käsitöölise selts). Vorsitzender: G. Fröhling, Wingi 3. Kassierer: J. Herrnberger, Wilmäi tänn. Schriftführer: E. Fröhlich, Kalevi 16, Buchhandlung E. Treufeldt. Hauswart: G. Hoerschelmann, Deutsche Schule.

Rafwere.

Ortsgruppe der Ges. „Deutsche Schulhilfe“. Präses: E. Thomson, Runderi 4.

Deutscher Lehrerverein. (Wimuraa saksa kooliõpetajate selts.) Präses: Dir. G. von Berg. Schriftführerin: Frä. E. Michwits. Anschrift: Deutsche Schule, Wilmäi pst. 3.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Ortsgruppe des Estl. Hilfsvereins. (Eestimaa abiandmise selts, Maalvere osak.) Vorsitzende: Frau Dr. L. Hoffmann, Post 58.

Ortsgruppe des Estl. deutschen Frauenverbandes. 1. Vorsitzende: Frau A. Thomson. 2. Vorsitzende: Frau E. von Berg, Kassiererin: Frä. M. Michelson, Schriftführerin: Frä. E. Jaa, Protokollführerin: Frä. E. Brandt. Anschrift: Kunderi 4. 102 Mitglieder.

Verein ehem. Schüler der deutschen Schule. (Maalvere lastja kooli end. õpilaste selts.) Anschrift: Deutsche Schule: Wilmsi 3.

Walga.

Ortsgruppe des Estl. deutschen Frauenverbandes. Begr. 1923. Geschäftsstelle: Riia 5. 37 Mitglieder. Stellv. Vorsitzende: Frau A. Wiekmann, Kassaführerin: Frau A. Alan, Schriftführerin: Frä. E. Lassenius.

Russengesellschaft. Riia 5. Bibliothek, Besezimmer. Begr. 1789. Präses G. v. Walter, Vizepräses: P. Protopotoff, Kassierer: B. Alan.

Wiljandi.

Ortsgruppe der Ges. „Deutsche Schulhilfe“. Präses: Rechtsanwält C. Schoeler, Posti 17. Vizepräses: Dr. B. Sellheim. Kassierer: Frä. M. Schoeler. Schriftführer: R. von Gölbenstube. 252 Mitglieder.

Ortsgruppe des Estl. deutschen Frauenverbandes. Begr. 1925. 1. Vorsitzende: Frau E. Schoeler, 2. Vorsitzende: Frau E. Petersen, Leiterin der Bücherei: Frau A. Orlovskij-Körber. Verbandslokal und Anschrift: Lutsu 1. Sprechstunde der Vorsitzenden: Mittwoch von 4—5 Uhr. 232 Mitglieder.

Deutscher Lehrerverein. Wäike 12. Vizepräses: Fr. E. Körber. Kassierer: Oberl. E. Hoffmann. Schriftführer: Oberl. R. Bong. 30 Mitglieder.

Literarische Gesellschaft (Wiljandi kirjanduse selts). Begr. 1881. Posti 11. Besitzt ein Museum. Präses: Pastor A. Westrén-Doll. Kassierer: Th. Westrén-Doll. Ca. 50 Mitglieder.

Felliner Handwerkerverein (Wiljandi käsitöölised selts). Begr. 1867. Präses: O. Wellding. Posti 11.

Rafinogesellschaft. Posti 11. Präses: Dr. B. Sellheim. Schriftführer: Rechtsanwält C. Schoeler. Hausverwalter: Ing. F. Wernde. 52 Mitglieder.

Fräuleinstift. Begr. 1797 von Kaiser Paul I. Äbtissin: Baroness A. von der Bahlen. Jakobsoni 1. B. St. 11 Stiftsdamen.

Leih- und Sparkasse (Wiljandi laenu- ja hoivakassa). Begr. 1869. Posti 11. Geöffnet von 10—2 und 5—6 Uhr. 62 Mitgl. Direktion: Rechtsanwält C. Schoeler (Präses), W. Th. Jucum, G. Baron Ungern-Sternberg. Geschäftsführer: Th. Eisen Schmidt.

Wörn.

Ortsgruppe der Ges. „Deutsche Schulhilfe“. Vors.: Dr. A. W. Krause, Aleksandri 3. Schatzmeister: S. Ullah, Anshrift: Mia 3=a.

Ortsgruppe des Estl. deutschen Frauenverbandes. Begr. 1922. Anshrift: Jüri 20. Vorsitzende Frau A. von Glasenapp und Schriftführerin: Fr. M. Krueger. 8 Vorstandsglieder. Mitgl.: 91.

Deutscher Lehrerverein. (Wöru jassa kooliõpetajate selts.) Präses: Dir. E. Fjichmann, Mia 3=a.

Landwirtschaftlicher Verein. (Wöru põllutõõselts.) Vorsitzender: E. Schulz-Sgast, Vizepr.: A. Plato. Sekretär: D. v. Glasenapp, Jüri 20=b.

Resourcengesellschaft. Anshrift: D. v. Glasenapp, Jüri 20=b.

Dem Verbands nicht angeschlossene Vereine.

Tallinn.

Estländischer See-Yacht-Club. (Eestimaa mere jahtklubi.) Vorstand: Commodore Baron C. Schilling, Vice-Commodore: G. Gahlbäck, E. von Holtz, P. Martinson (für Haapsalu), Sekretär: H. Grohmann, sowie 14 Komiteemitglieder. Sektionen: Eissegel — Vorsitzender G. Gahlbäck. Auto: Baron J. Girard, Vice-Vorsitzender: L. Stillmark, Sekretär: F. v. Beh; Zweigstelle Wiljandi: G. Lehmann, Zweigstelle Pärnu: A. Schmidt. Ehrenmitglieder 14, ordentliche Mitglieder 456, Teilnehmer 29, Junioren 34, Sommermitglieder in Haapsalu 6.

Estländische Deutsche Ärztliche Gesellschaft. (Eestimaa jassa arstide selts.) Arztetag einmal im Jahr. Präses: Prof. Dr. med. E. Bleszig, Tartu, Tiigi 56.

Gesellschaft zur Bekämpfung der Tuberkulose in Estland. Präses: Dr. E. Wulff; Vizepräses: Dr. A. Lane.

Estländischer Ärzte-Rechtsschutzverein. (Eestimaa arstide advitamise selts.) Präses Dr. Erich Girsengohn, Narva mnt. 62. Vizepräses: Dr. Erich Wulff. Kassierer: Dr. Herbert Anupffer. Sekretäre: Dr. Harald Hoffmann und Dr. L. Findeisen.

Verein enteigneter Gutbesitzer in Estland. 338 Mitglieder. Präses: E. Baron Schilling, Toom-Kirik 4, W. 2.

Arbeitsgemeinschaft der deutschen christlichen Jungmänner- und Schülerfreie Estlands. Begr. 1925. Geschäftsstelle: Jalgi tee 4. Vorsitzender: Pastor Erich Walter, Lai 37. Vize-Vorsitzender: Pastor W. v. Holtz-Rastvere, Kunderi 2. Geschäftsführer: Jugendwart E. Lange, Jalgi tee 4.

Arbeitsgemeinschaft der deutschen christlichen Jungmännervereine in Estland, Lettland und Litauen. Geschäftsst.: Jalgi tee 4.

Verband ehem. Hansaschüler. Präses: A. Willert.

Estländisch-Deutsche Volksnationale Vereinigung. Landesleiter Red. S. Kluu. Ortsgruppen in Tallinn und Tartu. In der Hauptstadt: Gemeinchaftsheim und Geschäftsstelle: Nuss t. 23, W. 5. Tel. 471-73, von 10—1 Uhr vorm. und ½4—½6 Uhr

nachm. Postfach 200. — In Tartu: Geschäftsstelle — Buchhandlung R. Meißner, Riia 1.

Altherrenverband der „Fraternitas Normannia“, Ortsgruppe Tallinn. Vertreter des Zentralvorstandes: Reb. E. Alau, „Rebaische Zeitung“, Ratastaeu 12.

St. Nikolai-Gefangverein. Gegr. 1882. 250 Mitglieder. Präses: G. Böttcher. Anschrift: Schwarzenhäupterhaus, Pikk 26. Dirigent: Kapellmeister Joh. Gohs.

Verein der Schachfreunde. Gegr. 1885. 65 Mitglieder. Klublokal: Schwarzenhäupterhaus, Pikk 26.

Verband ehemaliger Petri-Realschüler. Gegr. 1923. Präses: Friedr. v. Hippus. Vizepräses: Franz Rogel. Sekretär: Kurt Merglin.

Verband ehem. Petersburger Kirchenschüler in Estland. (Peterburi kirikukoollaste endiste õpilaste seltsi Eesti.) Gegr. 1924. Zweck: Ausübung der Wohltätigkeit und geselliger Zusammenschluß. 310 Mitglieder. Präses Dr. med. W. Erlemann. Vizepräses E. Wilde. Vorstandsmitglied: A. Hill. Kassentwart: G. Striedter. Sekretär: R. Setwigh. Geschäftsstelle: Liivalaia 17 (im Hof) bei Herrn G. Striedter.

Estländ. Sportverein „Union“. Th. Grünh, Harju 28. Gegr. 1897.

Philatelisten-Verein. Gegr. 1905. Versammlungslokal: Hotel Goldener Löwe. Sitzungen jeden 2. Donnerstag im Monat um ½9 Uhr. Tauschabende jeden 4. Donnerstag um 9 Uhr. Gäste willkommen. Vorsitzender: F. Almann, Oskari 4-b, 3. Schriftführer: B. Gebauer.

Verband der Tierschutzvereine in Estland, Whju 9—15. Präses: Erich Rattenberg, Sekretär Carl Rompus.

Tallinnaer Tierschutzverein, Geschäftsstelle: Tallinn, Pikk 30, Tel. 441-29. Präses: Ing. Otto Vidder, Sekretärin: Gertraud Rosenbaum.

Deutscher Sängerbund in Estland. Gegr. 26. Okt. 1931. Besteht aus 9 Vereinen: a) den Männergesangvereinen: Revaler Verein für Männergesang, Donpater Männergesangverein, Revaler Liedertafel, Pernauer Männergesangverein, Arensbürger Liedertafel und b) den gemischten Vereinen: Jädelcher Gesangverein, St. Nikolai-Gesangverein, St. Johannisverein (Tartu) und Narvaer Gesangverein.

1. Vorsitzender: Dr. Johann Ruchfinger (Reb. Ver. f. M.), 2. Vorsitzender: Dr. Hugo Geffeller (Donp. M.-V.), Geschäftsführer: Herr Olaf Feldhahn (Reb. Liedertafel), Anschrift: Tallinn, Pikk 26. Kassant: Dr. Victor Schröppe (Jädelcher G.-V.), Tallinn, Lõnismägi 5-b, W. 4., Archivar: Herr Kiris (St. Johannis in Tartu). Ort der Verwaltung: Tallinn. Zu Anfang eines jeden Jahres ein ordentl. Sängertag.

Gesellschaft für Psychische Forschung. (Psühiliste uurimuste selts.) Zweck: Die bestehenden Gegensätze zwischen den sogen.

exakten Wissenschaften, den Grenzwissenschaften und den mystischen Strömungen nach Möglichkeit zu überbrücken, zu welchem Zwecke sie auf ihrem neutralen Boden Vertreter aller Richtungen vereinigt. Die Erweckung des Interesses für Okkultismus überhaupt, seine wissenschaftliche Erforschung, sowie die Ermittlung und Beobachtung okkulten Phänomene und ihre wissenschaftliche und erkenntnistheoretische Auswertung. Begründet von Professor Dr. Carl Blacher (Riga) am 24. September 1928. Vorstand: Präses Herr Theodor Weimann, Nömmen, Lia t. 5, Tel. 471-80. Vizepräsident Herr Benno Weimann, Līvõlaia t. 34-b, W. 6. Sekretär Herr Bernhard Osse, Lai 11-4, Tel. 438-52. Bibliothekar Herr Heinrich v. Gradetsky, Kalgi tee 4. Auskunft bei Frau Katharina v. Sagemeister, Nömmen, Metša t. 33. Kassier Herr Edgar Leusfeld, Nömmen, Sida t. 4, Tel. 523-04. Archiv Herr Artur Tomiste, Peetri-Süda 5, W. 4. Geschäftsstelle: Lai t. 11, W. 4. Tel. 438-52, Sprechstunden des Sekretärs von 6.30 bis 7.30 Uhr abends. Ort der Versammlungen: Bīķaraimu t. 6 in der Städtischen Mädchenschule. Jeden Freitag von 8-10 öffentliche Vortragsabende oder Diskussionen. Dorthin führt eine Bücherei mit circa 700 Bänden. Mitgliederzahl: 94.

Tartu.

St. Johannis-Gesangverein. Präses: Pastor J. Sedlatšef. Riiutli 20.

Deutsche Dramatische Gesellschaft. Vorsitzender: W. v. Maydell.

Zentralrat der Notleidendenfürsorge. Präses: Pastor J. Sedlatšef. Riiutli 20, Tel. 434.

Gartenbauverein. Vizepräsident: E. Will, Priestee t. 2.

Deutsche Genealogische Gesellschaft. Sekretär: Rechtsanwalt A. v. Schmidt, Loži 11.

Verein für äußere Mission. Leiter: Oberpastor J. Sedlatšef, Riiutli 20.

Heimtali.

Mustelische Torfgenossenschaft. (Mustja turbarühing.) Vorstand: G. Pent, G. Arndt, M. Pufal. Anschrift: Ojala p.-ag.

Kuressaare.

Ev.-luth. Deutscher Kirchenverein. Rist 26. Präses: W. von Loewis of Renar. Vizepräsident: Baron B. Toll. Circa 65 Mitglieder.

Narva.

Deutsche Volksbibliothek und Bibliothek der St. Johannis-Gemeinde. Sipa t. 6. Bücherausgabe: Sonntag 1/2 12-1/2 2 Uhr und Mittwoch 1/2 6-7 Uhr.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Pärnu.

Musikgesellschaft. Gegr. 1790. Rundinga 14.

Sport- und Turnverein. Gegr. 1927. Präses: Dir. A. Ruus. 63 Mitglieder. Im Sommer: Leichtathletik. Im Winter Gymnastik, Spiele.

Rakvere.

Turn- und Sportverein. Gegr. 1932. Vorsitzender: E. Meß. 2. Vorf.: Rechtsanwalt J. Schnering. 73 Mitgl. Damengruppe, Herrengruppe, Jugendabteilungen. Geräteturnen, Ballspiele.

Rõu.

Deutsche öffentliche Volksbücherei in den Räumen der Deutschen Schule. Via 3=a. Geöffnet Montag und Donnerstag von 4—5. Bibliothekarin: Frä. M. Christiani.

Deutsches Lesezimmer in den Räumen der Deutschen Schule. Via 3=a. Geöffnet täglich nachmittags von 3 Uhr ab.

Die deutschen Schulen Estlands.**Tallinn.**

1. **Städtische Deutsche Oberrealschule für Knaben.** Direktor: J. Hansen. 7 Klassen, 210 Schüler. Luise 1.

2. **Deutsches privates Mädchengymnasium u. Private Deutsche Mittelschule für Mädchen.** 7 Klassen. Direktor: G. Rojensberg. 199 Schülerinnen. Rentmanni 6=b.

3. **Städtische Deutsche Grundschule.** Direktor: W. Heldt. 6 Klassen, 4 Parallell. 271 Schüler. Endlastr. 10.

4. **Öffentliche Deutsche Ergänzungsklassen.** Dir.: W. Heldt. 2 Klassen, 77 Schüler. Toompuiestee 3.

5. **Hantafschule, Handelsschule der „Deutschen Schulhilfe“ für Knaben und Mädchen.** Präses des Kuratoriums: Dr. B. Ströhm. Direktor: W. Heldt. 1 Klasse, 20 Schüler. Toompuiestee 3.

6. **Domschule, gegr. 1319. Lateinngymnasium für Knaben.** Direktor: A. Winkler. 8 Klassen, 164 Schüler. Präses des Kuratoriums: Axel Baron Maybell. Toomkooli 11.

7. **Elisenschule. Neuhumanistisches Gymnasium für Mädchen.** Direktor: Cand. hist. W. Stillmark. Vorsitzender des Kuratoriums: E. von Nottbeck. 4 Klassen, 91 Schülerinnen. Toompuiestee 3.

8. **Deutsche Vorschule.** Leiterin: Pastorin A. Hesse. Präses des Kuratoriums: Pastor E. Walter. 4 Klassen, 1 Parallellasse, 114 Schüler. Toomkooli 4.

Rõmme.

9. **Deutsche Grundschule.** Leiterin: Frä. E. Dreher. 4 Klassen, 85 Schüler. Raudtee tän. 68.

Tartu.

10. **Städtisches Deutsches Koedukationsgymnasium u. Städtische Deutsche Mittelschule.** Direktor: R. v. Zeddelmann. Inspektor: M. Lunin. 7 Klassen, 5 Parallelklassen für Mädchen, 226 Schüler. Gustav Adolfs 31.

1. **Städtische Deutsche Grundschule.** Direktor: R. v. Zeddelmann. Inspektor: M. Lunin. 6 Klassen, 144 Schüler. Gustav Adolfs 31 und Tiigi 64.

12. **A. Walter's Deutsches Privatgymnasium.** Direktor: A. Walter. Inspektor der Knabenabteilung: A. Ahmuß. Inspektresse der Mädchenabteilung: Pastorin M. Steintwand. Knabenabteilung: 2 Klassen, 14 Schüler. Mädchenabteilung: 2 Klassen, 21 Schülerinnen. Jaani 14.

Haapsalu.

15. **Deutsche Grundschule und Private Ergänzungsklassen.** Direktor: B. Fromhold-Treu. Grundschule: 6 Schuljahre in 2 Klassen, 26 Schüler. 2 Ergänzungsklassen, 7 Schüler. Suur Lossi 41.

Heimtali.

22. **Deutsche Grundschule.** Leiter: Pastor G. Plath. 6 Schuljahre in 2 Klassen. 55 Schüler.

Kuressaare.

13. **Deutsche Grundschule, Deutsche Mittelschule u. Privates Neuhumanistisches Gymnasium für Knaben und Mädchen.** Direktor: H. Greinert. Grundschule: 6 Schuljahre in 3 Klassen, 52 Schüler. Mittelschule und Gymnasium: 5 Klassen, 31 Schüler. Piff 26.

Narwa.

16. **Deutsche Grundschule und Private Ergänzungsklassen.** Direktor: Pastor W. Kruus. Grundschule: 6 Schuljahre in 3 Klassen, 47 Schüler. Ergänzungsklassen: 2. 21 Schüler. Helsingi 9.

Paide.

18. **Deutsche Grundschule, Deutsche private Handelsklassen.** Direktor: G. Thomson. Grundschule: 6 Schuljahre in 2 Klassen, 15 Schüler. Handelsklassen 2 mit 9 Schülern. Pärnu Str. 39.

Pärnu.

17. **Deutsche Grundschule, Private Mittelschule und Privates Neuhumanistisches Gymnasium für Knaben und Mädchen.** Direktor: O. Frehmann. Grundschule: 4 Schuljahre in 3 Klassen, 64 Schüler. Mittelschule: 5 Klassen, 90 Schüler. Gymnasium: 2 Klassen, 42 Schüler. Tallinna 1.

Rakvere.

20. Deutsche Grundschule, Private Mittelschule und Privates Neuhumanistisches Gymnasium für Knaben und Mädchen. Direktor: G. v. Berg. Grundschule: 6 Schuljahre in 3 Klassen, 35 Schüler. Mittelschule: 3 Klassen, 18 Schüler. Gymnasium: 2 Klassen, 23 Schüler.

21. Wirtschaftliche Frauenschule zu Winni. Leiterin: Priorin Frau v. Lilienfeldt. 34 Schülerinnen.

Wiljandi.

14. Deutsche Grundschule, Private Ergänzungsklassen und Privates Neuhumanistisches Gymnasium für Knaben und Mädchen. Direktor: G. Grosset. Grundschule: 6 Schuljahre in 2 Klassen, 25 Schüler. 2 Ergänzungsklassen: 10 Schüler. Gymnasium: 2 Klassen mit 9 Schülern. Wäite 12.

Wijusti.

23. Deutsche Grundschule. Leiterin: Frä. M. Hildebrand. 6 Schuljahre in 2 Klassen, 35 Schüler.

Wõrn.

19. Deutsche Grundschule und Private Ergänzungsklassen. Direktor: E. Fischmann. Grundschule: 6 Schuljahre in 1 Klasse, 26 Schüler. Ergänzungsklassen: 2 Klassen, 9 Schüler. Wia 3-a.

Von unseren Vereinen und Anstalten.**Sprechstunden-Tafel.**

Deutsche Kulturverwaltung. Kanzlei für das Publikum geöffnet werktäglich von 10—1 Uhr. Tel. 434-88. Sprechstunden des Sekretärs der Kulturverwaltung werktäglich von 12—1 Uhr (ausgenommen Sonnabends), Tel. 432-56. Steueramt und Katasteramt: Tel. 434-56.

Schulamt der Deutschen Kulturverwaltung. Die Kanzlei des Schulamts ist werktäglich von 10 bis 1 Uhr für das Publikum geöffnet. Tel. 432-38. Sprechstunde des Leiters des Schulamts: Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr.

Amt für Jugend- und Volkskulturarbeit der deutschen Kulturverwaltung. Sprechstunden des Leiters werktäglich von 12—1 Uhr. Tel. 434-88.

Wanderbücherei des Kulturamts der Deutschen Kulturverwaltung: Piff 43. Tel. 437-54. Geöffnet: im Winter: täglich von 10—½2 Uhr und 4—½6 Uhr nachm. (außer Dienstag nachm.). Im Sommer: täglich außer Sonnabend von 10—½2 Uhr vorm. und nachm. von 4—½6 Uhr am Mittwoch und Freitag.

Verband deutscher Vereine in Estland. Tallinn, Piff 28, 1 Treppe hoch. Tel. 438-24. Das Büro ist von 10—2 Uhr geöffnet.

net. Sprechstunde des Generalsekretärs A. Laube täglich von 12—1 Uhr.

Amt für Fachausbildung beim Verband deutscher Vereine, Piff 28. Sprechstunde des Geschäftsführers R. Baron Tiefenhausen täglich von 1—3 Uhr. Telef. 444-52.

Bibliothekstuden der Liter. Ges.: Dienstag — ½5—6 Uhr; Freitag — 11—12 und ½5—6 Uhr.

Das Museum der Estl. Literarischen Gesellschaft ist geöffnet: werktäglich von 11—12 Uhr vorm. und Sonntags von 12—2 Uhr mittags.

Estländischer Deutscher Frauenverband, Piff 43. Tel. 462-67. Das Büro ist von 11—2 Uhr geöffnet. Sprechstunden der 1. Vorsitzenden Frau Th. Koch jeden Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr. 2. Vorsitzende: Frä. L. Hippus, täglich v ½10—½11, Lai 17—3. Tel. 448-50. Geschäftsführerin: Frä. M. L. Stael v. Hölstein, tägl. 11—2 außer Freitag. Leiterin des Nachbarschaftsdienstes: Fr. R. v. Schulmann, Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr (Piff 43), Mittwoch 11—6 Uhr (Toomäringa 12). Kinderhort: Frau A. v. Hertel, Dienstag u. Freitag v. 11—12 Uhr. Deutsche Bücherei u. Jugendbücherei: Piff 43, täglich von 10—1 Uhr und 4—7 Uhr, während der Sommermonate Dienstag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag von 10—½2 und ½4—6 Uhr. Schreibstube: geöffnet von ½10—3 Uhr, Sonnabend von ½10—2 Uhr.

Estländischer Landwirtschaftlicher Verein. Geschäftsstelle: Pärnu mnt. 102. Sprechstunde täglich, außer Sonnabend, von 10—12 Uhr vorm. und von 6—7 Uhr nachm.

Gesellschaft Deutsche Schulhilfe. Geschäftsführung der Zentrale in Tallinn, Piff 9 (Buchhandlung Kluge & Ströhm) täglich von 10—12 Uhr. Tel. 429-46.

Deutsche Schaubühne in Estland. Bürostunden: 11—2 Uhr vorm. im Deutschen Theater, Pärnu mnt. 5. Tel. 447-75.

Evangelischer Verein. Pastor Robert Walter. Sprechstunden täglich von 11—12 Uhr vorm. im Sekretariat der St. Nikolai-Kirche, Müntli 5. Tel. 434-51.

Deutscher Christlicher Verein Junger Männer, Jalgi tee 4. Tel. 476-36. Das Sekretariat ist geöffnet von 12—14 und 18—19 Uhr. Präses: Pastor Erich Walter, Sprechstunden im Pastorat, Lai 37—2, werktäglich außer Donnerstag und Montag von 12—13 Uhr, Montag nur von 17.30—18.30 Uhr. Tel. 441-67. Generalsekretär: Hans Rauchardt, Sprechstunde werktäglich von 11—1.30 Uhr im Sekretariat der St. Olai-Kirche, Lai 35. Tel. 433-08 (Wohnung: 441-72).

Brodenammlung des Diakonissenvereins. Verkaufstage: Montag, Donnerstag und Sonnabend von 10—1 Uhr; außerdem noch im Winter am Sonnabend von 3—5 Uhr nachm. — Die Broden werden jeden Montag abgeholt; zeitige Mitteilung erbeten. Tel. 455-28.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Deutsch-baltisches Pfadfinderkorps. Sprechstunden Mittwoch von 16—17 Uhr. Korpsführer O. Hoffmann — Tallinn, Lai 9—11. Mädelchaftsführerin E. Maehle — Tallinn, Tehnika 16—1. Jungenschaftsführer G. J. Brasche — in der Dienststelle, Tallinn, Kaarli 3. Die Standortführer und Ortsgruppenführerinnen: in den Heimen der Jungenschaft bzw. Mädelchaft.

Deutsche Fortbildungskurse.

1. Fortbildungskurse für kaufmännische Angestellte. Leiter: Direktor W. Geldt. Tallinn, Toompuiestee 3.

2. Handfertigkeitsskurse der Deutschen Kulturverwaltung. Leiter: Dr. P. Bloßfeld. Tallinn, Luise 1.

3. Fach- und Fortbildungskurse der Deutschen Kulturverwaltung (von September bis Dezember 1936). Leiter: Direktor W. Geldt. Tallinn, Toompuiestee 3.

a) Kurse in estnischer Sprache für Anfänger und Fortgeschrittene. Frä. A. Hermann.

b) Kursus für deutsche Kunst. Oberlehrer A. Plath.

c) Kurse für darstellende Geometrie und technisches Zeichnen. Ing. E. Schilling.

d) Methodik des Rechnens in der Grundschule. Frä. R. Hoerschelmann.

e) Maschinens Schreiben und Stenographie. Frä. E. Leht.

Evang.-Luth. Pastoren in Tallinn.

Beckmann, Eduard — Lembitu 25, W. 2. Tel. 469=87.

Vidder, Roderich — empfängt Larabella 26. (Weihelgemeinde). Tel. 456=05.

Gasselblatt, Bruno — Lembitu 2. 12—1 tägl. und Dienstags u. Freitags 5—6.

Horn, Adolf, Stadtmissionspastor — Kentmanni 6.

Hörschelmann, Gotthard — Pastor der Erlösergemeinde in Nõmme.

Rapp, Alexander — Kaarli 1. 11—1 und Mittwoch und Sonnabends 5—7.

Roppel, Paul-Woldemar — Luise 26.

Rubu, Hans — Lembitu 2. 12—1 und Montags u. Freitags 5—6.

Rurffit, Paul — Oa 2, W. 5.

v. Zur-Mühlen, Bernhard, Propst-Bischof. Sprechst. Dienstag, Donnerstag u. Freitag im Sekretariat der St. Nikolai-Kirche v. 10—11.

v. Zur-Mühlen, Konrad — Pärnu mnt. 104, Tel. 459=24. Sprechst. (außer Montags und Freitags) im Sekretariat der St. Nikolai-Kirche v. 11— $\frac{1}{2}$ 1. Tel. 434=51.

Wilson, Karl, Propst, Kentmanni 11=b.

Rahamägi, Hugo, Bischof — Toom-Kirikuplats 3.

Saarse, Kurt — Toom-Kirikuplats 3.

Sauerbrei, Rudolf, Pastor der Roppelschen Gemeinde, Kopli, Bene-
Balti ajumäus 41—2. Sprechst. Mittwochs u. Sonnabend 5—7.
Tel. 428=49/49.

Schulz, G. Luise 9, W. 7. Sprechst. im Sekretariat der Dom-
gemeinde (Niguliste kiriku hoov) von 11—12. Freitags von
½7—½8 Uhr abends.

Sibbul, Woldemar — Tatari 23/25.

Soomre, Arthur — Kaarli 1. 11—1 u. Mittw. u. Sonnab. 5—7.

Speer, Viktor — Lai 37. 11—12. Tel. 443=86.

Tahwält, Alexander — Lembitu 2=a. 12—1 und Dienstags u.
Freitags 5—6.

Stoßholm, J. — Kaarli 1. 11—1 u. Mittw. u. Sonnabends 6—7.

Tallmeister, Theodor — Narmva mnt. 48=h, W. 2. Donnerstags
6—8 abends im Sekretariat der Heiligengeistkirche.

Uhte, Rein — Pärnu mnt. 6.

Walter, Erich — Lai 37, W. 2. Fernruf 441=67. Mont. ½6—½7
abends, an den übrigen Tagen von 12—1 Uhr. Am Donnerstags-
tag fällt die Sprechstunde aus. Außerhalb der Sprechstunden
Empfang nach vorhergehender Verabredung.

Walter, Robert — Reutmanni 6=a, W. 2. Tel. 455=60. Sprech-
stunden im Sekretariat der St. Nikolai-Kirche 11—12. Tel.
434=51. Sonst nach vorhergehender Verabredung.

Die Ausstellung von Trau-, Tauf- und Totenscheinen.

Mit der Trennung der Kirche vom Staat sind die Pastore
der standesamtlichen Pflichten enthoben worden, soweit sie es nicht
vorgezogen haben, als staatliche Beamte die Register auch weiterhin
zu führen. Die Pastore der deutschen Gemeinden haben diese
Funktionen nicht übernommen und die Kirchenbücher dem Ministe-
rium des Innern übergeben. Daher müssen alle Gemeindeglieder
(aus deutschen Gemeinden), deren Geburten, Eheschließungen und
Todesfälle vor dem 1. Juli 1926 registriert sind, sich zur Erhaltung
der entsprechenden Dokumente ans Familienstandsakten-Archiv des
Justiz- und Innenministeriums, Toompäa loss (links am Fuß
des langen Hermann) wenden. Chef des Archivs: Herr G. Karolin.
Tel. 431=71. Geöffnet jeden Wochentag von 10—1 Uhr, wobei
für jede Bescheinigung 50 Cents und jede schriftliche Auskunft
25 Cents zu entrichten sind.

Alle Geburten, Eheschließungen und Todesfälle, die nach dem
1. Juli 1926 registriert sind, erhalten die entsprechenden Dokumen-
te aus dem Standesamt in Tallinn, wobei für jede Bescheini-
gung 50 Cents und jede schriftliche Auskunft 25 Cents zu entrichten
sind. Das Tallinnische Standesamt befindet sich in der Bangstr. 6,
Tel. 432=15 u. 473=42, und ist außer Sonnabend jeden Wochen-
tag von 10—2 Uhr geöffnet; im Winter Sonnabend von 10—½2
und im Sommer Sonnabend von 10—½1 Uhr.

Vom 27. Sept. 1935 ab werden alle Personalausweise vom
Standesamt, Bitt 6, und nicht mehr von der Polizei ausgestellt.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Adressenverzeichnis der Ministerien, Regierungs- und städtischen Institutionen.

Ministerien.

- Außenministerium, Toom-Kohtu 1. Tel. 432=25.
 Bildungsministerium, Tõnismägi 11. Tel. 453=49.
 Innenministerium, Toompea loss. Tel. 437=21.
 Justizministerium, Toompea, Lossiplatz 7. Tel. 470=54.
 Kriegsministerium, Pargari 1. Tel. 477=20/64.
 Landwirtschaftsministerium, Lai 39/41. Tel. 477=00/13.
 Sozialministerium, Toompea loss (im Gebäude der Staatsversammlung). Tel. 476=39.
 Verkehrsministerium, Rahukohtu 1. Tel. 430=03 u. 427=60/8.
 Wirtschaftsministerium, Kohtu 8. Tel. 425=60.

Regierungs-Institutionen.

- Aufsichtsverwaltung, Toom-Kirik 4. Tel. 433=69.
 Börsenkomitee. Tel. 304=85.
 Eesti Bank, Wabaduse pst. 3, im Hause der früheren Reichsbank. Tel. 463=40 u. 425=20.
 Friedensgerichte, Rahukohtu 3 u. 5.
 Gefängnisverwaltung, Toompea loss. Tel. 432=52.
 Gerichtspalate und Bezirksgericht, Pärnu 7. Tel. 447=24.
 Grundbuchabteilung (Krepostabteil.) des Reval-Kapsaler Friedensrichterplenums.
 Handels- und Industrie-Kammer, Piff 20 (früh. Kanuti-Gilde). Tel. 426=15.
 Hauptsteuerkomitee u. Steuerinspektionen, Lai 45. Tel. 470=48.
 Hauptsteuerverwaltung für die Einkommen- und Gewerbesteuer (dieser Institution unterliegen alle rechenenschaftspflichtigen Unternehmungen), Kooli 17. Tel. 432=12.
 Haupttelefonverwaltung, Wene 9. Tel. 451=30.
 Kanzlei des Staatsältesten, Toompea loss. Tel. 432=36.
 Konsistorium, Toom-Kirik plats 3. Tel. 432=00.
 Kontor des Staatsanzeigers (Kiigi Teataja), Miine 11. Tel. 441=03.
 Meteorologische Station, Lasnamäe, Walge majak. Tel. 427=40/43.
 Obermedizinalverwaltung, Toompea loss, im Gebäude der Staatsversammlung. Tel. 453=52.
 Ober-Preßbüro, Toompea loss. Tel. 434=50.
 Patentamt, Kohtu 8. Tel. 430=49.
 Polizeiverwaltung, Toompea loss. Tel. 433=70.
 Post- und Telegraphenkontor, Wene 9. Tel. 452=23.
 Post- und Telegraphenverwaltung, Kreutswaldi 10. Tel. 311=14.
 Staatsgericht, Wismari 7. Tel. 470=72.
 Staatliche Forst-Verwaltung, Lai 39/41. Tel. 448=73.
 Staatliches statistisches Centralbüro, Kooli 13. Tel. 448=97.

Staatsdruckerei, Kiine 11. Tel. 477=80.
 Staatskontrolle, S. Noosikrantzi 10. Tel. 453=14.
 Stab des Schutzcorps, Kaarli 8. Tel. 451=93.
 Stadtkommandantur, S. Tartu mnt. 59. Tel. 306=26.
 Verwaltung für Landwirtschaft, Lai 39/41. Tel. 430=36 u.
 477/60/56.
 Verwaltung des Roten Kreuzes, Niguliste 12. Tel. 432=73.
 Verwaltung der staatlichen Brennstoffindustrie, Walli 4. Tel.
 450=85.
 Verwaltung der staatlichen Torfindustrie, Tatari 1. Tel. 456=60.
 Verwaltung der Staatskasse, Kõhtu 8. Tel. 425=60.
 Verwaltung der Staatsversammlung, Loompea loss. Tel. 475=85.
 Verwaltung der Wasserwege, Sadama 21. Tel. 460=94.
 Veterinärverwaltung, Lai 39/41. Tel. 428=90/68.
 Wege- und Bauverwaltung, Kaskikõhtu 1. Tel. 427=60/15.
 Zollamt, Sadama, tollimaja. Tel. 463=58.

Städtische Institutionen und Behörden.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — J. Soots. Stadthauptgehilfe —
 A. Uesjon. Stadträte: P. Siia, J. Laimjala, J. Kents,
 G. Kebane. Tel. 431=32.
 Arbeitsbörse, Wene 23. Tel. 435=74.
 Bau- und Vermessungsamt, Nunne 2. Tel. 437=41.
 Beleuchtungs- und Wasserwerkverwaltung, Põhja pst. 27. Tel.
 441=41.
 Gasfabrik, Põhja pst. 27. Tel. 426=47 u. 426=49.
 Juridisches Büro, Wene 23. Tel. 432=72.
 Revisionsamt, Mundi 2. Tel. 432=43.
 Sanitätsamt, Nunne 2. Tel. 434=38.
 Schulamt, Wene 23. Tel. 437=71.
 Spritzenhaus, Wene turg. Tel. 03.
 Spritzenhaus, Baldiski mnt. 47. Tel. 448=61.
 Stadtarchiv, Raekoda. Tel. 431=99. Neue Abt.: Wabaduse pst. 4.
 Tel. 447=72.
 Stadtkasse, Mundi 2. Tel. 431=34.
 Städtische Leihkasse, Maneesi 4. Tel. 307=55.
 Leihkassenhandlung, Narwa mnt. 18. Tel. 306=84.
 Städtisches Elektrizitätswerk, Põhja pst. 27. Tel. 426=47; nach
 8 Uhr abends: 426=48 Electr.=Defekten-Meldung, 426=49
 Gas- und Wasserwerk=Defekten-Meldung, 426=50 Techniker
 des electr. Kabelnetzes, 426=51 Meister des electr. Kabelnetzes.
 Städtisches Schlachthaus, Wilmsi 37. Tel. 303=36.
 Städtisches Wirtschaftsamt, Mundi 2. Tel. 448=37.
 Standesamt, Piff 6. Tel. 432=15.
 Statistisches Büro, Piff 6. Tel. 431=58.
 Straßenbahnverwaltung, Narwa mnt. 63. Tel. 306=11.
 Torfindustrie, Punane 14. Tel. 306=04, oder Narwa mnt. 119.
 Tel. 306=03.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.**

- Tagationsamt, Mundi 2. Tel. 437=14.
 Versorgungsamt, Wene 23. Tel. 436=56.
 Waaghhaus, Hus turg. Tel. 458=12.
 Waifengericht, Mundi 2. Tel. 434=08.
 Zentralbibliothek, Babaduse pst. 4. Tel. 447=39.
 I. Zweigbibliothek, Juhfentaki 23.
 II. " Koplis, Vetteri tehas 4, W. 16.
 III. " Telliskivi 19.
 IV. " Soo 1.

Die Präsektur (Polizei).

Polizeiverwaltung der Stadt Tallinn und des Kreises Harjumaa,
 Pikk 63. Tel. 443=56.

Die Polizei-Bezirkskanzleien.

1. Stadtteil Niine 15. Tel. 439=88.
 2. " Koidula 24. Tel. 304=16.
 3. " S. Tartu mnt. 43=a. Tel. 304=65.
 4. " Tatari 54. Tel. 452=57.
 5. " Paldisi mnt. 23. Tel. 430=64.
 6. " Olevimägi 16. Tel. 433=07.
- Hafenpolizei, W. Sadama 19. Tel. 457=41.
 Koppel, Wene=Balti tehas 24. Tel. 428=49/20.
 Polizeireserve, Polgu 1. Tel. 460=12.
 Kriminalpolizei, Pikk 63. Tel. 443=20.
 Politische Polizei, Pagari 2. Tel. 443=32.
 Eisenbahnpolizei, Balti jaam. Tel. 439=21.

Der Tallinn-Harjufchen Polizeipräsektur untersteht auch der
 städtische Polizeibezirk Nõmme. Kanzlei: S. Pärnu mnt. 82.
 Tel. 520=15.

Ländliche Polizeibezirke in:

Rapla, Keila und Raasiku.

Das Adressbüro

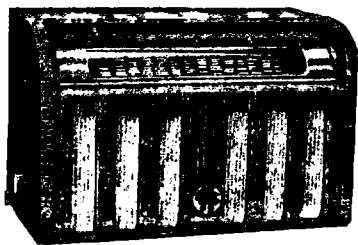
befindet sich in der Lai 48. Geöffnet werktäglich: 8 Uhr morgens
 bis ½9 Uhr abends. Sonntags: 8—3 nachmittags. Aus-
 kunft 10 Cents pro Adresse. Tel. 427=44 (b. 8—3 Uhr)
 u. 427=48 (nach 3 Uhr).

Das Fundbüro.

Lai 48. Geöffnet 8—3. Sonnabends 8—2.

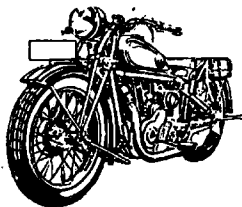
Kreisamt.

Prokuratur 12.

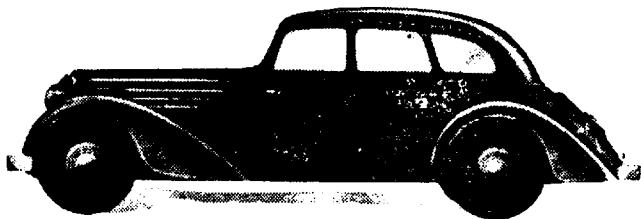


Radioapparate: Blaupunkt, Hornyphon,
Ekco, Am. Bosch

N. S. U. Motorräder

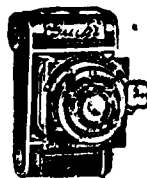


Grammophone
Schallplatten

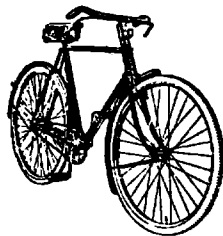


ADLER AUTOS

Photo-Apparate und Material
Eigenes Photo-Laboratorium



PHOENIX Kinderwagen



Husqvarna, N. S. U., Adler, Phänomen

A.-G. TORMOLEN & Ko.
TALLINN, Raekoja plats 17
Tel. 428-06

*Ein gutes Aussehen verleihst
die Kleidung aus Stoffwaren der*

A.-S. „Tekla“

Manufakturwarenhandlungen

TALLINN, Suur Karja 15

TALLINN, Pärnu 6

Haapsalu, Ehte 2

Kuressaare, Kauba 2

Mustvee, Tartu 15

Narva, Peetri pl. 2

Pelseri, Kaubarida 6/7

Pärnu, Laidoneri 6

Rakvere, Turuplats

Valga, Kesk 14

Viljandi, Tartu 6a

Võru, Jüri 5a

Im Verkauf:

Herren-Anzug- und Paletotstoffe,

Damen-Kleider- und Mäntelstoffe.

Militär- und Schutzkorps-Uniformstoffe

Decken, Plaids, Wäschestoff, Futterstoff,

Zwirn usw.

*Saisonwaren zeitig zur Stelle. Besonderen Wert haben
wir auf die Qualität der Ware gelegt.*

*Ohne Kaufzwang bitten wir Sie sich mit unserer
grossen Auswahl bekannt zu machen.*

Von den Paßgebühren.

Auslandpässe werden vom Innenministerium ausgestellt, doch steht es dem Innenminister frei die Präfektur zu veranlassen, daß die Präfekte Auslandpässe laut seinen Direktiven ausstellen.

Für Auslandpässe werden folgende Gebühren erhoben: von Auslandspässen für 6 Monate — Kr. 30.—, von Auslandspässen für 6—12 Monate — Kr. 60.—. Zu ermäßigten Preisen erhalten Auslandpässe: estländische Bürger, die im Auslande zumindest 1 Jahr ununterbrochen gelebt haben, zum Preise von Kr. 7.50 fürs ½ Jahr; estländische Bürger, die von Handarbeit oder häuslichen Diensten leben, zu 5 Kr. fürs ½ Jahr; estländische Bürger, die Zeugnisse vorweisen können, daß sie sich zu Studienzwecken in ausländischen Lehranstalten aufhalten, zu Kr. 7.50 fürs ½ Jahr; estländische Bürger, die aus wissenschaftlichen Zwecken oder zur Vervollständigung ihrer Bildung im Auslande weilen, zu Kr. 10.— fürs ½ Jahr. Für Reisekarten nach Finnland — Kr. 1.50 (gültig 6 Mon.). Zertifikate für Ausländer — Kr. 1.—.

An Exkursionen Beteiligte (nicht weniger als 10 Personen) zahlen für den Auslandpaß 15 Kr. pro Person.

Teilnehmer an Exkursionen zu Studienzwecken (nicht weniger als 5 Personen) zahlen 5 Kr. pro Person.

Exkursionen nach Schweden (nicht weniger als 10 Personen) zahlen 3 Kr. pro Person.

Für die Einreise nach Finnland ist das Visum aufgehoben, Reisepaß genügt.

Für die Einreise nach Lettland ist sowohl das Visum als auch der Auslandpaß abgeschafft. Es ist nur das estländische Paßbüchlein nebst Photographie erforderlich.

Außerdem ist das Einreisevisum aufgehoben für Holland, Deutschland, Österreich, Norwegen, Schweiz, Japan, Tschechoslowakei, Böhmen, Italien, Dänemark, Freistaat Danzig und Island. Das Ausreisevisum ist für alle Ausländer abgeschafft.

Von jedem Auslandpaß, der nicht Studienzwecken dient, werden 2 Kr. fürs Kulturkapital und ungefähr 1 Kr. für Stempelsteuer erhoben.

Bei der Ausstellung eines neuen Personalausweises an Stelle eines verlorenen, sind nur die vorgesehenen Kr. 1.—, nicht aber noch eine Extrazahlung für den neuen Ausweis zu erheben.

Tare für die Mietautos u. Motorräder in Tallinn.

	II Rat. I. Rat.	
Tarif 1. Fahrten hin und zurück zum Ausgangspunkt	— 30	— 40
Tarif 2. Fahrten ohne Rückkehr zum Ausgangspunkt	— 45	— 60
Tarif 3. Fahrten in der Nacht von 12 Uhr bis 6 Uhr morgens	— 60	— 80
Wartegeld pro Stunde	1.20	1.50

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Ausländische Vertretungen.

Argentinien.

Tartu mnt. 6. Tel. 442=57.

Richard Harff, jr. Vize-Konsul (hon.) — Raum 31, W. 8.
Tel. 308=74.

Belgien.

Michel Chouard Nicaise, Konsul (hon.) — Wäimäi 11.
Tel. 301=09. Empfang von 10—2.

Bulgarien.

W. Karja 1. (Passaß). Tel. 426=72.

Nikolai Böhmman-Gill, General-Konsul. Empf. von 10—4.

Chile.

Pitt 40. Tel. 473=67.

Juhan Nühtig, Konsul (hon.) — S. Tatari 28. Tel. 464=52.

Dänemark.

Haß 14. Tel. 435=62.

Kasnuß S. Kampp, Geschäftsträger u. Sekretär — Wabaduse plats. 7, W. 8. Tel. 307=15.

Deutschland.

Erz. Dr. Hans Frohwein, außerordentlicher Gesandter und bev. Minister — Toomkuninga 11. Tel. 454=94. Empf. v. 10—1.
Helmuth Witte, Konsul (hon.) — Olevimägi 14. Tel. 435=98.
Empfang v. 10—1.

Finnland.

Erz. P. J. Sgrutinen, außerordentl. Gesandter u. bev. Minister — Rohu 4. Tel. 432=11 u. 432=92. Empf. v. 10—3.
Joachim Puht, General-Konsul (hon.) — Wabaduse pst. 5.
Tel. 458=03.

Frankreich.

Erz. Jean Sellen, außerordentlicher Gesandter und bev. Minister. — Mändari 3. Empfang v. 10—1. Tel. 454=08.
Pierre Armand, Konsul, Koosifrantši 4=a. Tel. 479=43.

Griechenland.

Gen.-Konsulat, S. Karja 18. Tel. 444=97. Empf. v. 2—3.
General-Konsul O. Kerson.

Großbritannien.

Erz. Edmund St. John D. J. Monson, außerordentlicher Gesandter u. bev. Minister — Lai 17. Tel. 438=15.
W. S. Gallienne, Konsul — Lai 17. Tel. 438=15.
J. C. P. Leslie Vize-Konsul — Lai 17. Tel. 438=15.

Holland.

Jng. Gerhard Luff, General-Konsul. Die Kanzlei des Königlich Niederländischen Konsulats befindet sich in der Peter-Süda Nr. 1. Die Bürostunden sind von 10—1 Uhr vorm.
Tel. 455=79.

Japan.

Wabause päst. 5. Tel. 445=12, 458=03.
Konsul — W. Kuhl.

Italien.

Erg. Vincenzo Cicconardi, außerordentlicher Gesandter und bev. Minister — Pärnu mnt. 67. Tel. 473=27. Empfang von 10—1.

Carlo Ponti, Geschäftsträger und stellvertr. Konsul — Pärnu mnt. 67. Tel. 473=27. Empfang v. 10—1.

Lettland.

Erg. Edgars Riebiņš, außerordentlicher Gesandter und bev. Minister — Tēnismāgi 10. Tel. 453=18. Empfang v. 11—2.
General-Konsul (hon.) basant — Pärnu mnt. 6. Tel. 442=59. Jaan Salmann, Vize-Konsul. Privatadresse: Reimanni 10. Tel. 310=62.

Litauen.

Erg. Bronius Dailidė, außerordentlicher Gesandter und bev. Minister. Empfang von 11—1, Sonnabend von 11—12.
Balli 4, W. 1. Tel. 468=09. Privatitel. 468=10.

Norwegen.

Richard Ringhorn, Konsul (hon.) — Pärnu 10. Tel. 436=18.
Empfang von 10—2.

Österreich.

Arthur Ströhm, Konsul (hon.) — Rist 9. Empfang von 10—1. Tel. 429=46.

Päpst. Stuhl.

Mskr. Antonio Urata. Wohnsitz in Viga. Empf.: Postka 47. Tel. 317=39.

Polen.

Erg. Macław Przesmycki, außerordentl. Gesandter und bev. Minister — Kohnu 10. Tel. 434=42. Empf. von 10—12.
A. Meritz, Gen.-Konsul (hon.) — Warblase 6.

Portugal.

Richard Uritam, Konsul (hon.) — Koidula 17. Tel. 301=12.
Empfang von 2—3.

Rumänien.

Erg. Georges Davidescu, außerordentlicher Gesandter und bev. Minister — Naua 48. Tel. 314=80. Empfang v. 11—1.
A. Güis, Konsul (hon.) — Alendri 4. Tel. 451=05.

Schweden.

Baron C. O. Anders Roskull, bevollm. Minister, Geschäftsträger — Reimanni 20, W. 9. Tel. 449=42. Empf. 10—1.

Schweiz.

Charles Hoffardt, Konsul (hon.) — Weizenbergi 14, W. 2. Tel. 306=20.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Tschechoslowakei.

Jaroslav Sejnova, Legationsrat, Geschäftsträger — Wababuse plā. 7. Tel. 433=78. Empfang von 10—1.

Türkei.

Erz. Nuri Batı, außerordentlicher Gesandter und bevollm. Minister. Empfang in der Rentmanni 9, von ½ 11—½ 2. Tel. 474=20.

Ungarn.

Konsulat — Walli 4, W. 3. Tel. 450=62, 450=85. Empfang von 11—1.

Wárt Maud, General-Konsul (hon.) — Waldiski mnt. 1, W. 1. Tel. 465=47.

Ver. Sowjetrepubliken.

A. Istinow, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister — Piff 19. Tel. 442=27, 442=25. Empf. v. 10—1.

Ver. Staaten von Nord-Amerika.

Erz. Arthur Bliss Lane, außerordentlicher Gesandter und bevollm. Minister — Rentmanni 20. Tel. 449=81.

Harry E. Carlson, Konsul — Rentmanni 20, W. 3. Tel. 449=81.

Schwedisches Volkssekretariat.

Tallinn, Lõnismägi 11 (Bildungsministerium). Schwedischer Volkssekretär: Mikolaus Blees. Sprechst. v. 11—2. Tel. 437=85.

Russisches Volkssekretariat.

Tallinn, Lõnismägi 11. (Bildungsministerium). Tel. 437=85. Russischer Volkssekretär: S. von Schilling. Empf. v. 11—2.

Praktizierende Ärzte und medizinische Institute.

Abram, Dr. W., Kalda, Kaudteemaja 50.

Abramsohn, Dr. S., S. Karja 5, W. 1. 9—10 u. 4—6. (Innere u. Herzkrankh.). Tel. 465=46.

Adams, Dr. S., Koosikrantsi 21, W. 14. Tel. 459=21.

Aoneem, Dr. G., Koosikrantsi 23, W. 2. ½ 11—½ 12 u. 5—6. (Innere, Herz- u. Kinderkrankh.). Tel. 460=80.

Araf, Dr. Wargot, Rentmanni 20=a, W. 25. Tel. 470=31.

Armisen, Dr. P., Piff 66, W. 4. 4—5. (Innere, spez. Magenkrankh.). Tel. 443=08.

Armisen, Dr. H., Mariwa mnt. 73, W. 1. ½ 9—½ 10 u. 3—4. (Innere Krankh.) Tel. 303=77.

Aronstamm, Dr. Beth, Wäike Kalamaja 7, W. 2. 10—1 u. 4—7. (Wund- u. Bahnkrankh.) Tel. 450=27.

Ast, Dr. Alma, Kopli 4. ½ 12—½ 2 u. 5—½ 7. (Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 439=85.

Ast, Dr. E., Safala 18. 4—5 außer Sonnabend. (Höntgenologie.) Tel. 456=64.

- Bartels, Dr. J., Safala 30, W. 2. 5—6 nach vorheriger Anmeldung; 6—7 ohne spez. Meldung. (Innere Krankh., spez. Herz u. Lunge.) Tel. 458=43.
- Bassel, Dr. W., Kana 1, W. 15. 10—12 u. 3—5. (Augenkrankh.) Tel. 305=37.
- Bassel-Leischow, Dr. Sara, Kana 1, W. 15. 11—12. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 305=37.
- Befmann, Dr. med. Wenata, Lembitu 25, W. 2. 5—7, beborzugt vorherige Anmeldung. (Innere, speziell Lungenkrankh., Pneuthorax-Therapie.) Tel. 469=87.
- Befmann, Dr. Irma, Pärnu mnt. 21. 11—1 u. 4—6. (Mund- u. Zahnkrankh.) Tel. 452=11.
- Befmann, Dr. D., Pärnu mnt. 21. (Nasen-, Hals- u. Ohrenkrankh.) Tel. 452=11.
- Blacher, Dr. Wilhelm, Kana 43, W. 2. 4—5. (Innere Krankh.) Tel. 310=24.
- Blacher Dr. Wold., Narwa mnt. 58, W. 9. 10—11 u. 3—4. (Kinderkrankh.) Tel. 306=98.
- Blumberg, Dr. W., Sabaduse pl. 7. 4—6 u. 8—9 Uhr morgens nur nach Voranmeldung. (Innere u. Stoffwechselkrankh.) Tel. 437=48.
- Brehm, Dr. Nahil, W. Karja 3, W. 7. 10—1 u. 4—7. (Geschlechts- u. Hautkrankh.).
- Brenis, Dr. J., Seewaldi haigla. 4—5. Tel. 435=64.
- Brodowski, Dr. W., Hobuse 2, W. 4. 3—4. (Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 454=79.
- Brunnow, Dr. Selma, Estonia pät. 15, W. 3. 10—12 u. 5—7. (Nervenkrankh.) Tel. 470=21.
- Busch, Dr. E., W. Karja 1, W. 8 (Passage). 11—1 u. 4—6. (Chirurg. u. innere Krankh.) Tel. 446=30.
- Busch, Dr. S., Wisnari 5, W. 1. 4—6. (Kinderkrankh.) Tel. 461=82.
- Christiansen, Dr. L., Narwa mnt. 22, W. 1. $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 1 u. 4—6. (Nervenkrankh.) Tel. 316=91.
- Darjadowitsch, Dr. E., Telliskivi 36, W. 5. 9—10 u. 4—6. (Innere, Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 438=46.
- Breher, Dr. S., Wiru 12, W. 2. 10—1 u. 5—8. (Haut-, Horn- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 465=24.
- Dunfel, Dr. med. W., Kaupmehe 14, W. 3. 11—1 u. 5—7. (Hals-, Ohren- u. Nasenkrankh.) Tel. 454=52.
- Erlmann, Dr. W., Kentmanni 7, W. 1. 10—11 u. 4—6. (Nervenkrankh.) Tel. 459=93.
- Epstein, Dr. D., Kaupmehe 20, W. 3. Tel. 461=60.
- Epstein, Dr. W., Kentmanni 20, W. 2. 9—10 u. 4—6. (Geburtshilfe u. Frauenkrankh.) Tel. 443=25.
- Egöld, Dr. J. W., Lia 5=b, W. 6. 4—6. (Geburtshilfe u. Frauenkrankh.)
- Fedorow, Dr. D., Narwa mnt. 55. 4— $\frac{1}{2}$ 6. (Lungenkrankh.) Tel. 309=33.

- Jid, Dr. med. W., Pärnu mnt. 27. 4—5. (Chirurg. Krankh.)
 Tel. 461=06.
- Jindeijen, Dr. W., Loompõst. 7, W. 2. (Röntgenologie.)
 Tel. 462=21. Empfang in der Klinik Greiffenhagen, Koosif-
 rantzi 2=a. Tel. 452=94. Diagnostik werktäglich 10—1.
 Röntgenbehandlung werktäglich außer Sonnabend $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 6.
- Friedenthal, Dr. med. W., Seewaldi haigla. 3—5. (Nerven-
 krankh.) Tel. 450=05.
- Friedland, Dr. F., Wene 12, W. 8. 10—12 u. 4—8. (Innere
 u. Kinderkrankh.) Tel. 430=79.
- Fuß, Dr. W., Koosifrantzi 21, W. 14. (Innere u. Kinderkrankh.).
- Georgin, Dr. W., Tehnika 1, W. 2. (Frauen- u. innere Krankh.).
- Gilewitsch, Dr. Marie, Kana 31, W. 5. 10—11 u. 4—5.
 Frauenkrankh. u. Geburtshilfe, Kosmetik. Tel. 304=74.
- Ginsburg, Dr. W., Tatari 15=a, W. 4. 10—11 u. 5—7.
 (Ohren-, Nasen- u. Halskrankh.) Tel. 436=30.
- Girgensohn, Dr. Erich, Karku mnt. 62. $\frac{1}{2}$ 9— $\frac{1}{2}$ 10 u. 4—5.
 (Frauen- u. innere Krankh.) Tel. 305=77.
- Glückmann, Dr. W., Iis 20, W. 5. (Innere u. Kinderkrankh.)
 Tel. 474=56.
- Goromulinsh, Dr. W. sen., Koosifrantzi 15, W. 1. 12—1 u.
 4—6. (Geburtshilfe u. Frauenkrankh.) Tel. 452=45.
- Goromulinsh, Dr. W. jun., Koosifrantzi 15, W. 1. 10—1 u.
 3—6. (Mund- u. Zahnkrankh.) Tel. 452=45.
- Grigorjew, Dr. F., S. Tartu mnt. 41. 6—8. (Chirurg.)
 Tel. 302=54.
- Gutfin-Belfin, Dr. Esther, Wiru 4, W. 2. 10—1 u. 5—7.
 Frauen- u. innere Krankh.) Tel. 444=85.
- Hallit, Dr. R., W. Karku 5. 11— $\frac{1}{2}$ 1 u. 4— $\frac{1}{2}$ 6. (Augenarzt.)
 Tel. 462=32.
- Hanschmidt, Dr. med. G., Piff 48, W. 2. 10—12 u. 5—7.
 (Haut-, Nieren-, Harn- u. Geschlechtskrankh.).
- Hansoo, Dr. F., Koosifrantzi 15, W. 2. 10—12 u. 4—6.
 (Augenkrankh.) Tel. 452=63.
- Hasenjäger, Dr. G., Pärnu mnt. 31. 4—5. (Innere u. Kinder-
 krankh.) Tel. 457=68. Empfang im Röntgenkabinett der
 Diafonissenanstalt 10—1. Tel. 461=88.
- Hausen-Jaure, Dr. Gertrud, Wiidemann 7, W. 4. 4—5.
 (Pathologin).
- Heftler, Dr. W., Pärnu mnt. 102. (Kinder- u. innere Krankh.).
- Heine, Dr. W., Kunne 11. 5—7. (Verdauungs- u. Stoffwechsel-
 krankh. Analgetisches Kabinett.) Tel. 469=54.
- Hesse, Dr. G., Koosifrantzi 2=a. $\frac{1}{2}$ 4— $\frac{1}{2}$ 5. (Chirurg. Krankh.)
 Tel. 451=22.
- Hirsch, Dr. med. G., Kõrka 15. Sanatorium, 10—11 u. 6—7.
 (Nervenarzt.) Tel. 307=04.
- Hirschfeldt, Dr. W., Karku mnt. 40, W. 11.
- Hirv, Dr. W., Kinga 6, W. 8. 12—1. (Innere Krankh., Chirurg.)
 Tel. 434=14.

- Hoffmann, Dr. Harald, Wiru 15, W. 5. 11—12 u. 5—7. (Augenkrankh.) Tel. 447=32.
- Hoffmann, Dr. Hugo, Oberarzt der Diakonissenanstalt. Pärnu mnt. 30, W. 5. 4—6. (Chirurgische, Ohren-, Nasen- u. Halskrankh.) Tel. 444=67.
- Gold, Dr. G., Narwa mnt. 14. $\frac{1}{2}$ 1— $\frac{1}{2}$ 2 u. 4—6. (Kunstenkrankh.) Tel. 312=55.
- Gubel, Dr. E., Narwa mnt. 4, W. 4. 12—1 u. 4—6. (Frauenkrankh.) Tel. 300=89.
- Gunnis, Dr. G. v., Loom-Kuninga 7. 5—6, sonst nach telephonischer Vereinbarung. (Ohren-, Nasen-, Hals- u. Chirurg. Krankh.) Tel. 457=54. Von 10—12 in der Klinik Greifshagen — Koosikrantsi 2=a.
- Jakobson, Dr. H., Wiru 7. 10—2 u. 4—7. (Chirurg., Zahn- u. Mundkrankh.) Tel. 450=87.
- Järvefäll, Dr. G., Linna testhaigla. (Gelenk- u. chirurgische Krankh.)
- Jervan, Dr. M., Koosikrantsi 7, W. 3. (Haut- u. Geschlechtskrankh.)
- Juhans, Dr. A., Narwa mnt. 6=a. (Chirurg.) Tel. 428=80.
- Jufs, Dr. W., Pärnu mnt. 31, W. 2. Tel. 462=63. Kabinett Koosikrantsi 15. 8—9 u. 3— $\frac{1}{2}$ 5. (Röntgenologie.) Tel. 452=04.
- Jürgenson, Dr. G., Köhleri 1, W. 5. 5—6. (Chirurg.) Tel. 313=43.
- Jürgenson, Dr. Th., Rawa 33=b. 4—6, außer Donnerstag. (Innere Krankh.) Tel. 301=31.
- Kafif, Dr. Antonie, Sanjeni 7, W. 4. 11—12 u. $\frac{1}{2}$ 6—7. Tel. 306=55.
- Kaljo, Dr. Maria, Tatari 3, W. 4. (Innere u. Kinderkrankh.)
- Kas, Dr. Fanny, Kaarli pst. 9, W. 6. 10—12 u. 5—7. (Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 453=23.
- Kas, Dr. Scherwa, Tatari 7. 10—12 u. 4—6. (Frauen- u. innere Krankh.)
- Kaur, Dr. R., Magasini 22. 4—5. (Kinderkrankh.) Tel. 464=49.
- Keerig, Dr. J., Erabaigla, Narwa mnt. 6=a. (Bakteriologie u. ansteckende Krankh.)
- Keller, Dr. Friedrich, Raderstr. 22. Tägl. 11—1, Dienstag u. Donnerstag 5—7. (Augenkrankh.) Tel. 448=46.
- Kellner, Dr. B., Kopli, Wene-Walti tehas 60, W. 3. 12— $\frac{1}{2}$ 2 u. 6—7. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 428/49/23.
- Kirnmann, Dr. med. E., Tatari 6=a, W. 4. 4—6. (Chirurgische Krankh.) Tel. 457=18.
- Kirschberg, Dr. E., Piff 36, W. 23. 9—10 u. 4—6. (Nervenkrankh.) Tel. 442=99.
- Kirsner, Dr. M., Wiru 8, W. 3. 10—2 u. 5—8. (Spezialarzt für Mund- u. Zahnkrankh.) Tel. 456=03.
- Kis, Dr. W., Garju 43, W. 2. 8—9 u. 4—7. (Nervenkrankh.) Tel. 429=78.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

- Lane, Dr. H., Noosikrantsi 8, W. 1. 6—7. (Kinder- u. innere Krankh.) Tel. 453=77.
- Lasberg, Dr. Emma, Loompuiestee 4=c. 4—6. (Chirurg.) Tel. 452=01.
- Laur, Dr. E., Harju 17. 12—1 u. 5—7. (Ohren-, Nasen- u. Halskrankh.) Tel. 429=02.
- Leesmeru, Dr. S., Niguliste 12, W. 5. 4—5. (Frauenkrankh. u. Geburtshilfe.) Tel. 448=70.
- Leiba Jeguda, Dr., Biru 16, W. 1. 9—10 u. 5—7. (Innere Krankh.) Tel. 446=71.
- Lennu, Dr. Hildegard, Tõnismägi 16, W. 4. 4—½6. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 454=66.
- Lender, Dr. S., Kaarli pät. 5, W. 5. 4—½6. (Ohren-, Nasen- u. Rachenkrankh.) Tel. 457=70.
- Lenjin, Dr. E., Baldiski mnt. 1, W. 4. 5—6. (Innere Krankh.) Tel. 432=81.
- Lepaspoon, Dr. Mide, Sakala 30. 10—12 u. 4—6. (Bahnärztl. Kabinett, Mundkrankh.) Tel. 474=94.
- Lepaspoon, Dr. G., Sakala 30, W. 4. 10—11 u. 4—6. (Ohren-, Nasen- u. Halskrankh.) Tel. 474=94.
- Liit, Dr. O., Liivallaa 110, Raitsewäe haigla. 3½—4½. (Innere Krankh.) Tel. 702.
- Lill, Dr. Helmi, Kaupmehe 12, W. 3. 10—11 u. 4—6. (Kinder- u. innere Krankh.) Tel. 457=31.
- Lindeberg, Dr. med. W., Lembitu 10, W. 11. 9—10 u. 6—7. (Erkrankungen des Nervensystems u. der Drüsen mit innerer Sekretion.) Tel. 457=65.
- Linnaks, Dr. Marta, S. Karja 9. 11—12 u. 6—½7. (Innere Krankh.) Tel. 446=80.
- Luchfinger, Dr. S., Lembitu 4, W. 1. Werktagl. 1—2 u. 4—6. (Geburtshilfe u. Frauenkrankh.) Tel. 443=62.
- Luit, Dr. Lydia, Pärnu mnt. 16, W. 11. 11—2 u. 5—7. (Frauenkrankh. u. Geburtshilfe.) Tel. 453=28.
- Luuin, Dr. R., Pärnu mnt. 6. 12—1 u. 5—7. (Chirurgische u. Kinderkrankh.) Tel. 450=06.
- Lunt, Dr. Adelf, Katakseemu 6, W. 5. ½11—12 u. 5—7. (Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 431=19.
- Lunt, Dr. R., Piitjalg 3. 11—1 u. 5—7. (Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 431=19.
- Luch, Dr. Scholen, S. Karja 4, W. 11. 10—1 u. 5—8. (Geschlechts- u. Hautkrankh.) Tel. 473=66.
- Lug, Dr. R., Loom-Kuninga 7, W. 2. 10—12 u. 4—5. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 453=21.
- Lübeck, Dr. H., Endla 19. 4—5. (Innere Krankh.) Tel. 454=72.
- Makarova, Dr. Helene, Peeter Süda 9, W. 2. (Frauenkrankh., Bakteriologie.)
- Mardna, Dr. L., Loompuiestee 4, W. 3. 4—6. (Frauen- u. innere Krankh.) Tel. 431=48.

- Mardna, Dr. Udda, Toompuiestee 4, W. 3. Tel. 431=48.
 Martowitsch, Dr. S., Bene 7, W. 3. 9—10 u. 5—7. (Innere Krankh.) Tel. 448=47.
 Martsoon, Dr. Olga, Miine 8, W. 1. (Mund= u. Zahnkrankh.) Tel. 474=81.
 Masing, Dr. J., Estonia pät. 21. 3—5. (Frauenkrankh. und Geburtshilfe.) Tel. 455=92.
 Mattijon, Dr. R., Tehnika 15. (Frauen= u. Kinderkrankh.)
 Mattheh, Dr. G., Estonia pät. 27, W. 4. 11—1 u. 4—6. (Geschlechts=, Haut=, Nieren= u. Blasenkrankh.) Tel. 453=74.
 Meeritz, Dr. A., Rentmani 11=b, W. 3. 4—6. (Chirurg.) Tel. 472=12.
 Meeritz, Dr. Helene, Rentmani 11=b, W. 3. (Mund= u. Zahnkrankh.) Tel. 472=12.
 Mestert, Dr. A., Piff 51, W. 4. 10—12 u. 5—7. (Innere u. Frauenkrankh.) Tel. 443=96.
 Michelson, Dr. E., Kaupmehe 20, W. 14. 11—12 u. 4—6. (Nerven= u. innere Krankh.) Tel. 459=98.
 Michwitz, Dr. R., Roosikrantsi 19. 12—1 u. 4— $\frac{1}{2}$ 6. (Ohren=, Nasen= u. Rachenkrankh.) Tel. 451=66.
 Mill, Dr. med. G., Tehnika 2, W. 8. $\frac{1}{2}$ 3—4. (Innere, speziell Lungenleiden.) Tel. 449=26.
 Mirovitz, Dr. B., Rentmani 10. (Chirurgie.)
 Moderov, Dr. G., Bene 12. 9—11 u. 4—7. (Haut= u. Geschlechtskrankh.) Tel. 430=18.
 Moks, Dr. A., Tehnika 2, W. 18. 4—6. (Kinderfr.) Tel. 453=72.
 Moks, Dr. G., Miinli 32, W. 4. 10—12 u. 4—6. (Zahnärztliches Kabinett u. Mundkrankh.) Tel. 444=30.
 Mörtus, Dr. A., Rembitu 20, W. 1. 5—6. (Innere u. Hautkrankh.) Tel. 457=59.
 Mühlen, Dr. G. v. B., Piff 37, W. 3. $\frac{1}{2}$ 4— $\frac{1}{2}$ 5. (Frauenkrankh.) Tel. 447=80.
 Nieländer, Dr. B., Rentmani 11=a, W. 4. 5—7. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 459=49.
 Nisontoto, Dr. R., Piff 36, W. 13. $\frac{1}{2}$ 11—1 u. 5—7. (Haut= u. Geschlechtskrankh.) Haarkrankh. 3—4.
 Niggol, Dr. R., Pärnu mnt. 9. 3—4. (Chirurgie.) Tel. 445=92.
 Nii, Dr. A., Kaarli pät. 3, W. 2. 5—8. (Herz= u. Lungenkrankh.) Röntgenkabinett. Tel. 431=68.
 Normann, Dr. A., Soo 27, W. 6.
 Ojakäär, Dr. E., Kaupmehe 8. 10—11 u. 5—8. (Innere Krankh.) Tel. 440=25.
 Ojandi, Dr. G., Tiigi 4, W. 7. Sinahaigla. (Röntgenologie.)
 Okselop, Dr. A., S. Karja 2. 11—12 u. 5—7. (Frauenkrankh. u. Geburtshilfe.) Kabinett für physikal. Behandlung, Diathermie usw. Tel. 436=67.
 Oksentich, Dr. S., Miinli 2, W. 5. 10—12 u. 4—6. (Innere, Magen= u. Leberkrankh.) Tel. 433=86.

- Ostromiſh, Dr. A., Imanta 32=a. 4—6. (Augenkrankh.)
- Paas, Dr. Fr., Nuß 24. 11—1 u. 4—6. (Nerven= u. Geistes=krankh.) Tel. 314=34.
- Palu, Dr. O., Kaupmehe 15. 4—5. (Frauen= u. Kinderkrankh.) Tel. 458=51.
- Parfifoto, Dr. A., Postka 47, in der Alinit v. 10—1 u. 5—6. (Nervenkrankh.) Tel. 305=73.
- Pauf, Dr. Chr., Müririoche 17, B. 2. (Innere, Lungen= u. Kinder=krankh.)
- Pedusaar, Dr. R., Pärnu mnt. 39, B. 2. $\frac{1}{2}$ 4— $\frac{1}{2}$ 5. Sonnabend 3—4. (Innere u. chirurgische Krankh.) Tel. 457=21.
- Pedusaar, Dr. P., Rentmari 10, B. 2. 9—10 u. 4—5. (Innere u. Frauenkrankh.) Tel. 455=55.
- Pender, Dr. F., Wene 1. 8—9, 11—1 u. 5—7. (Haut= u. Geschlechtskrankh., Höhenfenne.) Tel. 435=91.
- Perli, Dr. med. G., Gonsiori 1, B. 1. 4—5. (Frauenkrankh. u. Geburtshilfe.) Tel. 307=03.
- Pert, Dr. G., Ringa 6, B. 4. 9—10 u. 5—7. Montag 9—11 u. 4—5. (Innere u. Lungenkrankh., Röntgenkabinett.) Tel. 472=27.
- Pezold, Dr. A. v., S. Karja 12, B. 5. 11—12 u. 5—6. (Innere u. Lungenkrankh.) Tel. 446=37.
- Pihlaf, Dr. E., Loompurieskee 6, B. 1. 4— $\frac{1}{2}$ 6. (Innere u. Kinder=krankh.) Tel. 451=60.
- Piiskop, Dr. J., Garju 26. $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 4 u. 5—7. (Haut=, Harn= u. Geschlechtskrankh.)
- Pobul, Dr. G., Girgenjoni 1=b, B. 2. (Chirurg.) Tel. 465=80.
- Poljak, Dr. Mart, Wiru 13. 10—1 u. 5—8. (Haut= u. Geschlechts=krankh.) Tel. 441=73.
- Poppen, Dozent Dr. med. A. v., Wismari 3. 3—5. Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend v. 10—11 vorm. (Augenkrankh.) Tel. 450=68.
- Posta, Dr. Kenia, Piff 64. (Innere Krankh.) Tel. 442=42.
- Prants, Dr. A., Pärnu mnt. 97, B. 6. 9—10 u. 3—5. (Innere u. Augenkrankh.)
- Prens, Dr. E., Ooa 2, B. 5. 4— $\frac{1}{2}$ 6. (Innere Krankh., Bakteriologe.)
- Priisto, Dr. J., Estonia pät. 13, B. 4. 9—11 u. 4—5. (Chirurg.) Tel. 310=72.
- Priisto, Dr. Erika, Estonia pät. 13, B. 4. 9—11 u. 4—5. (Kinder= u. innere Krankh.) Tel. 310=72.
- Prögajew, Dr. Olga, Kaarli pät. 9, B. 10. (Bakteriologin.)
- Pung, Dr. A., Sakala 39, B. 4. (Bakteriologin.)
- Pihimann, Dr. Mart, Nampa mnt. 24. 4— $\frac{1}{2}$ 6. (Innere Krankh.) Tel. 312=75.
- Rall, Dr. G., Kaarli pät. 1. 10—12 u. 5—7. (Facharzt für Orthopädie.) Tel. 449=67, während der Sprechstunden.
- Raukas, Dr. J., Reſthaijala. $\frac{1}{2}$ 4— $\frac{1}{2}$ 5. Tel. 458=23.

- Meimann, Dr. A., Kirgenjoni 18, B. 15. 3—4. (Kinderkrankh.)
Tel. 476=48.
- Reinthal, Dr. B., Tatari 7. 4—6. (Frauenkrankh.)
- Rémi, Dr. B., Pilt 9. 11—12 u. 4—6. (Innere, spez. Magen-
u. Darmkrankh., Leberfunktionsprüfung.) Tel. 434=40.
- Renter, Dr. J., Pilt 36, B. 15. 11—1 u. 6—7. (Innere Krankh.
u. Röntgentabinett.) Tel. 436=02.
- Rines, Dr. Larissa, Tehnika 16=b, B. 1. (Innere Krankh.)
- Riim, Dr. Einaiha, Tartu mnt. 52. 5—7. (Zahnkrankh.)
Tel. 313=96.
- Ring, Dr. B., Harju 17, B. 1. 10—12 u. 4—7. (Innere u.
Hautkrankh.) Tel. 447=61 u. 454=31.
- Ring, Dr. Gaja, Via 5=a, B. 4. 10—1 u. 4—6. (Kinder-, Zahn-
u. Mundkrankh.) Tel. 474=58.
- Rist, Dr. K., Ius 7. 9—1 u. 4—7. (Innere Krankh., Röntgen-
tabinett, Elektrocardiograph.) Tel. 450=79.
- Rode, Dr. Anna, Lihvakalja 44. 9—11 u. ½5—7. (Innere u.
Kinderkrankh.) Tel. 458=26.
- Rohlin, Dr. J., Ringa 1, B. 6. (Innere Krankh. u. Stomoto-
logie.) Tel. 432=30.
- Roomere, Dr. A., Kaupmehe 14, B. 4. 9—10 u. ½4—½5.
(Lungenkrankh. u. Röntgentabinett.) Tel. 463=27.)
- Roostalu, Dr. J., Tatari 1, B. 2. 8—9 u. 4—5. (Innere u.
Kinderkrankh.) Tel. 461=50.
- Roots, Dr. K., Kaupmehe 20, B. 12. (Zahn- u. Mundkrankh.)
- Rosmann, Dr. H., Lembitu 17, B. 1. (Chirurg.) Tel. 455=49.
- Rosenbort, Dr. A., Mäefailda 5. (Innere u. Kinderkrankh.)
- Rostfeldt-Säff, Dr. Wina, Harju 31. 12—1 u. 5—½7. (Kinder-
krankh.)
- Rubanovitsh, Dr. J., Pärnu mnt. 6. 10—1 u. 5—7. (Geschlechts-
u. Hautkrankh.) Tel. 444=05.
- Rubanovitsh, Dr. K., Pärnu mnt. 23, B. 3. 10—12 u. 5—7.
(Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 435=99.
- Rumbel, Dr. J., Waisne 9. 9—11. (Haut- u. Geschlechtskrankh.)
Tel. 472=70.
- Ruus, Dr. B., Sakala 50. 5—7. (Geschlechts- u. Hautkrankh.)
Tel. 458=45.
- Rumma, Dr. K., Niguliste 20. 5—7. (Innere, Lungen- u. Herz-
krankh.) Tel. 443=50.
- Ruisla, Dr. O., Kaupmehe 10, B. 2. 10—12 u. ½6—7. (Innere
u. Frauenkrankh.) Tel. 467=33.
- Riismann, Dr. H., S. Parja 5, B. 3. 9—11 u. 5—7. (Haut- u.
Geschlechtskrankh.) Tel. 436=28.
- Saar, Dr. A., Harju 36. 8—9, 12—1 u. 4—½6. (Innere,
Haut- u. Geschlechtskrankh.) Kosmetif. Tel. 429=10.
- Saar, Dr. Maria, Paldiski mnt. 3. (Zahn- u. Mundkrankheiten.)
- Sääf, Dr. K., Harju 36. 9—11 u. 4—6. (Haut-, Haut- u.
Geschlechtskrankh.) Tel. 458=45.

- Sad, Dr. E., Liivalaia 34=a, W. 2. 9—10 u. 4—5. (Ohren-, Nasen- u. Rachenkrankh.) Tel. 455=53.
- Saks, Dr. S., S. Karja 18. 4—5. (Chirurg.) Tel. 449=56.
- Saltsmann, Dr. R., Gonsiori 11, W. 3. 4—5. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 309=85.
- Sallberg, Dr. E., Lembitu 8, W. 4. $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 6. (Innere Krankh.) Tel. 458=17.
- Sallberg, Dr. Alara, Lembitu 8, W. 4. 10—12 u. 4—7. (Zahn- u. Mundkrankh.) Tel. 458=17.
- Sarre, Dr. Alana, Kertmanni 11=b, W. 4. 3—5 u. 7—8. (Haut- u. Geschlechtskrankh. u. Kosmetik.) Tel. 458=24.
- Sarre, Dr. R., Kertmanni 11=b, W. 4. 3—5 u. 7—8. (Lungen- u. innere Krankh., Röntgenologe.) Tel. 458=24.
- Sarto, Dr. R., Estonia pst. 13, W. 6. 5—6. Stadtarzt. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 315=91.
- Savary, Dr. E., Pärnu mnt. 21, W. 4. 4—5. (Chirurg. Krankh.) Tel. 456=71.
- Savh, Dr. W., Harju 22, W. 2. 5—7. (Augenarzt.) Tel. 474=09.
- Schlieffstein, Dr. E., Kiiuili 2 W. 2. (Zahn- u. Mundkrankh.)
- Schleier, Dr. A., Postka 15.
- Schmidt, Dr. P., Kiiuili 14, W. 1. 10—12 u. $\frac{1}{2}$ 4— $\frac{1}{2}$ 6. (Augenkrankh.) Tel. 453=27.
- Schmollin, Dr. M., Liivalaia 34=a. 10—1 u. 4—7. (Mund- u. Zahnkrankh.) Tel. 455=53.
- Schotter, Dr. G., Tartu mnt. 4, W. 4. 4—6. (Innere Krankh.) Tel. 307=32.
- Schröppe, Dr. B., Tõnismägi 5=b, W. 4. $\frac{1}{2}$ 1— $\frac{1}{2}$ 2 u. 4—5. (Innere, Frauenkrankh. u. Geburtshilfe.) Tel. 453=73.
- Schumann, Dr. Marie, Kaura 14, W. 1. 11—1 u. 5—6. (Innere u. Lungenkrankh.) Tel. 305=72.
- Schumann, Dr. M., Kaura 37, W. 3. 12—1 u. 5—6. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 304=23.
- Schwalbe, Dr. med. E., Pilt 47. 11—1 u. 5—7. (Krankh. des Nerven- u. Muskelsystems, Sexual- u. Gemüthsstörungen, Elektromed. Kabinett.) Tel. 444=40.
- Schwarz, Dr. M., Harju 34, W. 7. 6—7. (Urolog.)
- Schwarz, Dr. G., Biru 1, W. 6. 10—12 u. 5—8. (Blasen- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 433=49.
- Sibul, Dr. R., Wabaduse pst. 4. 9—10 u. 3—4. (Innere u. Nervenkrankh.) Tel. 452=77.
- Soans, Dr. L., Tatari 7. (Nervenzarzt.) Empfang Montag, Mitt- noch u. Freitag von 5—6. Tel. 429=97.
- Sofer, Dr. L., Dinkri 4, W. 3. 10—11 u. 3—6. (Innere, Herz- u. Lungenkrankh.) Tel. 449=57.
- Soo, Dr. O., Kullasepa 8, W. 3. $\frac{1}{2}$ 9— $\frac{1}{2}$ 10 u. 3— $\frac{1}{2}$ 5. (Innere, Nerven- u. Geisteskrankh.) Tel. 440=06.
- Soonets, Dr. Ed., Liiva 18/20. Refshäigla. 4—5. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 461=49.

- Spindler, Dr. A., Bene 19, W. 5. (Haut= u. Geschlechtskrankh.)
Sprechstunden werktäglich v. 11—12 u. 5—7. Tel. 436=01.
- Stamm, Dr. A., S. Narja 19. $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 6. (Chirurg.) Tel.
427/20/1=99.
- Sutrin, Dr. Olga, Gonjiori 8, W. 4. 4—6. (Chirurg.)
- Studenmeister, Dr. A., Koosikrantsi 2=a. Tel. 452=94.
- Tamm, Dr. A., Ringa 6, W. 5. 10—12 u. 5—8. (Ännere u.
Geschlechtskrankh.) Tel. 434=13.
- Tamm, Dr. R., Koosikrantsi 15, W. 10. 4—6. (Nerventrkrankh.)
- Tandre, Dr. Elise, Prantsi 5, W. 9. (Frauentkrankh.)
- Tare, Dr. E., Tatari 5. $\frac{1}{2}$ 10— $\frac{1}{2}$ 11 u. 4— $\frac{1}{2}$ 6. (Ohren-, Nasen=
u. Rachenkrankh.) Tel. 473=65.
- Tauri, Dr. A., Tartu mnt. 4, W. 2. $\frac{1}{2}$ 4—5 u. 7— $\frac{1}{2}$ 8.
Augentrkrankh.) Sonnabend v. $\frac{1}{2}$ 4—6. Tel. 304=66.
- Teas, Dr. med. R., Ringa 6/8, W. 10. (Ännere Krankh.) Röntg.
Diagnostik. Tel. 466=46.
- Teemant-Boorn, Dr. Mide, S. Narja 18, W. 32. (Ännere u. Infek=
tionskrankh.)
- Teemant, Dr. Salme, Girgenjori 13, W. 10. 4—6. (Frauen= u.
Kinderkrankh.) Tel. 439=71.
- Thal, Dr. G., Janjeri 7. 10—11 u. 4— $\frac{1}{2}$ 6. (Ännere u. Kinder=
krankh.) Tel. 306=55.
- Thamun, Dr. L., Narva mnt. 52, W. 1. 10—11 u. 5—6. (Ännere
Krankheiten, spez. Magen= u. Darmentkrankheiten.) Tel. 309=68.
- Thar, Dr. R., Narva mnt. 42. 10—11 u. 4—5. (Ännere u.
Kinderkrankh.) Tel. 306=88.
- Tilling, Dr. G., Miiitli 13. 10—11 u. 4—6. (Nerven= u. Gemüts=
krankh.) Tel. 440=09.
- Töhyer, Dr. Salme, Niine 12. 9—10 u. 4—6. (Ännere u. Kinder=
krankh.) Tel. 451=00.
- Tolmoff, Dr. Ira, W. Põsti 6. 10—1 u. 4—7. (Mund= u.
Zahnkrankh.)
- Tomingas, Dr. med. R., Seesaldis. Dienstag, Donnerstag u.
Sonnabend v. 5—6. (Nerven= u. Geschlechtskrankh.) Rabinett
Koosikrantsi 15, W. 2. Tel. 433=37.
- Tuch, Dr. A., Tartu mnt. 17, W. 4. 4—6. (Chirurg, Hals=,
Nasen= u. Ohrenkrankh.) Tel. 468=38.
- Tulff, Dr. Helene, Reumari 32. (Mund= u. Zahnkrankh.)
- Ude, Dr. G., Koosikrantsi 2=a, Klinik Greiffenhagen. 4—5. (Chi=
rurg.) Tel. 452=94.
- Uvarova, Dr. R., Piff 64. 4—6 außer Sonnabend. (Ännere u.
Kinderkrankh.) Tel. 442=44.
- Wachtel, Dr. B., Pest-Piira 6, W. 1. 3—5. (Chirurg. Krankh.)
Tel. 455=70.
- Wahl, Dr. med. A. v., Prof., Miiitli 6, W. 1. Dienstag, Donners=
tag u. Sonnabend v. 10 $\frac{1}{2}$ —12 vorm., nachmittags tägl. außer
Sonnabend v. 5 $\frac{1}{2}$ —7. (Haut=, Harn= u. Geschlechtskrankh.)
Tel. 431=02.

- Weber, Dr. W., Järveni 5, W. 6.
 Wedram, Dr. A., Baldisi mnt. 39. (Kinderarzt.)
 Weimre, Dr. A., Tartu mnt. 41. 4—6. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 307=26.
 Weisserif, Dr. Selma, Liiva 10, W. 2. (Innere Krankh.)
 Weltmann, Dr. Elisabeth, Lehnika 14. 4—5. (Frauenkrankh.)
 Wigodst, Dr. K., Tõnismägi 5-a. (Ohren-, Nasen- u. Rachenkrankh. 10— $\frac{1}{2}$ 12 u. 6—7. Tel. 468=46.
 Wigodst, Dr. Rebekka, Haigelaia haigla. (Frauenkrankh.)
 Wiita, Dr. Ann, Kaupmehe 14, W. 5. $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 6. (Frauenkrankh., Geburtshilfe.) Tel. 460=36.
 Wilde, Dr. J., Liiva 24. 4—5. (Geburtshilfe u. Frauenkrankh.) Tel. 461=25.
 Willemi, Dr. med. R., Sakala 32. (Lungenkrankh.) Tel. 463=19 u. 523=73.
 Willigen, Dr. L., Weizenbergi 19. 1—2 u. 5—7. (Geburtshilfe u. Frauenleiden.) Tel. 317=02.
 Wills, Dr. J., W. Marja 1, W. 7. 9—11 u. 6—7. (Innere, Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 444=17.
 Wirro, Dr. A., Enne 4.
 Wipper, Dr. R., Pärnu mnt. 30, W. 2. (Chirurg.)
 Woogas, Dr. B., Müübli 14, W. 4. 4—6 außer Sonnabend. (Frauenkrankh.) Tel. 452=93.
 Wolow, Dr. J., Tartu mnt. 15. 10—12 u. 4—6. (Innere Krankh.)
 Wooremaa, Dr. J., Koosikrantsi 23, W. 1. (Mund- u. Zahnkrankh.)
 Wulff, Dr. E., Pärnu mnt. 30, W. 3. (end. W. Koosikrantsi). 9— $\frac{1}{2}$ 10 u. $\frac{1}{2}$ 4— $\frac{1}{2}$ 6. (Innere, spez. Lungenkrankh., Röntgenkabinett.) Tel. 458=75.
 Zitotvitsch, Dr. B., Wiru 18, W. 3. 5—6. (Infektionskrankh. u. Bakteriologie.) Tel. 447=70.

Umbulatorische Klinik.

Tartu maantee 14. Tel. 450=55.

Krankenempfang werktäglich:

Morgens von $\frac{1}{2}$ 9— $\frac{1}{2}$ 10.

Chirurgische Krankheiten: Dr. Krause — täglich.

Innere Krankheiten:

Dr. Gasenjäger — Montag, Mittwoch, Freitag.

Dr. Koch — Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Augenkrankheiten:

Dr. Schmidt — Montag, Mittwoch, Freitag.

Dr. Keller — Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Haut- und Geschlechtskrankheiten:

Dr. Risontoff — täglich.

Frauenkrankheiten: Dr. G. Krüppfer — täglich.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Kinderkrankheiten:

Dr. Hasenjäger — Montag, Mittwoch, Freitag.
Dr. H. Koch — Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Nervenkrankheiten:

Dr. Erlemann — Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.
Dr. Tiling — Montag, Mittwoch, Freitag.

Nasen-, Ohren- und Rachenkrankheiten:

Dr. Krause — täglich.

Mittags von 12—2.

Chirurgische Krankheiten:

Dr. Heise — (1—2) Montag, Mittwoch u. Freitag.
Dr. Savary — Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Innere Krankheiten:

Dr. B. Arnsen (1—2) täglich.
Dr. Wulff (1—2) täglich.

Augenkrankheiten:

Dr. Har. Hoffmann — täglich.

Haut- und Geschlechtskrankheiten:

Dr. Spindler — täglich.

Erkrankungen der Harnwege:

Dr. Matthey — (2—3) täglich.

Frauenkrankheiten:

Dr. v. z. Wühlen ($\frac{1}{2}$ 1— $\frac{1}{2}$ 2) täglich.

Kinderkrankheiten:

Dr. Blacher — Montag, Mittwoch, Freitag.
Dr. Lemm — (1—2) Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Nervenkrankheiten:

Dr. Girsch (1—2) täglich.

Nasen-, Ohren- und Rachenkrankheiten:

Dr. Gunniß — Montag, Mittwoch, Freitag.
Dr. Hugo Hoffmann — Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Zahnkrankheiten:

Kuśmanoff (1—2) Montag, Mittwoch, Sonnabend.
Witasz-Rhode (1—2) Dienstag, Donnerstag, Freitag.

Abends von 6—7.

Chirurgische Krankheiten:

Dr. Busch — täglich.

Innere Krankheiten: Dr. v. Bezold — Montag, Mittwoch, Freitag.

Dr. H. Arnsen — Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Augenkrankheiten:

Dr. Keller — Montag, Mittwoch, Freitag.
Dr. Schmidt — Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Haut- und Geschlechtskrankheiten:

Dr. Matthey — täglich.

Frauenkrankheiten:

Dr. Buchfinger — ($\frac{1}{2}$ 7— $\frac{1}{2}$ 8) Montag, Donnerstag.
Dr. Epstein — Dienstag, Freitag.
Dr. Birgensohn — Mittwoch, Sonnabend.

Nerbenkrankheiten:

Dr. Michelson — Montag, Mittwoch, Freitag.

Dr. Tiling — Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Nasen-, Ohren- und Rachenkrankheiten:

Dr. Widwig — täglich.

Ambulatorium des Estn. Roten Kreuzes.

Reguliste 12. Tel. 431-60.

Krankenempfang werktäglich von 10—2 u. ½6—½8.

Innere Krankheiten: Dr. P. Pedusaar, Dr. M. Püümann,
Dr. B. Wühlberg, Dr. A. Weimre, Dr. G. Reimann,
Dr. B. Nieländer, Dr. G. Schotter, Dr. O. Lüt, Dr. E. Sam-
berg, Dr. B. Kuldwer, Dr. B. Keni, Dr. K. Lumin.

Kinderkrankheiten: Dr. A. Wofz.

Chirurgische Krankheiten: Dr. R. Pedusaar, Dr. A. Stamm,
Dr. K. Miggol, Dr. H. Saarne, Dr. O. Sufnin, Dr. E.
Rasberg, Dr. B. Wähtrif.

Augenkrankheiten: Dr. J. Hansson, Dr. Ostromski, Dr. A. Laumi,
Dr. B. Savi.

Frauenkrankheiten: Dr. Kleemann, Dr. G. Walter, Dr. Jürgen-
stein, Dr. J. Wilde, Dr. Arat, Dr. B. Reinthal.

Haut- und Geschlechtskrankheiten: Dr. G. Rütman, Dr. A. Kool,
Dr. P. Kuns, Dr. Bender, Dr. A. Lamm.

Halz-, Ohren- u. Nasenkrankheiten: Dr. E. Laur, Dr. G. Lepasson,
Dr. O. Bekman, Dr. G. Bender.

Nerbenkrankheiten: Dr. K. Lamm, Dr. Soans, Dr. G. Kull.**Bahnkrankheiten:** A. Ventson, L. Tooming, Wäri-Saks, Dr. Soop.**Tallinnisches Privat-Krankenhaus.**

Narwa mnt. 6 a. Gegründet 1930. Tel. 428-80.

100 Betten. Abteilungen I, II u. III. Klasse für chirurgische,
innere, Kinder-, gynäkologische, Augen-, Ohren-, Nasen- u. Rachen-
krankheiten. Infektionskranke werden nicht aufgenommen.

In diesem Krankenhaus können alle Ärzte Tallinns auf Wunsch ihre
Patienten behandeln.

E. A. K. Ü.

ERAHAIGLA

TALLINN, Narwa mnt. 6-a. Tel. 428-80

Stationäre Behandlung in jeder Spezialität;
Röntgen — elektrische u. Massage-Kabinetts.
Radium-Behandlung. Laboratorium. Wasser-
Behandlung (Schlamm, Hefe, Kohlensäure usw.
Bäder und Duschen).

Privat-Frauenklinik von Dr. med. W. Knüpper.

Lembitu 22. Tel. 459-31.

Aufnahme finden geburtshilfliche-gynäkologische Kranke.

Leiter: Dr. W. Knüpper.

Behandelnde Ärzte: Dr. W. Knüpper, Dr. A. Knüpper, Dr. G. v.

Zur-Wühlen, Dr. J. Luchfinger, Dr. E. Girgensohn.

Klinik Greiffenhagen.

Roosikrantsi 2-a. Tel. 452-94.

53 Betten. Abteilungen I, II. u. III. Klasse für chirurgische, innere, orthopädische, Hals-, Nasen- und Ohren-Krankheiten (nicht aufgenommen werden akute Infektionskrankheiten).

Direktor: Dr. G. Hesse. Tel. 451-22.

Behandelnde Ärzte: Dr. Hesse (Chir. Krankheiten), Dr. P. Armsen.

(Innere Krankheiten). Dr. G. Rall (Orthopädie). Dr. G.

Hunnius Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankheiten 10—12 Uhr.

Assistenzärzte: Dr. A. Armsen u. Dr. G. Ude.

Röntgenkabinett u. Diathermie: Dr. A. Findeisen.

Chemisch-Bakter. Laboratorium: Dr. W. Blacher.

Lichttherapie, Massage u. Heilgymnastik: Baronin O. Tiesenhäusen.

Subaquale-Darmbäder — Dr. E. Girgensohn.

Röntgenkabinett der Klinik Greiffenhagen.

Roosikrantsi 2-a. Tel. 452-94.

Leiter: Dr. A. Findeisen.

Durchleuchtungen und Aufnahmen: $\frac{1}{2}$ 10—1 und $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 6.Röntgenbehandlung: täglich außer Sonnabends von $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 6.

Kurzwellen und Diathermie: nach Vereinbarung.

Krankenhaus der Diakonissen-Anstalt.

Pärnu mnt. 102.

Tel. Krankenhaus 461-88. Verwaltung 459-24.

Begründet 1867.

75 Betten. Abteilungen I, II, III. Klasse für Männer u. Frauen. Kinderaal. Keine Abteilung für Infektionskranke.

Oberarzt Dr. Hugo Hoffmann, Pärnu mnt. 30.

Chirurgische Abteilung: Ordinator Dr. Hugo Hoffmann.

Sekundärarzt Dr. E. Savarh, Pärnu mnt. 21.

Oto-rhinologische Abteilung: Ordinator Dr. Hugo Hoffmann.

Innere Abteilung: Ordinator Dr. E. Hasenjäger, Pärnu mnt. 31.

Gynäkologische Abteilung: Ordinator Dr. G. v. B. Wühlen,

Piff 37, W. 3.

Augenabteilung: Ordinator Dr. Harald Hoffmann, Wiru 15, W. 5.

Elektromedizinisches Kabinett: Röntgenbehandlung und Röntgen-diagnostik, Elektrifizieren, Elektrokardiograph, Höhensonne, Kurzwellen (Diathermie). Ordinator Dr. E. Hasenjäger, Pärnu mnt. 31.

Chem.-bakt. Laboratorium Dr. Hildegard Lemm. Sprechst. in der Diaconissenanstalt täglich von 9—12 und Lönismägi 16, W. 4, Tel. 454-66 — von 4— $\frac{1}{2}$ 6.

Assistent Dr. G. D. Kienast u. Dr. v. Hettler.

Rektor (stellb.) Propst R. v. Zur-Mühlen. Tel. 459-24. Sprechstunde in der Anstalt jeden Freitag von 10—11 und täglich (außer Freitag) im Sekretariat der St. Nikolaikirche von 11—12.

Oberin Erbh. Baroness Rosen, Sprechst. v. 10—11. Tel. 461-88.

Inspektor A. v. Mielitz. Sprechstunde, außer Sonnabend, täglich von 6—7 und bei vorhergehender tel. Vereinbarung zu jeder Zeit. Tel. 459-24 in der Wohnung.

Die Sprechstunden u. Telephonnummern der Ärzte siehe in dem Verzeichnis der praktizierenden Ärzte.

Heilanstalt für Nerven- und Gemütskranke „Seevald“.

Kaldisi mnt. 52. Tel. 435-66.

600 Betten. Leitender Arzt Dr. Ernst von Kugelgen. Behandelnde Ärzte: Dr. R. Lomings, Dr. A. Friedenthal, Dr. J. Brems.

Sanatorium Dr. H. Hirsch.

Postastr. 15. Tel. 307-04.

Wirtschaftliche Leitung: Dr. W. Erlemann.

Für Nervenkrankte, Erholungsbedürftige, Stoffwechselkrankte u. Kranke mit Störungen der Zirkulationsorgane und an andern (nicht ansteckenden) inneren Krankheiten Leidende.

Kurmethoden: medikamentöse, physikalische, Bäder, elektrische u. Lichtbehandlung, Diäturen, Psychotherapie. Alle ärztlichen Hilfsmittel stehen auch auswärtigen Patienten zur Verfügung. Die Anstalt ist das ganze Jahr geöffnet. Alle in Tallinn tätigen Ärzte können ihre Kranken im Sanatorium behandeln.

Sprechstunden der Ärzte im Sanatorium: Dr. W. Erlemann: Montag, Mittwoch, Freitag v. 1—2 Uhr, Dr. H. Hirsch: tägl. von 10—11 u. 6—7. Dr. R. Koch: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend v. $\frac{1}{2}$ 2— $\frac{1}{2}$ 3. Dr. G. Tiling: Montag, Mittwoch, Freitag v. $\frac{1}{2}$ 7— $\frac{1}{2}$ 8.

Beim Sanatorium Dr. H. Hirsch: **Radium-Sanatorium** zur Behandlung von chron. Gelenk- und Muskelrheumatismus, Gicht, Neuralgien (Irischias), Kopfschmerz usw.

Elektroardiograph zur Herzdiagnostik. Näheres daselbst von 10—12 u. 6—7 Uhr.

Städtisches Zentral-Krankenhaus.

Liitva 18/20. 296 Betten. Telephonzentrale 425-75.

Administration und Kontor (v. 8— $\frac{1}{2}$ 13 Uhr) 459-75.

Direktor: Dr. Ed. Soonet. Tel. 461-49.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Abteilung für chirurg. Krankheiten. 115 Betten. Leiter: Dr. med. E. Kirmann und Dr. G. Kogmann.

Assistenten: Dr. G. Järnfeldt u. Dr. A. Saarne.

Abteilung für Geburtshilfe u. Gynäkologie. 74 Betten. Leiter Dr. med. G. Perli.

Assistenten: Dr. J. Wilde, Dr. E. Wiisalu und Dr. A. Pöllumann.

Abteilung für innere Krankheiten. 107 Betten. Leiter: Dr. P. Sibul u. Dr. J. Kausa.

Assistenten: Dr. B. Wühlberg, Dr. W. Suursööt, Dr. A. Põska und Dr. E. Weikerit.

Konsultanten: Ohren-, Nasen- u. Hals-Krankheiten — Dr. A. Kurrioff. Augenkrankheiten — Dr. J. Koller. Nervenkrankheiten — Dr. med. W. Lindeberg. Urologische Krankheiten — Dr. J. Piiskop.

Röntgenologe — Dr. B. Juus. Gehilfe des Röntgenologen Dr. G. Djandi.

Bakteriologe — Dr. E. Mänd, Laborant — Dr. A. Mardna.

Chemiker — E. Jätkon.

Prorektor — Dr. K. Koots.

Leiter der Apotheke — mag. pharm. A. Stoeckh.

Elektrokardiographisches Kabinett: Leiter Ing. J. Milter.

Krankenbesuch gestattet — Sonntag, Dienstag und Freitag von 14—16 Uhr.

Kabinett für Diathermie (vornehmlich zur Behandlung kranker Frauen) von Dr. A. Oidekop.

E. Kärja 2. Tel. 436-67. Geöffnet von 12—1 u. 6—7.

Elektromedizinisches Kabinett mit Kurzwellentherapie.

Pikk 47—2. Empfang werktägl. von 11—1 und 5—7.

Leiter: Dr. med. E. Schmalbe. Tel. 444-40.

Elektro-Kabinett und Diathermie von Dr. W. Erlemann.

Kentmanni 7. Tel. 459-93.

Tallinnische Nervenklinik in Katharinental (Dr. Pantilow).

Põskastr. 47. Tel. 305-73.

Estnische Privatklinik und Ambulatorium.

Saalala 32. Leiter W. P. Krull. Tel. 463-19.

Chirurgisch-Orthopädisches Institut.

Estonia puistee 13, 2. Stock. Tel. 310-72.

Ärzte: Dr. Julius Priisko, Spezialarzt für Chirurgie, chirurgische Orthopädie und für chirurgische Tuberkulose. Dr. Erila Priisko, Kinder- u. innere Krankheiten. Empfang von 9—11 und 4—6.

Städtisches II. Krankenhaus.

Magasini 29. Tel. 461=69.

Direktor: Dr. A. Laane. Assistenten: Dr. E. Roschemäin, Dr. Sarre und Dr. R. Kaur.

Tuberkuloseabteilung. Tel. 456=16.

Städtisches III. Krankenhaus.

Uus Tatari 25. Tel. 456=19.

Leitender Arzt: Dr. H. Luuf. Assistenten: Dr. Alma Ust und Dr. H. Luetoa.

Städtische Ambulatorien für Geschlechtskrankheiten, welche allen Stadtbewohnern ärztliche Hilfe und Pflege ermöglichen. Bene 21, 3. Leiter: Dr. S. Rüttmann. Empfang für Frauen — jeden Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr; für Männer jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend von 4—5 Uhr und Raefoja tän. 4. Leiter: Dr. Wilms. Empfang für Frauen — jeden Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 5—6 Uhr nachm.; für Männer — jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr nachmittags.

Städtische Ambulatorien.Tartu mnt. 24. Krankenempfang 8—10. Leiter: Dr. B. Rie-
länder und von 11—1 Dr. R. Kleemann. Tel. 302=37.

Lai 40. Krankenempfang 8—10. Arzt: Dr. A. Aoneem.

Kopli, Bene-Balti asund. 96. Arzt: Dr. G. Jürgenson. Von 2—4.
Tel. 428=49/70.

Chirurgisch-Orthopädisches Institut

Tallinn, Estonia puistee 13. II. Stock. Tel. 310-72

Für Rückgratverkrümmungen, Körper-, Knochen- und Gelenk-Fehler, ob angeborene oder erworbene, Beschädigungen und ihre Erkrankungen, wie Rückgrat-, Knochen- und Gelenk-Tuberkulose, Rachitis, Lähmungen usw. Chirurgische Behandlung: durch Operationen, zu denen auch die chirurgische Kosmetik gehört, durch Gipsverbände, Gipsbetten und orthopädische Stützapparate und Prothesen, wie künstliche Hände zum Arbeiten und künstliche Füße.

Ärzte:

Dr. JULIUS PRISKO, Spezialarzt für Chirurgie, chirurgische Orthopädie und für chirurgische Tuberkulose. (Langjähriger Assistent von Prof. Zoege und früherer älterer Assistent der Chirurgischen Universitätsklinik).

Dr. ERIKA PRISKO, Kinder- und innere Krankheiten. Empfang von 9—11 und von 4—6.

Städtische Kinder- und Mütter-Beratungsstellen.**I.**

Lai 40. Empf. 10—12. Leiter: Dr. S. Lohwer. Tel. 443-14.

II.

Safala 53. Empf. 10—12. Leiter: Dr. Johanna Liin.
Tel. 456-22.

III.

Kopli, Wene-Balti asundus 96. Tel. 428-49/70. Dr. S. Lemant.

Städtische Schul-Ambulatorien.

Lai 40. Krankenempfang 12—1.

Safala 53. Krankenempfang 1—2. Tel. 456-22.

Städtische Schul-Zahnkliniken.

Lai 40. Krankenempfang 1—3. Zahnarzt: Adele Ruus.

Safala 53. Krankenempfang 11—1. Zahnarzt: Adele Kajemets.

Estnisches Rotes Kreuz.**Anstalt für Massage und Heilgymnastik.**

Riguliste 12. Tel. 429-67.

Geöffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends. Massage, Electr. Massage, Vibrationsmassage, Heißluft- u. Schlamm-bäder, Electr. Kompressen, Höhen-sonne, Blaulichtbestr., Faradisieren, Galbanisieren u. Diathermie, Behandlung von Rückgratskrümmungen mit Bänderapparaten. Gymnastikkurse für Kinder und Erwachsene.

Leitender Arzt Dr. R. Pedusaar. Leiterin — L. Kivimäli.

Serologisches Laboratorium des Dr. Ernst v. Kugelgen.

Blutproben werden entnommen in der Sprechstunde — Harju 37, von 3—5 Uhr.

Chemisch-bakteriologisches u. Serologisches Untersuchungs-Laboratorium v. M. Heinrichsen.

Narva mnt. 10.

Untersuchungs-Laboratorium in Fragen: medizinischer, chemisch-mikroskopischer, bakteriologischer und serologischer Untersuchungen. Außerdem Untersuchungen in analytischer, gerichtlicher, technischer, pharmazeutischer Chemie und Pharmakognosie, sowie Nahrungs- und Genußmittel.

Empfang und Materialentnahme: werktäglich von 1/9—5.

Chemisch-bakteriologisches Untersuchungs-Laboratorium.

Klini Griiffenhagen, Noosikrantsi Nr. 2-a. Tel. 452-94.

Empfang von 9—4 u. 6—7.

Leiter: Dr. W. Blacher.

Chemisch-bakteriologisches Untersuchungs-Laboratorium der Diakonissenanstalt.

Pärnu mnt. 102. Tel. 461-88.

Annahme von Untersuchungsmaterial von 9—12 — Tõnismägi 16, W. 4. Tel. 454-66. Entnahme von Untersuchungsmaterial von 4— $\frac{1}{2}$ 6. Leiter: Dr. G. Lemm.

Chemisch-bakter. Laboratorium der Lehmstraßen-Apotheke.

Wiru 15. Tel. 450-89.

Urin, Auswurf, Blut-Analysen usw.

Chemisch-bakteriologisches Laboratorium von Dr. B. Zitowitsch.

Wiru 16, W. 3. Tel. 447-70.

Annahme in den Apotheken: H. Leibert, Kaefojaplats 11; Kadri-oruapothefe, Narwa mnt. 52; Krankenkassenapothefe, Estonia puistee 23; J. Kurrot u. Wenkjon, Kopli, Vetteri tehas 41.

Städtisches chemisch-bakteriologisches Laboratorium.

Rüütli 24. Tel. 434-54.

Chemiker: A. Alja. Bakteriolog: Dr. E. Wremß.

Analytisches Laboratorium Dr. A. Meltert.

Rift 51, W. 4. Tel. 443-96.

Empfang ärztlicher Analysen v. 9 Uhr morg. bis 7 Uhr abends.

Beratungsstelle für Nerven- und Geistesranke.

Lai 40. Empfang 4—6. Dr. R. Toomingas.

Städtisches Tuberkulosen-Ambulatorium.

Wene 23. Tel. 472-30.

Empfang unentgeltlich. Leiter: Dr. D. Fedoroto.

Montag und Donnerstag nur abends von 6—8 Uhr, die übrigen Tage von 9—11.

Sanatorium für Lungenranke

der Gesellschaft zur Bekämpfung der Tuberkulose in Estland.

Nõmme, Sanatooriumi 3. Tel. 521-36.

Leiter: Dr. E. Wulff.

Anstaltsarzt: Dr. Edward Thomson.

Städtische Krankenkasse.

Uus 16. Tel. 435-60.

Allgemeine Krankenkasse.

Tõnismägi 5-a. Tel. 446-35.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

**Punkt für schnelle ärztliche Hilfe und Kranken-
transportpunkt.**

Niguliste 12. Tel. 04. Ständige Tag- und Nacht-Dejour.

Städtische Dampf-Desinfektionsanstalt.

Magasini 20.

Entgegennahme von Sachen zum Desinfizieren.

Städtisches Sektionshaus.

Kiiva 24.

Leiter: Dr. P. Pedusaar.

Städtisches Isolierungshaus.

Imanta 23.

Leiter: Dr. L. Ojafäär.

**Laboratorium des Revaler Vereins der Brennereibesitzer
Rosen & Ko.**

Tallinn, Merepuistee 15.

Chemisch-technische und gärungs-bakteriologische Untersuchungen.
Spezialität: Abgabe flüssiger Kulturen von Edel-Geßen zur Wein-
bereitung. Vorhandene Geßerassen: Steinberg, Vollradjet, Müdes-
heimer, Johannisberger, Riersteiner, Liebfrauenmild, Zeltinger,
Riesporter, Wünniger, Bernkastler Doktor, Tokajer, Portwein,
Madeira, Chablis, Bordeaux, Burgunder, Chateau d'Yquem,
Cherry, Malaga, Marsala, Samos, Haut-Sautern, Laureiro,
Champagner.

Zahnärzte und Dentisten.

Nissenstadt, Pessja, Nariva mnt. 48-a, W. 9.

Amitan, Hoi, Telliskivi 34, W. 1. 9—8. Tel. 471-20.

Amitan-Rochlin, Anna, Biru 13. 10—2 u. 4—7. Tel. 447-89.

Anderson-Ginto, Elfriede, Waskali pst. 3, W. 1.

Antson, Elsa, Ratastaevu 22, W. 4.

Anvelt, Sophie, Satala 43, W. 3. 10—12 u. 4—6.

Sonnabends nur b. 10—12. Tel. 456-73.

Aronson, Wera, Koosikrantsi 9, W. 1. 10—12 u. 4—6.

Tel. 441-27.

Apfelbaum, Wanda, Harju 45, W. 6. 9—12 u. 4—6. Tel. 440-34.

Amald, Antonina, Kaarli pst. 9. 9—1 u. 4—7.

Beltshilow, B., Biru 1. 10—1 u. 4—7. Tel. 448-81.

Beltshilow, G., Biru 1.

Beltshilow, Wulf, Harju 26, W. 4.

Bentson, Agnes, Estonia pst. 11, W. 2. 10—1½ 12 u. 4—6.

Brufns, Maria, Lai 11 b, W. 5. 10—1 u. 4—7.

- Buras, Libe, Wana Lurg 1 (gegenüber der Bank Scheel). 10—1 u. 4—7. Tel. 448=41.
- Dobrochotowa, Anna, Wiru 6, W. 1. 10—12 u. 5—7. Tel. 442=05.
- Dreher, Sara, Wiru 12. 9—1 u. 4—7.
- Egorowa, Helene, Koosifrantzi 8.
- Floß, Wera, Liivalaia 14, W. 3.
- Freivaldt, Ida, Pärnu mnt. 30. Tel. 450=71.
- Ginsberg, S., Wilmji 9. 9—1 u. 3—6. Tel. 300=20.
- Ginsberg, Joseph, Wiru 5, W. 2. 10—1 u. 3—6.
- Gurewitsch, R., Piff 14. 10—1 u. 4—7. Tel. 464=77.
- Gutmann, Dora, Wiru 16, W. 4. 10—1 u. 3—6.
- Hein, Elisabeth, Kullafepa 2. 10—1 u. 4—7. Tel. 475=79.
- Jatz, Elja, Koosifrantzi 15, W. 9. 10—12 u. 3—6. Tel. 466=93.
- Jakobson, Rahel, Wiru 19, W. 3.
- Jänes, Elisabeth, Garju 45, W. 8.
- Jürmann, Johanna, Runne 31, nur nach Voranmeldung.
- Jürmann, Leonore, Lembitu 6, W. 1. $\frac{1}{2}$ 10— $\frac{1}{2}$ 1 u. 4—6.
- Jüris, Eugenie, Erbe 1. 10—12 u. 5—7.
- Kärf, E., Pärnu mnt. 26, W. 5. 10—1 u. 4—6.
- Kapper, Marta, Kawa 24, W. 4.
- Karro, Helmi, Pärnu mnt. 10, W. 6. Tel. 445=22.
- Kasemets, Adele, Janseni 7, W. 6. 10—12 u. 4—6.
- Kas, Golde, Garju 30, W. 3 b. 9—1 u. $\frac{1}{2}$ 4—7. Tel. 446=47.
- Kenn, Marta, S. Karja 19, W. 5.
- Kerent, Ewa, Loom-Kuninga 10, W. 2. 10—12 u. 4— $\frac{1}{2}$ 7.
- Kermann, Meta, Kuninga 2, W. 4. 10—12 u. 4—7. Tel. 431=81.
- Kinkmann, G., Mataskaelvu 4. 9—1 u. 3—7.
- Klas-Glaß, S., Tatari 21 b, W. 6. 10—1 u. nach Voranmeldung von 4—6. Tel. 437=69.
- Korjus, Agnes, Loompuistee 11, W. 12.
- Kötter, Ar., Duglase 2, W. 4.
- Kusmanoff, J., Garju 21. 10—1 u. 4—6. (In der Ambulatorischen Klinik, Tartu mnt. 14. Montag, Mittwoch u. Sonnabend von 1—2.) Tel. 436=21.
- Leermann, Maria, Gonfiori 11.
- Lementi, Isabella, Roobula 13, W. 2.
- Lewin, E., Wiru 6, W. 2. 10—1. Tel. 473=64.
- Lewsky, M., Kappeli 11.
- Lourje, A., Wabaduseplats 5. (Eckh=Haus.) 10— $\frac{1}{2}$ 1 u. 4— $\frac{1}{2}$ 7. Tel. 435=47.
- Lutrin, J., Wiru 3, W. 3. 10—2 u. 4—6.
- Meel, Claudine, Wana Posti 8, W. 2. 9—1 u. 3—6.
- Michailowitsch, Rebekka, Boorimehe 7, W. 1. 1—2 u. 4—7.
- Niggol, Helmi, Pärnu mnt. 9.
- Niskanen, S., Loompuistee 17=a, W. 9.
- Nyman, Helene, Wabaduse plats. 8. Im Kunstgebäude. 10—1 u. 4—6.
- Onno, Emilie, Kaupmehe 14, W. 6. 10—11 u. 4—6.

- Paalmann, Line, Harju 35, W. 1.
 Peterson, Minna, Wana Posti 7. 10—12 u. 3—5.
 Pifarewitsch, Swoure, Narwa mnt. 18, W. 3. 10—1 u. 4—6.
 Tel. 310=15.
 Poljal, Maria, Ihus 20, W. 7. 10—1 u. 5—7. Tel. 441=73.
 Raup, Gertrud, Belgulinn, Kohn 17. 10—2 u. 4—6. Tel. 439=36.
 Ritter, W., Pärnu mnt. 10, W. 14. 2—5 nur nach Voranmeldung.
 Tel. 445=64. (Privattel. 452=67.)
 Ritter, A., Pärnu mnt. 10, W. 14. 9—12, nur nach Voranmeldung, Tel. 445—64.
 Rubin, Rahel, Wiru 17.
 Ruus, Adele, Pärnu mnt. 10. 10—12 u. 4—6. Tel. 446=95.
 Ruus, Alma, Narwa mnt. 45.
 Sacharias, Manefa, Lembitu 4.
 Schames, Ella, Kullasepa.
 Schames, Renata, Kentmanni 10.
 Scheer, Leja, Walmi 8, W. 1.
 Schilder, A., Loompuiestee 7, W. 5. 9—1 u. 4—6. Tel. 436=17.
 Selter, Melanie, Tatari 7.
 Sigilewitsch, Rebekka, Kopli 22, W. 3. 10—1 u. 3—6.
 Soop, Esther, Gonfiore 3, W. 10. 10—1 u. 3— $\frac{3}{4}$ 5.
 Steinberg, Ida, Pärnu mnt. 6. 9—1 u. 3—7. Sonntags 10—12.
 Tel. 444=61.
 Stern, Harald, Kentmanni 7, W. 4. 10—12 u. 4—6. Tel. 458=59.
 Stern, Leontine, Kentmanni 7. 10—12 u. 5—6. Tel. 458=59.
 Tamberg, S., Narwa mnt. 60. 10—12 u. 4—6. Tel. 314=44.
 Teas, Meta, Kinga 6/8, W. 10.
 Teischew, Birle, S. Karja 4. 10—1 u. 4—6.
 Looming, Liine, Harju 34.
 Lomingas, O., Koosikrantsi 15, W. 2. 10— $\frac{1}{2}$ 1 u. 5—7.
 Tschapkowitsch, Narwa mnt. 10, W. 3. 9—2 u. 4—7. Tel. 312=61.
 Tivertow, V., Gurgensoni 5, W. 2.
 Unt, Jadtwaiga, Preutswaldi 11, W. 4.
 Wainer, Terese, Wiru 22, W. 3.
 Wainer, S., Wiru 22, W. 3. 10—2 u. 5—7.
 Wannecks, Julie, Smanta 35, W. 6. $\frac{1}{2}$ 4—6.
 Weide, Lina, Raupmehe 8, W. 2 (Bahnärztl. Kabinett). 10—1 u. 4—6. Tel. 464=64.
 Wilberg, Elfriede, Raupmehe 21. Tel. 448=67. 10—12 u. Montag, Mittwoch u. Freitag 4—6.
 Wilhelmson, Luise, Kinga 6/8, W. 3.
 Wilmann, Magdalena, Itine 2a, W. 3.
 Witas=Rhode, Kurt, Kuninga 5. 10— $\frac{1}{2}$ 1 bei vorh. Anmeldung, 4—7 ohne Anmeldung, außer Sonnabend. In der Ambulatorischen Klinik, Tartu mnt. 14. Dienstag, Donnerstag, Freitag 1—2.
 Zahnärztliches Ambulatorium, Wiru 7. Geöffnet: 9—8.

Hebammen.

- Aboltin, G., Wene-Balti asundus 134, W. 17.
 Allikas, O., Rana 31 a, W. 1.
 Ambrosius, M., Luise 7, W. 6.
 Baumann, Tatari 23, W. 4.
 Bergfeldt-Körts, M., Kest-Kalamaja 7, W. 3.
 Buchwindt, E., S. Tatari 23, W. 4.
 Bärengrub, Elisabet, Merepuiestee 14 a, W. 3.
 Dietenberg, Paula, Linna Kesthaigla.
 Espenberg, L., Tartu mnt. 27, W. 3.
 Fiskar, Helmi, Narva mnt. 26.
 Goldberg, E., Raru 14, W. 4.
 Gutmann, M., Luise 16, W. 11.
 Grausfeldt, J., Tonbt 4.
 Hansson, M., Noosikrantsi 15.
 Jalaf, Luise, Ole 24, W. 19.
 Johanson, A., Mäürivahe 31, W. 1.
 Jürisjõn, Elfriede, Tartu mnt. 83, W. 10. Tel. 314=57.
 Kiripuu, Alice, Rodu 19, W. 8.
 Kleesmann, A., Willardi 32, W. 4.
 Kolberg, Salme, Saulupeo 15, W. 6.
 Koort, Marie, Rana 5, W. 8.
 Kottjenst, J., Endla 45, W. 2.
 Kulasku, Helga, Magasini 29.
 Kuff, P., Kopli 10, W. 8.
 Kummer, N., Walgewase 3, W. 12.
 Kuusik, G., Jakobsoni 21, W. 10.
 Kihle, B., Wana turg 6, W. 2.
 Lehtmetz, Marta, Linna Kesthaigla.
 Lepp, L., Kopli 27, W. 2.
 Leppik, A., Narva mnt. 6 a.
 Leppik, G., Maatri 24, W. 3.
 Leun, E., Baldiski mnt. 6, W. 9.
 Lindebaum, Pauline, Lembitu 23.
 Lindmann, M., Kaupmehe 6, W. 8. Tel. 464=40.
 Luts, E., Tatari 24, W. 2.
 Maat, Jennu, Wana Wiru 4, W. 3.
 Mabbis, L., Linna Kesthaigla.
 Malm, Erika, Linna Kesthaigla.
 Maslov, A., uus Tatari 25.
 Mattheß, Schwester Benita, Tõnismägi 1, W. 5, bei Fr. v. Sivers.
 Märjamaa, Liisa, Weerenni 4 a, W. 6.
 Mäljan, A., Endla 45.
 Milling, Chr., Noosikrantsi 11.
 Mäliwere, A., S. Subfentali 46, W. 10.
 Nael, E., Kristiine 27.
 Nael, Ehdia, Linna Kesthaigla.

- Needre, A., Niguliste 6, W. 5. Tel. 436-74.
 Nelling, L., Ülem-Jõe 7.
 Nitz, Maria, Toom-Kuninga 3, W. 1. Tel. 452-78.
 Oidermann, R., Balti jaam, Raudteemaja 6, W. 2.
 Opmann, Dagmar, Maafri 27.
 Paju, R., W. Pärnu mnt. 21, W. 5. Tel. 466-95.
 Paljak, Eugenia, Linna III haigla.
 Papp, Alana, Linna kesthaiгла.
 Pekar, Elli, Linna III haigla.
 Peskin, Kaisa, Pikk 7, W. 2.
 Peterfon, Hermine, Tõnismägi 5-a.
 Piepenberg, R., Kiine 9 a, W. 2.
 Poljakova, Elisabeth, Härjapea 21, W. 3.
 Pormann, A., Oskari 22, W. 3.
 Porohotva, M., W. Kalamaja 3, W. 5.
 Põllupiiu, Elja, Kallpargi 8-a, W. 1.
 Pronuner, A., Ede Tartu mnt. u. Raud 19/1, W. 17.
 Rahn, L., Maneeši 7, W. 5.
 Rebane (Kallas), L., Linna kesthaiгла.
 Reial, O., Linna kesthaiгла.
 Reimann, A., Estonia puistee 21, W. 5.
 Relve, Gerda, Rõidu 122, W. 4.
 Riismann, Uus Tatari 25.
 Rinne, Marta, Lühä 32, W. 7. Tel. (Raitetväe 427-20) 121.
 Saarem, Helmi, Aape 5, W. 2.
 Saareoks, A., Linna kesthaiгла.
 Skleh, G., Reintvaldi 3, W. 10.
 Stenburg, Julie, Rõidu 3, W. 1.
 Suurmann, P., Bekkeri tehas 34, W. 42.
 Tatt, Amalie, Tallinn'sches Privatkrankenhaus, Narva mnt. 6 a.
 Tomson, A., Boorimehe 5, W. 3.
 Tõnopa, Noore, Duna 18-a, W. 4.
 Treshvin, A., Balti puutvilla 3, W. 1.
 Ubaleht-Sauerberg, Verta, Duna 19, W. 3.
 Uman, J. Toom-Kuninga 7, W. 11.
 Undrik, Pauline, Tartu mnt. 29.
 Uustalu, Rõidu 102.
 Waldborn, Helene, Weerenni 4-a, W. 6.
 Wanaweski, Benita, Ollepruuli 6, W. 4.
 Wanaweski, M., Narva mnt. 6 a.
 Warik, W., Paldiski mnt. 40.
 Wechterstein, E., Wõolu 5, W. 4.
 Wolt, A., Wiismari 6, W. 8.
 Zupsmann-Tihane, E., Rõofitranfii 17, W. 7.

Massage und Heilgymnastik

- Nawik, Jaan, Söörensi 5, W. 20.
 Nikk, Alfred, Liivalaia 80, W. 1.
 Paun, Ekaterina, Endla 78, W. 3.
 Rärengrub, Eliabet, Merepuistee 14=a.
 Berg, Adele, Waestepatuuste 1=a, W. 5.
 Rormann, Irina, Kõie 6, W. 2.
 Rortsewitsch, Marie, Lennuki 5, W. 3.
 Rruus, Sophie, Liivalaia 33, W. 8.
 Rurmann, Helene, Mäefalda 3, W. 1.
 Retwid, Meta, Wene 11, W. 12.
 Riche, Wilhelmine, Tatari 26, W. 2.
 Fabre, Margarita, Raupmehe 11=a, W. 2. Tel. 458=39.
 Friedolin, Alexander, Kaitsetoae haigla.
 Fürst, Lucie, Pentmanni põik 3, W. 3.
 Goldberg, Riba, Karu 14, W. 4.
 Grube, Olga, Raupmehe 19, W. 3.
 Gutmann, Grete, Peter Süda 8, W. 8. 11—1 u. 5—7.
 Hammerbeck, Elije, Posti 7, W. 8.
 Hasenjäger, Helga, Lina 20, W. 4. Tel. 312=20. 10—1 u. 4—6.
 Heinrike, Agathe, S. Ameerika 21, W. 5. 3—4.
 Hoerschelmann, Carmen, Tõnismägi 1, W. 2.
 Hoffmann, Gertrud, Uus 23, W. 7. 4—5. Tel. 474=59.
 Johannson, Anna, Müürimähe 31, W. 1.
 Kallas, Laine, Kuninga 2, W. 9.
 Kääril, Edith, Rotsebue 12, W. 3. 10—12 u. 3—7.
 Keerd, Margarete, Piritä tee 6, W. 4.
 Kirsiipuri, Wanda, W. Ameerika 14, W. 1.
 Kiwi-Duczinski, Elfriede, Telliskivi 47, W. 10=a.
 Koost, Elli, Technika 2, W. 5.
 Koppel, Josephine, Wilmji 18.
 Kõrgejaar, Aleksander, Dunkri 13.
 Kuhlberg, Olga, Pentmanni 6=a, W. 1.
 Kuff, Pauline, Kopli 10, W. 8.
 Kuusik, Nina, Pikk 43, W. 4.
 Kusnehowa, Anna, Niguliste 6, W. 10.
 Kuust, Marta, Lembitu 8, W. 6.
 Kuust, Richard, Koidu 106, W. 2.
 Laos, Johannes, Toompuiustee 17=a, W. 2.
 Laurenberg, Bertä, Wene 10, W. 7. Tel. 469=67.
 Leppik, Emilie, Raupmehe 15, W. 2. 10—1 u. 4—6. Tel. 460=32.
 Lindmann, Marta, Raupmehe 6, W. 8. Tel. 464=40.
 Lius, Jennh, Tartu mnt. 40, W. 2.
 Mann, Lubmilla, Jäätve 3, W. 2.
 Massow, Anette, Uus Tatari 25.
 Mändmere, Madefhda, Imanta 3, W. 1.

- Mäe, Jüüli, Lulika 1, W. 9.
 Moring, Marie, Pärnu mnt. 124.
 Morosow, Olga, Satakala 32.
 Nymann, Meta, Röhleri 4, W. 2.
 Oamer, Marta, Räst-Kompassi 9, W. 8.
 Pawlit, Daish, Erbe 4, W. 7.
 Pessogova=Neggio, Bertä, Oskari 7, W. 8.
 Piepenberg, Arnold, Wene 11, W. 11. 9—11 u. 3—5. Tel. 434=26.
 Piskarewa, Marie, Tatari 24, W. 8.
 Polestschuk, Alexandra, Harju 35/37, W. 6.
 Poljakowa, Maria, Lühitejalg 9, W. 3.
 Poltorakski, Tatjana, Tehnika 17, W. 14.
 Potwar, Erna, Jakobsoni 10, W. 21.
 Rähm, Lydia, Waneesi 7, W. 3.
 Reial, Olga, Weerenni 33, W. 11.
 Rosenstrauch, Julie, Luise 14, W. 1.
 Rosenberg, Jaan, Sina 17, W. 8.
 Ruubel, Meta, Oksa 6, W. 3.
 Schilling, Ebba, Raupmehe 16, W. 2. (Eingang v. Hof, 1 Treppe.) 2—3.
 Schumann, Hans, Wabaduseplats 1, W. 4.
 Schumann, Marja, Wabaduse plats 1, W. 4.
 Siimann=Möller, Magdalena, Satakala 13, W. 8. 11—2 u. 4—8. Tel. 466=32.
 Siimon, Anna, Luha 35.
 Siltšinskaja, Elisabet, S. Tatari 24.
 Sokolowski, E., Raupmehe 31, W. 2.
 Spindler, Elisabet, Wisnari 12.
 Steinberg, Salme, Röhleri 12, W. 12=a.
 Tammit Bernhard Soo 21.
 Thar, Julie, Kuru 18, W. 6.
 Tensuda, Johannes, Linna festhaigla.
 Tiefenhäusen, Olga v., Noosifrantzi 2=a. Minist Greiffen-hagen. 9—1 u. 5—6. Spez. Haarpflege. (Oskari 4=b, W. 1.) Tel. 694.
 Tomberg, Wera, Raupmehe 17, W. 18.
 Tomson, Anna, Woorimehe 5, W. 3.
 Tonto, Erika, Telliskivi 36, W. 2.
 Vogt, Gertrud, Miska 8, W. 2.
 Waçar, Gustav, Kreuzvaldi 17, W. 12.
 Wahl=Niejenkampff, Agnes v., Cha 10. Tel. 429=07. 1—2. Pilt 30=b.
 Wanaweski, Melanie, Narwa mnt. 6=a.
 Welk, Eria, Söörensi 2, W. 6.
 Bertas, Adele, Wideniwu 1=a, W. 4.

Veterinärärzte.

Arras, A., Lennuki 1, W. 3. 9—10 u. 3—4. Tel. 457=81.
 Dreher, Dr. Sammh, Wiru 12, W. 1. 9—2 u. 4—7. Tel. 446=86.
 Gerodes, A., Pikk 52. Tel. 469=91.
 Lind, K., Paldiski mnt. 6, W. 4.
 Mõttus, A. Toomhünga 12.
 Numelin, E. Wilmsi 37.
 Paalna, J., Linnatapamaja.
 Pebusa, J., Narva mnt. 45, W. 8. Tel. 316=50.
 Peebjen, E., Estonia Eksportapamaja.
 Peppit, J., Wilmsi 51. Tel. 300=56.
 Punin, S., Kloostri 18/22.
 Roomet-Stion, K., Linnatapamaja.
 Ruber, Emil, Preugwalldi 13.
 Simm, M., Estonia Eksportapamaja.
 Söder, Ewald, Linnatapamaja.

Apotheken.

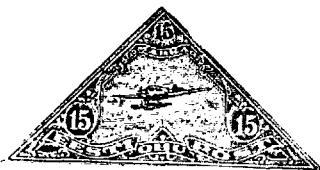
Jõts, Baltiasti 2. Tel. 431=18.
 Gnadeberg u. Vehden, S. Karja 4. Tel. 445=88.
 Kadrioru-Apothek, Narva mnt. 64. Tel. 303=01.
 Kuit, W., Riivalaia 34. Tel. 461=70.
 Kurrot, J., Kopli, Vetteri tehas 4. Tel. 428=49/16.
 Krankentassen-Apothek, Estonia pst. 23, W. 7. (Haus Wenter).
 Tel. 454=49.
 Vehbert, R., u. R. Schneider, Apteegi 1. Tel. 431=65.
 Wiru-Apothek, Wiru 15. Tel. 450=89.
 Matson, E., Niguliste 5. Tel. 436=06.
 Mithheim, Tartu mnt. 45. Tel. 308=42.
 Pärnu-Apothek, Pärnu mnt. 68. Tel. 463=21.
 Puffow, Magister A., Koidu 43. Tel. 454=97.
 1. Stadt-Apothek, Pärnu mnt. 10. Tel. 445=41.
 2. Stadt-Apothek, Telliskivi 40. Tel. 439=42.
 Thuberg, E., Pärnu mnt. 31. Tel. 459=54.
 Urm, E. Sakala 3. Tel. 308=55.
 Wallner, R., Narva mnt. 24. Tel. 304=27.
 Wolff, J., Keef-Kalamaja 10. Tel. 440=74.

Alle Apotheken sind geöffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends. Von 8 Uhr abends bis 8 Uhr morgens werden Arzneien verabfolgt nur aus den Apotheken, welche für die betreffende Nacht zum Nachtdienst angegeben sind. Alle übrigen Apotheken sind für diese Zeit geschlossen.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Verzeichniß der Nachtdejouren der Tallinn'schen Apotheken.

In der Nacht von Sonntag auf Montag — die 1. Stadtapothek, Pärnu mnt. 10. Tel. 445=41. Die 2. Stadtapothek, Telliskivi 40. Tel. 439=42. Radrioru-Apothek, Narva mnt. 64. Tel. 303=01. Von Montag auf Dienstag — Apothek G. Gnadeberg u. E. Leiden, S. Karja 4. Tel. 445=88; E. Thuberg, Pärnu mnt. 31. Tel. 459=54. Wallner, R., Narva mnt. 24. Tel. 304=27. J. Wolff, Pest-Kalamaja 10. Tel. 440=74. S. Mitheim, Tartu mnt. 45. Tel. 308=42. Puffsow, Roidu 43. Tel. 454=97. Von Dienstag auf Mittwoch — Apothek Leibert u. Schneider, Apteei 1. Tel. 431=65. A. Jöls, Baldiski mnt. 2. Tel. 431=18. B. Kriit, Liiwalaia 34. Tel. 461=70. Wiru-Apothek, Wiru 15. Tel. 450=89. Von Mittwoch auf Donnerstag — Apothek Ed. Mattson, Niguliste 5. Tel. 436=06. E. Urm, Satala 3. Tel. 308=55. Radrioru-Apothek, Narva mnt. 64. Tel. 303=01. Pärnu-Apothek, Pärnu mnt. 68. Tel. 463=21. Von Donnerstag auf Freitag — Apothek Leibert u. Schneider, Apteei 1. Tel. 431=65. B. Kriit, Liiwalaia 34. Tel. 461=70. Wiru-Apothek, Wiru 15. Tel. 450=89. J. Wolff, Pest-Kalamaja 10. Tel. 440=74. Mag. Puffsow, Roidu 43. Tel. 454=97. Von Freitag auf Sonnabend — Apothek Ed. Mattson, Niguliste 5. Tel. 436=06. E. Thuberg, Pärnu mnt. 31. Tel. 459=54. E. Urm, Satala 3. Tel. 308=55. Pärnu-Apothek, Pärnu mnt. 68. Tel. 463=21. R. Wallner, Narva mnt. 24. Tel. 304=27. Von Sonnabend auf Sonntag — Apothek G. Gnadeberg und E. Leiden, S. Karja 4. Tel. 445=88. A. Jöls, Baldiski mnt. 2. Tel. 431=18. 1. Stadtapothek, Pärnu mnt 10. Tel. 445=41. 2. Stadtapothek, Telliskivi 40, Tel. Tel. 439=42. S. Mitheim, Tartu mnt. 45. Tel. 308=42. Die Dramentasse-Apothek, Estonia pät. 23, Tel. 454=49, ist jede Nacht für ihre Mitglieder geöffnet. Am Sonntag sind am Tage sämtliche Apotheken geöffnet. An folgenden hohen Feiertagen: 1. Januar, 24. Februar, Karfreitag, 1. u. 2. Osterfeiertag, 1. Mai, Himmelfahrt, 1. u. 2. Pfingstfeiertag, Johanni, 1. 2. u. 3. Weihnachtsfeiertag sind nur diejenigen Apotheken geöffnet, die am Abend dieser Tage Dejour haben, während alle anderen geschlossen sind.



Briefmarken

in grosser
Auswahl
empfiehlt billigst

E. Eichenthal

gegr. 1896

Tallinn, Kuninga 6.

Telephon 449-52

Vereidigte Rechtsanwälte.

- Abraitis, Bruno. S. Karja 9, W. 2-a. 10—11 u. 4—5. Tel. 468-07.
- Adelheim, Georg. Toomkuninga 8, W. 3. 10—11 u. 5—7, außer
Sonnabend nachm. Tel. 460-26.
- Allikmäe, August. Niguliste 10, W. 3. 9—10 u. 4—7.
Tel. 468-90.
- Anderkop, Ado. Pärnu mnt. 10, W. 1. 10—11 u. 6—7. Tel.
434-88.
- Anderson, Elmar. V. Posti 2. 9—10 u. 5—7. Tel. 446-45.
- Anderson, Johannes. Vana turg 1. 9—10 u. 5—7. Tel. 436-25.
- Aronson, Johann. Roosikrantsi 9. 9—10 u. 6—7. Tel. 441-27.
- Baggenhufvudt, Nikolai Scheeli Bank. 3—4. Tel. 427-02.
- Bergmann, Heinrich. S. Karja 6. 9—10 u. 5—7. Tel. 446-60.
- Bergmann, Harry. Jaani 6, W. 6. $\frac{1}{2}$ 9—10 u. 5—7. Tel. 446-93.
- Birkenberg, Roman. Kinga 3. 5—6. Tel. 436-00.
- Bock, Max. Uus 20. 5—7. Tel. 444-18.
- Bock, Waldemar. Uus 20. 5—7. Tel. 444-18.
- Brandt, Boris. Köhleri 6, W. 1. 9—10 u. 4—6. Tel. 314-62.
- Bremen, Siegfried v. Kinga 1. $\frac{1}{2}$ 9— $\frac{1}{2}$ 10 u. 5—6. Tel. 434-18.
- Cromel, Hermann. S. Karja 10. Sprechstunden laut telepho-
nischer Vereinbarung. Tel. 445-93 u. 303-62.
- Daugull, Johann. Tatari 7. 9—11 u. nachm. nach Verabredung.
Tel. 457-64.
- Demkin, Iwan. Harju 34 und Pihlaka (in Piritä) 18.
- Eek, Erich. Lembitu 17. 9—10 u. 5—7. Tel. 461-98.
- Eliaser, Rein. Vabaduse plts. 10, W. 3. 9—10 u. 5—7.
Tel. 446-90.
- Eller, Herbert. V. Karja 3. 9—11 u. 4—6. Tel. 446-25.
- Erbe, Eugen. Toom Kuninga 13, W. 1. $\frac{1}{2}$ 10— $\frac{1}{2}$ 12, nachmittags
nach Verabredung. Tel. 463-01.
- Ermäs, Jaan. Roheline Aas 16.
- Erik, August. V. Posti 8, W. 1. 9—11 u. 4—6. Tel. 436-32.
- Ewer, Walter. S. Karja 15. 9—10 u. 5—7. Tel. 452-05.
- Genß, Julius. Roosikrantsi 10.
- George, Johann. V. Posti 8, W. 1. 10—12 u. 4—6. Tel. 436-32.
- Gernhard, Robert. Vabaduse plts. 7, W. 5. 9—10 u. 4—5.
Tel.: Büro 427-80, privat 471-15.
- Gorschkow, Iwan. Maakri 20, W. 3. 10—11 u. 4—6. Tel. 308-86.
- Griin, Alexander. Viru 5, W. 3. 10—12 u. 5—7. Tel. 439-56.
- Großholm, Martin. Vene 1. 9—10 u. 4—5. Tel. 466-66.
- Gustavson, Konstantin. Pikk 41, W. 5. 9—10 u. 5—7.
Tel. 464-75.
- Gurewitsch, Abram. Pärnu mnt. 6, W. 7. 5—7. Tel. 456-82.
- Gyldenstubbé, Karl. Toom pst. 4-b, W. 5. 9—10 u. 5—6.
Tel. 448-07.
- Hallik, Konstantin. Estonia pst. 13, W. 3. 9—10 u. 5—7.
Tel. 436-33.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

- Hampf, Werner. Kinga 1. 9—10 u. 5—6. Tel. 434-18.
 Hansson, Harald. Pärnu mnt. 9, W. 5. 9—10 u. 4—6.
 Tel. 447-33.
 Hirsch, Martin. Nõmme, Põllu 37.
 Hirsch, Paul. Müürivahe 17, W. 1. 10—11 u. 5—7. Tel. 444-78.
 Holberg, Johann. Pikk 40, W. 3. 9—10 u. 6—7. Tel. 443-19.
 Huene, Theodor. Aia 5-a, W. 9. Tel. 455-89.
 Jaks, Arnold. S. Roosikrantsi 15, W. 9. 8—10 u. 3—6.
 Tel. 466-93.
 Insler, Arnold. Vene 1, W. 21. 9—10 u. 4—6. Tel. 465-64.
 Johans, Walter. Vabaduse plats 10, W. 4. 9—10 u. 5—7.
 Tel. 432-69.
 Johanson, Viktor. Toomkuninga 4. 9—10 u. 6—7. Tel. 453-69.
 Jürmann, Ernst. Harju 33. Tel. 425-66 u. 523-59.
 Kalbus, Tõnis. Pärnu mnt. 26, W. 3. 9—10 u. 4—6. Tel. 437-90.
 Kanarik, Willem. Raekoja pl. 16. 9—12 u. 5—7. Tel. 428-59.
 Kann, Alexander. Mundi 3, W. 2. 9—10 u. 5—7. Tel. 448-56.
 Kapper, Karl. Vabaduse plts. 10, W. 7. 9—10 u. 5—6.
 Tel. 452-65.
 Karro, Haim. S. Karja 3, W. 2. 9—10 u. 5—7. Tel. 441-95.
 Kaznelson, Wulf. Vene 7. Tel. 429-35.
 Kitzberg, August. S. Karja 18, W. 23. 9—10 u. 5—7.
 Tel. 446-12.
 Klaarmann, Bernhard. Niguliste 8, W. 4. 9—10 u. 5—7.
 Tel. 441-78.
 Koch, Edgar. Vene 6. 10— $\frac{1}{2}$ 12, außer Montag. Tel. 435-61.
 Koch, Gert. Vabaduse pl. 7, W. 5. (EKA-Haus). 10—11 u.
 6—7, außer Sonnabend nachm. Tel. 427-80 vorm. und
 427-82 nachm.
 Koch, Hermann. Vabaduse pl. 7, W. 5. (EKA-Haus). 10—11.
 Tel. 427-80.
 Kolk, Herbert. S. Karja 10. 6—8. Tel. 445-93.
 Krutikowa, Sinaida. Vana Viru 3, W. 1. 9—11 u. 4—7.
 Tel. 464-66.
 Kurfeldt-Jõeäär, Marta. Pikk 25, W. 2. 10—11 u. 5—7.
 Tel. 440-51.
 Kurg, Kustav. V. Posti 2. 9—10 u. 5—7. Tel. 466-45.
 Kurvits, Juhan. Pärnu mnt. 16, W. 7. 9—10. Tel. 473-24.
 Kuusk, Johann. Pärnu mnt. 16, W. 4. Tel. 473-14.
 Kuusksmaa, Rudolf. Viru 19. 9—10 u. 6—7. Tel. 433-66
 und 303-92.
 Lauba, Adolf. Viru 19. 9—10 u. 5—7. Tel. 433-66.
 Lauritz, Mihkel. Viru 11, W. 2.
 Lelle, Alexei. Tsemendi 1b, W. 2. Tel. 455-23.
 Lewin, Benziän. Viru 5, W. 3. 9—10 u. 5—7. Tel. 457-10.
 Lewin, Haim. Mundi 3. 10—11 u. 5—7. Tel. 320-45.
 Lewin, Schmuila. V. Posti 2, W. 2. 10—12 u. 5—7. Tel. 436-09.
 Limberg, Balduin. Pärnu mnt. 2. $\frac{1}{2}$ 10—11 u. 5—7. Tel. 450-75.

- Lurje, Samuel. Pärnu mnt. 16, W. 3. 9—10 u. 5—7.
Tel. 469-00.
- Lutz, Oskar. Viru 15, W. 4. 10—11 u. 5—7. Tel. 450-59.
- Margk, Walter. Kinga 1. 9—10 u. 5—7. Tel. 448-71.
- Markowitsch, Bernhard. Vene 7. 9—10 u. 5—7. Tel. 430-13 u.
429-35.
- Martna, Hans. Harju 45, W. 4. 11—12 u. 5—7. Tel. 447-64 u.
310-85.
- Matson, Marianna. Pärnu mnt. 10, W. 8. 3—5. Tel. 446-90.
- Maurer, Alfred. Mundi 3. $\frac{1}{2}$ 10—10 u. 5—7. Tel. 447-11.
- Maydell, Bernhard Baron. Pikk 37, W. 2. 9—11 u. 4—6.
Tel. 441-51.
- Maydell, Ernst Baron. Pikk 37. 10—11 u. 5—7. Tel. 441-51.
- Maydell, Ludwig, Baron. Lai 11, W 1. 10—11 u. 4—5.
Tel. 437-61.
- Meder, Leopold. Harju 45, W. 5. 10—12 u. 5—7. Tel. 450-97.
- Methusalem, Bernhard. Kinga 6/8, W. 4. 9—11 u. 5—7.
Tel. 463-96.
- Metslow, Nikolai. Vana turg 1. 9—11 u. 5—8. Tel. 436-25.
- Mikfeldt, Konstantin. Teras 5.
- Mölder, August. V. Karja 5. 9—10 u. 5—7. Tel. 468-33.
- Mühlberg, Eduard. Sakala 30. 9—10 u. 5—7. Tel. 439-14.
- Niidu, Burchard. Imanta 5, W. 2. 5—7. Tel. 464-69.
- Nirk, Alfred. S. Karja 20.
- Notbeck, Arvid v. Pärnu mnt. 27. 9—10 u. 4—5. Tel. 458-07.
- Nottbeck, Eduard v. Vabaduse pl. 7, W. 15. 9—10 u. 4—5.
Tel. 463-62.
- Nottbeck, Hermann v. Roosikrantsi 8, W. 3. $\frac{1}{2}$ 6—7. Tel. 445-26.
- Õunapuu, Arnold. Vabaduse plts. 10, W. 13. 9—10 u. 5—7.
Tel. 447-92.
- Paabo, Rudolf. V. Posti 7. 9—10 u. 4—6. Tel. 446-39.
- Paap, Lembit. Viru 16, W. 3. 9—11 u. 5—7. Tel. 450-53.
- Parre, Leo. Pärnu mnt. 6, W. 8. 9—10 u. 4—6. Tel. 454-40.
- Paul, Sergei. Pärnu mnt. 16, W. 5. 4—6. Tel. 473-35.
- Peet, August. Vabaduse plts. 10, W. 9. 9—10 u. 3—4.
Tel. 446-93.
- Pekarewitsch, Jakob. Pärnu mnt. 6, W. 7. 5—7. Tel. 456-82.
- Pessa, Albert. Harju 45, W. 8. 9—10 u. 5—7. Tel. 441-77.
- Peterson, Paul. Pärnu mnt. 6. 9—10 u. 5—7. Tel. 448-30.
- Petrow, Anatol. Niguliste 6, W. 3. 9—10 u. 5—6. Tel. 445-90.
- Piip, Ants. Vana turg 1. Tel. 436-25.
- Pikre, Arnold. S. Karja 6, W. 2. 9—11 u. 5—7. Tel. 446-60
und 303-13.
- Poom, Georg. Mundi 3. 9—10 u. 5—6. Tel. 443-43.
- Poom, Ewald. Kullasepa 7, W. 4. 5—6. Tel. 429-63.
- Poska, Jaan. V. Posti 8. 9—11 u. 5—6. Tel. 437-31.
- Poska-Niinemann, Helene. S. Karja 18, W. 29. 10—11 u. 6—7.
Tel. 446-56.

- Pukk, Otto. Müürivahe 16, W. 28. 9—10 u. 6—7. Tel. 474-49.
 Pung, Mihkel. Viru 11. 9—10 u. 5—6. Tel. 438-32.
 Puusepp, Martin. Kentmanni 5, W. 1. 9—10 u. 4—6.
 Tel. 434-25.
 Pai, Tõnis. Vene 8. 9—10 u. 5—7. Tel. 444-88.
 Pärtelpoeg, Hugo. Vabaduse 3. 10—11. Tel. 425-20.
 Pärkma, Harri. Vabaduse plts. 10, W. 15. ½9—10 u. 5—7.
 Tel. 440-22.
 Päss, Max. Mundi 3. Tel. 445-88.
 Reier, Willem. Harju 35, W. 1. Tel. 472-93.
 Päts, Viktor. S. Karja 15, W. 2. 9—10 u. 5—7. Tel. 452-05.
 Reimann-Poom, Hilda. Laulupeo 14, W. 4.
 Reisik, Peter. Kaupmehe 14, W. 1. 10—11 u. 5—6.
 Tel. 453-81.
 Riesenkauf, Alex. S. Karja 1 (Bankhaus Scheel & Ko.).
 9—2. Tel. 427-06.
 Roman, Helmut. Vana turg 1. 9—10 u. 5—7. Tel. 436-25.
 Roopere, Wladimir. Kinga 6/8, W. 4. Tel. 466-86.
 Rosenberg, Friedrich. Gonsiori 7. 9—10 u. 5—7. Tel. 306-94.
 Ruubel, P. Pärnu mnt. 10, W. 1. 9—10 u. 5—6. Tel. 444-11.
 Ruus, Harry. Vene 11-a, W. 6. 9—10 u. 5—7. Tel. 429-82.
 Rõuk, Theodor. Kinga 6/8, W. 15. 9—10 u. 5—7. Tel. 448-05.
 Schlieffstein, Malka. Viru 8, W. 3. 9—10 u. 5—7. Tel. 468-42
 und 456-03.
 Schwarz, Kurt. Kentmanni 16. 10—11 u. 5—6. Tel. 445-72.
 Schönberg, August. Harju 22, W. 3. 10—11 u. 4—6.
 Tel. 436-27.
 Sievers, Heinrich v. Kinga 1. ½11—½1, außer Sonnabends.
 Tel. 434-18.
 Siimer, Imant. Aia 5. 9—10 u. 5—7. Tel. 473-10.
 Semper, Anna. Kotzebue 5, W. 4.
 Soobik, Simu. S. Karja 7. 9—10 u. 6—7. Tel. 432-77.
 Sonin, Elmar. Roosikrantsi 4, W. 2. 5—7. Tel. 446-87.
 Stackelberg, Alexander, Baron. Viru 15, W. 4. ½10—11 u.
 4—6. Tel. 450-59.
 Stackelberg, Andre. Pärnu mnt. 9. 9—10 u. 6—7, außer
 Sonnabend. Tel. 447-77.
 Stillmark, Leo. Kinga 1. 5—6. Tel. 434-18.
 Susi, Arnold. Pärnu mnt. 10, W. 15. 9—10 u. 4—6. Tel. 445-81.
 Sārgawa, Karl. Pärnu mnt. 10, W. 16. 9—10 u. 4—6.
 Tel. 446-93.
 Talts, Karl. Pärnu mnt. 36, W. 9. 9—10 u. 4—6. Tel. 471-74.
 Tamberg, Hugo. Viru 22, W. 3.
 Tamm, August. Kullasepa 8, W. 3. 9—10 u. 5—7. Tel. 446-65.
 Tammekand, Arnold. Wene 1. 9—11 u. 5—7. Tel. 446-66.
 Tannebaum, Ilmar. Uus 3. 7—8. Tel. 449-55.
 Teemant, Jaan. Müürivahe 16, W. 29. 9—10 u. 6—7.
 Tel. 446-56.

- Teiß, Nikolai. Mundi 3, W. 5. 9—10 u. 5—7. Tel. 431-21.
 Terras, Artur. Vana turg 1. 9—11 u. 5—7. Tel. 436-25.
 Terebenin, Iwan. Merepst. 10, W. 2. 9— $\frac{1}{2}$ 11 u. 4—6.
 Tel. 467-46.
 Tief, Otto. Tatari 18, W. 4. 4—5. Tel. 461-58.
 Tolmoff, Oskar. Posti 6, W. 9. 9—11 u. 5—7. Tel. 462-05.
 Tõnisson, Jaan. Pärnu mnt. 10, W. 8.
 Tults, Ernst, Pikk 40, W. 3. 9—10 u. 5—6. Tel. 443-19.
 Walentin, Salme. Roosikrantsi 8-a. 9—10 u. 4—6. Tel. 443-74.
 Wälja, Arnold. Harju 37, W. 4. 9—10 u. 5—7. Tel. 445-90.
 Weinberg, Alexander. Pärnu mnt. 6, W. 15. 9—10 u. 5—7.
 Tel. 446-13.
 Wiederfeldt, Roman. Vabaduse plts. 10, W. 2. 9—10 u. 5—7.
 Tel. 451-46.

Rechtsanwaltsgehilfen.

- Adams, Peter. Büro Vana turg 1. Tel. 436-25. Toompst. 7,
 W. 6. Tel. 449-15. 3—4.
 Bergstein, Julius. Roosikrantsi 4, W. 2. Tel. 446-87.
 Buldas Valentin. Toom Kuninga 8. Tel. 460-26.
 Bulkin, Isak. S. Karja 3, W. 2. Tel. 441-95.
 Dehn, Otto v. Kinga 1. Tel. 434-18.
 Ennemuist, Alexander. Pärnu mnt. 10, W. 11. 10—11 u. 6—7.
 Tel. 467-46, 468-76.
 Florell, Karl. Wene 7. 10—12 u. $\frac{1}{2}$ 6—7. Tel. 461-44.
 Privattel. 438-83.
 Gordin, Rahil. S. Karja 9, W. 2-a. 10—11 u. 5—6. Tel. 468-07.
 Groschewoi, Igor. Müürivahe 17, W. 1. 5—6. Tel. 444-78.
 Hendrikson, Oskar. S. Karja 15. Tel. 452-05.
 Hermann, Paul Elmar. Heina 16, W. 5. 9—12.
 Hoeppener, Alfred. Uus 20. 9—10 u. 5—7. Tel. 444-18.
 Idell, Herbert. Lai 7, W. 4. 9—10 u. 4—6.
 Ingel, Bernhard. Pärnu mnt. 10. Tel. 446-90.
 Jalakas, Karl. Hiiu 15, W. 1. Tel. 522-99.
 Joasoon, Harald. Harju 45, W. 8. Tel. 441-77.
 Jukk, Richard. Vismari 9. 9—10 u. 5—7. Tel. 432-64.
 Jögi, Peter. Kaupmehe 5, W. 1. 10—12. Tel. 434-25.
 Kahkra, Leonid. S. Karja 18, W. 3. 9—11 u. 5—7. Tel. 471-75.
 Kallmann, Johannes. S. Karja 4, W. 14. 9—10 u. 5—7.
 Tel. 465-10.
 Kask, Alfred. Niguliste 18, W. 4. 9—10 u. 5—7. Tel. 441-78.
 Kask, Friedrich. Sakala 39, W. 1. 9—10 u. 6—7. Tel. 454-31.
 Kapp, Marta. Müürivahe 16, W. 22. Tel. 474-49.
 Keller, Roman. Tina 4, W. 1.

- Kudeberg, Woldemar. Roosikrantsi 15, W. 12. 10—11 und 5—6. Tel. 451-68.
- Kukk, Martin. Ao 3, W. 6.
- Käbi, Erich. Pikk 41, W. 5.
- Käsper, Richard. S. Karja 7, W. 3. 10—11 u. 5—6. Tel. 432-77.
- Kõõp, Hans. Vana turg 1. 9—10 u. 5—7. Tel. 436-25.
- Küing, Alexander. Vana turg 1. Tel. 436-25.
- Kütt, Gustav. Wiru 12, W. 3. 9—1 u. 5—7.
- Lattik, Heino. Valli 4, W. 2.
- Leesment, Otto. Harju 22, W. 2. Tel. 465-17.
- Lurje, Jakob. Niguliste 18, W. 4. 9—10 u. 5—7. Tel. 451-46.
- Lüdig, Woldemar. Kinga 6/8, W. 5. Tel. 448-05.
- Maandi, Helmut. Pärnu mnt. 10, W. 15. 9—10 u. 5—7. Tel. 445-81.
- Markowitsch, Joseph. Vene 7, W. 3. 10—1 u. 5—7. Tel. 429-35.
- Morrisson, Martin. Öle 4, W. 8. Tel. 435-38.
- Mõttus, Jakob. Narva mnt. 27. 9—11. Tel. 425-46.
- Nemwalz, Elmar. Viru 11, W. 2. 9—11 u. 5—7. Tel. 438-32.
- Ostra-Oinas, Alma. Viru 8, W. 3. Tel. 468-42.
- Ott, August. V. Karja 1, W. 9. 9—10 u. 5—6. Tel. 466-00.
- Pallas, Alexander. Tina 4, W. 3.
- Paulberg, Eduard. Lätte 3, W. 5.
- Peal, Artur. Viru 15, W. 4. Tel. 450-59.
- Peiker. Mundi 3, W. 3. 8—9 u. 4—6. Tel. 466-75.
- Pung, Erast. Viru 11. Tel. 438-32.
- Puu, Gustav. Mundi 3, W. 5. Tel. 431-21.
- Rahe, Nikolai (end. Borissow). Tatari 15a, W. 1. 9—10 u. 6—7. Tel. 454-07.
- Refes, Eugen. Pärnu mnt. 6, W. 18. Tel. 303-74.
- Rebane, Ilmar. Vabaduse plats 3. Tel. 425-20.
- Reemann, Johannes. S. Karja 20. Tel. 429-82.
- Reimann, Alexander. S. Karja 15. Tel. 452-05.
- Reinbach, Jaan. S. Karja 6. 11—12 u. 4—6. Tel. 446-60.
- Remma, Axel. Pärnu mnt. 16, W. 5. 9—11 u. 5—7. Tel. 443-75.
- Riim, Viktor. Nõmme, Lootuse puistee 91. 9—10 u. 6—7.
- Rivis, Hermann. Pärnu mnt. 10, W. 1. Tel. 444-11.
- Roo, Konstantin. Jakobi 25, W. 5. 11—12 u. 5—6.
- Ruuse, Viktor. Pärnu mnt. 10. 9—10 u. 5—7. Tel. 474-37.
- Schiff, Gert. Harju 45, W. 5. 10—1 u. 5—7. Tel. 450-97.
- Soans, Albert. Väike Karja 5. Tel. 468-33.
- Soone, Hermann. Pärnu mnt. 26, W. 3. 9—10 u. 4—6. Tel. 437-90.
- Stahlberg, Georg. Aia 5, W. 2. 9—11. Tel. 473-10.
- Starkow, Konstantin. Vana turg 6, W. 4. 9—11 u. 4—5. Tel. 466-07.
- Tallenhof, Hugo. Pärnu mnt. 10. Tel. 446-08.
- Tikenberg, Ewald. Kinga 6/8, W. 5. 9—10 u. 5—7. Tel. 448-05.
- Tikkas, Lovell. Kinga 3. 12—1. Tel. 462-84.

- Tomson, Woldemar. Pärnu mnt. 10, W. 1. 9—10 u. 5—6.
Tel. 434-88.
Turmann, Ernst. Lai 11. Tel. 437-61.
Vogdt, Eberhard. Masina 8. $\frac{1}{2}$ 10— $\frac{3}{4}$ 11. Tel. 306-07.
Waabel, Jaak. Siimeoni 15, W. 3. 6—7. Tel. 307-33.
Weber, Heinrich. Kaarli pst. 5, W. 2. 5—7. Tel. 473-55.
Weiner, Isak. Estonia pst. 14, W. 1. 9—10. Tel. 303-74.
Wirma, Adolf. Kaarli pst. 3, W. 3. Tel. 467-77.

Notare.

Geöffnet von 9 bis 3 Uhr.

- Bergmann, J. Mürivahe 16. Tel. 447-37.
Juurik, E. Pärnu mnt. 10. Tel. 446-27.
Kister, K. Viru. (Koil, Fabrik) 9. Tel. 447-86.
Kristelstein, J. V. Posti 8. Tel. 426-60.
Mahoni. S. Karja 6. Tel. 446-60.
Muttikas. V. Posti 2. Tel. 437-70.
Riesenkampff, G. Kuninga 2. Tel. 437-45.
Uesson, M. Raekoja plats 16. Tel. 438-06.

Patentanwälte.

- Patentbüro B. Rennenkampff. Rütli 15 (Ecke d. Harju).
Tel. 430-20. Sprechst. 11—1 u. 4—6.
Tirmann, A. Ingenieur. Estonia pst. 27, W. 3.
Wassiljew, E. Ingenieur. Poska 51-b, W. 1.

Verzeichnis der Mitglieder des Estländischen Architektenvereins.

- Aarmann, Harald, Arch., Tallinn, Kesk-Ameerika 6, W. 8.
Tel. 477-40/83.
Adoff, Ferdinand, Dipl. Ing., Tallinn, V. Posti 7, W. 2.
Tel. 446-70.
Benard, Eugen, Arch., Tallinn, Viidemann 1, W. 3.
Berg, Hermann, Dipl. Arch., Tallinn, Sõõrensi 4, W. 3.
Tel. 449-66.
Borck, Hans, Arch., Tallinn, Roosikrantsi 15. Tel. 445-77.
Breiberg, Erika, Arch., Nõmme, Uus tän. 2.
Bresinsky, Hans, Dipl. Arch., Tallinn, Toomkuninga 3.
Brockner, Erwin, Arch., Tallinn, Falkpargi 11, W. 2. Tel.
Büro: 432-23.
Burman, Karl, Arch., Tallinn, Mäekalda 3, W. 1.
Bólau, Konstantin, Dipl. Arch., Tallinn, Jakobsoni 48, W. 2.
Tel. 311-69, Büro: 472-46.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.

- Corjus, Engelhard, Arch., Tallinn, Poska 21. Tel. 306-89.
 Ederberg, Ernst, Dipl. Arch., Tallinn, Sakala. Tel. Büro: 427-60/191.
 Esop, August, Arch., Tallinn, Sinika 1, W. 2. Tel. Büro: 477-00.
 Falkenberg, Richard, Dipl. Arch., Tallinn, Mõürivahe 30, W. 1. Tel. 445-57.
 Grohmann, Otto, Dipl. Ing., Tallinn, Süda 2. Tel. 468-83.
 Gustavson, Herbert, Arch., Võru, Maavalitsus.
 Habermann, Eugen, Dipl. Arch., Tallinn, Roosikrantsi 10, W. 4. Tel. 453-35.
 Hellat, Georg, Dipl. Arch., Tallinn, Narva mnt. 81. Tel. 309-39. Büro: 430-50.
 Ilmas, Johann, Architekt, Tallinn, Ao 6, W. 1. Tel. Büro: 477-00/37.
 Jacoby, Erich, Dipl. Arch., Tallinn, Vismari 9-a, W. 1. Tel. 451-54.
 Johanson, Herbert, Dipl. Arch., Tallinn, Vismari 9, W. 1. Tel. 451-65. Büro: 432-23.
 Johanson, Leon, Dipl. Arch., Nõmme, Kase 6. Tel. 521-94.
 Jürwetson, Arthur, Dipl. Arch., Tallinn, Olevi mägi 10, W. 5.
 Karu, Johan, Arch., Tallinn, Mõürivahe 16.
 Käsper, Adolf, Arch., Tallinn, Lätte 3, W. 2. Tel. 471-28.
 Kehva, Alfred, Arch., Tallinn, Uus 10, W. 8.
 Kreutzberg, Erich, Arch., Tallinn, Lai 7, W. 5.
 Kirsipu, Artur, Dipl. Arch., Tartu, Tiigi 19, W. 2. Tel. 3-92.
 Koolmar, Roman, Arch., Tallinn, Kunderi 5, W. 10.
 Kompus, Hanno, Arch., Tallinn, Toom-Rüütli 12, W. 8. Tel. 478-20.
 Kopf, Kurt, Dipl. Arch., Tallinn, Pikk 27. Tel. 441-21.
 Kotli, Alar, Dipl. Arch., Tallinn, Endla 9, W. 5. Tel. Büro: 451-41.
 Kusmin, Nikolai, Arch., Tartu, Kalda 3. Tel. 10-72.
 Kuusik, Edgar, Dipl. Arch., Tallinn, Peter Süda 2-a, W. 6. Tel. 448-24.
 Kühnert, Ernst, Dipl. Arch., Tallinn, Peter Süda 3, W. 1. Tel. 455-24.
 Küttner, Andrei, Dipl. Arch., Tallinn, V. Kalamaja 8, W. 4.
 Lehbort, Christfried, Dipl. Arch., Tallinn, Raekoja plats 11, W. 2. Tel. 429-98.
 Linnakivi, J., Arch., Tallinn, Pikk 36, W. 28. Tel. 442-86.
 Lohk, Elmar, Dipl. Arch., Tallinn, Kordese 4. Tel. 451-71.
 Loite, Maniwald, Arch., Tallinn, Raua 51, W. 2. Tel. 300-74.
 Matteus, Arno, Dipl. Arch., Tartu, Lossi 18. Tel. 9-19.
 Merivälja, Märt, Arch., Pärnu, Martna 8.
 Mielberg, Paul, Dipl. Arch., Tartu, Leppiku 3. Tel. 6-58.
 Moeller, Otto v., Dipl. Ing., Arch., Tallinn, Viedemanni 3, W. 2.
 Natus, Robert, Arch., Nõmme, Seene 8. Tel. 452-54; privat. 520-84.

- Nürnberg, Aleksander, Arch., Pärnu, Possieti 11.
 Oklon, Alexander, Dipl. Arch., Tallinn, Gonsiori 9, W. 4.
 Tel. 311—03.
 Otloot, Hendrik, Arch., Nõmme, Raudtee 89. Tel. 428-71/43.
 Ostrat, Johann, Dipl. Arch., Tallinn, Fählmanni 7, W. 2.
 Tel. 302-99, Büro: 477-20/293.
 Perna, Artur, Dipl. Arch., Tallinn, Kaupmehe 9, W. 1.
 Tel. 458-89.
 Podschekajew, Anatol, Dipl. Arch., Tartu, V. Tähe 16. Tel. 9-12.
 Puuraid, Ottomar, Arch., Tartu, Tähe 28. Tel. 9-39.
 Raidna, Rein, Arch., Tallinn, Allika 3, W. 7.
 Saar, Georg, Dipl. Arch., Valga, Võru 10. Tel. 2, Büro: 31.
 Sacharias, Eugen, Dipl. Arch., Tallinn, Lembitu 4.
 Tel. 448-15.
 Seidra, Willem, Arch., Tallinn, Heringa 9, W. 2. Tel. 312-77.
 Siinmaa, Olev, Arch., Pärnu, Rüütli 33. Tel. Büro: 5.
 Siimann, Rudolf, Arch., Pärnu, Toominga 7. Tel. Büro: 4.
 Soans, Anton, Dipl. Arch., Tallinn, Narva mnt. 84, W. 4.
 Tel. 310-22.
 Tauk, August, Arch., Nõmme, Valdeki 11.
 Tretjakewitsch, Viktor, Arch., Nõmme, Vabaduse pst. 123,
 W. 2. Tel. 524-14.
 Treumann, Karl, Dipl. Arch., Tallinn, Liivalaia 30, W. 8.
 Tel. 456-87.
 Tschernow, Boris, Arch., Tallinn, Valgevase 11, W. 4.
 Tumma, Georg, Dipl. Arch., Tallinn, Olevimägi 14, W. 3.
 Tel. 428-71/43.
 Vendach, Friedrich, Dipl. Arch., Nõmme, Tähe 14. Tel. 522-65,
 Büro: 520-08.
 Volberg, August, Arch., Tallinn, Janseni 7, W. 1. Tel. 306-64,
 Büro: 442-86.
 de Vries, Franz, Dipl. Arch., Tallinn, Pärnu mnt. 5. Tel. 454-20.
 Wachter, Salme, Arch., Tallinn, Kristine 19, W. 2.
 Wetemaa, Artur, Arch., Tallinn, W. Ameerika 32, W. 11.
 Wöölmann, Walter, Dipl. Ing., Tallinn, Raua 31a. Tel. 301-80.

Für jede Saison

die beste Auswahl
 von STOFFEN aller
 Art, wollene Garne

Manufakturwarenhandlung

Tallinn,
 V. Karja 8
 Tel. 436-64

A. LAAMANN

Straßenverzeichnis der Stadt Tallinn.

Straße	Stadt- teil	Straße	Stadt- teil
Arde	5	Gildi	3
Aaja	5	Girgenfoni	1
Afrika	3	Gonsiori	2
Ahju	4	Gonsiori, Wäike	2
Ahju (üts osa nüüd Peeter Süda)	4	Graniidi	1
Aia	6	Gümnaasiumi	6
Aiamilja	2	Habersti tee	5
Aida	6	Harju	6
Alberti	5	Harjumärama mägi	6
Alendri	5	Härjapea	5
Alwi	4	Heeringa	3
Alifa	4	Heina	5
Ameerika, Kesk	5	Hermani, R. A.	2 3
Ameerika, Suur	4 5	Hobuse	6
Ameerika, Wäike	4 5	Hollandi	2
Ala	5	Hollandi põik	2
Alteegi	6	Hollandi, uus	2 E.
Alu	5	Hommiku	3
Alunduse	3	Hospitali	4
Altri	5	Hõbe	2
Aluru	4		
Alufowi fild	Sad.	Israeli	3
Alalasti	3	Imanta (end. E.	3
Alatarei, Suur	1	Alreha ja W. Juh-	
Alatarei, Wäike	1	kentali	
Alorji kait	6	Infereri	6
		Imvaliidi	4
Dreewingi	3	Alfobi	3
Dunfri	6	Alama	2
		Alahu	1
Alerifa	1	Alafobfoni, E. R.	2 3
Alia	5	Alanfeni, J. W.	2 3
Alifabet Alpe	2 3	Alartve	4
Alidla	5	Alaa	2
Alrbe	5	Alde	2
Alrne	4	Alde, Allem	2
Alstonia puistee	2 3 6	Alure	5
		Alurdeveo	4
Alalgi tee	6	Aluri	3
Alalparai	5		
Alälmani, Dr.	2	Alarli	6
		Alarli puistee	4 6

Kaasani	3	Kloostri, Suur	6
Kaare-tee	3/4	Kloostri, Väike	6
Kaarna	5	Kodu	4
Kadaka tee	5	Kohu	6
Kadri tee	2	Koidu	4/5
Kaevu	6	Koidula, L.	2
Kalamaja, Kest	1	Kolde	5
Kalamaja, Uus	1	Kolde puistee	5
Kalamaja, Vana	1	Kollane	2
Kalarand	1 2	Komandandi	6
Kalda	1 6/2	Kompassi, Kest	2
Kalevi	1	Kompassi, Suur	2
Kalju	1	Kompassi, Väike	2
Kalmistu (end. Kiriku- aia, Uus)	3/4	Kooli	6
Kana	3	Kopli	1
Kanarbiku	5	Korvete	5
Kanepi	1	Kose	2
Kannikese	5	Kotka	4
Kantfi	3	Kotzebue	1
Kappeli (Wilmsi lõpu- osa)	2/3	Kõrre	5
Karja, Suur	6	Kõhleri, J.	2
Karja, Väike	6	Kõie	1
Karjamaa, Suur	1	Kreuzwalde, Fr. H.	2/3
Karjamaa, Väike	1	Kristiine	4
Karu	2	Kruusa	5
Kasarmu	3	Kuie	3
Kase	2	Kulbarfi, Fr.	2
Katusepapi	3	Kuldnoa	5
Karba	4	Kullasepa	6
Kauna	4	Kullertupu	5
Kaupmehe	4	Kunderi, J.	2
Käo	4	Kungla	1
Keemia	5	Kuninga	6
Kentmanni	4	Kure	3
Kentmani põist	4	Kuristiku	2
Kiili	5	Kuu	5
Kiire	4	Kuuli	3
Kinga	6	Kuuse	2
Kiriku	6	Kurka	3
Kiriku plats	6	Küti	1
Kiriku põist	6		
Kirvi	5	Laagri-Suur	1
Kivi	4	Laagri-Väike	1
Kiive	3	Laue	4
Kivimurru	3	Laboratooriumi	6
Klaasfingi	3	Laeva	6ad.
		Lahe	2
		Lai	6

Laine	4	Mafina	3
Lasnamäe=Suur	2 3	Mäe	3
Lasnamäe=Väike	3	Mäefalda	2
Laulupeo	2 3	Männi	3
Lätte	4	Mehaanika	5
Leete	4	Merepuieste	1 2 6 6
Lehe	5	Merimetja	5
Leigri	1	Metalli	5
Lembitu	3 4	Metsa	5
Lennufi (Lennufi ja end. Polgu ja Mardi)	3	Mineraali	5
Lepa	2	Mooni	5
Lesingi	5	Mõtuje	5
Liiva	4	Mulla	5
Liiva=Reff	3 4	Mundi	6
Liivalaia (Liivalaia ja end. Suur Juhken- tali)	4	Munga	6
Liivalaia põid	4	Muraka	5
Liitvamäe	3	Muru	5
Lille	5	Müürivahe	6
Lina	1	Naeri	4
Linda	1	Nasta	2
Linnu	4 5	Narva maantee	2 3
Loode	5	Neeme	1
Loosi plats	6	Nelgi	5
Lõime	1	Niguliste	6
Lõetse	4	Niguliste põid	6
Lõuna	4	Niibi	1
Lubja	2 3	Niine	1
Luba	4 5	Noole	1
Luba=Reff	4	Nõmme	4 5
Luba=Ülem	4	Nunne	6
Luije	5	Nurme	5
Luite	4	Öa	4
Lutheri	3	Ödra	3
Lühike jalg	6	Öfja	4
Maafri	3	Ölewinägi (end. S. Brofuskmägi)	6
Maafika	5	Ölewiste	6
Madara	5	Ölga	5
Magosini	4	Örafe	5
Magdaleena	4	Öru	2
Majala	3	Ösfari	5
Malmi	1	Öie	4
Malewa	1	Öle	5
Maneeji	2	Öllepruuli	5
Marta	4	Önne	4
		Öpetajate	4

Suna	3	Püsjirohu	3
Sõpifu	4	Püü	4
Paadi	Sad.	Raetoja	6
Paala, Suur	4	Raetoja plats	6
Paala, Väite	3	Raewalla, Suur	3
Paawli	1	Raewalla Väite	3
Palufa	5	Rahukohtu	6
Paefimi	3	Rahumäe tee	4
Pagari	6	Rannamäe tee	6
Paldiski maantee	5	Rannatvärav, Suur	6
Pahjassaar	1	Rannatvärav, Väite	6
Palli	2	Ratasraevu	6
Pardi	4	Raua	2/3
Parmu	5	Raudtee	4 5
Pääjufese	3	Räagu	5
Pääjufese, Väite	3	Räästa	5
Päifese	5	Rähni	4
Pärja	5	Reimanni, W. (end.	2/3
Pärna, J.	2	Sube ja Siimeoni	
Pärnu maantee, (end.	6/4	tuni Kuru tän.)	
S. Pärnu mnt., W.		Reinvaldi, H.	2
Pärnu mnt. oja, W.		Roheline aas	2
Roosikrantsi, Jaani		Rohu	5
ja Walli oja)		Roopa	5
Peeter Süda	4	Roosi	3
Petrooleumi	2	Roosikrantsi	4
Pihlaka	2	Rulkowitse	4
Piiskopi	6	Rusjowi	5
Pihl	6	Rutu	6
Pihhjalg	6	Rüütli	6
Pihve	5		
Pirita tee	2	Saali (endine Puu=	3
Planeedi	4	wilja)	
Polaari	1	Saani	5
Posta, J.	2	Saare	2
Posti	6	Sadama	Sad.
Põhja	1	Sadama, Uus —	2/3.
Põhja Puistee	1/6	Saiafang	6
Põllu	3	Safala (endine W.	3/4
Preefi	5	Pärnu mnt. oja ja	
Prii	1	W. Tartu mnt.)	
Prontsi	2	Salu	4
Puhke	4	Sambla	5
Punane	3	Sarlotte tee	5
Puuvilla	1	Saue	5
Pühawaimu	6	Sauna	6
		Sääje	5

Seebi	4	Loomlooli	6
Selterfi	3	Loomfuninga	5
Septembri	3	Loompart	6
Side	4	Loompuiestee	5 6
Siili	5	Loom-Riitli	6
Siiverfi	4	Tormi	2
Sinika	5	Tornimäe	3
Sipelga	5	Tõllu	1
Sireli	5	Tõnismägi	4 5
Sitfi	1	Tsemendi	4
Soo	1	Tui	5
Sootaga	3	Tuifu	4
Sõja	1	Tulbi	5
Sõjamäe, Kest	3	Tulika	5
Sõjamäe, Suur	3	Turba	3
Sõjamäe, Väike	3	Turg, uus	6
Sõle	5	Turg, Wana	6
Sõmera	5	Turg, Wene	2
Sõitra	5	Tuule	4
Sõõdi	5	Türnpuu, R.	2 3
Sõörenfi	5	Tüve	4
Sõörenfi, Väike	5		
Suitfu	4	Udu	4
Sulevimägi (end. W.	6	Uue-Maailma	4
Profusmägi)		uus	6
Suurtüki	6	uus-Sadam	Sad.
Süda, Peeter	4	Ülase	5
		Ülemiste tee	3
Taime	5		
Tamme	2	Wabaduse plats	6
Tarabella	5	Wabaduse puiestee	4 6
Tartu maantee, Suur	3	Waarika	5
Tasuja	3	Wabrifu	1
Tatari	4	Waeštepatusete	4
Tatari, uus	4	Waike	4
Tähe	5	Waimu	6
Tedre	4 5	Waimu	5
Teenri	6	Wattali puiestee	5 6
Tehnika	5	Walge	3
Tellisfivi	1 5	Walgetase	1
Terase	2	Walli	6
Tihase	5	Wambola	3
Tiigi	4	Warblase	5
Tina	2	Wase	2
Tobiase, R.	2	Wälja	5
Tolli	6	Wäo tee	3
Tominga	2	Wästrifu	4
Tondi tee	4	Weerenni	4

Weizenbergi, A.	2	Wiru	6
Wene	6	Wiru, Wana	6
Wene turg	2	Wirme	4
Wesiväratva	2	Wismari (end. Raes=	5/6
Weski	4	tefooli)	
Widewifu	4	Wolfa	1
Widemann, F. J.	2	Woolu	2
Wilja	5	Woorimehe	6
Wiljandi	4	Wõidujooksu	3
Willardi	5	Wõrgu	1
Wilmfi, Jüri	2		

A.-S. Eesti Reisibüroo

Hauptkontor: Tallinn, Raekojaplats, Kinga 3. Tel. 433-20.

Zweigstellen: Tartu, Suurturg 7. Tel. 3-72

Pärnu, Rütli t., Endla maja. Tel. 1-13

Billettkassen: Am Hauptbahnhof Tallinn. Tel. 438-92

" " Tartu

Telegrammadresse: ERBO Tallinn

1. Verkauf von Eisenbahnfahrscheinen:

- a) In alle Stationen des Inlandes.
- b) In alle größeren Städte Europas.

2. Verkauf von Dampferfahrscheinen:

- a) Für alle Inland- und Ostseelinien.
- b) Ozeanfahrscheine d. englischen, deutschen, polnischen, französischen, belgischen, schwedischen, holländischen, italienischen und amerikanischen Dampferlinien in die größeren Häfen aller Erdteile.

3. Verkauf von Flugfahrscheinen:

Der Luftlinien „Aero“, „Aerotransport“, „Deruluft“ und „Lot“ Linien.

Vertretung und Agentur für alle größeren Reisebüros Europas.

Geldwechsel u. Valuta-Ankauf v. Reisenden.

Besorgung von Auslandspässen und Visen.

Rundreisebillette für Touristen in ganz Europa, auch in der Ud SSR.

Inländische Omnibuskarten der Linie „Motor“ u. a.

Information und Reisevoranschläge kostenlos

Ärzte, medizinische Institute, Rechtsanwälte und Notare in anderen Städten.

Saapalu.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — Dr. H. Mäver, Stadt-
Hauptgehilfe — E. Simson, Stadtrat — A. Pääri.
Kreisverwaltung: E. Rossi 43.

Ärzte.

Mäver, Dr. H., Wee 3. $\frac{1}{2}$ 10— $\frac{1}{2}$ 11. (Innere u. Nervenkrankh.)
Tel. 39.
Dehn, Dr. Fr., Lembitu 5. $\frac{1}{2}$ 1— $\frac{1}{2}$ 2 u. 4—5. Tel. 1=86.
Eichfuß, Dr. G., Saani 2. 12—1 u. 4—5. (Frauenkrankh.)
Piiesalu, Dr. O., Raudteemaja 6. 10—12 u. 4—5.
Aljas, Dr. M., Kooli 1. 10—1 u. 4—6. (Bahnkrankh.)
Krause, Dr. F., Ehte 2. (Chirurg.) Tel. 27. Arbeitet am Kreis-
krankenhaus, Waba 6.
Bung, Marie, Turuplats 4. 10—1 u. 4—6. (Innere u. Bahn-
krankh.) Tel. 1=59.
Kentein, Dr. J. v., Wiedemanni 9. 10—12 u. 4—6. (Innere
Krankh., Geburtshilfe u. Frauenkrankh.) Tel. 56.
Niesenkampf, Dr. Lydia, Karja 19. 9—11 u. 3—5. (Innere u.
Infektionskrankh.) Tel. 1=00.
Sander, Dr. W., Waba 6. 9— $\frac{1}{2}$ 10 u. 4—5. (Innere, spez.
Lungenkrankh.) Tel. 21.
Seimar, Dr. J., Turuplats 7. 10—11 u. 4—5. (Frauenkrankh.,
Geburtshilfe u. Kinderkrankh.) Tel. 32.
Sööt, R., Posti 1. 9—11 u. 4—5. (Frauenkrankh., Geburtshilfe,
Chirurg.) Tel. 1=58.

Schlamm- u. Wasserheilanstalt Dr. Arronet u. Ko.,
Mere 18/20. Tel. 67.

32 Bannen, Kohlen säureapparate. Saison vom 1. Juni bis zum
1. September.

Städtische Schlamm- u. Badeanstalt. Piiva 15. Tel. 1.
Saison vom 1. Juni bis 15. September.

Kreiskrankenhaus. Waba 6. Tel. 87.
Leiter: Dr. Sander.

Fürsorgestelle für Mütter und Brustkinder.
Sadama 2.

Empfang unentgeltlich Dienstag u. Freitag von 1—2. Leitender
Arzt Dr. v. Rembels.

Unentgeltliche Tuberkulose-Fürsorgestelle. Sadama 2.

Leitender Arzt: Dr. Riesenkauf. 12—1. (Dienstags, Mittwochs,
Donnerstags u. Freitags.

Bahnärzte.

Eljas, Dr. M., Rooki 1. 10—1 u. 4—6.

Bung, Dr. M., Turupl. 4. 10—1 u. 4—6.

Vereidigte Rechtsanwälte.

Meltz, B. Sadama 5. Tel. 1-26.

Oelschlägel, G., Wiedemann 28.

Riesenkauf, A., Saue 16.

Rosen, W., Roski 37.

Notar.

Wermann, L., Wiedemann 15. Tel. 9.

Kuresaare.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — J. Perens. Stadt-
räte — R. Bughöden, A. Kämer.

Preisverwaltung: Roski 1.

Ärzte.

Buras, Dr. Braing (Mund- u. Zahnkrankh.) Roski 9. $\frac{1}{2}$ 10— $\frac{1}{2}$ 12
u. 4—6.

Buras, Dr. M. (Mund- u. Zahnkrankh.) Roski 9. $\frac{1}{2}$ 0—12 u.
4—6.

Fahre, Dr. J., S. Sadama 23. 10—12 u. 4—5. Tel. 1-68.

Hoffmann, Dr. Werner (Chirurg. u. Gelenkrankh.). 9—10 u.
2—3. Roski 20. Tel. 27.

Hollmann, Dr. W. (Innere Krankh.) Turu 4.

Juhkam, Dr. Linda (Kinderkrankh.), Leiterin des Säuglings- und
Mütterheims.

Karjens, Dr. W. (Innere Krankh., Geburtshilfe). Sadama 23.
10—12 u. 4—8.

Köim, Dr. Wda, Rooki 1. 9—11. (Innere Krankh.)

Pachschelwit, Dr. L. (Augenkrankh.). Roski 10. 10—12 u. 3—4.

Martinson, Dr. G. (Frauenkrankh.) Barga 2. 9—10 u. 4—5.
Tel. 12.

Mierchjetowit, Dr. A. (Frauenkrankh.) Mlee 11. 10—11. Tel. 3.

Tilk, Dr. A. (Innere Krankh.). Barga 1. 9—10. Tel. 1-60.

Kreiskrankenhaus. Lode. Tel. 28.

Städtische Schlammbadanstalt. Barga 9. Tel. 6.

Schlammbadanstalt „Komasaar“. Mlee 11. Tel. 1-22.

Neue Schlammbadanstalt. Barga 8.

36 Bidezellen, Massage, Heißluftbehandlung, elektr. Rabinett,
Kohlenensäurebäder auf chem. und mechan. Wege.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Zahnärzte.

Verendson, A., Kauba 2a.
Saar, L., Romandandi 8.

Vereidigte Rechtsanwälte.

Stadelfberg, M. Baron, Kübermangu 10.
Treufoeldt, Jaan, Kohtu 1. Tel. 50.
Wareit, P., Nuss 14. Tel. 1=10.

Rechtsanwaltsgehilfen.

Grinhut, A., Pikk 14.
Fabre, René, S. Sadama 23.

Notar.

Lulla, A., Pargi 2=a.

Marwa.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — J. Lust. Stadthaupt-
gehilfe — J. Luts. Stadtrat — A. Ossipov.

Ärzte.

Antropov, Dr. R., Wabaduse 33. 11—1 u. 6—7. (Kinder- und
innere Krankh.). Tel. 2=75.
Becker, Dr. R., Kränholmer Krankenhaus. Tägl. v. 12—1 u. 5—6.
Chirurgische und Frauenkrankheiten. Geburtshilfe.) Bei
Dr. A. Kreek, Suur 20 Dienstag und Freitag v. 7—8.
Tel. 195 u. 37=1.
Dejebe, Dr. A., Biru 6, B. 2.
Dofekin, Dr. A., Walge 10. 2—3. (Innere Krankheiten.)
Dorlow, Dr. A., (Innere u. Geschlechtskr.), Nuss Vin 12, B. 14.
Erikson, Dr. A., Wäselapje 8. (Chirurg.) 9— $\frac{1}{2}$ 10 u. 3—5.
Gehr, Dr. L., (Innere Krankh.), Biru 10, B. 2.
Grigorjew, Dr. A., Poibu 5. 10—12 und 5—7. (Haut- und
Geschlechtskrankheiten.)
Grigorjew, Dr. Afanassja, Stadthospital. 11—1. (Bakteriologie)
Poibu 5. Tel. 18.
Gertel, Dr. E., Peetri plats 3. (Spezialität: Zahn- u. Mund-
krankh.) Empfang wochtl. 10—12 u. $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 7. Tel. 3=22.
Hoffmann, Dr. R., (Chirurgie, Nasen-, Rachen- u. Ohrenkrankh.).
Kränholmer Krankenhaus. $\frac{1}{2}$ 1—1 u. $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 6. (Sonst-
abends kein Empfang). Suur 20. Montag und Don-
nersdag v. 6—7.
Jasowlew, Dr. W., Westermalli 27 3—5 u. 7—8. (Frauen- u.
Kinderkrankh.) Tel. 1=96.
Joachimow, Dr. A., Niiitli 193. (Innere u. Nervenkrankh.)
Joachimow-Rippat, Dr. Serafima, Niiitli 193. (Zahnkrankh.)
Keerpäng, Dr. J. (Nasen-, Ohren- u. Halskrankh.) Eisenbahn-
Apothek. 1—2 u. 6—7.

- Reisilbach, Dr. Sophie, Suur 15. 9—2 u. 5—7. (Augenkrankh.)
 Rieß, Dr. A., Suur 20. 10—1 u. 5—7. (Innere u. Kinder-
 krankh., Erkrankungen der Geschlechtsorgane). Tel. 2=12.
 Lebedew, Dr. B., (Innere u. Geschlechtskrankh.), Wababuse 29.
 Tel. 2=08.
 Lesslein, Dr. Elise (Innere Krankh.). Suur 22. Tel. 1=16.
 Lewitsky, Dr. A., Krami 14. 11—1 u. 5—7. (Nervenkrankheiten,
 Elektrisches Kabinett.) Tel. 2=36.
 Lushkow, Dr. A. (Innere u. Nervenkrankh.) Petri platz 7=a.
 Tel. 1=73.
 Masling, Dr. Olga (Innere Krankh.) Tulewitu 9, B. 1. Tel. 2=81.
 Masling, Dr. B., Tulewitu 9, B. 1. (Geistes u. Nervenkrankh.)
 Michelson, Dr. G., Kahu 12. (Innere Krankheiten. Unfertigung
 u. Untersuchung patholog. Präparate).
 Miländer, Wera (Frauen u. Kinderkrankh.), Aus Riika 9, B. 1
 (Kreuzholm).
 Neboschib, Dr. Alexandra (Innere u. Zahnkrankh.), Balti 6.
 Plath, Dr. B., (Chirurgie, Hals-, Ohren u. Nasenkrankh.), tägl.
 v. 11—12 im Krankenhaus der Narwischen Tuchmanu-
 faktur. Bei Dr. B. Masling, Tulewitu 9, Dienstag u. Frei-
 tag von 7—8 abends. Tel. 2=81.
 Pöderlgam, Dr. J. (Frauenkrankh.), Malmi 5. $\frac{1}{2}$ 9— $\frac{1}{2}$ 10 u.
 3—5. Tel. 3=12.
 Pütkoff, Dr. Wibe, (Kinder u. innere Krankh.), Flachsmannufaktur
 Nr. 25. Tel. 47. Empfang Tulewitu 9. Tel. 2—81.
 Montag u. Donnerstag v. 3—4.
 Pütkoff, Dr. Herbert, Flachsmannufaktur 25. Tel. 47. (Frauen-
 krankh. u. Geburtshilfe). Empfang privater Patienten:
 täglich v. 10—11, Donnerstags im Krankenhaus der Tuch-
 manufaktur. Montag—Donnerstag 7—8 abends: Tule-
 witu 9. Tel. 2=81.
 Reier, Dr. B., Westermalli 27. 4—5. Vormittags Stadtfranken-
 haus. (Geschlechts- und innere Krankh.). Tel. 18.
 Striz, Dr. A., (Haut u. Geschlechtskrankh.). Walge 5. 8—9 u.
 5—8.
 Suig, Dr. G., Petriplatz 15/17. 9—11 u. 3—5. Stadtarzt.
 (Haut u. Geschlechtskrankheiten.) Tel. 19.
 Tiber, Dr. J. (Innere u. Lungenkrankh.) Kahu 21, B. 4.
 Waisänen, Dr. Wile. Hermann 15. (Frauen-Krankheiten.)

Stadtfrankenhaus. Cepa 34. Tel. 18.

Chemisch-Bakteriologisches Laboratorium von A. Johansson.

Wababuse 29. 10—1 u. 5—7.

Zahnärzte.

- Bajschis, Lisa, Soela 15.
 Gatsketwitsch, M., Wababuse 22.
 Laskmer, Salme, Suur t. 10.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.**

Olen, Gilda, Hermann 15.
 Sagorje, Rahil, Suur 16.
 Schmidt, Linda, Kahu 9, W. 3.
 Smirnova, Evdofia, Madise 16.
 Suurillova, Marissa, Westermalli 34.
 Tæfer, Helene, Suur 20.

Bereidigte Rechtsanwälte.

Frank, J., Dr. jur., Mäe 6. 9—3. Tel. 1=04.
 Gran, E., Tallinna 2.
 Gubin, B., Suur 3.
 Klenfki, S., Rakvere 2.
 Neumann, Marie, Walge 5.
 Pahl, A., Beetrirung 2. Tel. 1=25.
 Rahter, L., Posti 64.
 Wehrberg, S., Wæstemaia 26, W. 2.
 Weif, F., Walge 10.

Rechtsanwaltsgehilfen.

Batolom, B., Linaketrarise 1.
 Waffiljev, P., Walge 10.
 Zur Whlen, Roland v., Tallinna 2. 9—12 u. 4—6. Tel. 90.

Notare.

Ganßing, J., Beetri pl. 2.
 Meret (Madison), A., Posti 53.
 Wabel, J., Westermalli 6.

Nmme.

Stadtverwaltung: S. Pärnu mnt. 90/92. Tel. 520=08,
 522=08.
 Stadthaupt: L. Ojaveiki. Stadthauptgehilfe — J. Rinfmann,
 Stadtrat — F. Wendach.
 Polizei und Dreßtifch: Pärnu mnt. 82. Tel. 520=15.

Ärzte.

Abraham, Dr. W., Luna 8 (Innere Krankh.).
 Ambros, Dr. Marie, Raja 4. (Kinderkrankh.) Tel. 520=49.
 Busch, Dr. W., S. Pärnu mnt. 99. 9—10 u. 5—6. (Kinder= u.
 innere Krankh.). Tel. 520=79.
 Glckmann, Dr. A., Ida 3. 10—12 u. 5½—7. (Innere u. Kinder=
 krankh.). Tel. 521=49.
 Glckmann, Rosa, Ida 3. (Kinderkrankh.) Tel. 521=49.
 Jakobson, Dr. Ester, (Herben u. innere Krankh.), Walbeti 21,
 W. 2. Tel. 522=86.
 Kallas, Dr. Julie, (Frauenkrankh.). Rodu 1.
 Kallitivi, M., Die 31, W. 1.

- Pontschäetv, Dr. Lubmilla, (Mund- und Zahnkrankh.). S. Pärnu mnt. 65. Tel. 520=50.
 Mälbe, Dr. Hilba, Pöllu 63. Tel. 520=21.
 Partsimägi, Dr. Dweira, (Mund- u. Zahnkrankh.). Raadtee 47.
 Semenov, Dr. Kamilla, Metja 57. 10—12 u. 5— $\frac{1}{2}$ 7. (Haut- u. Geschlechtskrankh.). Tel. 521=27.
 Sunnööd, Dr. W., Pargi 43.
 Thomson, Dr. Erhard, Silla 2. Tel. 522=20. 9—10 u. 5—6. (Innere u. Kinderkrankheiten).
 Truusa, Dr. A., Raadtee 29. 9—11 u. 4—5. (Stadtarzt, innere u. Frauenkrankh.). Tel. 520=58.
 Ungern, Dr. Sie 15. Tel. 521=98. Empfang 10—11 u. 5—6. (Kinder- u. innere Krankh.).
 Viburg, Dr. J., Lai 3. Tel. 523=10/55.
 Warap, Dr. Juma (end. Alexandrow), Pöllu 63.
 Wastalu, Dr. A., S. Pärnu mnt. 90/92. 9—11 u. 4—6. (Innere u. chirurgische Krankh.). Tel. 520=40. Stadtsanitätsarzt.
 Wooremaa, Dr. A., Kinderkrankh.) Malewa 29.
 Zirk, Dr. S., Raadtee 47. Tel. 522=04. (Innere Krankh.) 5—7.

Heilanstalten.

- Sanatorium für Lungenkranke der Gesellschaft zur Bekämpfung der Tuberkulose in Estland. Sanatooriumi 3. Tel. 521=36.
 Leiter: Dr. E. Kulff. Anhaltsarzt: Dr. E. Thomson.
 Lungen-sanatorium der Revaler Gesellschaft zur Bekämpfung der Tuberkulose. Pöllu 63. Eisenbahnhaltestelle Hiin. Tel. 520=21.
 Säuglings- und Mütterheim, Kase 12. Tel. 522=71.
 Heilbadeanstalt und Badestube (Inh. Rein und Weberiento). Waldesi 24. Tel. 523=08.
 Stadtambulatorium, S. Pärnu mnt. 92.

Zahnärzte.

- Olves, Aline, Metja 4.
 Pöllivaas, Amanda, Nurme 14. Tel. 521=56.

Gebammen.

- Dordett, A., Piff 28.
 Ewert-Grünthal, E., Waldesi 42.
 Leufeld, A., Side 4.

Massenfen.

- Harmann, Marie, Side 14.
 Ewert, Ella, Waldesi 44.
 Girt, Alice, Näituse 5.
 Hoffmann, Frieda, Garfu 11. 2—3. Tel. 524=34.
 Hesse, Sinaida, Lõuna 33.
 Nege, Elfriede, Raetvu 6.
 Sarap, Marie, Apteegi 14.

Seidelberg, Psenia, Nõmme 35.
Tomson, Erna, Kadaka pst. 45.

Tierärzte.

Undritz, Dr. med. vet. Mar, Põllu 12, W. 4. 10—11 u. 3—5.
Tel. 523=80.
Vingisaar, Põllu 3. Tel. 523=28.

Apotheken.

Stadtpothefe, S. Pärnu mnt. 90/92.
A. Trossin, Apteegi 4. Tel. 520=69.

Notar. Rudolf Lühmann, S. Pärnu mnt. 92. Tel. 524=23.

Post- und Telegraphenkontor.

Im Bahnhofsgebäude Nõmme.

Postagenturen.

Auf den Bahnhöfen Rahumäe, Hiiumäe und Pääsküla
(am Fahrkartenschalter).

Spritzenhäuser. Saarna 4. Tel. 521=00. Wabaduse pst. 2. Tel.
521=09. Linda 6: Tel. 521=70.

Banken.

Nõmme Majaomanike Bank, S. Pärnu mnt. 90/92. Tel. 522=09.
Tallinna Krediit-Bank, Filiale Nõmme, Saarna 14. Tel. 520=78.
Tallinna Laenu- ja Hoiukassa, Raadtee 56. Tel. 521=31.

Autostrandplatz.

S. Pärnu mnt., am Markt. Tel. 521=96.

Deutscher Verein „Bürgermuffe“.

Waldecki 24.

Vorsitzender: H. Studemeister, Geschäftsführer: Ing. E. Eichelberg,
Kassierer: B. Sacharow.

Buchbinderei und Linieranstalt

J. BIEK

Tallinn, MÜürivahe 17

Tel. 444-10

Verzeichnis der Straßen der Stadt Nömmen.

Nate	Kirde	Läife
Nia	Kirfi	Lätte
Alifa	Kitfas	Lääne
Npteegi	Kipbergi	Lühife
Nstri	Kiwi	
	Kitvimeä	Maafika
Edela	Kodu	Malewa
	Koidu	Manala
Glehni	Koidula	Marfi
	Kotka	Mesila
Haawa	Praawi	Metfa
Galdja	Kreuzwalbi	Metfa pöif
Gallikivi	Kruusa	Minnika
Gartu	Kreegi	Mootori
Gitiu	Kuldnota	Murafa
Girwe	Kungla	Muru
Gommifu	Kurni	Muštamäe
Göimi	Kuufe	Mäe
	Köie	Mängu
Jaama	Köla	Männi
Jalafa	Körge	Männitu tee
Janjeni	Köwer	Mändmetfa
Jda	Käbi	
Jlo	Käo	Nelgi
Jänefe	Künfa	Nöliwa
Järwe		Niidu
	Laane	Nurme
Kaare	Lai	Näitufe
Kaafifu	Laulu	Nugife
Kadafa puieft.	Leegi	
Kaelwu	Lehe	Orawa
Kaitfe	Leina	Olewi
Kaja	Lemunifu	Oru
Kalda	Lepa	
Kalewi	Liitwa	Paište
Kalju	Lille	Palli
Kaitfe	Linda	Papli
Kaitfeliidu	Linnu	Pargi
Kanarbifu	Loode	Pidu
Kandle	Lootufe puieft.	Pihlafa
Kannife	Loſfi	Piiri
Karu	Luige	Piirmani
Kaſtami	Luule	Piff
Kaſteheina	Löhmufe	Pilliroo
Ketwade	Löö	Pioneeri
Kingu	Löuna	Puhfe
Kiritu		

Ruuspea Ruusvilja Rõhja Rõllu Rõikese puiestee Rärja Rahu Rahumäe Raja Ratta Raudtee Rebaste Restorani Roheline Rohula Roofi Rulli Rõõmu Rännaku puieest. Saare Satala Sambla Sanatooriumi Seedri Seene Side	Silikaadi Silla Soo Staadioni Sulevi Suurtüki S. Pärnu mnt. Sutvila Sõbra Sõlme Sõnajala Säte Särje Taara Tamme Tammiku Tedre Tehaste Toome puiestee Torni Trummi Tulika Tähe Tallinna Uus	Babaduse puiestee Wahe Wahtre Waigu Wana Pärnu mnt. Waikne Wainu Waldefi Walguse Walli Walwe Wanemuise Weere Weeki Wierkaare Woolu Wõidu Wärawa Ohtu Oie Oitse Onne Ouna Oõbiku Olemiste
---	--	--

Otepää.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — J. Niflus, Stadträte — A. Rahu und G. Selge.

Ärzte.

Deufelbt, Dr. J. Pühajärve tee 1.
 Neumann, Dr. G., Turg 6. Tel. 4.

Bahnarzt.

Sisast, Ella, Wõru tän. 20.

Vereidigte Rechtsanwälte.

Thman, P.
 Tuul, J.

Rechtsanwaltsgehilfen.

Mitt, B., Tartu 4.
 Toomsoo, A., Wõru 21.

Notar.

Waldfon, Karl, Piiri 12.

Paide.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — G. Pärl, Stadträte—
J. Trossi u. O. Saube.
Preisverwaltung: Tallinna 6.

Ärzte.

Gutfeldt, Dr. B. (Frauenkrankh. u. Geburtshilfe.) Pikk 7. Tel. 53.
Lange, Dr. W. (Chirurg.) Via 10. Tel. 23.
Müller, Dr. A. (Augen-, Ohren-, Nasen- und innere Krankh.)
Schularzt der Deutschen Schule. Pikk 15. Empfang 9—12
und 5—6. Tel. 19.
Naaris, Dr. (Innere Krankh.) Preisarzt. Liigi 7. Tel. 13.
Empfang 8—10 u. 3—5.
Reinthal, Dr. W. (Innere, Kinder- u. Frauenkrankh.) Tallinna 11.
9—11 u. 5—7. Tel. 15.

Stadtfrankenhaus.

W. Via 14. Tel. 39.

Järvamaa'sches Krankenhaus.

Pärnu 10. Tel. 42.

Leiter: Dr. Naaris.

Zahnärzte.

Leischow, Thae, Tallinna 5.
Boormann-Wöler, Linda, Turuplatz 3.

Vereidigte Rechtsanwälte.

Beermann, R., Tallinna 25. Tel. 1-22.
Peppik, A. Pikk 9.

Rechtsanwaltsgehilfen.

Seemann, G., Tallinna 13. Tel. 65.
Ottaš, G., Tallinna 24.

Notar.

Laane, E. Lai 12.

Paldiski.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — J. Odres. Stadt-
hauptgehilfe — R. Grep. Stadtrat — A. Treugut.

Arzt.

Studemeister, Dr. P. (Innere Krankh. u. Chirurg.) Tel. 10.
Peetri 40.

Petseri.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — N. Grünthal. Stadt-
hauptgehilfe: J. Kelder. Stadtrat: J. Gangnus.
Preisverwaltung: Kloster.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Ärzte.

- Glasi, Dr. Gjubov (Frauen u. innere Krankh.) Wabfali 2, W. 3.
Tel. 28.
Grosdov, Dr. M. (Innere Krankh.) Kiiinla 26.
Jartu, Dr. J., Wabaduše 5, W. 6. (Innere Krankheiten, Chirurg.)
Tel. 84.
Keller, Dr. J. Wabaduše 16, eig. Haus. Tel. 59.
Keesit, J. (Chirurg), Leiter des Krankenhauses.
Mahlapuu, Dr. E., Wabaduše 8. Tel. 79.
Merisa, Dr. Elvire, Liigi 2.
Miinema, Dr. A., Stadtarzt. Rastani 2. Tel. 24.
Nofow, Dr. A., (Innere u. Kinderkrankh.) Tartu 10.

Bahnärzte.

- Naperstkov, Soja, Riia 48.
Pitarenfkaia, Olga, Pihkwa 37.
Noht, Mide, Wöru 1.
Nofalt, Shenja, Tartu 10-a.
Pigantowa.

Bereidigte Rechtsanwälte.

- Dormidontov, S. Rastani 2, W. 1.
Jungmann, H., Haus d. Gesti Bank.
Kanger, J., Wabaduše 8. Tel. 1-24. Empfang: 8-9 u. 4-6.
Kurre, M., Wabaduše 16. Tel. 1-39.
Marise, J., Wöru 3.
Petersen, W., Tartu 7.
Schutvalov, M., Rastani 6.
Warrul, A., Wabaduše, E. Panga maja. Tel. 38.

Rechtsanwaltsgehilfen.

- Gonestov, P., Pihkwa 35.
Leitmann, G., Turuplatz 11.
Niis, J., Wabaduše 16.

Notare.

- Eiche, A., Riia 3.
Piip, J., Wabaduše 8. Tel. 37.

Pöltkamaa.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — G. Polb. Stadthaupt-
gehilfe — E. Meial. Stadtrat — A. Gutmann.

Ärzte.

- Prima, Dr. R., Stadtarzt. (Chirurg. u. innere Krankh.) Beski 1.
Tel. 54.
Prima, Dr. Pärja, Beski 1. (Mund- u. Zahnkrankh.) Tel. 54.

Muus, Dr. J., Jögetva 21. Haut-, Geschlechts-, Nieren- u. Blasenkrankh.)

Saarr, Dr. M., Staddon 5. Tel. 4.

Krankenhaus: Raju 1. Tel. 55.

Zahnärzte.

Michelson, Paula, Raju 5.

Smironin, Alice, Raju 1.

Bereidigte Rechtsanwälte.

Bongas, G., Rossi 10. Tel. 74.

Bödderson, J., Jögetva 10. Tel. 86.

Böldra, K., Vile 4. Tel. 11.

Reial, C., Jögetva 19. Tel. 82.

Rechtsanwaltsgehilfen.

Rool, S.

Sulg, E., Ruperjanotvi 5.

Notar.

Rindeberg, Ed., S. Buiestee 5. Tel. 69.

Pärnu.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — R. Soo. Stadthauptgehilfe — P. Suve. Stadtrat — A. Meimre.

Preisverwaltung: S. Sepa 16.

Ärzte.

Binnmann, Ella, Runinga 40. (Zahnärztl. Kabinett.) Tel. 4=64.

Blank, Dr. J. (Innere Krankh.) Wilmsi 17. Tel. 4=41.

Brasmann, Dr. Th. (Innere, Frauen- u. Kinderkrankh.) Stadt-Krankenhaus.

Buck, Dr. A., Riiikli 31. 10—1 u. 5—6. (Nerven- u. Augenkrankheiten.)

Dahl, Dr. Fr., Runinga 28. 10—12 u. 5—6. (Innere Krankh.)

Flatz, Haim, (Zahnkrankh.), Riiikli 31. Tel. 1=55.

Gronn, Dr. O. (Innere Krankh.) Ravja 9. Tel. 2=48.

Hörschelmann, Dr. E., Brasmanni 26. Stadt-Krankenhaus. 3—5. (Chirurgische u. Frauenkrankh.) Tel. 71.

Jürgens, Dr. E., Riiikli 14. 9—12 u. 3—5. (Chirurgische u. Frauenkrankheiten.) Tel. 355.

Kaar, Dr. E., Schularzt, Runinga 22. 10—12 u. 5—6. Haut- u. Geschlechts- u. innere Krankh.). Tel. 1=27.

Kuff, Dr. J., Wilmsi 19. 10—12 u. 3—5. (Innere u. Frauenkrankh.) Tel. 58.

Leppit, Dr. A., Nla 12. 10—12 u. 4—6. (Augenkrankh.) Tel. 3=71.

Letwin, Dr. A., Salasa 4. 10—12. u. 4—6. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 2=65.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

- Luig, Dr. Christine (Frauenkrankh.) Supeluse 12. Tel. 98.
 Mühlen, Dr. R. von Zur, Suur Sepa 11. 10—12 u. 3—5.
 (Chirurgische u. Frauenkrankh.) Tel. 1=56.
 Mühlen, Dr. W. v. Zur, Postka 5. 10—12 u. 4—5. (Innere u.
 chirurgische Krankheiten.) Tel. 2=00.
 Nirk, Dr. G., Suur Sepa 21. 2—3. (Innere u. Kinderkrankh.)
 Norman, Dr. A., Jansen 42=a. (Innere u. Frauenkrankheiten.)
 Tel. 4=87.
 Perker, Dr. J. (Innere, Ohren-, Nasen- u. Rachenkrankh. Chi-
 rurg.) Rütli 29. Tel. 4=26.
 Schanin, Dr. J., Wingi 17.
 Siegel, Dr. E., Wee 4. 10—12 u. 3—5. (Innere, Frauen- u.
 Geschlechtskrankh., Geburtshilfe.) Tel. 2=69.
 Stammberg, Dr. E., Riia 11. 10—12 u. 5—6 (Innere Krankh.)
 Tel. 2=36.
 Tanilaz, Dr. B., Wee 23. Tel. 4=93.
 Taros, Dr. R. (Innere, Haut- u. Geschlechtskrankh.) Pärnu 6.
 10—12 u. 6—7.
 Tomberg, Dr. Julie, Wee 4. Tel. 5=29.
 Tomberg, Dr. O., Leiter des Bakteriol. Kabinetts. Wee 4. 5—6.
 (Kinder- u. innere Krankheiten.) Tel. 5=29.
 Tomingas, Dr. Fr., Wilmsi 11.
 Lumma, Dr. E., Leiter des Stadtfrankenhauses, Postka 12.
 Lumma, Dr. E., Leiter des Stadtfrankenhauses. Postka 12. 9—11
 u. 3—5. (Chirurg. u. Augenkrankh.) Tel. 41.
 Ustalu, Dr. G., Karja 11. 10—12 u. 3—5. (Innere Krankh.)
 Tel. 1=28.
 Wessar, Dr. A. (Frauenkrankh.) Bradmanni 20. Tel. 1=04.
 Willemä, Dr. med. R. (Chirurg.) Pärna 1. Tel. 5=03.
 Wreintal, Dr. Pauline, Wingi 17. Arzt an der Beratungsstelle.

Stadtfrankenhaus.

Sillutus 2. Tel. 71.

Neue Kur-Badeanstalt. Im Kurpark

Zahnärzte.

- Karpova, Raissa, Karja 4.
 Letwin, Thaja, Riia 2.
 Meri, Helmi, Bödmlerise 6, eig. Haus.
 Siil, Alma, Rütli 35.
 Tammann, A., Sääse 5.
 Tohter, Ida, Liitva 19.
 Toomväli, Hilja, Rütli 47.
 Bau, E., Suur Sepa 7.

Bereidigte Rechtsanwälte.

- Böhlingsf, O. v., Uus 6. 9—10 u. 4—5. Tel. 3=66.
 Hauken, M. Kalewi 47.

Järvi, J., Wilmsi 14. Tel. 55.
 Johansson, Werner, Brackmanni 3 (Haus Brackmann). 9—10 u.
 4—5. Tel. 2=70.
 Kaige, E., Riia 42.
 Koschemäkin, A., Kalewi 51. Tel. 34.
 Leeksmänt, J., Riia 6. Tel. 25.
 Piit, J., Riia 50.
 Pectre, Artur, Barga 2. Tel. 5=01.
 Reimann, H., Riia 8. Tel. 1=98.
 Stadelberg, Dr. jur. O. Baron. Kalewi 27. Tel. 3=87.
 Tallo, J., Kalewi 47.
 Tönnissö, A., Kalewi 34. Tel. 4=43.
 Waffil, P., Kalewi 38.
 Willmann, E., Kalewi 36. Tel. 2=74.

Rechtsanwaltsgehilfen.

Jaanhold, H., Kalewi 36. Tel. 2=74.
 Kangro, B., Ilwese 18.
 Lipmann, J., Wilmsi 14.
 Soontak, J., Wilmsi 15. Tel. 2=67.
 Tomson, H., Räama 8. Tel. 20.

Notare.

Hansschmidt, A., Rüniga 1.
 Kullasepp, T., Brackmanni 2.
 Nömm, A., Wilmsi 7.

Hafwere.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — H. Alwiksoo, Stadts-
 räte — O. Kalmistö u. A. Naba.
 Das Wirumaa'sche Kreisamt: Radrina tee 1.

Ärzte.

Eberhardt, Dr. A. (Innere, Kinder, Ohren, Nasen, Rachen-
 u. Geschlechtskrankh., Bakteriologisches Laboratorium.)
 9—1 u. 4—6. Piff. 16. Tel. 69.
 Feimann, Dr. Tuvja. (Innere Krankh.) Laada 4. Tel. 2=72.
 Golomb, Dr. M. (Frauenkrankh., Bahnkrankh.) Lai 15.
 Tel. 3=06.
 Golomb, Dr. E. (Halss- u. Nasenkrankh.). Lai 7. Tel. 64.
 Gaho, Dr. J. (Innere Krankh.) Kreisarzt. Radri tee 1. Tel. 44.
 Hildebrand, Dr. W. (Frauen, Chirurg., innere u. Geschlechts-
 krankh., Geburtshilfe.) 9—12 u. 3—5. Piff. 18. Tel. 1=49.
 Hoffmann, Dr. E. (Geburtshilfe u. Innere Krankheiten.) 10—3.
 Piff. 58. Tel. 56.
 Gurit, Dr. W. (Chirurg.) Piff. 13. Tel. 68.
 Brooni, Natalie (Bahnkrankh.) Lai 17.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.**

- Kullsepp, Dr. A. (Kinder- u. Innere Krankheiten.) 9—12 u. $\frac{1}{2}$ 4— $\frac{1}{2}$ 5. Piff 14. Tel. 2=88.
 Kulli, Dr. J. (Frauenkrankh.) Lai 17. Tel. 2=49.
 Melis-Muradow (Muradjants), Dr. B., (Innere, Kinder- u. Frauenkrankheiten.) 9—1 u. 4—7. Tallinna 22. Tel. 2=52.
 Männit, Dr. A. (Chirurg. Krankh.) Lai 18.
 Oja, Dr. B. (Innere u. Geschlechtskrankh.) 8—10 u. 3—5. Partali 7. Schularzt. Tel. 1=97.
 Peterson, Dr. E. (Innere Krankh.) Tallinna 38. Tel. 2=39.
 Germann, Dr. M. (Augenkrankh.) Tallinna 24. Tel. 1=52.
 Sild, Dr. E. (Chirurg, Haut- u. Geschlechts-Krankh.) Stadtarzt. Piff 30. Tel. 3=30.
 Laich, Dr. S. (Knochen- und Gelenkrankh.) Partali 22.
 Tõnorist, Dr. (Innere Krankh.) Tallinna 46.
 Einvaß, Dr. J. (Innere u. Geschlechtskrankh.) 9—2 u. 5—7. Laada 3. Tel. 7.
 Utt, Dr. E. (Innere Krankh.) Piff 15. Tel. 2=12.
 Wihmann, Dr. B. (Chirurg. u. Frauenkrankh.) Rohuaria 19. Tel. 3=00.
 Wirén, Dr. R. Piff 24. Tel. 1=01. 9—11 u. 3—5.

Stadtfrankenhaus Wene 2. Tel. 102.

Privatfrankenhaus. Aleksandri 7. Tel. 1=02.

Zahnärzte.

- Erwald, Eleonora, Tööstuse 4.
 Juurik, Marie, Tallinna 8. Tel. 2=33.
 Soon, Hilba, Piff 14.
 Lombach, Clara, Piff 17.
 Pflaf, Feiga, Tallinna 5.

Vereidigte Rechtsanwälte.

- Federmann, E., Tallinna 50.
 Gasselblatt, E., Partali 1. Tel. 1=84.
 Heismald, W., Tallinna 20.
 Koolmann, R., Laada 29. Tel. 1=58.
 Kriist, J., Tööstuse 10. Tel. 1=46.
 Krooni, A., Lai 17. Tel. 2=97.
 Kruse, N., Tööstuse 10. Tel. 1=46.
 Kütt, N., Tallinna 30.
 Kutti, M., Piff 46. Tel. 1=69.
 Lehtmets, E. Lai 9=b.
 Lepp, B., Tallinna 42. Tel. 2=15.
 Lepä, A., Lai 20. Tel. 2=08.
 Maydell, Bar. E., Piff 22.
 Mägi, B., Tallinna 25. Tel. 33.
 Moistus, R., Piff 38.
 Osman, A., Piff 17. Tel. 2=28.

Randmets, B., Lai 18.
 Schnering, J. Piff 24. Tel. 2=16.
 Triefeldt, J., Tallinna 24.
 Geistwaalt, B., Tallinna 20.

Rechtsanwaltsgehilfen.

Bernhoff, E., Piff 24. Tel. 2=16.
 Gor, R. Tallinna 42=a.
 Guif, Tööstuse 10. Tel. 1=46.
 Keder, B., Lai 20.
 Kalg, A., Posta pst. 5.
 Schmiedeberg, Erich, Partali 7.
 Sirelman, Tallinna 24.
 Triinpöld J., Piff 17. Tel. 2=28.
 Tölpus, R., Piff 30.

Notare.

Gannus, Lai 4.
 Laheste, H., Tallinna 1. Tel. 37.

Tapa.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — J. Maidre, Stadtrat — B. Kooba.

Ärzte.

Jassoloff, Dr. A., Piff 19. Tel. 62.
 Koro, Dr. R., Ambla 39.
 Ribbermann, Dr. B. Lai 15.
 Kaljas, A., Saama 8. (Innere, Kinder- u. Zahnkrankh.)
 Tel. 73.
 Kaljas, Dr. R., Saama 8. (Frauen-, innere u. Zahnkrankh.)
 Tel. 73.
 Scheer, Dr. Reine, Saama 4. (Zahnkrankh.)
 Ustav, Dr. P. (Innere- u. Frauenkrankheiten). Piff. 11. Tel. 49.

Zahnarzt.

Luis, Lidia, Piff 9.

Bereidigte Rechtsanwälte.

Keder, Helmi, Apteegi 4. Tel. 20.
 Wäher, A., Esplanaadi 8. Tel. 21.

Rechtsanwaltsgehilfen.

Ritvaat, A., Apteegi 4. Tel. 20.
 Murs, E., Esplanaadi 8.

Notar.

Martom, J., Piff 18. Tel. 58.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.**

Sortu.

Universität.

Rektor: Prof. J. Köpp.

Prorektore: Prof. G. Krus.
Prof. G. Perliß.

Defane: Prof. Dr. theol. stellvert. O. Sild (theol.), Prof. P. Tarmel (phil. Fak.), Prof. E. Ein (jurist.), Prof. Dr. med. R. Schläßmann (mediz.), Prof. G. Riiksoja (math.-naturw. F.), Prof. A. Mathiesen (landw.), Prof. E. Roots (tierärztl.) **Prodefan:** Professor Ed. Kant (handelsw. Abt. d. jur. F.)

Wissenschaftliche Anstalten der Universität.

1. Bibliothek. 2. Kunstmuseum. 3. Museum vaterländischer Altertümer. 4. Sternwarte. 5. Institut für Mathematik und Mechanik. 6. Pharmazeutisches Institut. 7. Chemisches Institut. 8. Physikalisches Institut. 9. Laboratorium für Experimental-Biologie. 10. Mineralogisches Kabinett. 11. Zoologisches Institut. 12. Geographisches Kabinett. 12. Botanisches Institut. 14. Meteorologisches Observatorium. 15. Anatomisches Institut. 16. Histologisches und vergleichend-anatomisches Institut. 17. Physiologisches Institut. 18. Pathologisches Institut. 19. Pharmacologisches Institut. 20. Institut für gerichtliche Medizin. 21. Hygienisches Institut. 22. Chirurgisches Operations-Kabinett. 23. Geologisches Kabinett. 24. Hygien.-bakteriologisches Laboratorium. 25. Bakteriologisches Kabinett. 26. Zootechnisches Institut. 27. Samenbau- und Sortier-Institut. 28. Kabinett für Bodenkunde und landwirtschaftliche Chemie. 29. Forstwirtschaftliches Kabinett. 30. Kabinett für praktische Zoologie. 31. Landwirtschaftliche Maschinen. 32. Landw. Versuchstation in Raadi. 32. Institut für Leibesübungen.

Universitäts-Kliniken.

1. Therapeutisch-medizinische Klinik. 2. I. Chirurgische Klinik. 3. Frauenklinik. 4. Röntgenkabinett. 5. Ophthalmologische Klinik. 6. Klinik für Geisteskranken. 7. Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten. 8. Dermatologische Poliklinik. 9. Poliklinik für innere Krankheiten. 10. Klinik für Kinderkrankheiten. 11. II. Chirurgische Klinik. 12. Klinik für innere Krankheiten. 13. Nerven-Klinik. 14. Klinische Apotheke.

Nach amtlichen Daten besitzt die Dorpater Universität 195 Lehrkräfte, davon ord. Professoren 61, außerordentl. Professoren 10, stellvert. Prof. 5, Dozenten 25, stellvert. Dozenten 1, Privatdozenten 39, im Auftrage 26, Hilfskräfte sind 28.

Die Zahl der Studierenden beträgt 3245, davon Studenten 2308 und Studentinnen 937. Der Nationalität nach befinden sich unter den Studenten: Esten 2781, Deutsche 203, Russen 140, Juden 77, Letten 11, Finnen 6, Schweden 9, Polen 9, Dänen 2,

*Versichern Sie
Ihr Leben und Eigentum
im
„Eesti Lloyd“*



GALOSCHEN und BOTEN

ücher

zur Unterhaltung und
Fortbildung
Jugendchriften
Schulbücher
Ansichten und Ansichtskarten

Rluge & Ströhm

Pikk 9

Handelshaus

Th. Kaarmann

Abteilungen:

Glas – Porzellan – Hausbedarf, Raekoja 10–12
Tel. 432-83

Geschlrr-Vermietung, Raekoja 10–12
Tel. 432-83

Stahlwaren – Fa. Georg Meyer, Pikk 10
Tel. 433-04

Kolonialwaren, Raekoja 8
Tel. 431-41

Grusier 2, versch. Nationalitäten 5. Von den Studenten sind 3192
estländischer Staatsangehörigkeit, 53 sind Ausländer.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — A. Lönisjón. Stadt-
hauptgehilfe — R. Luif, Stadträte — J. Roo u. R. Sinka.
Preisverwaltung: Promenadi 2.

Ärzte.

- Allif, Dr. A., Gustav Adolfs 14. (Kinder- u. Frauenkrankh.)
Amon, Dr. A., Turu 7. (Haut- u. Geschlechtskrankh., Frauenkrankh.)
Anderson, Dr. E., Gustav Adolfs 51. (Frauenkrankh., Geburtshilfe).
Arraf, Dr. med. A., Ilue turu 9, B. 8. (Innere Krankh.)
Aunap, Dr. E., Lõssi 13, B. 7.
Bauer, Dr. B., Kallba 17. (Innere Krankh.)
Bernatoff, Dr. R., Lille 3. (Frauenkrankh. u. Geburtshilfe.)
Beschanigki, Dr. Alaudia, Maarja mõis 14, B. 4. 2—4. (Lungenkrankh.)
Birkenthal, Dr. Elisabeth, Lai 34, B. 4. (Innere u. Kinderkrankh.)
Blessig, Dr. med. Professor emer. E., Tiigi 28. (Augenkrankh.)
Bresowitsch, Professor Dr. med. M., Botanika 56, B. 1. (Nerven- u. Geisteskrankh.)
Basscht, Dr. Sana, Lai 12, B. 4. (Innere Krankh.)
Cristianson, Dr. L., Tallinna 48. (Geistes- u. Nervenkrankh.)
Dehn, Dr. Fr., II. Chirurgische Universitätsklinik.
Derriß, Dr. Irene, Lai 6, B. 2. (Chirurg.)
Dobruschkes, Dr. Eära, Riitli 22, B. 2. 10—11 u. 4—½7.
(Haut- u. Geschlechtskrankh.)
Eller, Dr. P., I. Universitätsklinik für innere Krankh. (Innere Krankh.)
Faure, Dr. B., Spetaja 7.
Fischer, Dr. med. E., Tõhe 42, B. 2. 9—11 u. 5—6. (Innere, Kinder- u. Nervenkrankh.) Tel. 7=03.
Frei, Dr. Ellen, Äliskooli 62. (Innere u. Kinderkrankh.)
Gens, Dr. Nõsson, Poe 2.
Gens, Dr. Sarah, Poe 9, B. 7. (Frauenkrankh. u. Physiother.)
Glasenapp, Dr. B., Tiigi 52. (Innere u. Frauenkrankh.) Tel. 9=44.
Golubow, Dr. P., Kalevi 6, B. 2. (Innere Krankh.)
Grant, Dr. J., I. Universitätsklinik für innere Krankheiten.
Grin, Dr. R., Promenadi 5, B. 4. (Ohren-, Nasen-, Rachen- u. innere Krankh.)
Grin, Dr. Tatjana, Promenadi 5, B. 4. (Innere u. Frauenkrankh., Geburtshilfe.)
Grinthal, Dr. J., Tõhe 25, B. 2. (Röntgenologe.)
Gutmann, Dr. P., Aia 43. (Chirurg.) Tel. 12—15.
Haldre, Dr. med. J., Tõhe 25.
Hansen, Dr. P., Äliskooli 9. 9—10 u. 5—6. (Haut- u. Geschlechtskrankh.)

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

- Ganzow, Dr. L., II. Chirurgische Universitätsklinik.
 Geffler, Dr. S., Aleksandri 9. (Innere u. Chirurg. Krankh.)
 Gehn, Dr. E., Riia 14, W. 4. (Innere u. Geschlechtskrankh.)
 Hermann, Dr. Linda, Raekoja 13. (Innere u. Hautkrankh.)
 Hiite, Dr. W., Magasini 12a (Mund- u. Zahnkrankh.) Tel. 14-42.
 Hion, Dr. B., Westi 37. (Nervenkrankh.)
 Jmelit, Dr. J., Ülikooli 30. 8—9 u. 4—6. (Haut- u. Geschlechtskrankh.)
 Jürgens, Dr. B., Ülikooli 28. (Orthopäd. Chirurgie.)
 Juriado, Dr. R., Müütli 9. 10—12 u. 4—5. (Ohren-, Nasen-, Rachen- u. innere Krankh.)
 Jakobson, Dr. E., Botanika 10, W. 3. (Innere Krankh.)
 Jakobson, Dr. Maria, Botanika 10, W. 3. (Orthopäd. Chirurgie.)
 Kalamees, Dr. E., Lai 6, W. 1. (Haut- u. Geschlechtskrankh.)
 Kaplan, Dr. J., Aleksandri 34. (Innere u. Kinderkrankh.)
 Karast, Dr. R., Magasini 12. ½5—½6. (Haut- u. Geschlechtskrankh.)
 Karaste, Dr. G., Piff 47, W. 5.
 Karell, Professor Dr. med. II., I. Chirurgische Universitätsklinik. 5—7. (Chirurg u. Röntgenologe.)
 Karu, Dr. E., Westi 57.
 Kast, Dr. M., Riia 46.
 Kast, Dr. Maria, Tiigi 9. (Nervenkrankh.)
 Kast, Dr. Selma, Ülikooli 28, W. 4. (Kinderkrankh.)
 Käsper, Dr. Elfriede, Promenadi 6, W. 9. (Innere u. Kinderkrankh.)
 Kienast, Dr. Eugenie, J. Ruberjanotvi 5-a.
 Kienast, Dr. Fr., II. Universitätsklinik für innere Krankh. (Röntgenologe.)
 Kienast, Dr. G., Maarja mõisa 5-a.
 Kieferisth, Dr. W., Wallikraatvi 3.
 Kilt, Dr. R., Riia 6. (Kinderkrankh.)
 Kingisepp, Dr. med. Elise, Rastania 11, W. 3.
 Kingisepp, Dr. G., Rastania 11, W. 3. (Kinderkrankh.)
 Kissa, Dr. Helene, Päewa 5. 10—11 u. 5—7. (Innere, Frauen- u. Geschlechtskrankh.)
 Klau, Dr. Fr., Gustavo Adolfsi 5. (Nervenkrankh.) 9—12 u. 4—6.
 Kleitsmann, Dr. Marie, Frauenklinik. (Kinderkrankh.)
 Kleitsmann, Dr. R. Frauenklinik 3—5.
 Klompus, Dr. M., Läge 10, W. 4. (Haut- u. Geschlechtskrankh.)
 Kooft, Dr. R., Ülikooli 9. (Frauenkrankh., Geburtshilfe.)
 Koppel, Professor emer. G., Riisak 11, W. 1. (Innere, Ohren-, Nasen-, Rachenkrankh.)
 Kõre, Dr. A., I. Chirurgische Universitätsklinik. (Innere Krankh.)
 Kornel, Dr. med. G., Uue turu 16. (Haut- u. Geschlechtskrankh.)
 Rosenkranius, Dr. L., Ülikooli 28, W. 2.
 Rotkin, Dr. Antonina, Kalevi 6.
 Rramann, Dr. O., Da 1, W. 1.

- Kredemann, Dr. C., Tiigi 19.
 Kremer, Dr. Simon, Raeoja 14, W. 7. (Innere Krankh.)
 Kroll, Dr. G., Wene 2, W. 2. 9—11 u. 3—5. (Innere u. Kinderkrankh.)
 Kropmann, Dr. J., Ladumise 41, W. 1. (Innere Krankh.)
 Krull, Dr. Vilh, Lina 6.
 Kurik, Dr. O., Promenadi 3. 11—12 u. 4—5. (Augenkrankh.)
 Kurruf, Dr. Helmi, Tiigi 25, W. 2.
 Lange, Dr. Fr., Päewa 2, W. 4.
 Leismann, Dr. Ludmilla, Kloostri 2. (Bakteriologie.)
 Lemmerhirt, Dr. Olga, Tähse 64, W. 6. (Innere Krankh.)
 Lenzner, Dr. A., Tähse 35. 9—11 u. 5—7. (Haut- u. Geschlechtskrankh.)
 Lepp, Dr. J., Narwa 6. 11—12 u. 5—6. (Innere u. Kinderkrankh.)
 Lepp, Dr. Helme, Wabritu 2.
 Lind, Dr. C., Lõssi 11. (Haut- u. Geschlechtskrankh.)
 Lindeberg, Dr. V., Peetri 76, W. 2. (Innere u. Kinderkrankh.)
 Lindeberg, Dr. A., II. Chirurg. Universitätsklinik. (Frauenkrankh.)
 Luff, Dr. E., Ritsas 11. (Innere Krankh.) $\frac{1}{2}$ 9— $\frac{1}{2}$ 10 u. 3—4.
 Liiis, Professor Dr. med. A., Wiskraare 4. (Kinderkrankh.) Tel. 2=60.
 Länson, Dr. A., Kindral Põdra 17, W. 2.
 Leetaru, Dr. E., Kalda 10. (Innere Krankh.)
 Madisoo, Dr. S., Pepleri 15. 3—4 u. 7—8. (Innere u. Nervenkrankh.)
 Madisoo, Dr. Olga, Pepleri 15. (Kinderkrankh.)
 Männik, Dr. Ehdia, Ülikooli 18. (Innere, Nasen-, Ohren- u. Rachenkrankh.)
 Martinoff, Dr. G., Nervenlinik der Universität.
 Masing, Professor E., Via 28. (Innere Krankh.)
 Meber, Dr. R., Hue turu 4, W. 2. (Chirurg.) Tel. 14—64.
 Meister, Dr. G., Narwa 28. (Innere Krankh., Chirurg.)
 Meher, Dr. J., Lõssi 18. 12—2. (Frauenkrankh.)
 Mälander, Professor Dr. med. J., Frauenklinik. 4—5. (Geburtshilfe, Frauenkrankh.)
 Mirvis, Dr. C., Raeoja 6, W. 2. (Innere Krankh.)
 Mõlle, Dr. M., Linda 6, W. 1. (Innere Krankh.)
 Morik, Dr. E., Gustav Adolfs 37. 9—10 u. 3—4. (Innere u. Zungenkrankh.)
 Mõttus, Dr. S., Uus turg 4. (Geschlechtskrankh., Chirurg.)
 Müürsepp, Dr. R., Poe 3=a, W. 5. (Ohren-, Nasen- u. Rachenkrankh.)
 Naris, Dr. Frieda, Suur turg 14.
 Raumotv, Dr. B., Muurmana. (Innere, Nerven- u. Geschlechtskrankh.)
 Raumotva, Dr. L., Muurmana. (Frauen-, Haut- u. Geschlechtskrankh.)

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.

- Normann, Dr. G., W. Läche 1. (Innere, Haut= u. Geschlechtskrankh.)
- Oberschneider, Dr. P., Uus turg 1. (Zahn= u. Mundkrankh.)
- Oksa, Dr. A., Laara pst. 7, W. 4.
- Oleff, Dr. Jutta, Kiiutli 11, W. 1.
- Ottas, Dr. med. J., Herteli 6. (Augen=, Nerven= u. innere Krankh.)
- Öunap, Dr. A., Aia 8, W. 7. (Chirurg.)
- Radrock, Professor A., Läche 7. (Haut= u. Geschlechtskrankh.)
- Ranow, Dr. P., Narwa 28, W. 3. (Innere Krankh.)
- Raomess, Dr. A., ülikooli 36.
- Raomess, Dr. Alice, ülikooli 36.
- Rärn, Dr. R., Universtitäts-Frauenklinik.
- Raschlow, Dr. W., Aleksandri 25, W. 1. (Nerven= und innere Krankh.)
- Rert, Dr. Wanda, II. Universtitätsklinik für innere Krankh. (Innere Krankh.)
- Peterhof, Dr. Anna, Suur turg 7. (Mund= u. Zahnkrankh.)
- Peterhof, Dr. A., Aia 17, W. 3. 10—11 u. 4—6. (Innere Krankh.)
- Piiraso, Dr. Hendrik, Kaekoja 12, W. 1. (Haut= u. Geschlechtskrankh.)
- Pohol, Dr. A., Läche 14. (Chirurg.)
- Pohol, Dr. E., Aia 22=a. (Innere Krankh.)
- Poomann, Dr. A., Wene 2, W. 1.
- Proß, Dr. G. (Chirurg.)
- Püfs, Dr. G., II. Universtitätsklinik für innere Krankh.
- Puusopp, Dr. Hilja, Promenadi 5. (Innere Krankh.)
- Puusopp, Professor Dr. med. L., Karlowa 30. (Neuropatholog.) Tel. 3=21.
- Rärn, Dr. R. Universtitäts-Frauenklinik.
- Ramunul, Professor Dr. med. A., Aia 46.
- Raud, Dr. A., Lille 3, W. 2. 3—4. (Haut= u. Geschlechtskrankh.)
- Raudsepp, Dr. J., Universtitäts-Nervenklinik. (Nervenkrankh.)
- Raudsepp, Dr. E., Katoliku 3. (Kinderkrankh.)
- Reimann, Dr. A., Gustav Adolfi 14. (Kinderkrankh.)
- Reimann, Dr. G., Aia 41. (Herz= u. Lungenkrankh.)
- Reimann, Dr. Marta, W. Läche 10, W. 3.
- Riives, Dr. J., Aia 13. (Nervenkrankh.)
- Rooks, Dr. G., Loosji 11. (Gerichtliche medizinische Wissenschaft.)
- Rooks, Dr. Herta, Loosji 11. (Frauenkrankh.)
- Saareste, Professor Dr. med. E., Aia 39. 9—11 u. 5—6. (Ohren=, Nasen= u. Rachenkrankh.)
- Säga, Dr. E., Lobja 6a. Tel. 11=72. (Frauenkrankh. und Geburtshilfe.)
- Schloßmann, Professor Dr. med. R., Kloostri 2, W. 1. (Bakteriologie u. Geschlechtskrankh.)
- Schmalz, Dr. A., Aleksandri 70, W. 2. (Nerven= u. innere Krankh.)

- Schöff, Dr. med. M., Tähse 4, W. 2. 10—12 u. 4—6. (Ohren-,
 Nasen- u. Rachenkrankh.)
 Schulzenberg, Dr. A., Riia 24. $\frac{1}{2}$ 10—11. (Innere Krankh.)
 Sibul, Dr. Flo, Raituse 2. (Innere Krankh.)
 Siim, Dr. G., Narwa 78. 11—1 u. 4—6.
 Siff, Dr. Jaan, Narwa 17, W. 4. (Haut-, Nerven- u. innere
 Krankh.)
 Silbermann, Dr. G., Pēpleri 17. 10—11 u. 5—6. (Innere,
 Mund- u. Zahnkrankheiten.)
 Sinta, Dr. Ella, Aliskooli 28, W. 4. (Geschlechts- u. Frauenkrankh.)
 Sinta, Dr. A., Aliskooli 28, W. 4. 4—5. (Kinderkrankh.)
 Söber, Dr. G., Kütli 21. (Innere Krankh.)
 Sommer, Professor Dr. A., Pargi 2. (Kinderkrankh.)
 Sörre, Dr. J., II. Chirurgische Universitätsklinik. (Chirurg.)
 Ströhmberg, Dr. G., Gustav Adolfs 8, W. 2. 10—11 u. 4—6.
 (Mund- u. Zahnkrankh.)
 Stufis, Dr. Margarete, Riia 32.
 Sunberg, Dr. W., Pēpleri 32.
 Suurküla, Dr. Jenny, Kuuperjanowi 1. (Zahn- u. Mundkrankh.)
 Suurküla, Dr. J., Universitäts-Augenklinik. (Augenkrankh.)
 Tamm, Dr. A., Universitäts-Frauenklinik.
 Tamm, Dr. A., Pēpleri 21. (Innere u. Kinderkrankh.)
 Tamberg, Dr. A., Wõru 20, W. 5. (Haut- und Geschlechts-
 krankh.)
 Tang, Dr. M., Narwa 65, W. 2. 9—11 u. 5—7. (Innere Krankh.)
 Teder, Dr. A., Raituse 10, W. 2. 12— $\frac{1}{2}$ 2 u. 6—7. (Chirurg
 u. innere Krankh.)
 Teffel, Dr. Elvine, Aleksandri 11. (Frauenkrankh.)
 Thomson, Dr. B., Narwa 51. (Facharzt für Gynäkologie und
 Geburtshilfe.) 4—6 in der Mellinschen Anstalt. 11—12
 zu Hause.
 Tiitso, Dr. M., Elisabethi 37.
 Treial, Dr. A., Lepiku 6, W. 1. (Innere u. Kinderkrankh.)
 Ude, Prof. emer. M., Setfeli 6. Bakteriologie, pathol. Anatomie.)
 Uprus, Dr. W., Universitäts-Nervenklinik. (Nervenarzt.)
 Urberg, Dr. E., Karlowa 6, 9—11 u. 3—5. (Innere u. Kinder-
 krankh.)
 Hudelt, Professor Dr. med. J., Pēpleri 8, 12—1 u. 4—6. (Augen-
 krankh.)
 Vogel, Dr. A., Kalewi 18. 10—12 u. 4—6. (Augenkrankh.)
 Vogel, Dr. Elisabeth, Pargi 2, W. 2. (Chirurg.)
 Wäär, Dr. Helene, Riia 44, W. 6.
 Wäärsti, Dr. Ida Tiigi 28. (Frauenkrankh.)
 Wadi, Professor Dr. med. W., Pargi 6. (Innere Krankh.)
 Waisna, Dr. O., II. Universitätsklinik für innere Krankh.
 Waldes, Professor Dr. med. M., Päewa 1. (Innere Krankh. und
 pathol. Anatomie.)
 Waldes, Dr. Marie, Päewa 1. (Frauenkrankh.)

Waldmann, Dr. J., Pepleri 21, W. 1. (Zahn- u. Mundkrankh.)
 Waldmann, Dr. Urbida, Pepleri 21, W. 1. (Zahn- u. Mund-
 krankh.)

Wassiljewa, Dr. Kira, Läge 16.

Wesif, Dr. Marh, Opetaja 4. (Chirurg.)

Weinberg, Dr. E., Tiigi 31. (Nerventrunkh.)

Wender, Dr. O., I. Universitätsklinik für innere Krankh.

Westberg, Dr. A., Wiljandi 2, W. 3. (Frauenkrankh., Chirurg.)

Wihbelin, Dr. S., Tallinna 48. (Nerven- u. Geisteskrankh.)

Wiidil, Dr. A., Universitäts-Nervenklinik. (Nervenarzt.)

Wironneem, Dr. J., Narwa 83.

Wöhrmann, Dr. J. II. Chirurgische Universitätsklinik. (Chirurg.)

Wöhrmann, Dr. Salme, Maarjamõisa 1. (Augentrunkh.)

Wolmer, Dr. L., Läge 18, W. 8. (Röntgenologe.)

Zeddelmann, Dr. S. v., Westi 16. (Chirurg.)

Zimber, Dr. Elfone, Kalewi 31, W. 2.

Zlaff, Smuel, Universitäts-Nervenklinik.

Mellinsche Heilanstalt und Schwesternschule mit staatlichen Rechten.

Via 36, Tel. 552. Begr. 1894.

Direktor: Dr. med. Joh. Meyer. Oberin: Julie Masing.

An der Anstalt wirken die Ärzte: E. Anderson, Prof. E. Meffig, W. v. Glasenapp, B. Gutmann, S. Kienast, W. Kiese-
 rich, Prof. E. Masing, R. Meder, Joh. Meyer, E. Moriz,
 B. Thomson, R. Vogel, S. v. Zeddelmann.

Oberschwester: E. Masing, B. Weinroth, R. Kinschina, E. Schoeler.

Röntgenkabinett: Leiter S. Kienast. Laboratorium: Leiter
 Frä. O. Lemmerhirt. Assistent S. Hirsch.

Ambulatorium für alle Disziplinen. Diathermie, Höhensonne
 usw. Aufnahme von Schülerinnen (Pensionspreis monatl. 35 Kr.)
 am 10. Mai und am 10. November.

Städtische Krankenhäuser:

Infektionskrankenhaus, Vina 6, Tel. 9-17. Leiter:
 Dr. J. Lepp.

Hospital f. geschlechtskranke Männer, Aleksandri 86.

Hospital für geschlechtskranke Frauen, Tal-
 linna 10. Leiter: Dr. R. Karast.

Mütter- und Kinderberatungsstelle, Mitsooli 28.
 Leiter: Dr. R. Surfa.

Schulambulanz, Kaluri 12.

Städtisches zahnärztliches Kabinett, Kaluri 12.

Wasch- und Desinfektionsanstalt, Vina 11.

Universitäts-Kliniken:

I. Klinik für innere Krankheiten. Leiter: Prof.
 E. Masing.

- II. Klinik für innere Krankheiten. Leiter: Prof. B. Wabi.
- I. Chirurgische Klinik. Leiter: Prof. H. Karell.
- II. Chirurgische Klinik. Leiter: Prof. Frauenklinik. Leiter: Prof. J. Miländer.
- Augenklinik. Leiter: Prof. J. Lindelt.
- Klinik für Geisteskrankte. Leiter: Prof. M. Bresowsky.
- Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten. Leiter: Prof. E. Saareste.
- Dermatologische Poliklinik. Leiter: Prof. A. Paldbrod.
- Klinik für Kinderkrankheiten. Leiter: Prof. A. Püüs.
- Hospital-Klinik für innere Krankh. Leiter: Prof. L. Pusjupp.
- Nervenklinik. Leiter: Prof. L. Pusjupp.
- Pasteur-Station. Leiter: Prof. R. Schloßmann.

Zahnärzte.

- Maats, Marta, Poe 3, W. 2.
- Amitan, L., Lao 19.
- Artson, Helmi, Låhe 41.
- Åmuss, Alide, Narwa mnt. 107.
- Bernatoff, Emilie, Lilla 3.
- Blumenfeldt, Rachel, Wöidu 11.
- Bulgatow, W., Pepleri 18.
- Dobruschtsch, Liba, Raetoja 26.
- Gagel, Alara, Riia 22.
- Gindren, Amalie, Mettandri 11.
- Järw, Julie, Riütli 25.
- Jürgenson, Beatrice, Kastani 41, W. 2.
- Jürjado, Alma, Riütli 9.
- Kedar, Linda, Raetoja 13.
- Koskkin, Elisabeth, Wene 2, W. 1.
- Kroos, Elli, Mitkooli 30.
- Kropmann, Esther, Ladumise 43, W. 1.
- Lipping, Maria, Riia 23.
- Lipping, P., Riia 23.
- Meeritz, Helene, Riia 77.
- Mendelew, S., Riia 19.
- Pajenson, J., Wöidu 2.
- Perlmann, A., Riia 3, W. 2.
- Primma, Jannh, Lössli 7, W. 3.
- Reinhold, Alma, Treffneri 4.
- Rives, Martha, Narwa 31, W. 6.
- Rostowzewa, Anna, Beeter Pollu 5.
- Ruus, S., Mettandri 32.
- Saemets, Alma, Wöidu 19, W. 2.
- Schloßmann, Helmi, Mitkooli 28.
- Tjöpukow, Ida, Soola 3.

Walmet, Salme, Läähe 37.
 Wießberg, Olga, Gildi 1.

Vereidigte Rechtsanwälte.

Ainson, G., ülikooli 28. Tel. 5=86.
 Brod, M., S. Turg 1. Tel. 13=56.
 Edelhaus, M., Kiiütli 25. Tel. 7=22.
 Goldberg, Rudolf, Narva 36. Tel. 13=55.
 Grau, R., S. Turg 7. Tel. 4=53.
 Greinert, G., Suur turg 8. Tel. 9=84.
 Hartmann, W., ülikooli 5. Tel. 3=30.
 Hirschfeldt, F., Gustav-Abolfi 15. Tel. 7=65.
 Jaska, R., Lai 12. Tel. 8=62.
 Jaska, A., S. Turg 11, B. 1.
 Jasson, Nora, Böidu 5.
 Järs, Minde, S. Turg 3.
 Jümann, August, Promenaadi 2. Tel. 66.
 Kato, P., Kiiütli 16. Tel. 12=88.
 Kamenägi, T., Magastiini 12. Tel. 5=95.
 Karlson, Ferdinand, Aia 17. Tel. 5=43.
 Karlson, Friedrich, Kompanii 1, B. 6. Tel. 12=15.
 Kitting, J., Aia 22.
 Klaus, Woldemar, Promenaadi 11. 8—9 u. 4—6.
 Kongo, R., Kiiütli 4. Tel. 12=50.
 Kornew, M., Kiiütli 12.
 Kriisa, J., Riia 13.
 Kropmann, B., Böidu 19.
 Kunnus, P., Böidu 21.
 Lagus, A., Kiiütli 25. Tel. 7=22.
 Lange, René, ülikooli 44, B. 4.
 Larsen, G., Lai 17, B. 1. Tel. 13=59.
 Lindeberg, A., Böidu 11.
 Lint, A., Raekoja 2.
 Luch, O., Böidu 37.
 Mander, L., Wallikraawi 3, B. 1.
 Mardi, J., Riia 41. Tel. 7=52.
 Meffart, A., Rest-Raar 65. Tel. 11=75.
 Mutson, E., Önnu 7, B. 1.
 Mühlen, E. v. J., ülikooli 5. Tel. 3=30.
 Naaris, G., Suur Turg. Tel. 4=62.
 Nieländer, A., Lutsu 16. Tel. 5.
 Nurf, R., Raastani 8.
 Nurf, M., Böidu 13.
 Ojassoo, A., Riia 49.
 Oksa, A., Kalda 3.
 Oso, L., Böidu 14.
 Ostrat, J., S. Turg 10, B. 2. Tel. 1=18.
 Piff, R., Gustav-Abolfi 15. Tel. 10=78.

Piilmann, A., Promenaadi 2.
 Posta-Grünthal, Wera, J. Surda 6, W. 1.
 Post, G., Kiiutli 25. Tel. 4=28.
 Ramm, Joh., ülikooli 14.
 Riesenbach, E., Narwa 82.
 Rõus, Nikolai, S. Turg 3. Tel. 5=43.
 Rütli, O., S. Turg 3. Tel. 5=43.
 Schmidt, A., Põssi 13. Tel. 12=14.
 Sepp, J., S. Turg 3. Tel. 6=84.
 Sepp, Nikolai, Kompanii 8, W. 3. Tel. 1=25.
 Sepp, Peter, ülikooli 36.
 Siil, W., Wabaduse pst. 11.
 Schild, R., Wõidu 13. Tel. 8=12.
 Sillaos, E., Riivi 26, W. 2. Tel. 32.
 Soom, E., Kiiutli 18. Tel. 11=29.
 Sõra, A., Kiiutli 19.
 Stadelberg, W. Baron, Põssi 3. Tel. 10=27. Sprecht. v. 11—12
 u. 6—7. Tel. 10=33.
 Sumbaf, S., Tiigi 27. Tel. 8=40.
 Sumburg, S., Wõidu 5.
 Tarrast, R., ülikooli 12. Tel. 7=03.
 Tefel, G., Meffandri 11. Tel. 9=55.
 Treial, S., Raekoja 14, W. 2. Tel. 6=27.
 Treufeldt, R., Kompanii 2.
 Tulf, J., Narwa 4.
 Umbilia, E., Wõidu 26.
 Walter, Hermann b., ülikooli 5. 10—11 u. 5—6.
 Wief, J., Gustav-Adolfi 10. Tel. 4=60.
 Wiirmann, Margot, Magasini 12. Tel. 5=95.

Rechtsanwaltsgehilfen.

Mit, J., Kiiutli 3, W. 2.
 Underfon, Hildegard, Põssi 13.
 Velousow, N., Soola 16.
 Einer, Josephine, S. Turg 15.
 Griffon, M., Wõidu 5.
 Gluckmann, Jaf, Meffandri 7.
 Gluckmann, Sonja, Meffandri 7.
 Hohlfeldt, S., Tallinna 41. Tel. 7=65.
 Irv, E., Meffandri 11. Tel. 9=55.
 Kaart, L., Wõidu 3. Tel. 12=75.
 Kala, L., Mä 9. Tel. 32.
 Kraftin, J., Kiiutli 25.
 Kriisa, E., Mä 13.
 Kull, E., Kasti 65, W. 2.
 Lagus, J., S. Turg 14. Tel. 4=62.
 Lanno, O., Mä 39.
 Lehtin, E., Kiiutli 16. Tel. 6=31.

Libuff, J., Riia 41.
 Olesf, O., Riia 44. Tel. 8=92.
 Ollen, B., Lepiku 10.
 Paide, J., Wabaduse pst. 11.
 Peel, A., Gustav-Adolfi 3, W. 6.
 Peterson, O., Kauba 7.
 Piitroja, Salme, Riia 51. Tel. 12=48.
 Plaks, R., Tähre 79.
 Randmets, W., Kompani 8, W. 3.
 Raudsepp, Leo, Mä 8.
 Rentil, Jutta, Riia 3, W. 3.
 Riimar, G., Lepiku 6, W. 3.
 Saaremaa, O., Tähre 45.
 Saul, W., Wõidu 13. Tel. 8=12.
 Sõrra, A., Weeriku 11.
 Tamre, L., S. Lurg 3.
 Tarast, R., Ülikooli 12.
 Wain, J., S. Lurg 18.
 Wrangel, Moriz Baron, Tiigi 15.

Notare.

Kallas, J., Wõidu 5.
 Meimann, J., S. Lurg 10.
 Siska, A., S. Lurg 12. Tel. 47.
 Sunbi, A., S. Lurg 20.
 Wiikale, G., Ülikooli 30.

Tõrwa.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — J. Wiik, Stadthaupt-
 gehülfe — W. Wamson, Stadträte — L. Muru, A. Rootz.

Ärzte.

Bergmann, Dr. L., Tartu 37 (Jüngere Krankheiten). Stadtharzt.
 Tel. 17.
 Horven, Dr. R. von der. (Chirurg.) Tartu 8. Tel. 28.
 Sorfin, Dr. D. (Bahnärztl. Kabinett.) Tartu 19. Tel. 60.
 Tammart, Dr. A., Tartu 18. Tel. 17.

Bahnärzte.

Märtson, Elisbet, Walga 13.
 Märtson, Erna, Walga 13.
 Sorfin, Mascha, Tartu 19.

Bereidigte Rechtsanwälte.

Grif, J.
 Kahro, L., Turuplats 6.
 Märtson, E., Walga 20.

Rechtsanwaltsgehilfe.

Tuuts, R., Westi 9.

Notar.

Perandi, R., Walga 14. Tel. 41.

Türi.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — R. Wiirmaa, Stadthauptgehilfe — J. Lufas.

Ärzte.

Pihlak, Dr. O. (Innere Krankh., Chirurg.), Stadtarzt. Paide 3.
 Tomberg, Dr. S., Leiter des Türischen Krankentassenambulatoriums. Wiljandi 7. Tel. 17. Empfang 9—12 u. 5—6.
 Wöhrmann, Dr. J., S. Pärnu 55. Tel. 50.

Zahnärzte.

Uavif, Mara.
 Rikas, Marie, Paide 1.

Notar.

Soome, W., S. Pärnu 24. Tel. 70.

Walga.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — Th. Willa, Stadthauptgehilfe — J. Ilves, Stadtrat — E. Meeks.
 Kreisverwaltung: Pihlva 6.

Ärzte.

Gens, Dr. E., Jaani 1. (Frauen-, Kinder- und innere Krankh.)
 Groß, Dr. E., (Innere u. Geschlechtskrankheiten) Wabaduse 5. Tel. 81.
 Heinrichsen, Dr. Anita, (Frauenkrankh.) Wafjoli pst. 15.
 Kinker, Dr. B. (Nerven- u. Augenkrankheiten.) Keß 23.
 Köhler, Dr. (Innere Krankh.) Keß 19.
 Leisner, Dr. G. (Lungen-, innere, Ohren-, Nasen- und Rachenkrankh.) Wabaduse 5.
 Müllerson, Dr. J., Stadtarzt. Wabaduse 26.
 Opmann, Dr. O., Kungla 4.
 Poljkowitsch, Dr. Jenni. (Frauenkrankh.) Kuiperjanowi 12. Tel. 103.
 Poljkowitsch, Dr. S. (Innere Krankh. u. Bakteriologie). Kuiperjanowi 12.
 Söber, Dr. Elisabeth (Zahnärztl. Kabinett). Priestee 5-a.
 Suija, Dr. A., Wabaduse 36.
 Tamberg, Dr. A. (Innere Krankh.) Umb 4. Telef. 89.

Städtisches Krankenhaus. Bromenacadi 6. Tel. 93.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Zahnärzte.

Goert, J., Kuiperjanotvi 12.
 Goert, R., Kuiperjanotvi 12. Tel. 104.
 Girschohn, Rahil, Wabaduse 17.
 Kaplan-Schein, Rosa, Jaani 3.
 Karolin, Marie, Kuiperjanotvi 6.
 Maabis, Elisabeth, Reff 27.
 Slomka, Billa, Reff 12.

Bereidigte Rechtsanwälte.

Einer, O., Reff 23. Tel. 77.
 Kaln, J., Wabaduse 6.
 Kott, J. Reff 15/17.
 Osso, E., Reff 15. Tel. 1=16.
 Walter, G., Reff 15/17. Tel. 1=21.

Rechtsanwaltsgehilfen.

Kasak, A. Reff 14.

Notare.

Treufeldt, B., Reff 20. Tel. 1=11.
 Tuul, S., Wabaduse 6. Tel. 53.

Wiljandi

Stadtverwaltung: Stadthaupt — A. Maramaa, Stadthauptgehilfe — B. Kullama, Stadträte — J. Mihkelson u. A. Tupits.
 Kreisverwaltung. Bitt 2.

Ärzte.

Baran, Dr. J., Laidoneri pl. 7. (Augen-, Kinder- u. innere Krankh.)
 Born, Dr. R., Posti 9. (Geistes- u. Nervenkrankh.)
 Brin, Dr. M. (Innere u. Geschlechtskrankh.), Tartu 12. Tel. 2=17.
 Daiber, Dr. G., Roidu 7. Tel. 3=24.
 Hertel, Dr. William (Innere u. Frauenkrankh., Geburtshilfe), Tartu 19. 9—12 u. 4—5.
 Kerjens, Dr. O. (Augen- u. Ohrenkrankh.), Wäite 8.
 Kima, Dr. Th. (Innere u. Kinderkrankh.), Rauba 7. Tel. 2=95.
 Koch, Dr. Arnolda, Mä 3.
 Lepp, Dr. A., Mäe 8=a.
 Maamere, Dr. L., Losfi 23.
 Merend, Dr. A., Losfi 14 (Stadtarzt), Tel. 1=45.
 Nöges, Dr. M. (Innere Krankh.), Lufu 7. Tel. 96.
 Reimann, Dr. O. (Augen-, Rachen-, Nasen- u. Ohrenkrankh.), Losfi 14.
 Reimann, Dr. L., (Innere Krankh.), Bitt 5.

Rosenfeldt, Dr. Alexandra, Jakobsoni 11. (Frauenkrankh., Geburtshilfe.) Tel. 13.

Rosenfeldt, Dr. A., Chirurg, Jakobsoni 11.

Sellheim, Dr. B., Dru 17. (Schularzt.) Tel. 1=61.

Sibbul, Dr. E., Posti 7. (Bakteriologe.)

Snamensth, Dr. N. (Innere u. Zahnkrankh.), Kauba 8. Tel. 69.

Subi, Dr. J., Tallinna 8. Tel. 61.

Täht, Dr. G., Posti 9. Tel. 2=69.

Wares, Dr. J., Lõssi 35. (Innere Krankheiten. Zahnärztliches Kabinett.) Tel. 67.

Wiinapuu, Dr. H., Jämejala. Tel. 64.

Zastrow, Dr. A. (Chirurg), Luuurg 4. Tel. 2=83.

Zastrow, Dr. M., Waskali 16. Tel. 3=05.

Städtisches und Kreiskrankenhaus.

Wäite 6. Tel. 50.

Zahnärzte.

Kaur, Mart, Lõssi 5.

Laas, Leena, Lõssi 23. Tel. 1=44.

Merend, Vetti, Lõssi 14.

Putnit, Herta, Tallinna 12.

Sillard, Alice, Lõssi 22.

Siriljon, Gotel, Tartu 9. Tel. 1=75.

Bereidigte Rechtsanwälte.

August, E., Jakobsoni 15. Tel. 41.

Baars, R., Lõssi 22. Tel. 97.

Efter, H., Posti 9. Tel. 1=69.

Gunt, R., Põst 1.

Johanson, Helene, Lõssi 39. Tel. 2=45. 9—11; 3—5.

Jung, A., Jakobsoni 43. Tel. 1=19.

Kondas, R., Lõssi 35.

Konno, E., Jakobsoni 11. Tel. 1=43.

Luhja, L., Lue Turu 10. Tel. 22.

Putnit, J., Nõmiste 4.

Schöler, E., Posti 17. Tel. 2=04.

Seen, G., Lõssi 2. Tel. 1=35.

Soots, H., Lõssi 31. Tel. 1=48.

Sutt, J., Tartu 14. Tel. 38.

Talts, G., Lutsu 6. Tel. 1=66.

Titto, H., Lõssi 39. Tel. 2=45. 9—10; 3—5.

Wilms, A., Koidu 16.

Bernast, H., Koidu 6. Tel. 2=30.

Rechtsanwaltsgehilfen.

Anso, M., Suur Turg 7, Tel. 1=66.

Rätt, M., Lõssi 31.

Mihkels, A., Jakobsoni 11. Tel. 1=43.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Notare.

Rooste, E., Koosi 28.
 Rõnvald, G., Tartu 9.
 Rill, S., Tartu 12.

Wöru.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — J. Suiit, Stadthaupt-
 gehilfe — J. Rõma, Stadtrat — W. Pürg.
 Kreisverwaltung: Kreuzwalbi 16=a.

Ärzte.

Ennulo, Dr. J. (Chirurg), Mefjandri 20. Tel. 83.
 Feldmann, Dr. E. (Innere u. Kinderkrankh.) Mefjandri 12.
 Judeikin, Dr. E. (Innere Krankh.), Liikva 9=a. Tel. 2=21.
 Kolon, Dr. R. (Innere u. Kinderkrankheiten). Kreuzwalbi 18.
 Tel. 1=61.
 Kool, Dr. Helene. (Bakterienkrankheiten.) Jüri 26.
 Krause, Dr. A. (Innere, Haut- u. Geschlechtskrankheiten.)
 Mefjandri 3.
 Krause, Dr. O. Mefjandri 3.
 Krüger, Dr. J. (Augen- u. innere Krankh.) Tartu 7.
 Kukander, Dr. W. (Innere u. Frauenkrankh., Hingenerologie.)
 Tartu 3. Tel. 79.
 Kääfufe, Dr. L. (Bakteriologie), Kreuzwalbi 2. Tel. 1=60.
 Kerk, Dr. J. (Herbenkrankh.), Kreisarzt. Liikva 16. Tel. 63.
 Kibo, Dr. R. (Geschlechts- u. Augenkrankh.) Raskarmu 3. Tel. 59.
 Reichard, Dr. R. (Innere Krankh.) Mefjandri 4.
 Saar, Dr. Hilja (Frauenkrankh.), Jüri 17. Tel. 1=10.
 Behr, Dr. L. (Chirurg), Kreuzwalbi 43.

Stadtfrankenhaus. Mefjandri 22. Tel. 5.

Bahnärzte.

Ruzmentow, M., Jüri 17. Tel. 1=37.
 Raig, Juma-Erika, Kreuzwalbi 41.
 Sirk, Helene, Tartu 4=a.
 Suurjaar, Linda, Jüri 26=a. Tel. 55.

Vereidigte Rechtsanwälte.

Beit, E., Rarja 21.
 Glasenapp, O. v., Jüri 20=b. Tel. 1=58.
 Hagemann, E., Jüri 26=a. Tel. 1=55.
 Harju, A., Wabaduse 7.
 Katto, W., Jüri 13.
 Kääril, A., Wabaduse 15. Tel. 1=13.
 Laito, E., Jüri 22.
 Mats, A. Jüri 16=a.

Munn, E., Jüri 24.
 Sasjan, J., Kasarmu 3. Tel. 1=25.
 Tirro, P., Wabaduse 17=a. Tel. 1=41.

Rechtsanwaltsgehilfen.

Garju, J., Wabaduse 15.
 Hennung, E., Wabaduse 17.
 Kõll, A., Wabaduse 17. Tel. 1=67.
 Ottam, E., Wabaduse 17=a.
 Uuemaa, J., Wabaduse 6. Tel. 16.

Notare.

Erg, P., Jüri 22.
 Sermat, A., Kasarmu 3.

Estländische Chronik.

Oktober 1935.

1. In Tallinn findet die erste Vollversammlung des Zentralkomitees des Vaterländischen Verbandes statt, an der auch der Staatspräsident teilnimmt und sich in längerer Rede zum Problem des Staatsaufbaus äußert.

4. Anlässlich des 70. Geburtstages des Dichters May Halbe findet im Deutschen Theater in Tallinn eine Festvorstellung seines Schauspiels „Der Strom“ statt.

6. Der Verein „Banemuine“ in Tartu begeht in festlicher Weise sein 70-jähriges Jubiläum.

7. Der Minister des Äußeren gibt nach seiner Rückkehr aus Genf Vertretern der Presse einen Bericht über die letzte Völkerbundtagung.

8. Die Hausbesitzerkammer tritt zu ihrer ersten Vollversammlung zusammen.

9. Zwischen Helsingfors und Tallinn verunglückt aus unbekanntem Anlaß das Tourenflugzeug der Gesellschaft „Aero“ „F 13“, wobei alle Insassen — der Pilot, der Mechaniker und vier Passagiere den Tod in den Wellen finden.

10. Im Zusammenhang mit dem Abschluß des Öl-Lieferungsvertrages zwischen der „Estländischen Steinöl-A. G.“ und deutschen Großabnehmern wird an eine Erweiterung der Betriebsanlagen der genannten Aktiengesellschaft geschritten, in welche 6 Millionen Kronen neu investiert werden sollen.

12. Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der „Revalischen Zeitung“ gibt das genannte Blatt eine Jubiläumsummer im Umfange von 96 Seiten heraus.

Im Haag wird der estländisch-niederländische Handelsvertrag unterzeichnet.

14. In Moskau verstirbt der bekannte estnische Bildhauer Jaan Koort.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Der Minister des Äußeren spricht im Rundfunk über die letzte Völkerbundtagung.

Der Oberkommandierende General Laidoner begibt sich zu einem amtlichen Besuch nach Finnland, wo er eine mehrtägige Rundreise unternimmt.

15. Neue 20-Centmünzen werden in den Verkehr gesetzt.

19. Das Präsidium der Staatsversammlung stellt auf Antrag des Staatspräsidenten das Verfahren in Sachen der beiden kürzlich eingereichten Initiativanträge auf Einleitung von Volksbegehren ein.

20. Im Schwarzenhäupterhaufe in Tallinn findet eine vom Amt für Jugend- und Volkstumsarbeit der Deutschen Kulturverwaltung veranstaltete Erntedank- und Landdienst-Schlussfeier statt.

Die Gesellschaft „Estonia“ in Tallinn begeht in festlicher Weise ihr 70-jähriges Jubiläum; auf dem in diesem Anlaß stattfindenden Festakt hält der Staatspräsident eine Rede.

21. Die Herbstsession des Staatswirtschaftsrats wird eröffnet.

Der Oberkommandierende General Laidoner gibt Vertretern der Presse einen Bericht über seine Reise nach Finnland.

Der lettländische Gesandte in Estland überreicht dem Staatspräsidenten sein Abberufungsschreiben.

22. In Narva verstirbt der Rechtsanwalt Georg von Voss, Juriskonsult der Narva Tuchmanufaktur und der Dago-Kertellischen Tuchfabrik „G. & E. Ungern-Sternberg“.

23. In Berlin verstirbt der Wirtsch. Geheimrat Prof. D. Reinhold Seeberg im Alter von 76 Jahren.

Die Regierung beschließt die auf Antrag des Verbindungsausschusses des Völkerbundes als Sanktionsmaßnahme gegen Italien vorgesehenen Bestimmungen über den Waffenhandel für Estland in Kraft zu setzen, denen übrigens in bezug auf Estland nur theoretische Bedeutung zukommt.

24. Der neue italienische Gesandte überreicht dem Staatspräsidenten sein Beglaubigungsschreiben.

Der Staatspräsident stattet in Gesellschaft einer Anzahl von Vertretern des Centrum-Klubs, darunter den Ministern des Äußeren und der Justiz, dem Schwarzenhäupterklub einen Besuch ab.

27. In Tallinn wird eine deutsche Buchausstellung im Heim des Verbandes der Reichsdeutschen eröffnet. Der Eröffnung wohnt auch der Staatspräsident bei.

29. Der Direktor des Staatsarchivs informiert die Presse über den Ankauf des wertvollen Archivs der ehemaligen Besitzer des Gutes Auksru von Toll durch den Staat für 5000 Kronen.

30. Auf dem russischen Markt in Tallinn findet ein Aktus zum Gedächtnis der Opfer der Unruhen des Jahres 1905 statt.

Der Landwirtschaftsminister berichtet im Rundfunk über den Stand der Landwirtschaft zum 15. Oktober.

Das Wirtschaftsministerium leitet eine Regulierung der in der letzten Zeit gestiegenen Brotpreise ein.

31. In Tallinn findet der IV. Kongreß der Mittelschul- und Gymnasiallehrer statt.

In Schwerin verstirbt der ehemalige estländische Landrat Hermann von Lõwis of Menax.

In Tallinn tritt die erste Kirchenversammlung der estländischen evangelisch-lutherischen Kirche auf Grund der neuen Kirchenverfassung zusammen.

November.

1. Die Regierung beschließt der Gesti Bank in bezug auf die Handhabung der finanziellen Sanktionen gegenüber Italien Richtlinien zu erteilen.

2. Die Regierung beschließt die Begründung einer Hauswirtschaftskammer.

5. Im Staatswirtschaftsrat gibt der Wirtschaftsminister in längerer Rede einen Überblick über die Wirtschaftslage des Landes.

7. Der neue lettländische Gesandte E. Krievinsk überreicht dem Staatspräsidenten sein Beglaubigungsschreiben.

Das auf der I. Kirchenversammlung neu gewählte Konsistorium tritt zu seiner ersten Sitzung zusammen.

8. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Handels- und Industriekammer findet ein Festaktus statt, dem auch der Staatspräsident beivohnt.

9. Die Regierung bestätigt zwei Konventionen über die Zusammenarbeit der drei baltischen Staaten auf dem Gebiet des Zivil- und Kriminalrechts.

13. Das in Tartu erscheinende Blatt „Uus Sõna“ stellt sein Erscheinen ein.

15. Der Landwirtschaftsminister legt vor dem Staatswirtschaftsrat die Vorkläge des neuen vom Ministerium ausgearbeiteten Agrarprogramms dar.

Bei Abschluß des Getreideankaufs durch den Staat erweist es sich, daß die Getreidelieferungen der Landwirte in diesem Jahre äußerst gering sind, indem sie insgesamt 2000 Tonnen nur wenig übersteigen.

17. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Deutschen Kulturjellbstverwaltung findet in Tallinn eine Festigung des zu seiner Herbstsession einberufenen Deutschen Kulturrats statt.

Auf der ordentlichen Herbsttagung des Deutschen Kulturrats gelangt das akute Problem der Jugendorganisationen eingehend zur Behandlung.

18. Der Jahrestag der Republik Lettland wird in Estland mit der traditionellen Festlichkeit unter Teilnahme einer vom lettländischen Finanzminister geführten lettländischen Delegation begangen. Auf dem in diesem Anlaß veranstalteten Festaktus, an dem auch der Staatspräsident teilnimmt, präzifiziert der Minister des Äußeren in seiner Glückwunschsrede den außenpolitischen Standpunkt Estlands.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

21. In Tallinn trifft eine deutsche Handelsdelegation zu Verhandlungen über die Regelung des Warenaustauschs zwischen Estland und Deutschland ein.

22. Die Regierung bestätigt das Gesetz über die Begründung einer Genossenschaftskammer.

25./26. Der bekannte Psycholog und Grapholog Prof. Ludwig Klages hält in Tallinn zwei Vorträge.

27. Im Deutschen Theater in Tallinn findet eine gelungene Aufführung von Schillers „Wilhelm Tell“ durch Schüler und Schülerinnen der deutschen Schulen statt.

28. Der Vorstand des U-Boot-Zweckkapitals überreicht dem Staatspräsidenten die zum Besten dieses Zweckkapitals eingelaufenen Spenden im Betrage von 160.000 Kronen.

Der Minister des Aeußeren überreicht dem italienischen Gesandten die Antwort Estlands auf die Protestnote Italiens in Sachen der Sanktionen vom 11. d. Mts.

30. Der „Tag der Auslandsesten“ wird gleichwie in den estnischen Kolonien des Auslandes auch im ganzen Mutterlande festlich begangen.

Dezember.

1. Der Künstler der deutschen Domgemeinde Eugen Bessel begeht sein 50-jähriges Jubiläum.

2. Der neue rumänische Gesandte George Davidescu überreicht dem Staatspräsidenten sein Beglaubigungsschreiben.

5. Der päpstliche Nuntius Monsignore Arata überreicht dem Staatspräsidenten sein Beglaubigungsschreiben.

6. Anlässlich des finnländischen Staatsfeiertages richtet der Staatspräsident an den Präsidenten von Finnland ein Glückwunschtelegramm.

In Tallinn verstarbt Dr. Herbert Friede.

7. Die Regierung nimmt ein Gesetz über die Landwirtschaftskammer an, das eine Reform der bestehenden Landwirtschaftskammer vorsieht.

8. Die Polizei deckt den Plan eines Staatsstreiches der Anhänger der von General Larva geführten Bewegung gegen die Regierung und die bestehende Staatsordnung auf, der am Sonntag, dem 8. Dezember durch einen Überfall auf den in den Räumen des Vereins „Estonia“ in Tallinn tagenden Kongress des Vaterländischen Verbandes und Verhaftung der dort versammelten Glieder der Regierung eingeleitet werden sollte. Über 50 Personen, die in der Nacht auf den 8. Dezember in einem Vorort der Hauptstadt an einer die letzten Richtlinien für den Staatsstreich festlegenden geheimen Versammlung teilnahmen, darunter auch der Führer der Bewegung, werden verhaftet.

Der Staatspräsident empfängt eine Delegation des Kongresses des Vaterländischen Verbandes, der nach Annahme einer Reihe von Resolutionen auseinander geht.

9./12. In Riga findet eine Konferenz der Minister des Äußeren der drei Baltischen Staaten statt.

10. Im Zusammenhang mit der Aufdeckung des Putzsch=planes der von General Larfa geführten Bewegung findet eine Reihe weiterer Verhaftungen statt.

11. Im Deutschen Theater in Tallinn findet anlässlich des 150=jährigen Jubiläums des Deutschen Theaters und des 25=jährigen Bestehens des Theatergebäudes eine Festvorstellung statt.

13. In Tallinn verstirbt der Ing.=Chem. Carl Schneider, Leiter des Büros für gerichtliche Expertise.

In Tartu verstirbt Prof. emer. Mag. chem. Georg von Landeisen.

14. Der Gesandte Estlands in den skandinavischen Staaten Kaarel Puusta wird seines Postens enthoben.

15. Der St. Olaihor in Tallinn veranstaltet anlässlich seines 10=jährigen Jubiläums in der St. Olai Kirche ein Kirchenkonzert.

In Tallinn findet der V. allestländische Frauenkongress statt. In Tartu verstirbt die Oberin des Alibestifts Elisabeth Gunnius, geb. Winkler.

17. Der Staatswirtschaftsrat nimmt mit einigen Abänderungen das Agrarprogramm der Regierung „Leitfäden zur Entwicklung der Landwirtschaft“ an.

20. Das am 7. d. Mts. unterzeichnete Zusatzprotokoll zum temporären estländisch=lettländischen Wirtschaftsabkommen vom 17. November 1932 und das Ergänzungsprotokoll zum Clearing=abkommen zwischen Estland und Lettland vom 10. April 1935, die Lettland die Möglichkeit gewähren sollen, seine Clearingschuld an Estland abzudecken, werden auf Beschluß des Staatspräsidenten ratifiziert.

24. In Tallinn verstirbt Dr. med. William Schroeder.

25. In Tallinn verstirbt der Sekretär der Tallinna Laenu ja Hoiu ühisus Gustav von Sivers.

28. In Narva verstirbt der Rechtsanwalt Friedrich v. Pusen.

31. Der Staatspräsident hält im Rundfunk eine Neujahr=sprache, in welcher er Erklärungen über die in Aussicht genom= mene Reform der Staatsverfassung abgibt und die Veranstaltung einer Volksbefragung in Sachen der Einberufung einer konstituierenden Nationalversammlung für den Februar 1936 ankündigt.

Die Übermittlung eines Teils der Rede des Staatspräsidenten wird durch böswillige Beschädigung der Telefonleitung zum Radiofender auf dem Raenamägi zeitweilig unterbrochen.

Der ehemalige livländische Cassadeputierte Ferdinand von Liphardt verstirbt.

Januar 1936.

3. Im ganzen Lande wird das Gedächtnis an die im Frei= heitskriege gefallenen Helden in üblicher Weise durch einen allge= meinen 2 Minuten währenden Stillstand in Arbeit und Verkehr geehrt.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

6. Der Gehilfe des Ministers des Inneren Eugen Maddisoo begehrt das 25-jährige Jubiläum seiner Tätigkeit im Staatsdienste.

8. Eine totale Mondfinsternis kann in Estland wegen ungünstiger Witterungsverhältnisse nicht beobachtet werden.

Ein amtlicher Bericht über die Ernteergebnisse des Jahres 1935 stellt fest, daß die Ernte im allgemeinen um 10% hinter dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre zurückgeblieben ist, mit Ausnahme der Kartoffelernte, die den Durchschnitt erreichte, sowie der Flachsernte, die den Durchschnitt um 60% übertraf.

9. Der Staatspräsident unterzeichnet ein Dekret über den Beschlußantrag für den bevorstehenden Volksentscheid, sowie den Termin des letzteren, der auf den 23., 24. und 25. Februar festgesetzt wird.

Gleichzeitig wird ein Gesetz über die Durchführung des Volksentscheids erlassen.

Der Staatspräsident gibt den Vertretern der Presse nähere Erklärungen zur in Aussicht genommenen Verfassungsreform ab.

10. Eine Vollversammlung des Zentralkomitees des Vaterländischen Verbandes begrüßt einstimmig den Beschluß des Staatspräsidenten über die Veranstaltung eines Volksentscheids in Sachen der Einberufung einer konstituierenden Nationalversammlung.

11. In Tallinn verstirbt der Bildhauer Andreas Rosenbaum, ehemaliger Meister der St. Kammutgilde.

15. Der Ministerpräsident empfängt die Vorsitzenden der Deutschen und Jüdischen Kulturverwaltungen und gibt ihnen Erklärungen in Sachen des Beschlusses der Regierung über den bevorstehenden Volksentscheid ab.

16. Die Gesandten Deutschlands und der Vereinigten Staaten von Nordamerika, die Estland verlassen, statuen dem Staatspräsidenten ihre Abschiedsbefuche ab, in welchem Anlaß sie von diesem mit dem Adlerkreuz 1. Klasse dekoriert werden.

Das 200-jährige Jubiläum der ehemaligen St. Annen-Kirchenschule in St. Petersburg wird von den in Tallinn ansässigen ehemaligen Schülern der Schule festlich begangen.

Der Seniorchef der Narva Tuchmanufaktur Dr. phil. u. chem. Robert Pelzer begeht seinen 90. Geburtstag.

19. Der Staatsälteste hält im Rundfunk eine Ansprache zur Verfassungsreform, der Oberkommandierende zur Gewährleistung der Sicherheit des Staates nach außen und innen.

20. Die Deutsche Kulturverwaltung veranstaltet bei der deutschen Bevölkerung des Landes eine Umfrage über Familienverhältnisse, Berufsgliederung und soziale Lage, sowie eine Kontrolle der Personaldaten.

21. Der Gesandte Norwegens in Estland statuet dem Staatspräsidenten seinen Abschiedsbefuch ab.

Anläßlich des Hinscheidens des Königs von England richtet der Staatspräsident an die Königin Mary, der Minister des Äußeren an seinen englischen Kollegen Beileidstelegramme. Auf dem Palais des Staatspräsidenten in Kadriorg und dem Ministe-

rium des Äußeren werden im selben Anlaß die Flaggen auf Halbmast gesetzt.

21./23. In Tartu tritt die traditionelle Januar-Konferenz der Theologen zusammen.

22. Auf einer Zollkonferenz der Baltischen Staaten in Riga wird die Vereinheitlichung der Zollnomenklaturen der drei Baltischen Staaten zu zwei Dritteln abgeschlossen.

25. Zur 15. Sternfahrt nach Monte Carlo starten in Tallinn 22 Wagen.

Der Minister des Äußeren hält im Rundfunk eine Rede zur Verfassungsreform und zum Volksentscheid.

26. In Tallinn findet ein Kongreß der Land- und Forstwirte des Landes statt, auf welcher der Staatspräsident sich in einer Rede zur Verfassungsreform und dem bevorstehenden Volksentscheid äußert.

Der Landwirtschaftsminister umreißt in einer Rede auf dem Kongreß der Land- und Forstwirte in großen Zügen die Lage der Landwirtschaft in den letzten zwei Jahren.

27. In Tallinn findet gleichwie im Vorjahre ein literarischer Wettbewerb der Abiturienten der Gymnasien des Landes statt.

28. Anlässlich der Beisetzung des Königs von England findet in der Domkirche in Tallinn ein von der britischen Gesandtschaft veranstalteter Trauergottesdienst statt, dem der Staatspräsident, die Glieder der Regierung und das diplomatische Korps beizuhohnen.

Bei den Beisetzungsfeierlichkeiten in London wird Estland durch den Oberkommandierenden General Laidoner und den estländischen Gesandten in London Schmidt vertreten.

29. Der Wirtschaftsminister beleuchtet in einer Rundfunkrede die Zusammenhänge zwischen Verfassung und Wirtschaft und äußert sich von diesem Gesichtspunkt aus zu Verfassungsreform und Volksentscheid.

Durch Dekret des Staatspräsidenten wird ein Gesetz über die Begründung einer Fischereikammer in Kraft gesetzt.

30. In Tallinn wird der neue große Abwasserkollektor, dessen Bau mehrere Jahre gedauert und nahezu eine Million Kronen gekostet hat, eröffnet.

31. Der Minister des Äußeren erhält vom britischen Gesandten für die Baltischen Staaten in Riga ein Schreiben, in welchem er der estländischen Regierung den Dank des neuen Königs von England, der britischen Regierung und aller seiner Volksgenossen für die Beileidskundgebungen anlässlich des Todes Georg V. und die Ehrenbezeugungen ausspricht, die dem Gedächtnis des verstorbenen Königs in Estland zuteil geworden sind.

Februar.

3. Im Kunstgebäude in Tallinn wird die vom Hauptkomitee des Buchjahrs veranstaltete „Erste große estnische Buchausstellung“ feierlich eröffnet.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

4. Der Chef des Schutzkorps hält im Rundfunk eine Rede zum bevorstehenden Volksentscheid.

Die Handels- und Industriekammer nimmt in einer außerordentlichen Generalversammlung zur Frage des bevorstehenden Volksentscheids positive Stellung.

5. Drei russische Militärflugzeuge überfliegen im Nahen von Narva die estländische Grenze und kreisen über eine Stunde über estländischem Territorium.

Die Regierung nimmt ein Gesetz über die Versicherung der Landarbeiter gegen Unfälle an.

6. Der Bischof der evangelisch-lutherischen Kirche Estlands spricht im Rundfunk über den bevorstehenden Volksentscheid.

Der Staatspräsident empfängt eine Abordnung der Kaufmannschaft des Landes, die ihm den Dank und das Vertrauen der Kaufmannschaft, sowie die positive Einstellung derselben zur in Aussicht genommenen Verfassungsreform zum Ausdruck bringt.

8. Der Metropolit der griechisch-orthodoxen Kirche Estlands spricht im Rundfunk zur Verfassungsreform.

9. In Tallinn findet die IV. allestländische Konferenz der Arbeiterältesten statt. Die Vertreter der Arbeiterschaft werden vom Staatspräsidenten in Audienz empfangen.

Der russische Gesandte in Estland gibt dem Gehilfen des Ministers des Äußeren gegenüber seinem Bedauern über die Grenzverletzung durch drei russische Militärflugzeuge Ausdruck.

In der Nacht geht ein schwerer Schneesturm über das Land hin, der vielerorts beträchtlichen Materialschaden verursacht.

12. Der Justizminister spricht im Rundfunk zur bevorstehenden Verfassungsreform.

13./15. In Tallinn findet die I. ordentliche Tagung der Landfrauensektion des Estländischen Deutschen Frauenverbandes statt.

14. Im Interesse der Orientierung der deutschen Bevölkerung der Hauptstadt über den bevorstehenden Volksentscheid veranstaltet die Deutsche Kulturverwaltung in Tallinn einen öffentlichen Vortrag.

Der Appellhof bestätigt im wesentlichen das Urteil der ersten Instanz in Sachen des Prozesses gegen eine Anzahl Glieder der Baltischen Bruderschaft; zwei Angeklagten wird Bewährungsfrist zugebilligt, einem die Strafe ermäßigt.

15. In Tallinn wird eine unter dem Protektorat der ungarischen Regierung stehende ungarische Ausstellung für Kunstgewerbe eröffnet.

Die deutsche Hansaschule in Tallinn begeht das 30-jährige Jubiläum ihres Bestehens, sowie das 50-jährige Jubiläum der später zur Hansaschule umgewandelten Privatschule von Frä. Leht.

16. Der Staatspräsident und der Ministerpräsident halten im Rundfunk Reden über den bevorstehenden Volksentscheid, die durch 3000 Gemeinschaftsempfänge, an denen gegen 200.000 Bürger teilnehmen, dem ganzen Lande übermittelt werden.

Anlässlich des litauischen Staatsfeiertages findet in Tallinn ein Festaktus statt.

Im Vorort von Tallinn Kopli findet im Beisein des Staatspräsidenten die feierliche Grundsteinlegung für ein neues Volkshaus statt.

20. In der Hauptstadt wird eine neue elektrische Tramlinie (Nr. 3 Suur Pärnu-Str.) eröffnet.

22. In Tallinn verstirbt der Architekt Erich von Welsfeldt-Pärnu.

23./25. Beim Volksentscheid geben 83% der stimmberechtigten Bürger ihre Stimmen ab, von denen über 75% für den Antrag des Staatspräsidenten betr. die Einberufung einer konstituierenden Nationalversammlung stimmen.

24. Der Jahrestag der Republik wird im ganzen Lande in besonders festlicher Weise begangen.

27. In Tallinn findet die II. Tagung der Kirchenversammlung statt.

28. In Tartu verstirbt der Prof. emer. Dr. Alexander Fridif.

In Tallinn verstirbt der Direktor der A/G. Papierfabrik Koil Georg Sommer.

März.

1. Der Staatspräsident hält eine Rede im Rundfunk, in welcher er die Ergebnisse der Volksabstimmung einer kritischen Wertung unterzieht und sich zu den Absichten der Regierung hinsichtlich der Durchführung des im Volksentscheid angenommenen Beschlusses äußert.

In der Umgegend von Võru finden allestländische Stikonturrenzen des Schutzkorps statt.

2. Beim Staatspräsidenten findet eine Konferenz in Sachen des Problems der Ersetzung von Brennholz durch Torf und Brennschiefer, sowie von Bauholz durch andere geeignete Baumaterialien im Interesse einer Entlastung des in der letzten Zeit übermäßig belasteten Holzmarktes und einer geordneten Forstpolitik statt.

4. In Lübeck verstirbt der weiland geschäftsführende Direktor der Dorpater Bank Paul Meyer.

8./15. Bei den Eissegeljacht-Konturrenzen in Angerburg in Ostpreußen fallen den Yachten des Estländischen See-Yachtclubs die beiden Europameisterschaften und insgesamt 34 Preise, davon vier erste zu.

9. Der neue deutsche Gesandte in Estland Dr. G. Frohwein überreicht dem Staatspräsidenten sein Beglaubigungsschreiben.

13. Der Bischof der evangelisch-lutherischen Kirche Estlands begibt sich auf eine Einladung des Erzbischofs von Canterbury nach England, zu einer Konferenz über eine Annäherung der estländischen evangelisch-lutherischen an die anglikanische Kirche.

14. Der Staatspräsident unterzeichnet eine Novelle zum Gesetz über die Organisation der Regierung, das u. a. die Teilung

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

des Bildungs- und Sozialministeriums in zwei selbständige Ministerien besteht.

Durch Dekret des Staatspräsidenten wird das Gesetz über die Organisation der Universität Tartu in bezug auf die wirtschaftliche Verwaltung der Universität im Sinne einer Gleichstellung der Universität mit den übrigen staatlichen Institutionen und der Schaffung des Postens eines speziellen Wirtschaftsdirektors für die wirtschaftliche Verwaltung der Universität abgeändert.

Oberpastor a. D. Wilhelm Renthmann, vormals Pärnu, begeht sein 50-jähriges Amtsjubiläum.

16. Zum Leiter des neuen Sozialministeriums wird das bisherige Stadthaupt von Pärnu O. Kask ernannt.

Der Wirtschaftsminister informiert die Presse über das Budget für das kommende Wirtschaftsjahr 1936/37, das mit rund 78,1 Millionen Kronen balanciert, d. h. 1,8 Millionen Kronen weniger als das faktische Budget des laufenden Wirtschaftsjahres.

Auf der Generalversammlung der Aktionäre der Eesti Bank wird der Rechenschaftsbericht, der eine Reineinnahme im Betrage von über einer halben Million Kronen verzeichnet, bestätigt und beschlossen, eine Dividende im Betrage von 8% auszuschütten.

17. Der Gehilfe des Wirtschaftsministers schließt in Berlin einen Vertrag über eine weitere Lieferung von 5000 Schweinen nach Deutschland ab.

22. Die Wahlen in die erste Hauswirtschaftskammer, die 60 Mitglieder umfassen soll, finden statt.

In Tallinn findet die erste allestländische Tagung der Ingenieure statt.

23. In Warschau wird das Zusatzabkommen zum estländisch-polnischen Handelsvertrage für das Jahr 1936 unterzeichnet.

24. Auf Verfügung des Ministers des Inneren wird den Pastoren der evangelische-lutherischen Gemeinden Rõuge und Märjamaa die Ausübung ihres Amtes wegen ungehöriger, demonstrativer politischer Betätigung untersagt.

25. Zum Stadthaupt von Pärnu wird an Stelle des zum Sozialminister ernannten bisherigen Stadthaupts O. Kask sein bisheriger Stellvertreter H. Soo ernannt.

Auf der Generalversammlung der Estländischen Literarischen Gesellschaft werden der aus Gesundheitsrücksichten sein Amt niederlegende langjährige Präses der Gesellschaft Stadthaupt a. D. O. Greiffenhagen, sowie der 40 Jahre dem Direktorium der Gesellschaft angehörende Baron A. Stael-Holstein-Samma zu Ehrenmitgliedern der Gesellschaft gewählt. Zum neuen Präses der Gesellschaft wird Dr. A. Friedenthal gewählt, zum Vizepräses Dr. G. Weik, zum Sekretär Wlag. W. Siegfried.

26. Das Militärbezirksgericht verurteilt in zwei Prozessen insgesamt zwölf Personen wegen Mitgliedschaft in der Terroristengruppe des ehemaligen Kapitäns Reha geleisteter Beihilfe, sich vor den Behörden verborgen zu halten, zu Gefängnisstrafen von 6—12 Monaten.

Am Beschluß des Chefs des Inneren Schutzes wird der Deutsche Christliche Verein junger Männer in Tallinn geschlossen und sein Vermögen beschlagnahmt.

27. In Tallinn findet eine Verpflegungsausstellung statt.

Auf der Frühjahrstagung des Deutschen Kulturrats wird das Budget der Kulturverwaltung für das nächste Wirtschaftsjahr, das mit rund 407.000 Kronen balanciert, bestätigt. Der Bericht des Präsidenten nimmt auf die bevorstehende Verfassungsreform Bezug, insbesondere auf die Aussichten des Deutschthums auf eine Vertretung in den beiden Kammern der zukünftigen Volksvertretung. Der Kulturrat beschließt die Schaffung eines besonderen Organs aus Vertretern von Kulturverwaltung, Elternhaus, Schule, Kirche und Jugendorganisationen im Interesse der Vereinheitlichung der Jugendorganisationen, und billigt einstimmig die Wunschanäherung des Bierländischen Kulturkuratoriums, die Kulturverwaltung möge Mittel und Wege finden, die unerläßlichen Reparaturen des als alte baltische Kulturstätte bedeutungsvollen Gutsgebäudes in Munga zu ermöglichen, das die wertvollen, seltenen Kunstschätze aus dem Nachlaß des berühmten Malers Timoleon von Neff beherbergt.

31. In Tallinn verstirbt Dipl. Ing. Heinrich Tuberg.

Anlässlich ihres 50. Geburtstages wird die am Konservatorium als Klavierpädagogin tätige Frau Sigrid von Anrepoff-Goerschelmann zum Professor der Musik ernannt.

April.

1. Durch Dekret des Staatspräsidenten wird eine Novelle zum Gesetz über den Ausnahmezustand in Kraft gesetzt.

Dem Gleden Otepää werden die Stadtrechte verliehen.

3. Die Regierung bestätigt ein Zusatzabkommen zum estländisch-finnländischen Handelsvertrage.

Die Regierung bestätigt einen Gesetzentwurf über den Zivilschutz.

4. Der Staatspräsident verleiht dem Bibliothekar der Estländischen Literarischen Gesellschaft Dr. Helmut Weitz für seine Verdienste um das estnische Buch als Entdecker des ersten estnischen Drucks das Adlerkreuz III. Klasse.

In Tartu verstirbt der Prof. emer. Dr. Leonhard Masing.

Der finnländische Handels- und Industrieminister stattet Estland einen Besuch ab.

6. Die Regierung nimmt ein Gesetz über die Regelung der Butterausfuhr an, demzufolge das Alleinrecht der Butterausfuhr einem zu begründenden Zentralverband der Molkereigenossenschaften verliehen wird.

9. In Tallinn verstirbt Julius Saar, weil. Waisenvater des ehemaligen Dom-Waisenhauses.

10. Der Polizei gelingt es einen der Hauptorganisatoren des Aufstandsversuchs vom 8. Dezember zu verhaften.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

14. In Peking verstirbt plötzlich der Generalsekretär des Kongresses der nationalen Minderheitengruppen Europas Dr. Ewald Ammann.

20. Auf einer außerordentlichen Sitzung des Zentralkomitees des Vaterländischen Verbandes hält der Staatspräsident eine Rede zu den Aufgaben und Zielen des Verbandes und einer Reihe politischer Tagesfragen.

Die Regierung nimmt ein Gesetzprojekt über die Begründung einer neuen Kammer der Landarbeiter und Kleingrundbesitzer an.

21. Der Präsident des Rotary International Ed. R. Johnson stattet Estland einen Besuch ab und wird hier auch vom Staatspräsidenten in Audienz empfangen.

23. Die Regierung beschließt grundsätzlich den Bau dreier neuer Ziegeleien und einer Sulphat-Zellulosefabrik.

24. Im Interesse der Propaganda für die Verschönerung der Heimstätten wird ein Haupt- u. zahlreiche Ortskomitees gegründet.

25. Der Chef des Heeresstabes General N. Reek begibt sich, einer Aufforderung seines sowjetrussischen Kollegen Folge leistend, zu einem offiziellen Besuch nach Moskau.

28./30. In Tallinn tagt die 16. Synode des deutschen Propstsprenkels.

29. Die Regierung beschließt die Verlegung der technischen Fakultät aus Tartu nach Tallinn.

30. Auf einer Sitzung des Staatswirtschaftsrats hält der Wirtschaftsminister seine Budgetrede.

Mai.

1. In Tallinn verstirbt der lettländische Generalkonsul August Tranfmann.

2. Der Wirtschaftsminister tritt eine Reise nach Genf an, um dort über die Regelung einiger die Wölferbundanleihe Estlands betreffender Fragen zu verhandeln.

7./9. In Tallinn findet eine Konferenz der Minister des Äußeren der Baltischen Staaten statt.

8. Im Militärbezirksgericht in Tallinn nimmt der Prozeß gegen die Teilnehmer am Aufstandsversuch vom 8. Dezember 1935 seinen Anfang.

10. Der Angestellte der „Estländischen Druckerei A/G.“ Richard Rodhelm begeht das 50-jährige Jubiläum seiner Tätigkeit an der genannten Gesellschaft.

11. An Stelle des bisherigen Bildungsministers N. Karm wird der bisherige Chef der Vereinigten Militärlehreanstalten Oberst Jaakson zum Bildungsminister ernannt.

Die Regierung bestätigt den Gesetzesentwurf über die Begründung einer Arbeiterkammer, das durch Dekret des Staatspräsidenten in Kraft gesetzt wird.

13. In Tallinn findet die feierliche Eröffnung der Hauswirtschaftskammer statt.

15. Der Staatspräsident ernannt den Kommandeur des 1. Infanterieregiments Oberst L. E. Jakobson zum ersten estländischen Militärvertreter in Deutschland.

Die Regierung ernannt zwei neue Ministergehilfen für das Bildungs- und das Wirtschaftsministerium.

16. Die Donabteilung des Schutzkorps veranstaltet anlässlich ihres alljährlichen Frühjahrappells in Kadriorg eine Begrüßungskundgebung zu Ehren ihres Ehrenmitgliedes, des Staatspräsidenten.

17. Im ganzen Lande finden die Wahlen in die Konvente der reorganisierten Landwirtschaftskammer statt.

18. In Eichthal in Obereschlien verstirbt der estländische Landrat a. D. Friedrich von Rueter.

19. Im Staatswirtschaftsrat findet die Aussprache über die Budgetrede des Wirtschaftsministers statt.

21. Achtzehn führende Vertreter der estländischen Gerichtsinstitutionen begeben sich auf eine Einladung des lettländischen Richtervereins zu einem mehrtägigen Besuch nach Riga.

21./28. In Estland findet eine Olympiawoche zur Vorbereitung und Propaganda für die Olympischen Spiele in Berlin statt. In diesem Anlaß stattet ein Glied des Komitees dieser Spiele Estland einen Besuch ab.

23. Die englische Firma „M. D. Oil Syndicate Ltd.“ kauft vom Staate die Brennschieferölfabrik in Wanamõisa.

24. Das Deutsche Pfadfinderkorps begeht sein 5-jähriges Jubiläum.

25. In Tallinn verstirbt Provisor Edmund Rosenbaum, Gründer und Glied des Aufsichtsrats der A/G. „Ephag“.

Im Prozeß gegen die Teilnehmer am Aufstandsversuch vom 8. Dezember 1935 verurteilt das Militärbezirksgericht den größten Teil der Angeklagten zu Zwangsarbeit resp. Gefängnis von 20 Jahren — 6 Monaten. Acht Angeklagte werden freigesprochen.

26. In Tallinn verstirbt der langjährige Profurist des Bankhauses G. Scheel & Co. Harald Sachssendahl.

27. Die Geltung des Gesetzes über die temporäre Umsatzsteuer wird durch Dekret des Staatspräsidenten bis auf weiteres verlängert.

Die Regierung bestätigt ein neues Kraftwagengesetz.

Die Regierung bestätigt ein Gesetzesprojekt über die Errichtung eines Landesdenkmals zum Gedächtnis an den Freiheitskrieg.

28. In Tallinn verstirbt der Rechtsanwalt Carlos Rinne. Der estländische Unteroffizier Kristjan Wilberg stellt bei einer internationalen Schießkonkurrenz einen absoluten Weltrekord auf, indem er sämtliche 400 überhaupt möglichen Punkte erzielt.

Das Staatsgericht bestätigt das Urteil des Appellhofs in Sachen der Baltischen Bruderschaft.

29. Die Regierung bestätigt einen Gesetzentwurf über die Begründung einer Lehrerkammer.

31. In Tartu verstirbt Oberlehrer Eduard Haller.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Juni.

2. Der Staatspräsident ernennt den bisherigen Minister des Äußeren Julius Seljamaa zum Gesandten in Rom und den bisherigen Gesandten in Berlin Dr. Friedrich Afel zum Minister des Äußeren.

3. Die jüdische Kulturbewegung begeht ihr 10-jähriges Jubiläum.

5. Eine Gruppe der „Pohjan Pojat“, der finnischen Freiwilligen im estländischen Freiheitskriege, trifft zu einem Besuch in Estland ein.

Die Regierung bestätigt ein Gesetzprojekt über die Einführung einer Personalsteuer in den Städten.

6. Zwei Vertreter des Wirtschaftsministeriums begeben sich nach Rußland, um sich dort mit dem Betriebe der Torfindustrie und Brikettfabriken bekannt zu machen und wegen Lieferung von Holz für die Bedürfnisse der estländischen Holzindustrie zu verhandeln.

Der Vorsitzende der estländisch-russischen Handelskammer begibt sich in Sachen der Kammer nach Rußland.

In Petseri findet ein allestländischer Feuerwehrtkongreß statt.

Anläßlich des 10-jährigen Amtsjubiläums des polnischen Staatspräsidenten richtet der Staatspräsident Konstantin Päts an Präsident Mosciicki ein Telegramm, das von diesem erwidert wird.

7. Die Mittelschulklassen der Domschule, der Elisen Schule und des deutschen Mädchengymnasiums in Tallinn, sowie der deutschen Schule in Pärnu erhalten die staatlichen Rechte.

Eine estländische Abordnung begibt sich zur Tagung des Baltischen Juristenbüros nach Riga.

10. In einem Tagesbefehl zur Revision der militärischen Übungen der Schuljugend äußert sich der Oberkommandierende General Laidoner u. a. besonders lobend über die Disziplin und Haltung der Schüler der Domschule und der Deutschen Realschule.

11. In Tallinn tritt eine Konferenz zur Vereinheitlichung der Zollnomenklaturen der Baltischen Staaten zusammen.

Der Staatspräsident empfängt die Mitglieder des schwedischen Männerchors „Mercurii Ordens“, die dem Präsidenten während des Besuchs einige Lieder vortragen.

Eine Reihe führender Polizeibeamten Finnlands und Lettlands stattet Estland einen Besuch ab.

In Tallinn verstirbt das Glied des Bezirksgerichts Ottomar Lilienthal.

Die Wahlen der Vertreter der Vollversammlung der Landwirtschaftskammer durch die Konvente der Kammer ergeben gegenüber dem bisherigen Bestande der Kammer eine starke Verschiebung, wobei die Vertreter der Altländwirte eine bedeutende Majorität erhalten.

13./14. Nach einer vierjährigen Pause findet in Tallinn der 18. allestländische Nüchternheitstongreß statt.

15. Im Laboratorium der Munitionslager in Suur-Männiku bei Tallinn ereignet sich eine schwere Explosion, der 60 Personen zum Opfer fallen, während 29 Personen verwundet werden.

In San Remo verstirbt der Kais. russische General a. D. Otto von Kogebue.

17. In Tallinn verstirbt der langjährige kürzlich zum Gesandten in Rom ernannte Minister des Äußeren Julius Seljamaa.

Durch Verfügung des Ministers des Inneren wird dem kürzlich geschlossenen Deutschen Christlichen Verein junger Männer gestattet, seine Tätigkeit wieder aufzunehmen.

18. Unter riesigem Jubrang und Anteilnahme weitester Kreise der Bevölkerung erfolgt die Beerdigung der Opfer der Explosionskatastrophe in Suur-Männiku.

19. Eine partielle Sonnenfinsternis kann angesichts der günstigen Witterung in Estland gut beobachtet werden.

20. In Haapsalu verstirbt der Dichter Otto von Gruenewaldt-Haathof.

22. In Tallinn verstirbt Direktor Gerhard Krefß.

23. Anlässlich des Siegestages, der im ganzen Lande festlich begangen wird, erläßt der Staatspräsident eine Botschaft an die Bevölkerung Estlands.

25. Der neue Minister des Äußeren Dr. Friedrich Afel gibt anlässlich seines Amtsantritts den Vertretern der Presse eine Erklärung zu den Grundlagen und Richtlinien der auswärtigen Politik Estlands ab.

Die Regierung bestätigt das Statut einer technischen Hochschule in Tallinn.

26. In Tallinn tritt der V. Fennougrische Kulturkongreß zusammen.

29. In Tallinn trifft als Vertreter des obersten Scoutsführers Sir Baden-Powell der Brigadegeneral Alfred Wurt zum Besuch des großen internationalen Scoutslagers bei Haapsalu ein.

Juli.

1. Das Tallinner städtische Standesamt begeht das zehnjährige Jubiläum seines Bestehens.

2. Durch Dekret des Staatspräsidenten wird ein neues Luftfahrtgesetz in Kraft gesetzt.

3. In Tallinn findet die feierliche Eröffnung der auf neuer Grundlage nach dem Konventsstyssem aufgebauten Landwirtschaftskammer statt, an der auch der Staatspräsident teilnimmt und die neue Kammer in kurzer Rede begrüßt.

4. Die „Arensburger Liedertafel“ begeht ihr 75-jähriges Jubiläum.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

7. Die Regierung bestätigt den Plan für die räumliche Ausgestaltung der Straßen und Plätze der Hauptstadt.

In Tallinn verstirbt Rechtsanwalt Johann Daugull.

In England findet der Stapellauf zweier dort bestellter estländischer Torpedoboote statt.

8. In Tallinn verstirbt der langjährige Mitarbeiter der A./G. „Ephag“ Provisor Karl Dühr.

9. Die Eesti Bank gestattet entsprechend einer Wunschäußerung der Handels- und Industriekammer den Privatbanken gewisse Erleichterungen im Devisenverkehr.

In Estland treffen 55 Mitglieder des schwedischen Vereins „Stockholms Borgergille“ ein, die dem Stadtrat ein Geschenk in Gestalt einer Bronzestatue Karls XIII. überreichen.

In Kuressaare verstirbt Direktor Carl Wellig.

In Haapsalu verstirbt Dr. Fromhold Krause.

10. Der lettländische Verkehrsminister stattet Estland einen amtlichen Gegenbesuch auf den Besuch des estländischen Verkehrsministers in Riga im vergangenen Jahre ab.

Der Gen.-Major a. D. Constantin von Baranoff-Loal verstirbt.

11. Die Regierung beschließt entsprechend dem Wunsch des Koordinationssomitees des Völkerbundes die Aufhebung der anlässlich des italienisch-abessinischen Krieges gegen Italien verhängten Sanktionen.

12. In Haapsalu findet im Beisein zahlreicher ausländischer und inländischer Ehrengäste die feierliche Eröffnung des Großlagers der Scouts statt, in dem auch Scouts aus Finnland, Lettland, Litauen, Schweden, Dänemark, Polen und England vertreten sind.

13. Auf der ersten Sitzung des neu gewählten jüdischen Kulturrats wird die neue jüdische Kulturverwaltung gewählt, in welcher, wie auch bisher, die Zionisten in der Majorität sind.

15. Die Vertreter der Bergarbeiter sämtlicher Betriebe der Brennstoffeindustrie stellen den Arbeitgeberern einheitliche Forderungen betr. den Abschluß von Kollektivverträgen und Steigerung der Löhne um 50—80%.

16. Der zur estländischen Heringsflotte gehörende Dampfer „Läänearand“ geht an der Küste von Nord-Island unter.

Anlässlich der Ernennung des Sekretärs des lettländischen Ministeriums des Äußeren W. Munters zum Minister des Äußeren findet zwischen seinem estländischen Kollegen und ihm ein Telegrammwechsel statt.

17. Durch Dekret des Staatspräsidenten wird ein Estländisches Nationales Kraftkomitee ins Leben gerufen.

18. Der estländische Gesandte in Helsingfors unterzeichnet im Auftrage der Regierung ein Protokoll über die Verlängerung der am 31. Dezember 1925 in Helsingfors abgeschlossenen Geodätischen Ostsee-Konvention auf weitere 12 Jahre.

19. In Tallinn verstirbt das langjährige Verwaltungsglied der Expeditions-A./G. vorm Kniep & Werner Alexander Rosenbaum.

23. In Tartu treten die Maurer in den Streik.

25. In Berlin verstorbt der dim. Landrat Johann von Wetter=Mosenthal=Pennijögi.

26. Die estländische Olympiamannschaft begibt sich zur Teilnahme an der XI. Olympiade nach Berlin.

Über Estland geht eine Reihe schwerer Gewitter mit Hagelschlag nieder, die vielfach bedeutenden Materialschaden verursachen und auch Menschenopfer fordern.

In Tallinn verstorbt der Prokurist der Firmen Oscar Stube, Thomas Clayhills & Son Arnold Wulldau.

29. Der Staatspräsident ernennt den bisherigen estländischen Gesandten in Moskau R. Tofer zum estländ. Gesandten in Berlin.

Die Regierung gestattet dem Bildungsministerium, im Herbst in Tallinn ein englisches College als staatliche Lehranstalt zu eröffnen.

30. Die Arbeiter der Tallinner städtischen Unternehmen stellen eine Reihe von Lohnforderungen.

Der Weberstreik in der Textilfabrik „Kauaniit“ in Tallinn findet nach sechswöchiger Dauer seinen Abschluß, wobei die meisten Forderungen der Arbeiter erfüllt werden.

August.

1. Der Präsident von Finnland Swinhufvud trifft zu einem dreitägigen Besuch des Staatspräsidenten in Estland ein.

3. In Tartu verstorbt das ehemalige Glied des Rettungsausschusses im Jahre 1918 und langjährige Glied der Regierung Prof. Dr. med. R. Konik.

4. Der Schwergewichtsringer R. Palusalu erringt Estland auf der Berliner Olympiade die erste goldene Medaille.

5. Zum estländischen Gesandten in Schweden, Norwegen und Dänemark mit dem Sitz in Stockholm wird der Gehilfe des Ministers des Äußeren G. Laretei ernannt, zum Nachfolger des letzteren der ehemalige Staatssekretär A. Rei.

6. In Pärnu findet anlässlich der Senkung der Äsche des weiland Sekretärs des Europäischen Nationalitätenkongresses Ewald Annenbe eine Trauerfeier statt, an welcher u. a. auch ein Vertreter der Deutschen Kulturverwaltung, sowie der Präses des Europäischen Nationalitätenkongresses Dr. J. Wilfan teilnehmen.

8. Der Präsident von Finnland Swinhufvud richtet an den Staatspräsidenten ein Telegramm, in welchem er seinen Dank für die ihm bei seinem Besuch in Estland erwiesene Gastfreundschaft zum Ausdruck bringt.

9. Der estländische Olympiasieger R. Palusalu erringt auf der Berliner Olympiade eine zweite goldene Medaille.

In Haapsalu findet unter lebhafter Beteiligung ein Volkstag statt, auf welchem der stellvertretende Ministerpräsident sich in längerer Rede u. a. zu den Rechten und Pflichten der nationalen Minderheiten äußert und die Wahlen in die Nationalversammlung für den Spätherbst in Aussicht stellt.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

10. Der ungarische Oberbefehlshaber General Stefan Ritez-Schob trifft zu einem Besuch des estländischen Oberkommandierenden General Laidoner in Tallinn ein und wird hier auch vom Staatspräsidenten in Audienz empfangen.

In Tallinn trifft eine Delegation der britischen Handelskammern ein.

13. Die Jüdische Kulturbewahrung erhält die Genehmigung, in Tartu eine jüdische Mittelschule zu eröffnen.

In den Brennshiefertwerken der Estnischen Steinöl A/G. bricht ein Streik aus, an dem ca. 1000 Arbeiter beteiligt sind.

14. Unter ungeheurem Zudrang des Publikums findet auf dem Valti-Bahnhof in Tallinn der Begrüßungsempfang der heimkehrenden estländischen Olympiasieger statt.

Die Regierung setzt den Verkaufspreis für das staatliche Monopolgetreide für Roggen auf 13 und für Weizen auf 20 Centis per Kilo fest.

In Metgethen bei Königsberg verstirbt Pastor emer. Emanuel Gahl.

In Graz verstirbt Dr. med. Harald Ströhm.

14./16. Das 500-jährige Jubiläum des St. Brigittentlosters in Birita bei Tallinn wird festlich begangen; u. a. finden in der Klostermauer ein evangelischer und ein katholischer Gottesdienst statt.

15. In Haapsalu wird ein allestländischer Arztetag eröffnet.

16. Ein rätorussisches Flugzeug überfliegt die estländische Grenze im Naton von Narva und landet sogar für wenige Minuten auf estländischem Territorium.

Auf dem griechisch-orthodoxen Friedhof in Tallinn findet die feierliche Enthüllung eines Grabsteins für den um die Selbstständigkeit Estlands verdienten Dr. J. Naamot statt.

17. Der Metropolit der griechisch-orthodoxen Kirche Lettlands statuiert dem estländischen Metropolitzen Alexander einen Besuch ab und wird auch vom Staatspräsidenten in Audienz empfangen.

18. In Tallinn verstirbt Oberlehrer Artur Blaesterer.

In Paide verstirbt der Direktor der Genossenschaftsbank Jertsohe Leitz und Sparkasse Hugo Rabermann.

Der Chef der finnländischen Luftstreitkräfte trifft zu einem Besuch in Estland ein.

In Belgrad verstirbt der Generalleutnant der Kaiserl. russ. Armee Alexander Moriz.

19. Der Staatspräsident empfängt die estländischen Olympiasieger und überreicht ihnen als Zeichen seiner Anerkennung goldene Uhren.

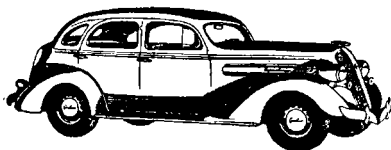
20. Der neue norwegische Gesandte für Estland J. W. Michelet überreicht dem Staatspräsidenten sein Beglaubigungsschreiben.

21. Der Staatspräsident ernennt den Obersten A. Trossmaa zum estländischen Gesandten in Moskau.

22. Der Minister des Äußeren begibt sich auf Einladung seines lettländischen Kollegen zum Wochenende nach Johannisshof

B. SABSAY & Co.

TALLINN, Suur Karja 16



Auto-Abteilung

Personenwagen:	„WOLSELEY“	England
	„GRAHAM“	U. S. A.
	„RENAULT“	Frankreich
Lastautos:	„DIAMOND“	U. S. A.
	„FEDERAL“	U. S. A.
	„VOLVO“	Schweden
Motorräder:	„OK SUPREME“	England
Tel. 435-72		

Technische Abteilung

Treibriemen, Riemenscheiben, Packungen, Sägen, Feilen „Öberg“, „Valorbe“ und „Stubs“, Schmirgelscheiben, Werkzeuge „Bahco“, Lötlampen, Meßinstrumente, div. Werkzeuge, Weißmetall „Tandem“, Kratzen, Webschützen, Schlagriemen, Picker usw., Messing und Kupfer in Stangen, Tafeln, Draht, Rohren.

Tel. 465-00

Chemische Abteilung

Diverse Chemikalien: Technische und chemisch-reine Anilinfarben, Malerfarben, Gerbextrakte und Öle, kaukasische Mineralwasser.

Tel. 437-78

Furniere, Wachstuch, Laboratoriumsgeräte, Wolle, Garne und Textilmaschinen.

bei Wenden, wo auch der litauische Minister des Äußeren eintrifft und zwischen den drei Ministern ein Gedankenaustausch über die bevorstehende Vollversammlung des Völkerbundes und die Frage der Reform der internationalen Patte stattfindet.

22./23. In Pärnu findet eine landwirtschaftliche Ausstellung statt.

23. Auf dem Radriocu-Stadion in Tallinn findet eine großzügige Ehrung der estländischen Olympiasieger statt.

24. In Kuressaare verstirbt Pastor Th. Hirschhausen.

26. In der Hauptstadt wird der erste Regentag seit Pfingsten verzeichnet.

28. Auf einer Beratung der Stadthäupter Estlands wird beschlossen, die Personalsteuer in den Städten vom 1. Juli d. J. ab zu erheben.

29. In Püssi verstirbt der Ingenieur der Estnischen Steinöl A/G. Dipl. Ing. J. Kükle.

Der Staatspräsident empfängt den Vorstand des U=Boot-Zweckkapitals, der ihm eine weitere Spende für dieses Kapital im Betrage von 40.000 Kr. überreicht.

29./31. In Tallinn findet eine landwirtschaftliche Ausstellung statt.

30. Im Park des Gutes Wõu findet die feierliche Enthüllung eines Denkmals für den berühmten estnischen Schriftsteller A. H. Hansen-Tammisaare statt.

Im Schloß Oru bei Jõhwi findet der erste größere Empfang seitens des Staatsältesten statt.

31. In den Betrieben der Brennschieferindustrie wird die Arbeit nach längerer Streikpause von einem Teil der Arbeiter wieder aufgenommen.

September.

1. An der Universität Tartu nehmen die neuerdings eingeführten Konkurrenzprüfungen für die neu eintretenden Studenten ihren Anfang.

Unlänglich des Beginns des Schuljahres finden in den deutschen Kirchen der Hauptstadt Schülergottesdienste statt.

In Tallinn tritt der erste estländische Tag für Bauwesen zusammen.

2. Estland gibt dem Generalsekretär des Völkerbundes seine Einstellung zum Problem einer Reform des Völkerbundespattes bekannt, die sich in ihren Grundzügen mit der Einstellung Lettlands und Litauens zu diesem Problem deckt.

Estland schließt sich der Deklaration über die Nichtbeteiligung in den spanischen Bürgerkrieg an.

Angeichts der Verringerung der Schülerzahl in drei deutschen Grundschulen (Tartu, Nõmme und Pärnu) wird die Zahl der Klassenzimmer dieser Schulen um insgesamt vier herabgesetzt.

3. Der Staatspräsident bestätigt den Entwurf einer Konvention über die geistige Zusammenarbeit zwischen Estland u. Ungarn.

5. Durch Dekret des Staatspräsidenten wird ein neues Zollgesetz erlassen.

6. In Tartu findet die Eröffnung einer Landwirtschaftlichen Ausstellung, sowie einer Estländischen Woche statt, in deren Verlauf auch das traditionelle Erntefest abgehalten wird. In diesem Anlaß hält der Wirtschaftsminister zwei Reden zur Wirtschaftspolitik der Regierung und zur wirtschaftlichen Lage.

9. In einer Novelle zum Gesetz über die Grundzolltarife wird der Einfuhrzoll für Brennholz abgeschafft.

Die Dauer des Schutzzustandes im ganzen Lande wird bis zum 12. September 1937 verlängert.

10. Der neue Gesandte der U.S.A. M. Bliß und der neue französische Gesandte J. L. Gellen überreichen dem Staatspräsidenten ihre Beglaubigungsschreiben.

Durch Dekret des Staatspräsidenten wird eine Novelle zum Universitätsgesetz in Kraft gesetzt, das die Kompetenzen der Universitätsverwaltung zugunsten des Bildungsministeriums beschränkt.

Der Sozialminister gibt der Presse eingehende Erklärungen über die Lohnstreitigkeiten ab, die im Laufe der letzten Monate zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern entstanden sind.

Durch Dekret des Staatspräsidenten werden die Bestimmungen über die Schlichtung von Lohnstreitigkeiten in zwei wesentlichen Punkten abgeändert.

11. Im Schwarzenhäupterhaufe in Tallinn findet anlässlich der Eröffnung der neuen Spielzeit des Deutschen Theaters ein Festaktus statt.

Durch Verordnung der Regierung wird die chemische Abteilung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Tartu zum 1. Oktober d. J. liquidiert und dem neuen Technischen Institut in Tallinn angegliedert.

12. Die Höhere Kriegsschule in Tallinn begeht das 15-jährige Jubiläum ihres Bestehens.

13. Die Kommerzschule in Tallinn begeht ihr 25-jähriges, die Handelsschule ihr 30-jähriges Jubiläum.

In Rastvere findet eine Ausstellung und ein Vaterländischer Tag statt, auf welchem der stellvertretende Ministerpräsident eine Rede hält.

15. In der Tallinner Vorstadt Kopli findet die feierliche Eröffnung des neuen Technischen Instituts statt.

Zum neuen Gesandten Estlands in Rom wird der bisherige Gesandte in Raunas Dr. Leppit ernannt.

16. Die Estnische Steinöl A/G. nimmt ihren Betrieb in vollem Umfange wieder auf.

Die Regierung verabschiedet ein neues Gesetz über die Arbeitsinspektion.

17. Die Regierung verabschiedet ein neues Pensionsgesetz, das am 1. Oktober d. J. in Kraft tritt.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

18. Der Staatspräsident erhält von der britischen Gesandtschaft für die Baltischen Staaten eine Aufforderung, seine Vertreter zu der am 12. Mai 1937 stattfindenden Krönung des Königs von England Edward VIII. zu entsenden.

Der Minister des Auseren begibt sich nach Genf, um als Führer der estländischen Delegation an der Vollversammlung des Völkerbundes teilzunehmen.

In Neuhoß in Ostpreußen verstirbt Pastor H. Eifenschmidt.

20. Im Schwarzenhäupterhaufe in Tallinn findet ein volksdeutscher Abend statt.

In Paide findet ein Erntefest und Tag der Nationalfahne statt, der durch eine Rede des Bildungsministers eröffnet wird.

21. In Selters verstirbt der Juniorchef der Firma Joachim Christian Koch Harald Koch.

Der Staatspräsident, der Oberbefehlshaber und die gesamte Staatsregierung starten der staatlichen Forstindustrie in Ellamaa einen Besuch ab, in dessen Verlauf der Staatspräsident in einer Ansprache eine bedeutende Erweiterung der Forstindustrie des Landes in Aussicht stellt.

23. Der stellvertretende Ministerpräsident verfügt wegen kommunistischer Untriebe die Absetzung des Vorstandes des Arbeiter-Gewerkschaftsverbandes und die temporäre Neubefetzung des Vorstandes bis zur Vornahme von Neuwahlen.

24. Die deutsche Hansaschule in Tallinn erhält die Rechte einer öffentlichen Schule ab 1. August 1936.

25. Eine Delegation des Universitätskonseils wird vom Staatspräsidenten in Gegenwart des Bildungsministers zu einer Aussprache über die Differenzen, die sich in letzter Zeit zwischen Regierung und Universitätsverwaltung bemerkbar gemacht hatten, empfangen.

26. Die Fischerkammer wird eröffnet.

27. Auf dem Friedhof in Mäetaguse findet die feierliche Enthüllung eines Grabmonuments für die dort ruhenden Glieder des Baltenregiments statt.

In Tallinn verstirbt Dipl. Ing. F. Hindreus.

Das Pfadfinderkorps benachstaltet in Tallinn Wettkämpfe für die gesamte deutsche Jugend Estlands.

25./28. Bei den Wahlen in die Arbeiterkammer werden bei lebhafter Wahlbeteiligung 30 Vertreter der Arbeiter gewählt, von denen die Mehrzahl auf die Hauptstadt entfällt.

30. Zum Direktor der Schulverwaltung des Bildungsministeriums wird an Stelle von B. Mägrasen der Direktor des Tallinner Kommerzghmnasiums für Knaben O. Kiesel ernannt.

Der bisherige Legationsrat der estländischen Gesandtschaft in Paris O. Opik wird zum Gesandten in Rannas ernannt.





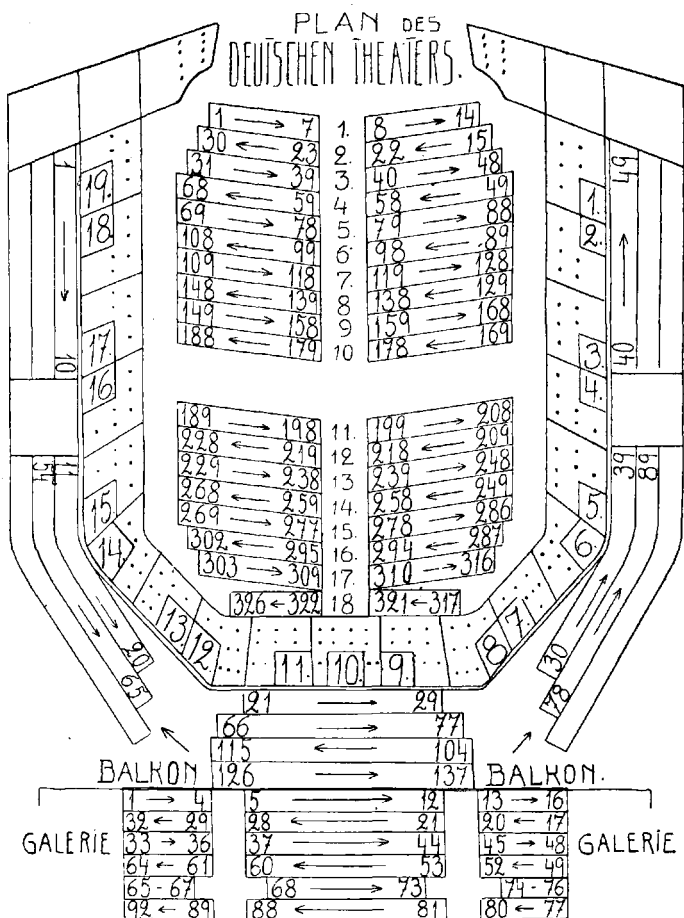
*Neuzeitliche,
verbekräftigte
Gebrauchs-
und auch
Reklame-
Drucksachen*

*Estländische Druckerei
Akt.-Ges.*

gegr. 1801

*Tallinn
Rataskaevu 10
Tel. 432-95*





Sitzplätze im Konzertsaal des Schwarzenhäupterhauses

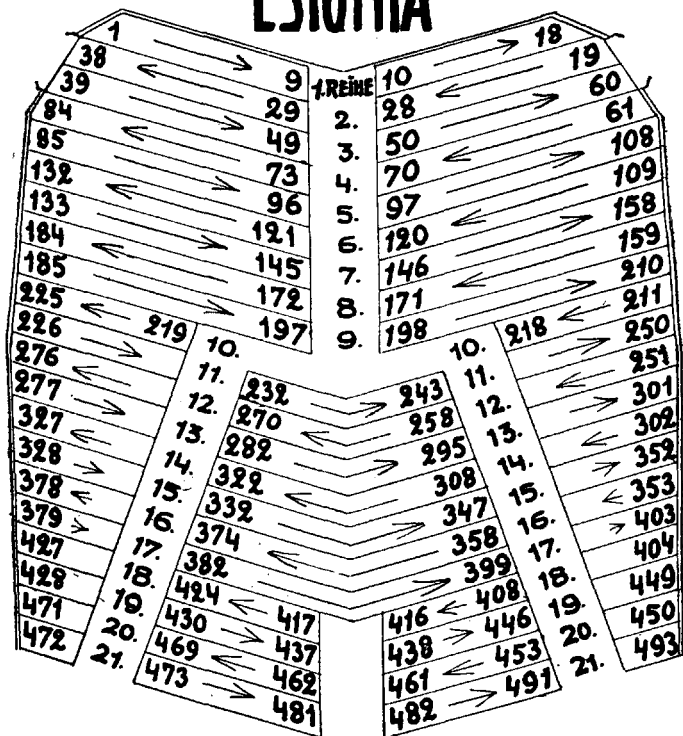
446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21
408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427
80	79	78	77	76	75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	63	62	61
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
120	119	118	117	116	115	114	113	112	111	110	109	108	107	106	105	104	103	102	101
121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140
160	159	158	157	156	155	154	153	152	151	150	149	148	147	146	145	144	143	142	141
161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180
200	199	198	197	196	195	194	193	192	191	190	189	188	187	186	185	184	183	182	181
201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220
240	239	238	237	236	235	234	233	232	231	230	229	228	227	226	225	224	223	222	221
241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260
280	279	278	277	276	275	274	273	272	271	270	269	268	267	266	265	264	263	262	261
281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300
318	317	316	315	314	313	312	311	310	309	308	307	306	305	304	303	302	301	300	299
344	343	342	341	340	339	338	337	336	335	334	333	332	331	330	329	328	327	326	325
384	383	382	381	380	379	378	377	376	375	374	373	372	371	370	369	368	367	366	365
424	423	422	421	420	419	418	417	416	415	414	413	412	411	410	409	408	407	406	405

458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000 1001 1002 1003 1004 1005 1006 1007 1008 1009 1010 1011 1012 1013 1014 1015 1016 1017 1018 1019 1020 1021 1022 1023 1024 1025 1026 1027 1028 1029 1030 1031 1032 1033 1034 1035 1036 1037 1038 1039 1040 1041 1042 1043 1044 1045 1046 1047 1048 1049 1050 1051 1052 1053 1054 1055 1056 1057 1058 1059 1060 1061 1062 1063 1064 1065 1066 1067 1068 1069 1070 1071 1072 1073 1074 1075 1076 1077 1078 1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1087 1088 1089 1090 1091 1092 1093 1094 1095 1096 1097 1098 1099 1100 1101 1102 1103 1104 1105 1106 1107 1108 1109 1110 1111 1112 1113 1114 1115 1116 1117 1118 1119 1120 1121 1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128 1129 1130 1131 1132 1133 1134 1135 1136 1137 1138 1139 1140 1141 1142 1143 1144 1145 1146 1147 1148 1149 1150 1151 1152 1153 1154 1155 1156 1157 1158 1159 1160 1161 1162 1163 1164 1165 1166 1167 1168 1169 1170 1171 1172 1173 1174 1175 1176 1177 1178 1179 1180 1181 1182 1183 1184 1185 1186 1187 1188 1189 1190 1191 1192 1193 1194 1195 1196 1197 1198 1199 1200 1201 1202 1203 1204 1205 1206 1207 1208 1209 1210 1211 1212 1213 1214 1215 1216 1217 1218 1219 1220 1221 1222 1223 1224 1225 1226 1227 1228 1229 1230 1231 1232 1233 1234 1235 1236 1237 1238 1239 1240 1241 1242 1243 1244 1245 1246 1247 1248 1249 1250 1251 1252 1253 1254 1255 1256 1257 1258 1259 1260 1261 1262 1263 1264 1265 1266 1267 1268 1269 1270 1271 1272 1273 1274 1275 1276 1277 1278 1279 1280 1281 1282 1283 1284 1285 1286 1287 1288 1289 1290 1291 1292 1293 1294 1295 1296 1297 1298 1299 1300 1301 1302 1303 1304 1305 1306 1307 1308 1309 1310 1311 1312 1313 1314 1315 1316 1317 1318 1319 1320 1321 1322 1323 1324 1325 1326 1327 1328 1329 1330 1331 1332 1333 1334 1335 1336 1337 1338 1339 1340 1341 1342 1343 1344 1345 1346 1347 1348 1349 1350 1351 1352 1353 1354 1355 1356 1357 1358 1359 1360 1361 1362 1363 1364 1365 1366 1367 1368 1369 1370 1371 1372 1373 1374 1375 1376 1377 1378 1379 1380 1381 1382 1383 1384 1385 1386 1387 1388 1389 1390 1391 1392 1393 1394 1395 1396 1397 1398 1399 1400 1401 1402 1403 1404 1405 1406 1407 1408 1409 1410 1411 1412 1413 1414 1415 1416 1417 1418 1419 1420 1421 1422 1423 1424 1425 1426 1427 1428 1429 1430 1431 1432 1433 1434 1435 1436 1437 1438 1439 1440 1441 1442 1443 1444 1445 1446 1447 1448 1449 1450 1451 1452 1453 1454 1455 1456 1457 1458 1459 1460 1461 1462 1463 1464 1465 1466 1467 1468 1469 1470 1471 1472 1473 1474 1475 1476 1477 1478 1479 1480 1481 1482 1483 1484 1485 1486 1487 1488 1489 1490 1491 1492 1493 1494 1495 1496 1497 1498 1499 1500 1501 1502 1503 1504 1505 1506 1507 1508 1509 1510 1511 1512 1513 1514 1515 1516 1517 1518 1519 1520 1521 1522 1523 1524 1525 1526 1527 1528 1529 1530 1531 1532 1533 1534 1535 1536 1537 1538 1539 1540 1541 1542 1543 1544 1545 1546 1547 1548 1549 1550 1551 1552 1553 1554 1555 1556 1557 1558 1559 1560 1561 1562 1563 1564 1565 1566 1567 1568 1569 1570 1571 1572 1573 1574 1575 1576 1577 1578 1579 1580 1581 1582 1583 1584 1585 1586 1587 1588 1589 1590 1591 1592 1593 1594 1595 1596 1597 1598 1599 1600 1601 1602 1603 1604 1605 1606 1607 1608 1609 1610 1611 1612 1613 1614 1615 1616 1617 1618 1619 1620 1621 1622 1623 1624 1625 1626 1627 1628 1629 1630 1631 1632 1633 1634 1635 1636 1637 1638 1639 1640 1641 1642 1643 1644 1645 1646 1647 1648 1649 1650 1651 1652 1653 1654 1655 1656 1657 1658 1659 1660 1661 1662 1663 1664 1665 1666 1667 1668 1669 1670 1671 1672 1673 1674 1675 1676 1677 1678 1679 1680 1681 1682 1683 1684 1685 1686 1687 1688 1689 1690 1691 1692 1693 1694 1695 1696 1697 1698 1699 1700 1701 1702 1703 1704 1705 1706 1707 1708 1709 1710 1711 1712 1713 1714 1715 1716 1717 1718 1719 1720 1721 1722 1723 1724 1725 1726 1727 1728 1729 1730 1731 1732 1733 1734 1735 1736 1737 1738 1739 1740 1741 1742 1743 1744 1745 1746 1747 1748 1749 1750 1751 1752 1753 1754 1755 1756 1757 1758 1759 1760 1761 1762 1763 1764 1765 1766 1767 1768 1769 1770 1771 1772 1773 1774 1775 1776 1777 1778 1779 1780 1781 1782 1783 1784 1785 1786 1787 1788 1789 1790 1791 1792 1793 1794 1795 1796 1797 1798 1799 1800 1801 1802 1803 1804 1805 1806 1807 1808 1809 1810 1811 1812 1813 1814 1815 1816 1817 1818 1819 1820 1821 1822 1823 1824 1825 1826 1827 1828 1829 1830 1831 1832 1833 1834 1835 1836 1837 1838 1839 1840 1841 1842 1843 1844 1845 1846 1847 1848 1849 1850 1851 1852 1853 1854 1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862 1863 1864 1865 1866 1867 1868 1869 1870 1871 1872 1873 1874 1875 1876 1877 1878 1879 1880 1881 1882 1883 1884 1885 1886 1887 1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899 1900 1901 1902 1903 1904 1905 1906 1907 1908 1909 1910 1911 1912 1913 1914 1915 1916 1917 1918 1919 1920 1921 1922 1923 1924 1925 1926 1927 1928 1929 1930 1931 1932 1933 1934 1935 1936 1937 1938 1939 1940 1941 1942 1943 1944 1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044 2045 2046 2047 2048 2049 2050 2051 2052 2053 2054 2055 2056 2057 2058 2059 2060 2061 2062 2063 2064 2065 2066 2067 2068 2069 2070 2071 2072 2073 2074 2075 2076 2077 2078 2079 2080 2081 2082 2083 2084 2085 2086 2087 2088 2089 2090 2091 2092 2093 2094 2095 2096 2097 2098 2099 2100 2101 2102 2103 2104 2105 2106 2107 2108 2109 2110 2111 2112 2113 2114 2115 2116 2117 2118 2119 2120 2121 2122 2123 2124 2125 2126 2127 2128 2129 2130 2131 2132 2133 2134 2135 2136 2137 2138 2139 2140 2141 2142 2143 2144 2145 2146 2147 2148 2149 2150 2151 2152 2153 2154 2155 2156 2157 2158 2159 2160 2161 2162 2163 2164 2165 2166 2167 2168 2169 2170 2171 2172 2173 2174 2175 2176 2177 2178 2179 2180 2181 2182 2183 2184 2185 2186 2187 2188 2189 2190 2191 2192 2193 2194 2195 2196 2197 2198 2199 2200 2201 2202 2203 2204 2205 2206 2207 2208 2209 2210 2211 2212 2213 2214 2215 2216 2217 2218 2219 2220 2221 2222 2223 2224 2225 2226 2227 2228 2229 2230 2231 2232 2233 2234 2235 2236 2237 2238 2239 2240 2241 2242 2243 2244 2245 2246 2247 2248 2249 2250 2251 2252 2253 2254 2255 2256 2257 2258 2259 2260 2261 2262 2263 2264 2265 2266 2267 2268 2269 2270 2271 2272 2273 2274 2275 2276 2277 2278 2279 2280 2281 2282 2283 2284 2285 2286 2287 2288 2289 2290 2291 2292 2293 2294 2295 2296 2297 2298 2299 2300 2301 2302 2303 2304 2305 2306 2307 2308 2309 2310 2311 2312 2313 2314 2315 2316 2317 2318 2319 2320 2321 2322 2323 2324 2325 2326 2327 2328 2329 2330 2331 2332 2333 2334 2335 2336 2337 2338 2339 2340 2341 2342 2343 2344 2345 2346 2347 2348 2349 2350 2351 2352 2353 2354 2355 2356 2357 2358 2359 2360 2361 2362 2363 2364 2365 2366 2367 2368 2369 2370 2371 2372 2373 2374 2375 2376 2377 2378 2379 2380 2381 2382 2383 2384 2385 2386 2387 2388 2389 2390 2391 2392 2393 2394 2395 2396 2397 2398 2399 2400 2401 2402 2403 2404 2405 2406 2407 2408 2409 2410 2411 2412 2413 2414

446
447
448
449

21 22 23 24
25 26 27 28
29 30 31 32
33 34 35 36

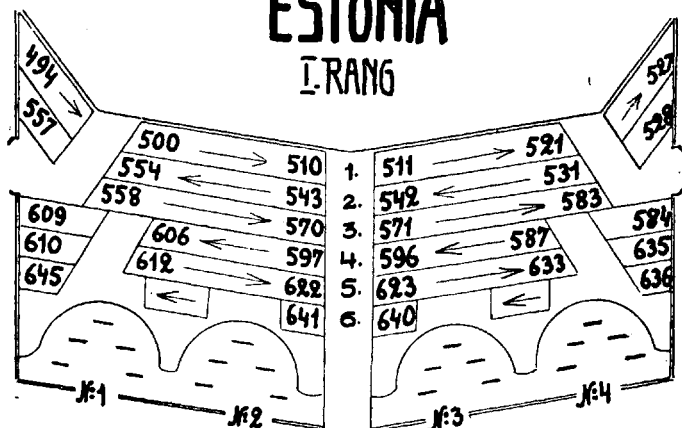
PLAN DES THEATERS ESTONIA



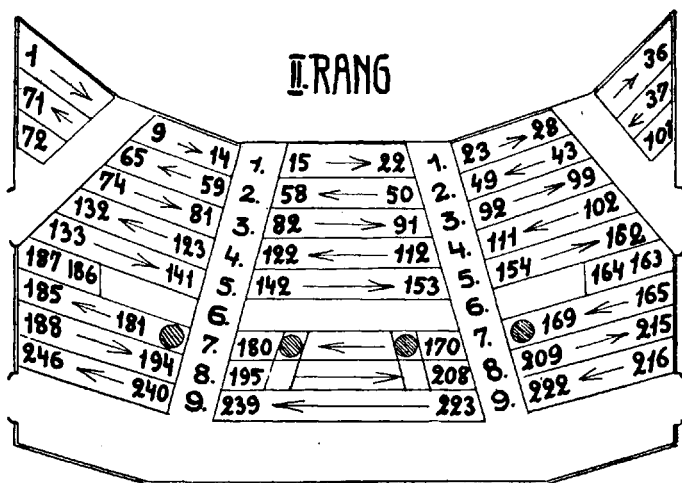
PARTERRE

ESTONIA

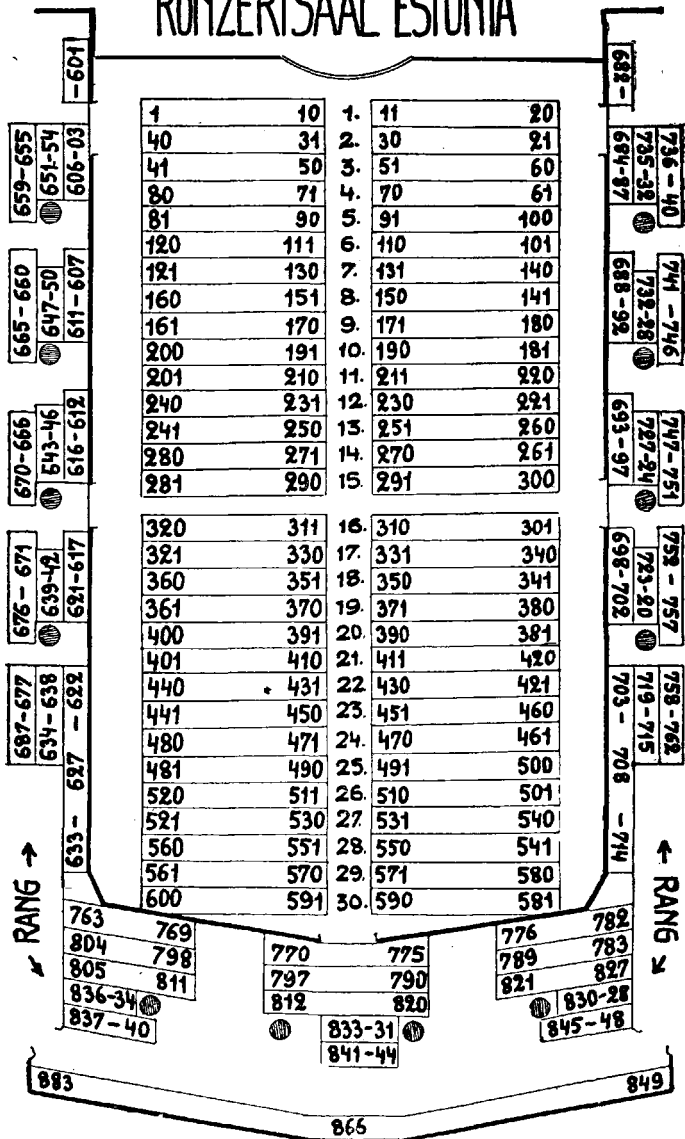
I. RANG



II. RANG



KONZERTSAAL ESTONIA





Landwirtschaftliche Geräte und Bedarfsartikel:

Pflüge, Eggen, Kultivatoren, Drillmaschinen „RADIX“, Kunstdüngerstreuer „WESTFALIA“, Traktorgereäte, Separatoren „WESTFALIA“.

Kunstdünger:

Superphosphat, Kalisalz, Stickstoffdüngemittel.

Erntemaschinen:

Schwedische „HERKULES“, Gras- u. Getreidemäher, Heurechen, Haspel- und Handableger, Heuwender, Bindemäher usw.

Dreschmaschinen:

„THERMAENIUS“ in verschiedenen Trommelbreiten, „WELGER“-Strohpresen.

FORDSON Traktoren,

Petrol- und Naphthamotoren „SKANDIA“ und „SEILER“.

FORD Fahr- und Lastwagen

**Ersatzteile zu landwirtschaftlichen
Maschinen jeglichen Systems**

A.-S. Estakland

Zentrale: Tallinn, Vana Sadama 11. Tel. 427-65
Autoabteilung: Tallinn, V. Viru 6/8. Tel. 470-17

FILIALEN:

Tartu, Narva 3
Viljandi, Tartu 1

Rakvere, Vaksali 34
Petseri, Tartu 3

GRÜNE SEIFE

„PURA“



sauber verpackt in origin. Patentverpackung. Diese neue Seife macht sich im Haushalt unentbehrlich.

Zu haben in zwei Grössen zu

25 und 15 Cent

das Päckchen.

Keemiatööstus

„Feiwal“

TALLINN, Volta tän. 3

Heimarbeit

Eka-Haus

*Pullover und Handschuhe
Leder- und Bastarbeiten
Keramik und Metallarbeiten
Zier- und Strickdecken
Geschenkartikel
Puppenklinik
Wäsche auf Bestellung
Chemische Reinigung
Staubsauger- und Bohnerarbeiten*

Jeder Einkauf schafft Arbeit!

Zur Pflege Ihres Körpers:

- waschen sie sich mit Remedia Glycerin-Gelee-Seife; Remedia Syringa-Seife à 50 Cent;
- rasieren Sie sich mit Remedia Rasierseife in Stangen; Syringa Rasiercreme in Tuben;
- gebrauchen Sie gegen rauhe und spröde Haut Remedia Glycerin-Gelee in Tuben, Fantasie Creme in Tuben und Schachteln, Goldcreme in Tuben und Schachteln, Lanolincreme in Tuben;
- als Pudercreme Remedia Lilienmilch (weiß, rosa, rachel) in Flaschen, Brise Ideale Creme in Tuben, Birkencreme in Tuben;
- zum Einpudern der Haut als Neuheit, Lilienpuder in allen Farbtönen, Poudre de Paris Remedia, Brise Ideale Puder, Reispuder, Divia Puder, Origanum Puder, Fettpuder in Schachteln, Kompaktpuder Origanum auf Metallplatten und in Schachteln;
- als Toiletteartikel Remedia Schönheitsschminke in 24 verschiedenen Nüancen komprimiert als Stein in Pappschachteln. Lippenstifte, Augenbraunstifte, Nagelpulver, Nagellack, Enthaarungsmittel „Rasi“;
- als Erfrischungsmittel Remedia Eau de Cologne triple und double, Toilettessig, Eiswasser, Toilettenwasser für Gesicht und Körper gegen Schweiß und Staub;
- zum Parfümieren Fantasiegerüche wie Crêpe de Chine, Georgette, Paris-Paris, Poppy, Sultanie, Brise-Ideale, Chanelle, Origanum, Chypre etc. Blumengerüche: Narcisse noir, Syringa Muguet etc. etc.
- als Haarpflegemittel Flüssige Seifen: Teerseife Pinipon, Koniferenseife, Kamillenseife. Chinahaarwasser, Kopfschuppenwasser, Vegetal, Chinapomade i. Tuben;
- als Zahnpflegemittel Neuheit Zahnpasta „Hamboon“ in großen Tuben, Zahnpulver, Zahnelixier (Eau de Botot);
- als Stärkungsmittel Hämato-gen, Ferratol, Hämoferrol usw.
- in Küche und Haus Scheuerseife „Puhto“, entfernt jeglichen Schmutz von Händen und Geschirr, greift die Haut nicht an. Rattenschwund (unschädlich für Haustiere).
- Verlangen Sie unsere Präparate überall, die Güte garantiert Ihnen die Firma

REMEDIA

Musikalienhandlung C. LEOPAS

Tallinn, Paldiski mnt. 14a. Tel. 429-05

Pianos und Harmoniums bewährter Firmen billigst.
Pianos zur Miete. Klaviersessel.

Sprechmaschinen, englische „His Masters Voice“, sowie „Polydor“ und andere deutsche gute Apparate.

Grammophonplatten verschiedener Firmen in wohl-assortierter großer Auswahl.

Grammophonnadeln. Alle gangbaren Sorten.

Grammophonfedern und andere Bestandteile.

Grammophonreparaturen werden billigst vom spez. Sachverständigen ausgeführt.

Blasinstrumente der Fabrik Zimmermann in Leipzig.

Noten, Schulen usw.

Hochwertige Saiten für sämtliche Streich- und Zupfinstrumente, angefangen von einfachsten Metallbisen bis zu den feinsten Darmsaiten.

Violinen, Gitarren, Mandolinen, Mandolas, Balalaikas. Klarinettenblätter und Oboeröhre.

Mundharmonikas inländ. Fabrikation billigst, sowie Reisekoffer. Fahrrad-Bestandteile. Elektr. Lampen.

„Semper novum“

Tallinn, Laulupeo 3. Tel. 302-57.

CHEMISCHE REINIGUNG:

Anzüge, Kleider, Mäntel — auch Wintermäntel usw. werden unter sachkundiger Leitung chemisch hygienisch gereinigt.

FÄRBER:

von Damen- und Herrenkleider usw.

ANNAHMESTELLEN:

Laulupeo 3, in der Werkstatt.

Vabaduse pl., im EKA-Hause i. d. Heimarbeit.

Raua 42, in der Kurzwarenhandlung.



*Mei ostan oma kauba
eiinult "Fotola"st*

**Wichtig
für Amateure!**

Ihre Aufnahmen werden
zum nächsten
Tage 12 Uhr fertiggestellt

**FILME
PLATTEN
PAPIERE
KAMERAS usw.
bester Fabriken**

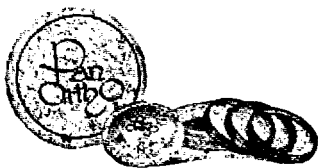
ILFORD und IMPERIAL Erzeugnisse
stets frisch im Verkauf

Ftola

Grohmann & Ko.

Tallinn, V. Karja 1. Tel. 455-09

Universal Filtersatz
und einzelne Filter



Uhren der Präzisions-Uhrenfabrik



Hy MOSER & Cie

(Le Locle Schweiz)



finden Sie nur bei

Hy MOSER & Cie $\frac{A}{G}$

TALLINN, Pikk 19. Tel. 437-47

Daselbst reichste Auswahl in

Wand-, Tisch- u. Weckeruhren

goldenen Ketten, Armbändern,
Kristall und Silberwaren

Wiederverkäufern werden unsere Uhren **nicht verkauft**,
daher sind dieselben **nur bei uns erhältlich**

Das beste Kinotheater

in den Baltischen Staaten

**Gloria-
Palace**

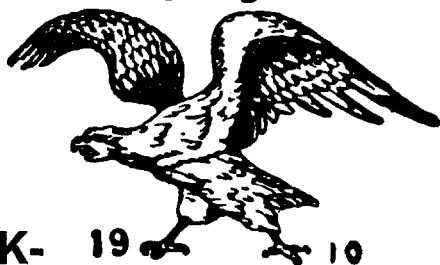
Tallinn, Vabadusplats 5. Tel. 452-13

Inhaber

A.-G. Royal-Film



10 & 5



**LACK-
FABRIK**

19 10

H. GRAF & E. JÜRGENS

*

erzeugt sämtliche Lacke und Farben für Industrie und Hausbedarf, welche in allen größeren Drogen- und Farbenhandlungen erhältlich sind. Lacke und Farben für Sonderzwecke werden auf Bestellung prompt geliefert.

*

TALLINN

Tulika 19

Kontor Tel. 479-53

Lager Tel. 439-33

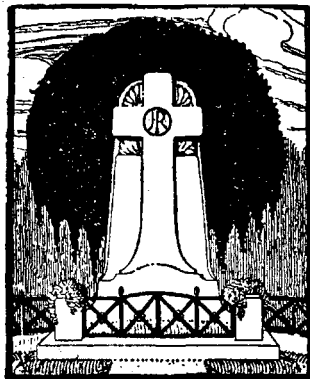
Alex. Ed. Jürgens

gegr. 1851

**Granit- u.
Marmor-
Industrie**

TALLINN

**Kaupmehet 7
Tel. 460-19**



Juwelier-, Uhren- u. Kristallwaren-Handlung

TH. GRÜHN & Co.

TALLINN, Harju 28.

Tel. 436-03

Eigene Werkstätten

FIRMA

ADOLF KLAFF

gegr. 1883

Tallinn, Harju 20. Tel. 436-51

Schreib- u. Bürobedarf

_____ Eigene _____
Buchbinderei u. Linieranstalt.

Hygienische Bettkissen

*Federmatratzen, Daunens-Bettdecken,
Sofakissen u. federfeste Kissenhüllen*

*Verkauf direkt von der Fabrik und durch unsere Vertreter
en gros und en détail*

Erste Estn. Bettfedernfabrik A.-G.
(O.-Ü. Suletööstus)

Tallinn, Vene 27. Telephon 442-94

*Auf Bestellung werden empfangen Federn zu schleissen,
alte Kissen aufzufrischen und zu desinfizieren*

Verlangen Sie stets unsere Erzeugnisse:

Seidene, kunstseidene, wollene

Mantel- und Kleiderstoffe

Cottonstrümpfe

insbesonders plattierte (Seide mit Maco)

Strümpfe „Ilmatar“

Socken

elast. Trikotwäsche „Interlock“

Spitzen

Gummi

Seidenbänder usw. usw.

Ausserst preiswert! Überall erhältlich!

A.-G.

Oskar Kilgas

Fabrik: Tallinn, Volta 3

M. MÄNNIL & Co.

TALLINN, Pikk 13. Tel. 431-49

empfiehlt: Eisen- u. Stahlwaren, Baumaterialien, Rasier-, Taschen-, Tisch- und Küchenmesser, Rasierapparate u. Rasierklingen, Haarschneidmaschinen u. Rasiergarnituren. Diverse Scheren, Thermosflaschen, Petroleumkocher u. Heizöfen, Schlittschuhe, Messing-Portierengarnituren und Vitragenstangen. — Mäßige Preise.

Waffen, Munition und Jagdzubehör

A.-G. F. O. TREUBLUT

TALLINN, Pikk 18. Tel. 442-07

„ S. Tartu mnt. 2. Tel. 308-94

NÕMME, Marktplatz. Tel. 522-39



FARBEN
DROGEN
CHEMIKALIEN
ÖLE
PARFÜMERIEN
KOSMETIK

Frisier-Salon * * *

„Czipan“

vorm. GRANBERG

Herren- und
Damen-
Bedienung

Tallinn, Pikk 19
Tel. 442-12

Osaühisus

Raf. Haarla

*Kuvert- und
Tapierausstattungsfabrik*

Tallinn, Tina 9. Tel. 302-56

Tallinna

Mehaaniline Kudumisvabrik

gegr. 1910.

Tallinnas, Veerenni 29

Tel. 459-39

Spezialitäten:

Treibriemen

Spritzenschläuche

Elevatorgurten

Spindelschnur

Transportbänder

u. div. techn. Gewebe

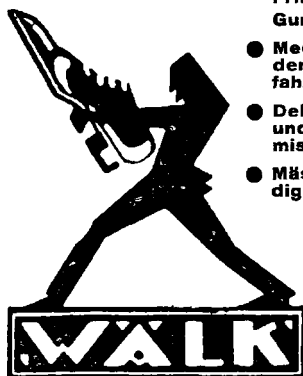
JOH. TOPS

Tallinn, V. Karja 5. Tel. 444-74

Papier- und Schreibwarenhandlung

»WÄLK«

TALLINN, Nigulliste 13
Telefon 463-85



- Mechanische Schnellreparatur- und Besohlungsanstalt.
Prima Leder und Material.
Gummisohlen u. Galoschenreparaturen
- Mechanische Schnellpresserei, Kleiderreinigung u. Bügelei nach dem Verfahren d. „The Hoff-Mans's“ Methode.
- Dekatieren der Stoffe; Damen-, Kinder- und Herrenkleiderreparaturen. Chemische Reinigung.
- Mässige Preise; sorgfältige, sachkundige und prompte Ausführung.

Die Anstalt steht unter der Leitung eines erfahrenen und sachkundigen Meisters. Neurenovierte Räume

KARL MOELLER.

Mechanische Dampfbäckerei

gegr. 1881

Konditorei und Café

Wilh. Steinberg

Hauptgeschäft:

TALLINN, Lai 36. Tel. 442-16

eigene Filialen:

*TALLINN, Tatari 13. Tel. 456-09
Kreutzwaldi 2. Tel. 306-99*

Alex Schmidt

Import — Agenturen

TALLINN, Toompuiestee 21-1. Tel. 443-93

G. F. Beljagin-Tee

für jeden Geschmack

„SARTA“

erstklassiges englisches Senfpulver

COLMAN's Erzeugnis!

Mit kaltem Wasser angerührt ist der Senf
mit zehn Minuten gebrauchsfertig

„Nugget“

der bekannte in der Güte unübertroffene
englische **Schuhputz**

„B. S.“ — beefsteaks sauce

die erstklassige englische Soja-Sauce

u. d. a.

Genossenschaftsbank

Revaler-Vorschuß- & Spar-Kasse

gegr. 1872

Viru 18, im eigenen Hause. Tel. 438-48

Geöffnet von 9—2 und $\frac{1}{2}$ 5—6 Uhr

Filiale in Nõmme, Raudtee 56. Tel. 521-31

Geöffnet von $\frac{1}{2}$ 5—7 Uhr

Die Kasse empfängt laufende **Einlagen** auf Sparbücher und Einlagen mit festem Termin, erteilt **Darlehen** gegen Hypotheken, Wechsel und andere Werte und übernimmt das **Inkasso** von Wechseln und Frachtbriefen.

FOTO
STACKELBERG

TALLINN, KUNINGA 3, TEL. 445-39

Bilder und Ansichten von Estland
Apparate, Filme u. a. Photoartikel
Empfang von Amateurarbeiten

Vergrößerungen

in künstlerischer Ausführung



Zuverlässigkeit

ist die Grundlage unseres Geschäftes

Verlagsgenossenschaft

»Pahvaülikool«

Papier-, Schreibwaren-,
Zeichenmaterialien- und Bürobedarf-
Großlager in Tallinn

Annahme von Bestellungen

auf sämtliche in- und ausländische Bücher
und Zeitschriften.

Fachmännische Anfertigung

von Speziallineaturen, Druck- u. Buchbinder-
arbeiten.

Wir halten darauf,

daß jeder unserer Kunden gut bedient wird.

Harju 48

eigenes Haus. Tel. Geschäft 444-39
Kontor 444-37, Verwaltung 442-14.

Pärnu mnt. 6

Geschäft 446-67, Lager 446-66.

Empfehle

Damen- und Herren- Überkleider

In grosser Auswahl

**Möbelstoffe,
Gobelins,
Damast,
Auto- und
Möbelplüsch usw.**

Mässige Preise

Firma M. JOSSELOW

**Tallinn, Kuninga 6
Tel. 450-61**

*Kennen Sie unseren
schönsten
Seiden-
strumpf*

Elit?

*Bitte überzeugen Sie sich!
Der Erfolg wird Sie begeistern!*

Alleiniger Hersteller:



STRUMPFFABRIK
„COTTON“
PÕHJA PUIESTEE 7
TALLINN

Inhaltsverzeichnis

Adreßbüro	116
Ambulatorische Klinik	131
Ambulatorium des Estn. Roten Kreuzes	133
Analytisches Laboratorium Dr. A. Melkert	139
Apotheken	147
Apotheken-Nachtdejouren	148
Ärzte in Tallinn	120
Banken	32
Beratungsstelle für Nerven- und Geisteskranke	139
Bevölkerung Estlands	51
Chem.-bakteriolog. Laboratorium d. Klinik Greiffenhagen	138
" " " " Diakonissenanstalt	139
" " " " von Heinrichsen	138
" " " " d. Lehmstr.-Apotheke	139
" " " " von Dr. Zitowitsch	139
Chirurgisch-Orthopädisches Institut	136
Dampfschiff-Verbindungen	40
Deutsche Fortbildungskurse	112
Deutsche Frauenarbeit	64
Deutsche Jugend Estlands	65
Deutsche Kulturselbstverwaltung	57
Das Schulamt	60
Das Kulturamt	61
Das Amt für Jugend- u. Volkstumsarbeit	61
Das Amt für Kataster u. Statistik	60
Das Finanz- und Steueramt	60
Deutsche Presse	57
Deutsche Schulen Estlands	108
Deutsche studentische Verbindungen	70
Deutsche Studentenschaft in Tartu	68
Deutscher Segel- und Autosport	74
Deutscher Tennissport	72
Deutscher Propstbezirk	62
Deutsches Kirchenwesen	61
Deutsches Musikwesen	79
Deutsches Sportleben in Estland	70
Deutsches Theater in Estland	75
Deutschtum in anderen Städten des Landes	82
Diakonissenanstalt	134
Differenz der wirklichen Tageszeiten	17
Einkommensteuer	48
Elektro-Kabinett u. Diathermie Dr. W. Erlemann	136
Elektromedizinisches Kabinett von Dr. C. Schwalbe ..	136
Erklärung der Kalenderzeichen	17
Estländische Chronik	195
Estländische Literarische Gesellschaft	76
Estländischer See Yacht Club	74
Estnische Privatklinik und Ambulatorium	136

Fahrkarten-Vorverkauf	42
Feiertage, gesetzliche	19
Fundbüro	116
Hebammen in Tallinn	143
Hotels in Tallinn	32
Jagdkalender	24
Kabinettt für Diathermie v. Dr. A. Oldekop	136
Kalender der griechisch-katholischen Kirche	15
Kalender der Juden	16
Kalender der römisch-katholischen Kirche	15
Klinik Greiffenhagen	134
Krankenkasse, allgemeine	139
Krankentransportpunkt	140
Kreisamt von Harjumaa	116
Laboratorium d. Vereins d. Brennereibesitz. Rosen & Ko.	140
Landwirtschaft in Estland	53
Luftverkehr	42
Lutherverband	63
Massage und Heilgymnastik	145
Metrische Maße und Gewichte, vergl. mit den russ. ..	22
Ministerien	114
Mitglieder d. Verbandes d. deutschen Vereine Estlands ..	87
Mitgliedsverzeichnis des Estländ. Architektenvereins ..	155
Mondfinsternisse	18
Museen und Sehenswürdigkeiten	32
Nervenklinik in Katharinental (Dr. Panfilow)	136
Notare in Tallinn	155
Organisation der Deutschen Kulturselbstverwaltung:	
Verzeichnis der Mitglieder des Kulturrats	59
Ausschüsse des Kulturrats	60
Die Kulturverwaltung	60
Die Ämter der Kulturverwaltung	60
Die Kulturkuratien	61
Ostertabelle	17
Paßgebühren	117
Pastoren, evang.-luth. in Tallinn	112
Patentanwälte	155
Pfingsttabelle	17
Plan des Deutschen Theaters	218
" " Theaters „Estonia“	220
" " Konzertsaaes „Estonia“	222
" " Schwarzenhäupter-Saaes	210
Planeten	18
Politische Übersicht	47
Polizeibezirks-Kanzleien	116
Post und Telegraph	33
Posttarif zwischen Estland und Finnland	37
Präfektur (Polizeiverwaltung)	116
Privat-Frauenklinik v. Dr. Knüpffer	134

Radium-Emanatorium	135
Rechtsanwälte, vereidigte, in Tallinn	140
Rechtsanwaltsgehilfen in Tallinn	153
Regierungsinstitutionen	114
Rotes Kreuz, estnisches	138
Röntgenkabinett der Klinik Greiffenhagen	134
Russische Maße und Gewichte	22

Sanatorium von Dr. Hirsch	135
Sanatorium für Lungenkranke	139
Schnelle ärztliche Hilfe	140
Selbsthilfe im Jahre 1936	77
„Seewald“, Heilanstalt	135
Serologisches Laboratorium des Dr. E. v. Kúgelgen ..	138
Sonnenfinsternisse	18
Sprechstundentafel deutscher Vereine u. Anstalten ...	110
Straßenverzeichnis der Stadt Tallinn	158
Staaten, europäische u. außereuropäische	25

Städte Estlands:

Haapsalu.	Ärzte	164
	Institute, medizin.	164
	Kreisverwaltung	164
	Notar	165
	Rechtsanwälte, vereidigte	165
	Stadtverwaltung	164
	Zahnärzte	165
Kuressaare.	Ärzte	165
	Institute, medizin.	165
	Kreisverwaltung	165
	Notar	166
	Rechtsanwälte, vereidigte	166
	Rechtsanwaltsgehilfen	166
	Stadtverwaltung	165
	Zahnärzte	166
Narva.	Ärzte	166
	Chem.-bakteriolog. Laboratorium	167
	Krankenhaus	167
	Notare	168
	Rechtsanwälte, vereidigte	168
	Rechtsanwaltsgehilfen	168
	Stadtverwaltung	166
	Zahnärzte	167
Nõmme.	Adreßtisch	168
	Apotheken	170
	Ärzte	168
	Autostandplatz	170
	Banken	170
	Deutscher Verein u. Bürgermusse	170
	Hebammen	169

	Institute, medizin.	169
	Masseusen	169
	Notar	170
	Polizei	168
	Post- u. Telegraphenkontor	170
	Postagenturen	170
	Stadtverwaltung	168
	Straßenverzeichnis	171
	Spritzenhäuser	170
	Tierärzte	170
	Zahnärzte	169
Otepää.	Ärzte	172
	Notar	172
	Rechtsanwälte, vereidigte	172
	Rechtsanwaltsgehilfen	172
	Stadtverwaltung	172
	Zahnärzte	172
Paide.	Ärzte	173
	Krankenhäuser	173
	Kreisverwaltung	173
	Notar	173
	Rechtsanwälte, vereidigte	173
	Rechtsanwaltsgehilfen	173
	Stadtverwaltung	173
	Zahnärzte	173
Paldiski.	Stadtverwaltung	173
	Arzt	173
Petseri.	Ärzte	174
	Kreisverwaltung	173
	Notare	174
	Rechtsanwälte, vereidigte	174
	Rechtsanwaltsgehilfen	174
	Stadtverwaltung	173
	Zahnärzte	174
Põltsamaa.	Ärzte	174
	Krankenhaus	175
	Notar	175
	Rechtsanwälte, vereidigte	175
	Rechtsanwaltsgehilfen	175
	Stadtverwaltung	174
	Zahnärzte	175
Pärnu.	Ärzte	175
	Institute, medizin.	176
	Kreisverwaltung	175
	Notare	177
	Rechtsanwälte, vereidigte	176
	Rechtsanwaltsgehilfen	177
	Stadtverwaltung	175
	Zahnärzte	176

Rakvere.	Ärzte	177
	Krankenhäuser	178
	Kreisverwaltung	177
	Notare	179
	Rechtsanwälte, vereidigte	178
	Rechtsanwaltsgehilfen	179
	Stadtverwaltung	177
	Zahnärzte	178
Tapa.	Ärzte	179
	Notar	179
	Rechtsanwälte, vereidigte	179
	Rechtsanwaltsgehilfen	179
	Stadtverwaltung	179
	Zahnärzte	179
Tartu.	Ärzte	181
	Institute, medicin.	186
	Kreisverwaltung	181
	Notare	190
	Rechtsanwälte, vereidigte	188
	Rechtsanwaltsgehilfen	189
	Stadtverwaltung	181
	Universität	180
	Universitätskliniken	180
	Wissenschaftl. Anstalten d. Universität .	180
	Zahnärzte	187
Tõrva.	Ärzte	190
	Rechtsanwälte, vereidigte	190
	Rechtsanwaltsgehilfe	191
	Notar	191
	Stadtverwaltung	190
Türi.	Ärzte	191
	Notar	191
	Stadtverwaltung	191
	Zahnärzte	191
Valga.	Ärzte	191
	Krankenhaus	191
	Kreisverwaltung	191
	Notare	192
	Rechtsanwälte, vereidigte	192
	Rechtsanwaltsgehilfe	192
	Stadtverwaltung	191
	Zahnärzte	192
Viljandi.	Ärzte	192
	Krankenhäuser	193
	Kreisverwaltung	192
	Notare	194
	Rechtsanwälte, vereidigte	193
	Rechtsanwaltsgehilfen	193
	Stadtverwaltung	192
	Zahnärzte	193

Vöru.	Ärzte	194
	Krankenhaus	194
	Kreisverwaltung	194
	Notare	195
	Rechtsanwälte, vereidigte	194
	Rechtsanwaltsgehilfen	195
	Stadtverwaltung	194
	Zahnärzte	194
Städtische Institutionen und Behörden		115
" Ambulatorien		137
" Schul-Ambulatorien		138
" Schul-Zahnkliniken		138
" Dampf-Desinfektionsanstalt		140
" Kinder- und Mütter-Beratungsstellen		138
" Ambulatorien für Geschlechtskrankheiten ..		137
" Krankenkasse		139
Städtisches chem.-bakt. Laboratorium		139
" Isolierungshaus		140
" II. Krankenhaus		137
" III. Krankenhaus		137
" Sektionshaus		140
" Tuberkulosen-Ambulatorium		139
" Zentral-Krankenhaus		135
Stempelsteuer-Tarif		44
Tabelle z. Umrechnen russischer u. metrischer Gewichte		20
Tabelle z. Umrechnen russ. u. metrischer Längenmaße		21
Tallinns denkwürdigste Jahre		29
Tallinnsches Privatkrankenhaus		133
Taxe für die Mietautos und Motorräder		117
Thermometerskalen		19
Telegraph		37
Telephonische Telegrammübergabe		38
Telephontaxen		38
Trau-, Tauf- und Totenscheine		113
Verband der deutschen Vereine Estlands		86
Vereine, die sich dem Verbands der deutschen Vereine		
Estlands nicht angeschlossen haben		105
Vertretungen, ausländische		118
Veterinärärzte		147
Volkssekretariat, Schwedisches		120
" Russisches		120
Wanderbücherei		59
Wohlfahrtsarbeit Estlands		63
Zahnärzte in Tallinn		140

Branchen-Register der Inserenten

Abschriften, III.
 Agenturen, XLIII.
 Akkumulatoren, XXVI.
 Antiquariat, VI.
 Ansichten u. Ansichtskarten,
 grünes Blatt.
 Appretieren, X.
 Autogen-Schweißerei, XVIII.
 Auto-Batterien, XXVI.
 Automobile, im Kalendarium,
 213, rosa Blatt.
 Auto- u. Motorrad-Zubehör u.
 Ersatzteile, blaues Blatt.
 Autoplüsch, XLVI.
 Autoreifen, im Kalendarium.
 Auto-Teile, XXVII, XXVIII.
 Auto-Benzin, III. Deckelseite.

Badeartikel, X.
 Badeeinrichtungen, XVIII.
 Balalaikas, XXXII.
 Balkongeländer, XVIII.
 Banken, XXI, blaues Blatt,
 XLIV, n. dem Branchenregi-
 ster.
 Bastarbeiten, XXX.
 Baubeschläge, XIX.
 Baumaterialienlager, XXXIX.
 Baumwollgarne, XVII.
 Baunägel, verschied., XIX.
 Beefsteaks-Sauce, XLIII.
 Beerdigungsbüros, XV.
 Besohlungsanstalt, XIV, XLII.
 Besteckfabrik, XI.
 Bettdecken, X, XXXVII.
 Bitumen, III. Deckelseite.
 Bier, I.
 Blasinstrumente, XXXII.
 Blechwaren, XIX.
 Bleichen, X.
 Bohnerwache, I. Deckelseite.
 Bohnerarbeiten, XXX.
 Boten, grünes Blatt.
 Brennschiefer-Bergwerk, III.
 Deckelseite.
 Briefmarken, 148.
 Brunnen-Anlagen, XVIII.

Buchhandlungen, VI.
 Bureauartikel, XXXVII, XLV.
 Buchbinderei, 170, XXXVII,
 XLV.

Bücher, VI, grünes Blatt, XLV.
 Bügeln (Garderobe), X, XLII.
 Büromaschinen, XXVIII.

Cafés, XIX, XX, XLII.
 Champagner, XVII.
 Chemikalien, IX, XIII, 213,
 XXXIX.
 Chemische Reinigung, X, XXX,
 XXXII, XLII.
 Chirurgischer Spezialarzt, 137.
 Cognac, III, XVII.
 Creme, XXXI.

Dachpappenlacke, III. Deckel-
 seite.
 Damast, XLVI.
 Dampfbäckerei, XLII.
 Daunen, XXXVII.
 Dekatieren, X, XLII.
 Decken, rosa Blatt.
 Draht (verschied.), XIX.
 Drahthefter, V.
 Drahtziehereien, XIX.
 Dreschmaschinen, XXIX.
 Drogen, XIII, XXXIX.
 Druckarbeiten, 217, XLV.

Elektrische Heißwasserspeicher,
 blaues Blatt.
 Elektrische Herde, blaues Blatt.
 Eisenmaterialien, XXXIX.
 Eisenwaren, XIX.
 Eisenvitriol, XIX.
 Elemente, XXVI.
 Elektrotechnische Kontore,
 blaues Blatt.
 Elektrische Kühlschränke,
 blaues Blatt.
 Elevatorgurten, XLI.
 Erfrischungsmittel, XXXI.
 Erntemaschinen, XXIX.

Fahrräder, XXV, XXVIII, rosa Blatt.

Fahr- u. Lastwagen, XXIX.

Fahrrad-Bestandteile, XXXII.

Farben (verschied.), IX, XXII, 213, XXXV, XXXIX.

Federn, X.

Federmatratzen, XXXVII.

Feilen (verschied.), 213.

Fensterputz, I. Deckelseite.

Filme, XXXIII, XLIV, XLIV.

Filzstiefel, 31.

Fleckenwasser, I. Deckelseite.

Fliegenfänger, I. Deckelseite.

Frisier-Salon, XL.

Fußballhemden, IV.

Furniere, 213.

Färberei, X, XXXII.

Füllhalter, V, VI.

Galoschen, grünes Blatt.

Galoschen-Reparaturen, XIV, XLII.

Garne, 213.

Gardinen, X.

Gardinen-Wäscherei, X.

Gasanlagen, XVIII.

Geschenkartikel, XXX.

Gewebe, techn., XLI.

Geschirr-Vermietung, grünes Blatt.

Gerbextrakte, 213.

Gin, XVII.

Gitarren, XXXII.

Glas, grünes Blatt.

Grammophone u. Platten, rosa Blatt, XXXII.

Gobelins, XLVI.

Gummi, XXXVIII.

Grabschmuck, XV.

Granit-Industrie, XXXVI.

Haarpflegemittel, XXXI.

Handschuhe, XXX.

Handarbeitsgarne, XVII.

Handelskontore, VII.

Harmoniums, XXXII.

Haushaltungskerzen, I. Deckels.

Haushaltsartikel, IX, XIII, grünes Blatt.

Heizöl, III. Deckelseite.

Heizöfen, XXXIX.

Hufeisen, XIX.

Hufnägel, XIX.

Hülsen, XII.

Import, VII, XLIII.

Imprägnieröl, III. Deckelseite.

Industriebedarf, VII.

Installationen, blaues Blatt.

Jagdartikel, XXVIII.

Jugendschriften, grünes Blatt.

Juwelen, XXXVI.

Kameras, XXXIII.

Kanalisationsanlagen, XVIII.

Kartons (sämtl. Kartonagen), XII.

Keramik, XXX.

Kindergarderobe, IX.

Kinderwagen, rosa Blatt.

Kino, XXXIV.

Kissen, X, XXXVII.

Kittel, IX.

Klavierdrehstuhl, XXXII.

Kolonialwaren, grünes Blatt.

Konditoreien, XI, XLII.

Kontorbedarf, II. Deckelseite.

Kontobücher, VI, II. Deckelseite.

Kratzen, 213.

Korrespondenz, III.

Kosmetische Artikel, IX, XIII, XXII, XXXIX.

Kristall, XXXIV, XXXVI.

Kugellager, XXVII.

Kunstdünger, XXIX.

Kupfer, 213.

Kuvert- u. Papierausstattungs-fabrik, XL.

Laboratorium, 133.

Laboratoriumsgeräte, 213.

Lacke (versch.), XXXV.

Landwirtschaftl. Geräte XXIX.

Lastwagen, im Kalendarium, 213.

Lederarbeiten, XXX.

Leihbibliothek, VI.

Leinen, X.

Lieferwagen, im Kalendarium.

Lifte, XVIII.
Liköre, III, XVII.
Likörfabrik, XXII.
Linieranstalt, 170, XXXVII.
Lötlampen, 213.
Löschpapier, II. Deckelseite.

Mandolinen, XXXII.
Manufakturwarenhandlungen,
rosa Blatt.
Marmor-Industrie, XXXVI.
Marzipan, XI.
Maschinen-Remonte, -Montage,
XVIII.
Maschinen (versch.), VIII, XV.
Maschinenfabrik, VIII.
Massage-Kabinetts, 133.
Medizinische Apparate, XIII.
Meiereieinrichtungen, XVIII.
Messer (versch.), XXXIX.
Messinstrumente, 213.
Messing, 213.
Met, I.
Metallarbeiten, XXX.
Metallputz, I. Deckelseite.
Milchkühlwannen, XVIII.
Mineralwasser, XIII, 213.
Motorräder, XXV, XXVIII, 213,
rosa Blatt.
Mundharmonikas, XXXII.
Munition, XXVIII, XXXIX.
Möbel, XVI, XXIII.
Möbelstoffe, XLVI.

Nachtlokale, XIX.
Nagelfabriken, XIX.
Naphtha, III. Deckelseite.
Nieten, XIX.
Noten, XXXII.
Nähmaschinen, II, XXV,
XXVIII.

Obstbaumschutz, III. Deckels.
Oele, 213, XXXIX.
Gmnibuschassis, im Kalenda-
rium.
Orthopädisches Institut, 137.

Papierwaren, VI, XLI, XLV.
Packungen, 213.

Parfümerie, XIII, XXII, XXXI,
XXXIX.
Petroleumkocher, XXXIX.
Pharmazeutische Artikel, XIII.
Photogr. Apparate u. Zubehör,
VII, XLIV, rosa Blatt.
Photo-Amateur-Arbeiten-Aus-
führung, VII, XXXIII, XLIV,
rosa Blatt.
Pianinos, XXXII.
Picker, 213.
Plaids, rosa Blatt.
Polohemden, IV.
Polituren, I. Deckelseite.
Portierengarnituren, XXXIX.
Porzellanartikel, grünes Blatt.
Puder, XXXI.
Pullover, XXX.
Pumpen-Anlagen, XVIII.
Puppenklinik, XXX.

Radium-Behandlung, 133.
Radioapparate u. Zubehör, XXV,
rosa Blatt.
Radio-Batterien, XXVI.
Rasierapparate etc., XXXIX.
Rasiermesser etc., XXXIX.
Rasierklingen, XXXIX.
Rechenbretter, II. Deckelseite.
Registatoren, VI.
Reinigungsanstalt, XLII.
Reisebureaus, 163.
Reiseutensilien u. Reisekoffer,
XXXII.
Restaurants, XIX.
Riemenscheiben, 213.
Röntgen-Kabinetts, 133.

Saiten, XXXII.
Sarggeschäft, XV.
Seidenbänder, XXXVIII.
Seile (verschied.), XXIV.
Senf, XLIII.
Sichtkartei, XXVIII.
Silberwaren, XXXIV.
Socken, XXXVIII.
Spielsachen, XVI.
Spielwaren, VI.
Spritfabrik, XXII.
Sportartikel, IV, 31.
Seifen (verschied.), XXX, XXXI.

Spindelschnur, XLI.
 Spitzen, XXXVIII.
 Spritzenschläuche, XLI.
 Sägen, 213.
 Schamottsteine u. Lehm, XXVI.
 Scheren, X.
 Scheuerpulver, I. Deckelseite.
 Schiebegitter, XVIII.
 Schlagriemen, 213.
 Schlittschuhe, XXXIX.
 Schlosserarbeiten, XVIII.
 Schmiedearbeiten, VIII, XVIII.
 Schminke, XXXI.
 Schmirgelscheiben, 213.
 Schnäpse, III, XVII, XXII.
 Schneider, XII.
 Schnellhefter, VI.
 Schnüre, XXIV.
 Schokolade, XI.
 Schreibfedern, V, II. Deckel-
 seite.
 Schreibmaschinen, XXV,
 XXVIII.
 Schreibmaschinenunterricht, III.
 Schreibwaren, VI, II. Deckel-
 seite, XXXVII, XLI, XLV.
 Schreibpapier, II. Deckelseite.
 Schriften, XV.
 Schuhcreme, I. Deckelseite,
 XLIII.
 Schuhwaren, 31.
 Schulschürzen, IX.
 Schulbücher, grünes Blatt.
 Schulen, III.
 Schweißarbeiten, VIII.
 Schwimmtrikots, IV.
 Stahlwaren, grünes Blatt,
 XXXIX.
 Staubsaugerarbeiten, XXX.
 Stempelfarbe, II. Deckelseite.
 Stoffe (verschied.), IV, XIV,
 XVII, 157, rosa Blatt,
 XXXVIII, nach dem Bran-
 chenregister.
 Strickdecken, XXX.
 Stricke, XXIV.
 Strickwaren, IX.
 Stärkungsmittel, XXXI.
 Strümpfe, IX, XXXVIII, XLVII.

Tauwerk, XXIV.
 Technische Kontore, VII.
 Tee XLIII.
 Teppiche, X.
 Termosflaschen, XXXIX.
 Textilmaschinen, 213.
 Tintenfaß, V.
 Traktoren, XXIX.
 Transportbänder, XLI.
 Treibriemen, 213, XLI.
 Trikotwäsche, XXXVIII.
 Toiletteartikel, XXXI.
 Turnanzüge, IV, IX.

 Übersetzungen, III.
 Uhren, XXXIV, XXXVI.

 Verbandstoffe, XIII.
 Vergällungsbenzin, III. Deckel-
 seite.
 Versicherungen, blaues Blatt,
 grünes Blatt, IV. Deckelseite.
 Violinen, XXXII.
 Vitragenstangen, XXXIX.

 Wachstuch, 213.
 Waffen u. Zubehör, XXVIII,
 XXXIX.
 Walken, X.
 Wassermesser, XVIII.
 Wasser-Behandlung, 133.
 Wasserleitungsanlagen, XVIII.
 Webschützen, 213.
 Weihnachtskerzen, I. Deckel-
 seite.
 Weine, XVII.
 Weinhandlungen, XVII.
 Weißmetall, 213.
 Weißwaren, X.
 Werkzeuge, 213.
 Whisky, III, XVII.
 Wolle, 213.
 Wollgarne, XVII, 157.
 Wäsche, IX.

 Zahnpflegemittel, XXXI.
 Zeichenmaterialien, VI, XLV.
 Zeitschriften, VI, XLV.
 Zentralheizungsanlagen, XVIII.

A.-S. Tallinna Aktsia-Pank

(A.-G. Revaler Aktienbank)

TALLINN, Merepuiestee 15

Telephon-Automat-Zentrale
Nr. 425-31

führt alle bankmässigen Operationen aus

Die Anzug-,
Mantel-,
Paletot- und
Kleiderstoffe der

Narva Tuchmanufaktur

zeichnen sich immer durch
Eleganz,
Dauerhaftigkeit
und Billigkeit aus.

Überall erhältlich!

Achten Sie daher beim Einkauf auf die Fabrik-
marke, mit welcher jedes Stück versehen ist.

EESTI KIVIÕLI A.-Ü.

ESTNISCHE STEINÖL A.-G.

Verwaltung:

TALLINN, Pärnu mnt. 10

Fernspr.: 463-05, 465-56
464-50, 462-04

Tel.-Adr.: Steinöl - Tallinn

Werk:

in KIVIÕLI

Fernspr.: Sonda 15

Tel.-Adr.: Steinöl - Sonda



Heizöl
Imprägnieröl
Bitumen
Motornaphta
Carbestoleum
Kresolat (Phenolat)
Dachpappenlacke
Obstbaum-Carbolineum
ESTOLEUM
Staubbindeöl
ESTOLMIT
Auto- und Aviobenzin
ESTOLIN
Vergällungsbenzin
ESTOL

Die größten Brennschieferwerke Estlands

Welche Vorteile bietet Ihnen die Lebensversicherung der EKA?

1. Im Alter werden Sie versorgt sein.

Durch eine abgekürzte Lebensversicherung, bei der das Kapital im Alter an Sie selber gezahlt wird, schaffen Sie sich eine eigene Versorgung für die Zeit, in der Sie nicht mehr arbeiten können. Durch eine Lebensversicherung ist Ihr Geld sicher und vorteilhaft angelegt. Unbeschwert von Sorgen um die Zukunft können Sie Ihre ganze Kraft der Gegenwart widmen. Sie wissen, daß für die Zukunft gesorgt ist, ganz gleich, wie lange Sie leben werden. Sie werden empfinden, was für ein Glück es bedeutet, wenn Sie sich sagen können: „Was in meiner Kraft stand, das habe ich getan!“

2. Ihre Angehörigen sind sichergestellt.

Von dem Augenblick an, wo Sie eine Lebensversicherung besitzen, haben gleichzeitig Ihre Angehörigen die Gewißheit, daß sie, wenn Ihnen etwas zustoßen sollte, sofort ein Kapital besitzen werden, das sie vor Not und Entbehrung bewahrt.

3. Sie sparen Steuern!

Die Lebensversicherungsprämie (bis 100 Kr.) kann vom steuerpflichtigen Einkommen abgesetzt werden.

4. Die EKA ist bekannt als gutfundierte Versicherungsgesellschaft.

Sie verfügt über Garantiemittel im Werte von ca. Kr. 1.800.000,—. Durch den Abschluß einer Lebensversicherung sind Sie an den Gewinnen der EKA beteiligt.

Eine Lebensversicherung ist ein Wertobjekt im besten Sinne des Wortes.

Durch eine Lebensversicherung werden Sie um die volle Versicherungssumme reicher. Je früher Sie sich versichern, um so niedriger sind die Beiträge. Warten ist in der Lebensversicherung das denkbar schlechteste Geschäft; gleich versichern das denkbar beste. Die Lebensversicherung gewöhnt Sie an das regelmäßige Sparen, bei dem die Rücklagen so gering sein können, daß Sie sie leicht entbehren können.